

Aus der Geschichte



des organisierten Stolpner Fußballsports
von 1928 bis 2009

Durch Beiträge wirkten an dieser Veröffentlichung mit: Klaus Bardoux, Manfred Beier, Frank-Roland Göbel, Dietmar Gast, Frank Grützner, Manfred Heizmann, Siegfried Körner, Steffen Kühnel, Gerhard Michel, Gerhard Müller, Jens Opitz, Klaus Schieckel, Gotthard Tichatschke †, Heinz Ufer †, Klaus Ufer, Klaus Wünsche †, Volkmar Ziegert.

Gestaltung und Druck: Siegfried Körner, Stolpen im März 2010.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anstelle eines Vorwortes	1
Historie vom Stolpner Fußball	3
Stolpner Fußballer der ersten Stunden	5
Der Neubeginn 1946	7
Sportler der ersten Stunde nach 1945	9
Harte Sitten	12
Pressemitteilungen über die fußballerischen Leistungen der SG Stolpen, Sektion Fußball, von Februar 1954 bis April 1957	13
Momentaufnahmen des fußballerischen Lebens der SG Stolpen, Sektion Fußball, aus den Jahren 1954 und 1955	15
Einladung zu Aufräumarbeiten auf dem alten Sportplatz	19
Trainingsstudien	21
Ja, Ja ! Da wollte ich alter Mann mich nun zur Ruhe setzen, aber ?? ! -	22
Die Gründung der BSG Fortschritt	24
Stolpner Fußballer übernehmen 1960 die Patenschaft über den Neubauernhof ihres Sportkameraden Gerhard Neubert	25
Wir stellen vor: Günther Petschel	26
Sportplatzbau	27
1. Abschnitt: Bau des Spielfeldes	27
Randbemerkungen	30
Bericht von Johannes Sauer	30
Blick von der Burg Stolpen auf den fertiggestellten Sportplatz	32
Der Aufstieg des Fußballs von BSG Fortschritt Stolpen	33
Kreismeister seit 1. Mai 1964 und Aufstieg in die Bezirksklasse	34
Von den Auf- und Abstiegen aus den Jahren 1965 bis 1968	36
Spielberichte von 1963 bis 1968	36
Stadionweihe am Sonntag, den 30. Juni 1968	41
Festveranstaltung anlässlich "40 Jahre Fussball" in Stolpen	42
1973	42
Sportplatzbau	43
2. Abschnitt: Bau des Sozialgebäudes	43
Spieljahr 1975/76	49
Chronik des Aufstiegs zum Kreismeister	49
Kreismeister 1975/76	51
Günther Petschels Fußballplatz-Rasenpflege	52
1978	54
50 Jahre Fußball in Stolpen	54
1986	55
1987	55
1988	56
1989	56
1990	57
Gründung des SV Blau-Gelb Stolpen	57
Aus der Entwicklung der Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen	59
Trainer der 1. Männer-Fußballmannschaft ab 1976	59
1991	59

	Seite
1992	62
1993	65
1994	70
1995	72
Der Durchbruch der C-Jugend-Fußballmannschaft in der Saison 1994/1995	72
1996	75
1997	76
1998	83
70 Jahre Fußball in Stolpen	85
Von September 1998 bis Juli 1999 weilte der Japaner Noritaka Maeshiro in Stolpen	87
1999	90
Saison 1998/99 - Bezirksklasse A-Jugend-Fußballmannschaft	91
2000	93
2001	97
2002	103
2003	107
2004	112
2005	116
2006	129
Hilferuf – Amtsgericht Pirna beabsichtigt ein Amtslöschungsverfahren	130
1. Männermannschaft errang den Kreispokal	136
2007	142
Eltern spielen gegen ihre Kinder Fußball . . .	145
. . . und nach dem Spiel wird gemeinsam gefeiert	147
In der Saison 2006/2007 wird die B-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen Hallenkreismeister, Kreismeister und steigt in die Bezirksklasse auf	147
Der Japaner Nori (Noritaka Maeshiro) weilte im Juli/August 2007 abermals in Stolpen	148
2008	153
E-Jugend wurde Hallenkreismeister 2008	154
80 Jahre Fußball in Stolpen	159
Kreisligaaufstieg der 1. Männer-Fußballmannschaft in der Saison 2007/2008	161
2009	165
Anhang	172
Kleine Geschichte des Stolpner Fußballs	172
Die größten Erfolge im Stolpner Fußball	175
Trainer der 1. Fußballmannschaft von 1963 bis 1985	175
Entwicklung der 1. Fußballmannschaft von 1964 bis 1989	176
Entwicklung der Nachwuchs-Fußballmannschaften von 1969 bis 1991	176
Kuriositäten u. a. Dinge	176
Fußballer-Schlachtruf	177
Lied der Stolpner Fußballer	178
Zum Knobeln	179
Nachwort	180

Anstelle eines Vorwortes



Liebe Sportfreunde !!

“Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“ !!

Dieses alte Sprichwort hat sich bis heute erhalten und wird es auch weiterhin tun. Auch im Sport hat es seine Gültigkeit, besonders beim Fußball. Es gehört zum richtigen “Fußballer” auch neben der Technik, Schnelligkeit und Ausdauer das Benehmen und Verhalten auf dem Spielfeld und in der Öffentlichkeit.

Die **10 Gebote für Fußballer** geben Euch einige Richtlinien.



I.

ZUM allerersten - Sei bereit durch Mut und durch Entschlossenheit den Sieg und völliges Gelingen mit aller Kraft herbeizuzwingen !



II.

ZUM zweiten - Lasse Dir jetzt sagen, daß bei dem Wettspiel voller Magen samt Alkohol und Rauchersünden Dir sicher den Erfolg verderben !



III.

ZUM dritten - Du mußt vornehm kämpfen und jeden Ärger in Dir dämpfen. Denn wo die Zornesfunken sprühn dort leidet auch die Disziplin !



IV.

ZUM vierten - Du sollst danach trachten auch Deinen Gegner stets zu achten. Und wer in Ehren unterliegt, vielleicht schon bald in Ehren siegt !



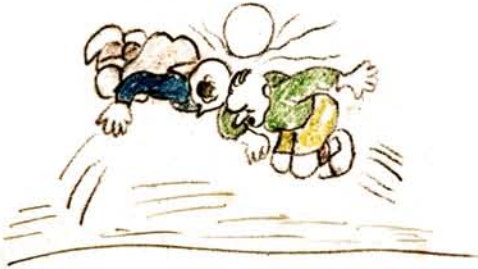
V.

ZUM fünften - Es ist Deine Pflicht, zu beugen sich dem Schiedsgericht. Nur dem der sich bescheiden kann, steht auch der Titel “Sportsmann” an !



VI.

ZUM sechsten - Es ist gar nicht löblich
und gilt mit Recht als überheblich,
wer ohne Grund die andern stört.
Ein solches Tun Dich niemals ehrt !



VII.

ZUM siebenten - Die Schadenfreude
ist nur etwas für feige Leute !
Wer sie nicht aus dem Herzen bannt,
ist als charakterlos erkannt !



VIII.

ZUM achten - Böse Hinterlist
in jedem Fall verächtlich ist !
Mit solchen Leuten spielt man nicht.
Sie auszumerzen sei Dir zur Pflicht !



IX.

ZUM neunten nunmehr - Du darfst nie
als echter Sportsmann irgendwie
Dein Können gegen Geld verschreiben
und so mit Sport Geschäfte treiben !



X.

UND schließlich noch - In allen Lagen
sollst Dich Du tapfer stets betragen.
Und selbst bei Unglück sei bewußt,
daß Du als Mann Dich zeigen mußt !

Als Regel jetzt noch ganz zum Schluß,
man sie bestimmt gut merken muß !
Drum hört alle her,
wird sie befolgt, ist jedes Spiel ja gar nicht schwer !
"DAS VIELE ÜBERKOMBINIEREN
WIRD EUCH WOHL NIE ZUM SIEGE FÜHREN !
DRUM MERKT ALS GOLDENE REGEL VOR:
NUR DURCH DEN ANGRIF FÄLLT DAS TOR !!!"

Historie vom Stolpner Fußball



1. Mannschaft des SV Stolpen, die ihr erstes Spiel gegen den SV Neustadt mit 0:8 beendete.

Das erste Spiel des SV Stolpen ging mit 0:8 gegen SV Neustadt verloren. "Nun erst recht!" werden sich die ehrgeizigen Jung-Fußballer gedacht haben. Das war 1928.

Am 14. Juni jenes Jahres war der Sportverein Stolpen e. V. gegründet worden. Der älteste noch vorhandene Aufnahmeantrag, datiert vom 01.04.1928, ausgeschrieben auf den Handlungsgehilfen Rudolf Scholze, geb. 02.12.1909 in Dippoldiswalde. Vorher war er bei den Turnern gewesen.

Auch von folgenden Stolpner Fußballern sind uns die Anmeldescheine erhalten geblieben:

Vorname, Name	Geburtsdatum	Eintrittsdatum
Helmut Ueberfuhr	08. November 1911	22. Juni 1928
Paul Walter Radisch	16. Januar 1910	30. Juni 1928
Paul Erich Jäckel	29. Juli 1907	31. August 1928
Hugo Lauermann	30. Juni 1910	17. Oktober 1931
Alfred Raabe	20. April 1909	10. September 1936
Heinz Ufer	23. November 1930	17. März 1942
Werner Hauswald	08. Oktober 1930	12. September 1943
Adolf Klaus Bardoux	24. Februar 1935	17. August 1944

Anmeldung.

Hiermit melde ich mich zum Sportverein als passives Mitglied an.

Name: Rudolf Scholze

Beruf: Handlungsgehilfe

geb. am 2.12.1909 in Dippoldiswalde

wohnhaft in Stolpen Nr. 2

Waren Sie bereits Mitglied eines Sportvereins? Nein

Wo? Dippoldiswalde

Stolpen, den 14.2.28

Rudolf Scholze
Unterschrift.

Anmeldung von Rudolf Scholze aus dem Jahre 1928.

Die Stolpener waren auf sportlichem Gebiet sehr aktiv. Feldhandball, Kunstradfahren, Radball u. a. standen in Konkurrenz zum Fußball.

Der "Alte Sportplatz" (siehe folgendes Bild) wurde 1927 von Arbeitslosen errichtet. Er lag am Wege von Stolpen zur Buschmühle auf Stolpner Flur. Heute wird das Sportplatzgelände als Hunde-Übungsplatz genutzt. Am 20./21. August 1927 erfolgte die Sportplatzweihe. Seitdem war er für viele wie ein kleines Heiligtum.

Zu den großen Spielen, z. B. gegen die SG Neustadt, pilgerten bis zu 1500 Zuschauer zum weit von der Stadt entfernten Fußballplatz. Sportveranstaltungen waren ein Höhepunkt im Stadtgeschehen. Für viele war es ein Muss, dort dabei zu sein. So bangte man mit den Aktiven um Sieg und Punkte. Die zahlreichen Zuschauer stärkten unserer Mannschaft dabei nicht unerheblich den Rücken.

Das Funktionsgebäude besaß ganz kleine Kabinen für die Mannschaften. Mehr als 3 Sportler konnten sich dort nicht auf einmal bewegen. Das Wasser kam kleinfingerdick aus der "Radiumquelle". (Vorsicht: Das riecht nach einer frühen Art Doping! Vielleicht steigerten Stolpens Fußballer ihre Leistungen auf unwissend illegale Art, so wie die Weltmeistermannschaft von 1954?). Am Funktionsgebäude



Nordwestliche Sicht auf den alten Sportplatz im Jahre 1955.

konnte eine Bretterwand hochgeklappt werden (siehe rechtes oberes Bild auf Seite 4), so daß ein Schutzdach bei Regenwetter entstand.



Vom Spielgeschehen auf dem alten Sportplatz.
Die Stolpner Mannschaft spielte in der traditionell blau-gelb-
gestreiften Sportkleidung.



Funktionsgebäude auf dem alten Sportplatz mit Zuschauern
im Vordergrund.



Zuschauer und Fußballer auf dem alten Sportplatz (1 Alfred Raabe mit Frau, 2 Clara Förster).

Sportler und Anhänger legten bei der Pflege dieser Sportstätte gemeinsam Hand an. Ob bei der Schneeberäumung, beim Zaunbau und der Platzpflege, überall waren zahlreiche gemeinsame Hände am Wirken. Durch die Abgelegenheit dieser Sportstätte hatte man auch damals schon öfters den Besuch von "Langfingern".

Erste Pokale aus den 30er Jahren zeugen von gewachsener Spielstärke. 1930 trugen Stolpner Mannschaften insgesamt 26 Spiele aus, darunter sind 13 Gesa (Gesellschafts)- Spiele und 8 Verbandsspiele der Ersten., 4 Spiele der Jugend und 1 (!) Spiel der Knaben.



Gesa-Spiel	Sonntag, den 22. März 1931					
DSC	1. Alte Herren		: SVS I.		in Stolpen.	
Resultat: 3 : 4						
Aufstellung:	Steglich					
	Steudner					Schneider
	Günther	Radisch				Roßberg
	Lehmann	Nitzsche I	Sommer	Herberg	Jäckel	
Torschützen:	Steudner, der kaum halblinks spielte					3
	Sommer					1

Reinigung von Mitgliedern der B-Jugend-Fußballmannschaft der SG Stolpen, Sektion Fußball, in der "Naturwaschanlage Ochsentich" nach dem Spiel gegen Traktor Krebs. Dieses Spiel fand in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts statt und die Stolpner Mannschaft gewann mit 6:0.

Stolpner Fußballer der ersten Stunden



Sportverein Stolpen (SVS) – Sektion Fußball

hintere Reihe (stehend) v. l. n. r.: Walter Nitzsche, Willy Steudner, Karl Sommer, Rudolf Jäckel, Erich Jäckel;
mittlere Reihe v. l. n. r.: Bernhard Schulze, Kurt Heyne, Georg Günther, Arno Roßberg;
vordere Reihe v. l. n. r.: Fritz Herberg, Rudolf Steglich, Karl Meiser.



Sportverein Stolpen (SVS) – Sektion Fußball

1 Hugo Lauermann, **2** Walter Nitzsche
Diese Aufnahme stammt aus dem Jahre 1928.



Sportverein Stolpen (SVS) – Sektion Fußball

hintere Reihe (stehend) v.l.n.r.: Walter Nitzsche, Rudolf Jäckel, Helmut Simmank, Horst Schneider, Siegfried Seifert, Herbert Nitsche, Günter Bernd, Gottfried Wünsche, Gerhard Franke;

vorn (knieend) v.l.n.r.: Werner Golde, Heinz Ufer, Eberhard Exner.



SV Stolpen – Jugend-Fußballmannschaft (in Bildmitte stehend mit Brille Walter Nitzsche, rechts außen knieend Eberhard Bardoux).



SV Stolpen – Jugend-Fußballmannschaft

Stehend v. l. n. r.: Günter Eisold, ? Ufer, unbekannt, Gerd Förster, Gottfried Böhmer (Spitzname Anna), unbekannt, Werner Schuster, Rudi Müller.
Knieend v. l. n. r.: Eberhard Bardoux, Rudi Berger, Walter Hesse.

Der Neubeginn 1946

Mit folgender Einladung versuchte man nach dem schrecklichen 2. Weltkrieg den Sportbetrieb in Stolpen wieder zum Leben zu erwecken:

An a l l e Sportinteressenten !
Der F u ß b a l l rollt wieder !
Auch in unserer Stadt soll nun der Sportbetrieb wieder
aufgenommen werden, darum werden a l l e Sportler, ob
Männer, Jugend u. Knaben, hiermit aufgefordert, an der
Besprechung
am Donnerstag, den 4. April 1946 abends 20 Uhr
im Schützenhaus
teilzunehmen.
Es muß unser Sportplatz instandgesetzt, die Mannschaften
eingeteilt u. Sportbekleidungsfragen besprochen werden,
darum erscheint "alle" pünktlich.
Ein Spiel der Jugendmannschaft steigt bereits am kommenden
Sonntag.

I. A.

Der Spielbetrieb wurde am 22. September 1946 mit folgenden Mannschaften wieder aufgenommen:

Knaben: Werner, Hauswald, Dreßler, Krauspe, Bardoux, Seifert, Gansauge, Schmidt, Heinze, Riedel, Pohl;
Jugend: Ufer, Heide, Exner, Judt, Schneider, Schubert, Wünsche, Wustmann, Seifert, Wobst, Steglich;
Reserve: Klausch, Wustmann, Fichtner, Rummel, Ufer, Lauermann, Scholze, Eisold, Göbel, Nitzsche, Jäckel;
1. Männer: Fünfstück, Krause, Michel, Berger, Woywode, Lenninger, Böhmer, Rosenkranz, Aniol, Plicht, Franke.



SG Stolpen, Sektion Fußball, 1946

Stehend v. l. n. r.: Walter Nitzsche, Gottfried Wünsche, unbekannt, Siegfried Seifert, Manfred Steglich, Heinz Wustmann, Alois Lenniger.

Kniend v. l. n. r.: Eberhard Exner, Günter Berndt, Heinz Ufer, Horst Schneider, unbekannt, unbekannt.



2. Mannschaft der SG Stolpen, Sektion Fußball

Stehend v. l. n. r.: Gottfried Wünsche, Heinz Ufer, Günter Berndt, Erich Gawron, Rudi Jäckel, Siegmund Grafe.

Knieend v. l. n. r.: Gerhard Mehnert, Werner Hauswald, Eberhard Wobst, Heinz Wustmann, Siegfried Koch.



Heinz Schneider im Jahre 2001



Erste Reihe v. l. n. r.: Helmut Ueberfuhr (Kassierer), Karl Sommer und Erich Jäckel (Spitzname: Boy, langjähriger Kassierer).
Foto vom Anfang der 90er Jahre.

Sportler der ersten Stunde nach 1945



Walter Nitzsche
(Spitzname: Wani)



Willi Aniol



Herbert Meier
(Trainer)



Heinz Ufer
(Spitzname: Heinel)



V. l. n. r.: Klaus Wünsche (Sektionsleiter, Schiedsrichter u.a. Funktionen) und Manfred Heinzmann (Spitzname: Bully, Ballwart)

Ohne **Paul Nitzsche** wäre wohl in Stolpen in puncto Fußball viel weniger passiert. Er bleibt allen, die ihn gekannt haben, in dankbarer Erinnerung als spiritus rector, als unermüdlicher Initiator, als zuverlässiger Kämpfer für alles, was dem geliebten Sport dient. Unter anderem betrieb er auch einen Imbissstand mit Getränken und Keksen am "Alten Sportplatz".

Sächsische Zeitung, Stadtdredaktion Stolpen, vom 28. August 1964:

Weiterhin alles Gute



Wer kennt ihn nicht, den 80jährigen Rentner Paul Nitzsche, der in der Heinrich-Heine-Straße wohnt? Trotz seines hohen Alters war er bis vor kurzer Zeit Platzwart des Sportplatzes. Besonders die Sportler schätzen „ihren Paul“, der jahrzehntelang den Sportplatz in einem einwandfreien und sauberen Zustand hielt. Dafür hat er viele freiwillige Stunden geopfert.

Doch damit nicht genug. Herr Nitzsche ist auch heute noch überall dort zu finden, wo es gilt, an der Verschönerung

unseres Stadtbildes zu helfen. Schon viele Jahre widmet er der Instandhaltung von Straßen und Wegen ein ganz besonderes Augenmerk. Er pflegt die Grünanlagen vor der Autobushaltestelle. Insgesamt hat Herr Nitzsche bis jetzt 861 Stunden im NAW geleistet, wofür er die goldene Aufbau-nadel erhielt.

Der Rat der Stadt Stolpen spricht Herrn Nitzsche nochmals Dank und Anerkennung aus und wünscht ihm weiterhin alles erdenkbar Gute.

Im Jahre 1964 übernahm **Erich Gawron** die Arbeit von Paul Nitzsche. Seine Frau unterstützte ihn tatkräftig beim Jäten, Schneeschippen, Säubern u.a..

Heute ist **Klaus Bardoux** einer derjenigen, die sich engagiert um Tradition und Gegenwart des Stolpner Fußballs kümmern. Er erhielt zweimal die Ehrennadel des Deutschen Fußballverbandes, war Sektionsleiter, langjähriger Schiedsrichter bis 2008 und früher ein gefürchteter Stürmer im blau-gelben Dress.



Erich Gawron

Gern schwelgt er in Erinnerungen an die "guten alten Zeiten", als die Fußbälle aus Schweinsleder sich bei Nässe vollsogen, ein Kopfball fast eine Gehirnerschütterung nach sich zog. Er spielte auch oft in der Auswahl des damaligen Kreises Sebnitz, wozu nur die Besten berufen wurden. Bei Elfmetern musste immer er antreten.

Wie viele er "versenkt" hat, weiß er nicht mehr. Er erinnert sich aber, dass der ehrgeizige Klasse-Torwart von "Wesenitztal", einer der berühmten Schaller-Brüder, jedesmal weinte, wenn Klaus (Spitzname: Dux) wiederum getroffen hatte. Überhaupt bildeten die Duelle mit "Traktor Dittersbach", später "Wesenitztal", immer absolute Höhepunkte im Punktekampf der Kreisklasse.

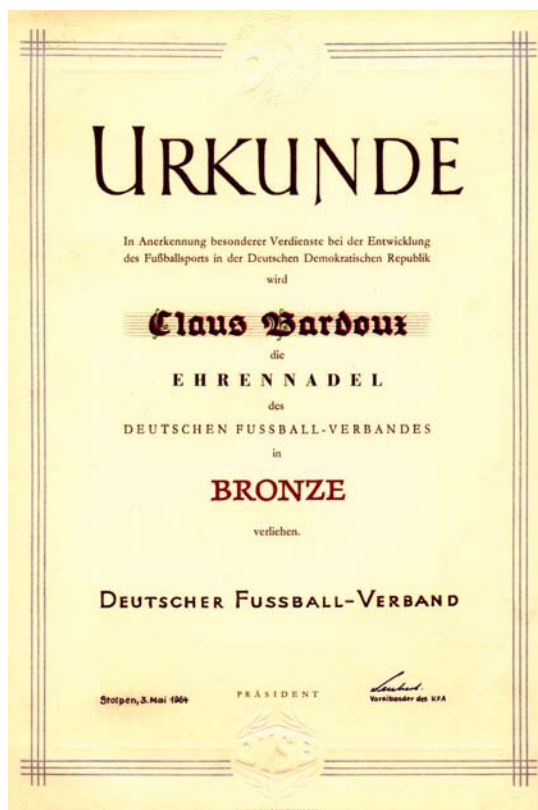
Helden wurden geboren. In Stolpen kickte der wohl beste Spieler unserer Region, **Willi Aniol**. Jeder, der ihn spielen sah, schwärmt von diesem Mittelläufer, von seiner Cleverness, seiner Ballbehandlung, seinem Stellungsspiel.

Wenn er den Ball erst einmal unter Kontrolle hatte, konnte ihn kein Gegner wieder zurückerobern. Er zeigte seine Künste noch im "zarten" Alter von über 40 Jahren. Auch wenn seine Schnelligkeit nachließ, er blieb das Abwehr-Bollwerk. In einer Sportlerumfrage der Sächsischen Zeitung vom 30. November 1962 erreichte er den 2. Platz.

Auch **Bruno Plicht** gehörte zu den alten "Kämpen", ohne deren Begeisterung fürs runde Leder nichts zu bewegen gewesen wäre. Einmal musste er nach dem Pfiff des Schiedsrichters vorzeitig vom Feld: Foulspiel! Nachher sah man ihn am Hang des Platzes stehen und hörte, wie er den Referee^{*)} laut zum Telefon rief.

Dorthin, wo "Wesenitztal" heute um Punkte kämpft, nämlich in der Bezirksliga, will "Blau-Gelb" Stolpen auch. Ein anspruchsvolles Ziel! Geht's an, Jungs!

Heute ist doch so vieles einfacher. Früher war alles wesentlich komplizierter, so die alten Kämpen. Nach dem II. Weltkrieg



^{*)} Fußball-Schiedsrichter

mussten alle Unternehmungen erst von der sowjetischen Militär-Administration abgesegnet werden.

Es spielten in Heeslicht die 1. Fußballmannschaft von Heeslicht gegen die Altliga von Dynamo Dresden.

Schiedsrichter:
Klaus Bardoux

Linienrichter:
Klaus Wünsche,
Heinz Ufer.



Klaus Bardoux als Schiedsrichter



Annemarie und Klaus Bardoux



Einmal versuchte man, mit einem Mähler auf dem alten Sportplatz den Schnee vom Spielfeld zu räumen, was natürlich misslang. Mit einem Raupenfahrzeug gelang erst das Vorhaben.

Gottfried Böhmer (Spitzname: Anna), ein ehemals wieselflinker Außenstürmer, konnte einmal seinen Sturm Lauf nicht bremsen und landete kopfüber in einem der Gräben, die den "Alten Sportplatz" säumten. Erst mit vereinten Kräften der Kameraden gelang es, ihn aus dem Schlamm zu ziehen.

Irgendwann im Jahre 1954 fuhr die Stolpener Erste mit dem LKW von Stolpen nach Hohnstein zum fälligen Spiel. Plötzlich rief Gottfried Böhmer: "Seht dorthin! Ein springendes Reh!" "Irrtum!" meinte ein Kumpel. "Was dort springt, ist das Vorderrad unseres Autos!" Nach längerer gemeinsamer Suchaktion entdeckte man das Rad in einem Kornfeld. Aber: Der 2. Mannschaft widerfuhr das gleiche Missgeschick am gleichen Tag, am gleichen Ort. So etwas nennt man "Kameradschaftsgeist".

Die legendären Auseinandersetzungen zwischen "Stolpen-Süd" und "Stolpen-Nord" sind bei allen Beteiligten ebenso unvergessen wie die der Lehrer gegen die Stadtverwaltung. Hans-Jürgen Wolf, alteingesessener Stolpener, erinnert sich gern an bestimmte Vorkommnisse auf dem Spielfeld und um das Spielfeld herum. Einmal haben Kinder, darunter der junge Wolf, ein Tor für den Gegner verschuldet, indem sie dem Stolpener Torwart ein Bonbon anboten und dieser sich dadurch vom Spielgeschehen ablenken ließ, sodass der Gegner leichtes Spiel hatte, den Ball in die Maschen zu setzen.

Die Entfernung des alten Sportplatzes vom Stadtzentrum, die unzureichenden hygienischen und sanitären Verhältnisse, mangelnde Parkgelegenheiten und die Platzbeschaffenheit liessen in den Jahren den Traum von einem neuen Sportplatz immer mehr in den Köpfen der Sportler und Stadtväter reifen. Bis zur Realisierung sollten aber noch viele Jahre ins Land gehen.

Harte Sitten

A b s c h r i f t .

Sitzung der I. Mannschaft am 5. Juni 1951 im Goldenen Löwen.
=====

Anlaßlich der Sitzung der I. Mannschaft wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

- I. Das Training der I. Mannschaft wird durch einstimmigen Beschluß auf Dienstage verlegt. Beginn z.Zt. 19.30 Uhr. Bei schlechter Witterung trifft sich die gesamte Mannschaft zur Besprechung im Goldenen Löwen um 20 Uhr.

Folgende Strafen wurden einstimmig beschlossen:

- a) Wer zum Training unentschuldigt fehlt, wird mit DM. 0.50 bestraft.
- b) Wer zur Ausfahrt unpünktlich erscheint, wird wie folgt bestraft:
Jede Ueberschreitung der Zeit u.zw. pro Minute kostet DM. 0.10
- c) Rauchen vor dem Spiel ist verboten. *Einmalig erlaubt, bis zum Spielbeginn*
Wer ein Spieler beim Rauchen vor, während und nach dem Spiel erwischt ~~u.zw. solange er sich auf dem Sportplatz befindet~~, so zahlt er pro Zigarette u. Zigarre DM. 0.50 und beim Pfeife rauchen, pro Pfeife DM. 1.-- als Strafe. *Dieser Strafen gibt es nicht für das Training*
Bei Auswärtsfahrten ist das Rauchen ab Beginn der Fahrt verboten. Erst nach Beendigung des Spieles kann wieder geraucht werden. Die Strafen sind die gleichen wie beim Spiel auf eigenem Platz.
- d) Bei unsportlichem Verhalten vor, während und nach dem Spiel, werden folgende Strafen festgelegt:
 - 1.) Beleidigung der eigenen Spieler und des Gegners kostet DM. 0.50.
 - 2.) Beleidigung des Schiedsrichters DM. 1.--
 - 3.) Bei Herausstellungen entscheidet die gesamte Mannschaft über die Bestrafung. Wird ein Verschulden festgestellt, wird eine Mindeststrafe von DM. 1.-- fällig.
- e) Die Spielkleidung inol. Schuhe, ist in Ordnung zu halten. Ungeputzte Schuhe, unordentliche Kleidung, ist zu bestrafen. Die Höhe der Strafe bewegt sich zwischen DM. 0.50 bis DM. 2.--. Über diesen Punkt entscheidet die Mannschaft selbst.
- f.) Beim Spiel auf eigenem Platz hat jeder Spieler 15 Minuten vor dem Spiel zu erscheinen. Strafe bei Verspätung pro Minute DM. 0.05.

Die zur Sitzung anwesenden Sportfreunde sind mit diesen Beschlüssen einverstanden und bestätigen dies durch ihre Unterschrift. Weitere Punkte können auf Antrag und durch Beschluß angefügt werden. Als Strafkassierer wird einstimmig Gottfried Böhmer gewählt.

Unterscrieben: G. Böhmer, G. Neubert, W. Schuster, G. Roch,
H. Wustmann, H. Bach, W. Aniol, A. Lenniger, W. Müller,
S. Koch, B. Plicht, W. Nitzsche, H. Wustmann.(Herbert)

Pressemitteilungen über die fußballerischen Leistungen der SG Stolpen, Sektion Fußball, von Februar 1954 bis April 1957

Sächsische Zeitung vom 11. Februar 1954:

Tabellenstand der 1. Kreisklasse vom 7. Februar 1954

Trakt. Dittersbach 1.	8	5	1	2	24:17	11:5
Motor Neustadt 1.	10	4	3	3	19:22	11:9
SG Neustadt 1.	7	4	2	1	17:7	10:4
Fortschr. Kohlm. 1.	8	4	2	2	19:17	10:6
SG Hohnstein 1.	7	3	—	4	12:19	6:8
SG Stolpen 1.	7	2	—	5	21:22	4:10
Traktor Lohmen 1.	9	2	—	7	19:27	4:14

Sächsische Zeitung vom 19. Februar 1954:

Tabellenstand vom 15. Februar 1954

1. Kreisklasse						
Trakt. Dittersbach 1.	9	6	1	2	27:17	13:5
Neustadt 1.	8	5	2	1	20:7	12:4
Motor Neustadt 1.	11	4	3	4	19:25	11:11
Fortschr. Kohlmühle 1.	8	4	2	2	19:17	10:6
Hohnstein 1.	8	4	—	4	15:21	8:8
Stolpen 1.	8	2	—	6	21:25	4:12
Traktor Lohmen 1.	10	2	—	8	21:30	4:16

2. Kreisklasse

Neustadt 2.	13	11	1	1	69:18	23:3
Traktor Polenz 1.	13	10	2	1	52:21	22:4
Motor Sebnitz 2.	14	10	—	4	39:22	20:8
Trakt. Dittersbach 2.	15	10	—	5	58:25	20:10
Traktor Lohmen 2.	15	9	2	4	54:26	20:10
Motor Neustadt 2.	16	6	2	8	33:47	14:18
Neustadt 3.	13	6	1	6	30:38	13:13
Hohnstein 2.	13	5	1	7	34:31	11:15
Stolpen 2.	14	4	2	8	40:49	10:18
Helmsdorf 1.	13	2	2	9	23:38	6:20
Dynamo Sebnitz 1.	13	2	1	10	15:36	5:21
Fortschr. Kohlm. 2.	14	2	—	12	12:93	4:24
Rot. Porschendorf 1.	2	—	—	2	2:17	0:4

Sächsische Zeitung vom 2. Juli 1954:

Abschlußtafel der Punktspiele im Fußball

1. Kreisklasse

SG Neustadt 1.	12	8	2	2	31:14	18:6
Traktor Dittersbach 1.	12	8	1	3	34:24	17:7
Motor Neustadt 1.	12	5	3	4	22:25	13:11
Fortschr. Kohlmühle 1.	12	5	3	4	25:30	11:13
SG Hohnstein 1.	12	5	1	6	22:32	11:13
Traktor Lohmen 1.	12	4	—	8	28:31	8:16
SG Stolpen 1.	12	3	—	9	27:33	6:18

2. Kreisklasse

SG Neustadt 2.	22	17	2	3	102:32	36:8
Traktor Polenz 1.	22	14	6	2	74:32	34:10
Traktor Dittersbach 2.	22	16	1	5	83:33	33:11
Traktor Lohmen 2.	22	14	3	5	94:33	31:13
Motor Sebnitz 2.	22	11	3	8	55:49	25:19
Motor Neustadt 2.	22	9	4	9	53:58	22:22
SG Stolpen 2.	22	9	3	10	66:62	21:23
SG Hohnstein 2.	22	9	2	11	60:52	20:24
SG Helmsdorf 1.	22	5	4	13	44:68	14:30
SV Dynamo Sebnitz 1.	22	5	1	16	43:66	11:33
Fortschr. Kohlmühle 2.	22	4	1	17	23:125	9:35
SG Ulbersdorf 1.	12	4	2	6	28:37	10:14
Rot. Porschendorf 1.	12	—	—	12	8:86	0:24

Jugendklasse

Traktor Dittersbach	16	14	1	1	90:11	29:3
Traktor Lohmen	16	12	2	2	82:23	26:6
SG Neustadt 1.	16	12	—	4	96:23	24:8
SG Stolpen	16	7	3	6	43:31	17:15
SG Neustadt 2.	16	8	—	8	33:54	16:16
SG Hohnstein	16	4	2	10	27:53	10:22
SG Helmsdorf	16	3	3	10	19:52	9:23
Fortschr. Kohlmühle	16	3	1	12	13:63	7:25
Motor Neustadt	9	2	2	5	12:37	6:12
Motor Altstadt	9	—	2	7	3:71	2:16

Sächsische Zeitung vom 31. März 1955:

SG Seeligstadt 1. — SG Stolpen 1. 1:8

Am Sonntag weilt die SG Stolpen 1. zu einem Freundschaftsspiel in Seeligstadt. In diesem Spiel gelang den Stolpenern ein sehr hoher Sieg über den Meister der 2. Kreisklasse Bischofswerda. Auf dem morastigen Spielfeld entwickelte sich sofort ein flottes Spiel, wobei die Einheimischen zunächst etwas feldüberlegen

waren. Doch nach 20 Minuten fand sich Stolpen, und in der 25. Minute konnte **Lettrari** das erste Tor erzielen. Nun wurde von den Stolpenern sehr schön kombiniert, und **Bardoux** brachte durch zwei Tore das Halbzeitergebnis von 3:0 zustande.

Nach der Pause machte sich bei den Seeligstädtern Konditionsmangel bemerkbar, und durch **Knebel** (2) und **Bardoux** erhöhten die Gäste auf 6:0. In der

60. Minute gelang der Platzmannschaft durch Teich das verdiente Ehrentor. Doch in den letzten 15 Minuten mußte ihr Torhüter noch zweimal hinter sich greifen; die Torschützen waren **Lettrari** und **Wünsche**. Bei dem fairen Spiel beider Mannschaften hatte der Schiedsrichter leichtes Amtieren.

Reserven 9:2 für Stolpen; Jugend 4:3 für Seeligstadt. Walter Schade

Sächsische Zeitung vom 12. Mai 1955:

Tabellenstand im Fußball

Nachdem nun auch die restlichen Jugendpunktspiele beendet sind, ergibt sich im Kreis folgender Tabellenstand der Jugendklasse:

	Tore	Punkte
SG Neustadt 1.	102:12	34:2
SG Stolpen	77:14	30:8
SG Neustadt 2.	64:35	28:10
SG Hohnstein	67:43	24:12

Motor Neustadt 1.	43:50	15:21
Motor Neustadt 2.	26:80	15:21
SG Helmsdorf	26:48	13:23
SG Lichtenhain	17:61	10:26
Traktor Dittersbach	15:55	7:29
Traktor Lohmen	23:62	6:30

Nach Richtigeinstellung ändert sich die Tabelle der 1. Kreisklasse wie folgt:

	Tore	Punkte
Trakt. Dittersbach 1.	54:14	23:1

SG Stolpen 1.	27:18	16:8
Motor Neustadt 1.	36:17	15:9
Traktor Lohmen 1.	30:23	12:12
SG Neustadt 1.	14:23	9:15
Dynamo Pirna	24:44	8:16
Fortschr. Kohlmühle 1.	7:53	1:23

In der 2. Kreisklasse belegt Motor Sebnitz 2. den zweiten Platz mit 19:9 Punkten vor Dynamo Sebnitz 1. mit 17:11 Punkten.

Sächsische Zeitung vom 26. August 1955:

SG Stolpen—SG Hohnstein 2:3

Bei sommerlichem Wetter standen sich im ersten Aufstiegsspiel zur neugebildeten 1. Kreisklasse Sebnitz/Pirna die beiden alten Rivalen Stolpen und Hohnstein gegenüber. Die Stolpener Mannschaft bot einen typischen Sommerfußball. Keine Einsatzfreude, keine gute Ballannahme und -weitergabe. Das beinahe hilflos wirkende Spiel der Stolpener mußte zwangsläufig zum Verlust der ersten beiden Punkte führen. Hohnstein brachte dagegen einen großen Siegeswillen mit. Technisch gesehen war es auch keine Offenbarung. So war es ein ziemlich niveauloses Spiel, das schon in der dritten Minute der ersten Halbzeit Hohnstein durch Kaulfuß mit 1:0 vorn sah. Den Ausgleich erzielte Verteidiger **Wustmann**. Den alten Abstand stellte in der 43. Minute Protze für Hohnstein wieder her.

In der zweiten Halbzeit versuchte **Aniol**, der Stolpener Sturmreihe mehr System zu geben. Es gelang ihm auch, in der 52. Minute den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dann bot aber auch er sowie die gesamte Stolpener Mannschaft ein erschreckend hilfloses Spiel. Immer wieder riefen die steilen Durchbrüche der Hohnsteiner heikle Situationen hervor. Dagegen waren die Angriffe der Stolpener viel zu breit und umständlich angelegt. Bei so einem plötzlichen Durchbruch konnte auch Kaulfuß in der 66. Minute den Siegestreffer erzielen.

G. T.

Sächsische Zeitung vom 16. September 1955:

SG Stolpen 1. — Motor Pirna 1. 3:4 (2:2)

Mit Motor Pirna war der Favorit und derzeitige Tabellenführer dieser Aufstiegsspieltabelle in Stolpen. Der Sieg der Pirnaer war gerechtfertigt, weil Pirna das bessere technische und auch taktische Spiel bot.

Die Stolpener Mannschaft dagegen bot eine kämpferische Leistung und hätte ebenso gut gewinnen können. Daß es aber nicht zum Siege langte, war der überaus schwachen Torwartleistung zuzuschreiben.

Bereits in der 8. Minute mußte Neubert nach einem Kopfball von Schary (Pirna) hinter sich greifen. Zwei Minuten später schon konnte Knebel mit einem 16-Meter-Schuß ausgleichen. Pirna ging dann durch Pieck in der 24. Minute in Führung, die aber Lettrari acht Minuten später wieder aufhob.

In der zweiten Halbzeit erzielte Pirna durch Kuhn und Schary noch jeweils ein Tor. Diesen Torabstand verringerte Bardoux durch einen Elfmeterball. Dabei wurde Hohlfeld (Pirna) des Feldes verwiesen. Doch durch schlechtes taktisches Spiel kam Stolpen nicht mehr zum möglichen Ausgleich. Damit war die dritte Niederlage für Stolpen im dritten Aufstiegsspiel besiegelt.

G. T.

Sächsische Zeitung vom 30. September 1955:

Tabellenstand vom 25. September 1955

1. Kreisklasse

Staffel I						
Traktor Lohmen	5	4	—	1	20:13	8:2
SG Stadt Wehlen	4	3	—	1	18:6	6:2
Motor Pirna	4	3	—	1	18:7	6:2
Trakt. Berggießhübel	4	3	—	1	7:7	6:2
Dynamo Pirna	5	3	—	2	12:5	6:4
SG Hohnstein	5	1	1	3	9:18	3:7
SG Stolpen	5	1	—	4	9:20	2:3
Empor Pirna	6	—	1	5	6:23	1:11

Das Spiel SG Hohnstein—Traktor Berggießhübel ist in der Tabelle noch nicht berücksichtigt, da Hohnstein das Ergebnis nicht gemeldet hat. Das Spiel Traktor Berggießhübel — Dynamo Pirna 1:4 wird mit 0:0 Toren und 2:0 Punkten für Berggießhübel gewertet, da bei Dynamo ein Spieler unberechtigt mitwirkte.

Staffel II

SG Neustadt	6	4	2	—	20:10	10:2
Chemie Dohna	5	4	—	1	14:7	8:2
Lok Pirna 2.	6	4	—	2	23:15	8:4
Lok Bad Schandau	6	2	2	2	19:14	6:6
Trakt. Reinhardtsw.	5	2	1	2	8:9	5:5
Motor Neustadt	6	2	1	3	13:12	5:7
Fortschr. Kohlmühle	5	1	—	4	8:23	2:8
Trakt. Burkhardsw.	5	—	—	5	7:22	0:10

Das Spiel Motor Neustadt — Traktor Reinhardtsw. 4:2 wird mit 0:0 Toren und 2:0 Punkten für Traktor Reinhardtsw. gewertet, da bei Motor Neustadt ein Spieler unberechtigt mitwirkte.

Sächsische Zeitung vom 20. Oktober 1955:

SG Hohnstein—SG Stolpen 1 : 5

Im Kampf um den sechsten Tabellenplatz, der noch Aufstieg zur neuen 1. Kreisklasse bedeutet, gelang der SG Stolpen ein klarer Sieg. Allerdings ist das Ergebnis nicht der Ausdruck eines drangvollen Sturmspiels. Die ersten vier Tore kommen auf das Konto des in schwacher Form befindlichen Hohnsteiner Torwarts. Spielerisch waren sich beide Mannschaften gleichwertig, keine konnte überzeugen. Leider bot der Neustädter Schiedsrichter Morgenstern eine sehr mäßige Leistung. Es ist seine Schuld, daß oft auf beiden Seiten die Grenzen des Erlaubten überschritten wurden. Aus einer fragwürdigen Situation fiel das Führungstor der Stolpener. Nach Hand von Klose verwandelte **Bardoux** den Elfmeter zum 2 : 0. Dieser nicht scharf und auch nicht plaziert geschossene Ball war keineswegs unhaltbar. Nach der Pause erhöhten **Michel** und **Pflicht** auf 4 : 0. Nachdem ein von **Lettrari** geschossener Eckball von der eigenen Verteidigung ins Tor prallt, schießt Protze auf Vorlage von

Hahme das Ehrentor. Beide Mannschaften haben nun je sechs Pluspunkte, so daß noch nichts entschieden ist. M. Herzog

Tabellenstand im Fußball vom 16. Oktober 1955

1. Kreisklasse, Staffel I:									
Dynamo Pirna	7	5	—	2	22:9	10:4			
Traktor Lohmen	7	4	2	1	25:18	10:4			
Trakt. Berggießhübel	7	8	1	2	16:16	17:5			
Motor Pirna	6	4	—	2	25:11	8:4			
SG Stadt Wehlen	6	3	—	3	24:17	6:6			
SG Stolpen	7	3	—	4	16:21	6:3			
SG Hohnstein	8	2	2	4	15:27	6:10			
Empor Pirna	8	—	1	7	7:31	1:15			
Staffel II:									
Chemie Dohna	8	6	—	2	21:12	12:4			
SG Neustadt	8	5	2	1	24:15	12:4			
Lok Pirna 2.	8	5	—	3	30:18	10:6			
Motor Neustadt	8	4	1	3	18:13	9:7			
Lok Bad Schandau	8	3	2	3	24:19	8:8			
Trakt. Reinhardttsdorf	7	3	1	3	12:12	7:7			
Fortschr. Kohlmühle	7	1	—	6	8:30	2:12			
Trakt. Burkhardsw.	8	1	—	7	11:29	2:14			

Sächsische Zeitung vom 18. November 1955:

SG Stolpen—SG Stadt Wehlen 1 : 2

Durch einen erneuten Sieg über die SG Stadt Wehlen rettete sich Stolpen aus der Abstiegsgefahr. Mit ihrer am Sonntag gezeigten Leistung wird es ihnen aber auch weiterhin schwerfallen, Pluspunkte zu sammeln. Die Wehlener zeigten einen ideenreichen und technisch befriedigenden Fußball. Dazu war die Mannschaft schnell. Mit viel Glück, den Pfosten mit einge-rechnet, überstanden beide Mannschaften ohne Tore die erste Halbzeit.

In der 53. Minute brachte Krupke (Wehlen) mit einem unhaltbaren Schuß Wehlen in Führung, die Rechtsaußen Rüger in der 72. Minute noch erweiterte. Die mit allem Einsatz kämpfenden Stolpener konnten in der 78. Minute durch **Bardoux** auf 1 : 2 verkürzen. G. T.

Sächsische Zeitung vom 9. Dezember 1955:

Fußball

SG Stolpen 1. — Traktor Berggießhübel 1. 1 : 0 (1 : 0)

Durch diesen knappen, aber verdienten Sieg schloß Stolpen die Qualifikationsrunde zur Bildung der im Frühjahr mit den Punktspielen beginnenden 1. Kreisklasse Pirna/Sebnitz erfolgreich ab. Berggießhübel geht durch diese Niederlage die Sport-Toto-Prämie verlustig. Die Angriffe der Berggießhübler waren viel zu breit und zu durchsichtig aufgebaut und konnten deshalb von der Stolpener Hintermannschaft leicht gebremst werden. Bei Stolpen ließen die neuingesetzten Sportler, Torwart **Pfau** und linker Verteidiger **Hauswald**, die verhinderten Stammspieler Neubert und Roch nicht vermissen. Leider wird Rechtsaußen **Bardoux** von Spiel zu Spiel schlechter und wurde in diesem Spiel ausgewechselt. Schon die in der ersten Halbzeit gegen den Wind vorgetragenen Angriffe der Stolpener waren viel gefährlicher. Nach der vierten Ecke war es der 35jährige Mittelstürmer **Pflicht**, der im Nachschuß das „goldene“ Tor schoß.

Trotz mancher gefährlichen Situation vor beiden Toren nach der Pause hatte Stolpen mehr Chancen, seinen Vorsprung zu erhöhen. Doch beide Torhüter verhinderten weitere Treffer. Nur das Eckenverhältnis kletterte auf 8 : 3 für Stolpen.

Sächsische Zeitung vom 9. März 1956:

SG Stolpen—Dynamo Pirna 1 : 5

Recht überraschend sicher konnte sich die Dynamomannschaft in Stolpen gegen die dortige SG durchsetzen. Mit diesem Sieg hat sich die Pirnaer Elf an die Spitze der 1. Kreisklasse gesetzt.

Einen ausführlichen Bericht von diesem Spiel können wir nicht veröffentlichen, da die SG Stolpen den Spielbericht nicht termingemäß eingesandt hat.



Alle Gemeinschaften werden gebeten, die restlichen Terminhefte beim Staatlichen Komitee für Körperkultur und Sport Pirna schnellstens abzuholen. Griebel

Sächsische Zeitung vom 19. März 1956:

Traktor Berggießhübel—SG Stolpen 1 : 4, Reserven 3 : 1

Überraschend sicher holten sich die Stolpener aus Berggießhübel die Punkte. Offensichtlich nahmen die Traktoristen dieses Spiel viel zu leicht. Sie spielten infolge der starken Leistung der Gäste



ziemlich zertahren. Bis zur Pause hieß es bereits 1 : 2. Wer glaubte, daß die zweite Halbzeit eine Steigerung der Leistung der Einheimischen bringen würde, wurde enttäuscht; denn mit Flachpaß war auf diesem schlammigen Platz nichts zu machen. Eine fragwürdige Torauscheidung des Schiedsrichters in der 59. Minute schien der Mannschaft den letzten Nerv genommen zu haben. Der Hauptgrund dieser Niederlage dürfte in der schlechten taktischen Einstellung der Mannschaft zu suchen sein.

Sächsische Zeitung vom 15. März 1956:

SG Stolpen—Lok Bad Schandau 2 : 6 (0 : 4), Reserven 3 : 8

Auch im zweiten Heimspiel mußten die Stolpener eine Niederlage hinnehmen. Die Bad-Schandauer zeigten vor allem in der ersten Halbzeit eine ausgezeichnete Leistung und konnten mit Windunterstützung vier Tore erzielen, denen die Einheimischen keines entgegensetzen konnten. Nach dem Wechsel drehten die Platzherren allerdings mächtig auf, hatten jedoch in ihrem Vorhaben, dem Spiel eine Wende zu geben, nicht den richtigen Druck im Sturm und waren vom Schußpech verfolgt. Erst nach dem fünften Tor der Gäste gelang es, zwei Treffer zu erzielen. Der Sieg der Lokelf war in Anbetracht des guten Spieles in der ersten Halbzeit durchaus verdient, doch dürfte das Ergebnis dem Spielverlauf nach zu hoch ausgefallen sein.

Sächsische Zeitung vom 31. August 1956:

Elfmeter rettete Stolpen einen Punkt

Mit gut 200 Schlachtenbummlern war am vergangenen Sonntag die SG Neustadt zum fälligen Punktspiel nach Stolpen gekommen. Da beide Mannschaften mit Abstiegs-sorgen belastet sind, erhoffte man kein allzu schönes Spiel. Neustadt spielte in der ersten Halbzeit feldüberlegen, zeigte auch das technisch reifere Spiel, konnte sich aber gegen des Gastgebers sattelfeste Abwehr nur einmal durchsetzen, als Herbert einen Abschlag Winters aufnahm und direkt verwandelte.

Nach der Pause ereigneten sich sehr unschöne Szenen. Die bis dahin führenden Gäste aus Neustadt mußten einen durch Handspiel von Krause verursachten Elfmeter hinnehmen. Diese Entscheidung fand ganz und gar nicht die Zustimmung

der Gäste, und auch die einheimischen Spieler schüttelten mit dem Kopf. Natürlich ließ sich Stolpen diese Chance nicht entgehen und zog gleich. Herbert (Neustadt) mußte wegen einer ungebührlichen Bemerkung zur Schiedsrichterentscheidung das Feld verlassen. Was nun folgte, war klar. Die Gäste hatten nur noch zehn Mann auf dem Platz und versuchten, die nun unaufhörlich stürmenden Stolpener zu stoppen, um wenigstens ein Unentschieden mit nach Hause zu nehmen. Niveau, Fairneß und Technik waren dahin. Ein Stoßballspiel, vermischt mit unfairen Einlagen von Spielern beider Mannschaften, war die Folge.

Die Reserven trennten sich 10 : 0 für Neustadt. - ch -

Sächsische Zeitung vom 14. September 1956:

Wo stehen unsere Fußballer?

Tabellenstand der 1. Kreisklasse (Fußball) der Kreise Pirna/Sebnitz und der C-Jugend vom 9. September.

1. Kreisklasse

Motor Pirna	20	14	5	1	55:24	33:7
SG Stadt Wehlen	21	14	3	4	57:37	31:11
Lok Bad Schandau	21	13	2	6	65:41	28:14
Lok Pirna 2.	20	12	3	5	60:39	27:13
Traktor Lohmen	21	7	4	10	44:45	18:24
Chem. Heidenau/D.	21	6	6	9	41:41	18:24
Motor Neustadt	18	7	3	8	35:39	17:19
SG Neustadt	21	5	7	9	35:44	17:25
Dynamo Pirna	21	6	5	10	37:49	17:25
Trakt. Berggießh.	19	5	5	9	33:41	15:23

SG Stolpen	20	5	5	10	30:46	15:25
Trakt. Reinhardttsd.	21	5	5	11	37:54	15:27
Vorwärts Pirna	20	4	5	11	41:57	13:27

Schlußtabellen der C-Jugend im Spieljahr 1955/56

Staffel I			
Traktor Lohmen	10	20:1	17:3
Traktor Dittersbach	10	20:4	16:4
Motor Neustadt 1.	10	21:0	15:5
Motor Neustadt 2.	6	0:13	5:7
Dynamo Sebnitz	6	0:21	5:7
SG Stolpen 1.	8	7:6	0:16
SG Stolpen 2.	8	5:25	0:16

Die Mannschaften von Motor Neustadt 2. und Dynamo Sebnitz spielten nur die zweite Runde. Wegen Teilnahme unberechtigter Spieler und Nichteinsendung der Sportausweise zum Eintrag der Spielgenehmigung wurden den Mannschaften aus **Stolpen** alle Pluspunkte abgesprochen.

Staffel II

Dynamo Pirna	9	26:2	18:0
Chemie Heidenau	9	24:8	11:7
Chemie Dohna	9	7:16	8:10
Lok Pirna 2.	9	10:21	5:13
Motor Heidenau 1.	9	11:11	5:13
Traktor Berggießhübel	5	1:21	3:7

Die Schüler aus Berggießhübel haben nur in der zweiten Runde teilgenommen.

Sächsische Zeitung vom 14. September 1956:

Staffel III			
Lok Pirna 1.	7	26:3	11:3
Traktor Berggießhübel 1.	7	24:1	8:6
Chemie Pirna	7	14:9	7:7
Traktor Struppen	4	10:18	4:4
Motor Heidenau 2.	7	3:36	2:12
Traktor Struppen beteiligte sich erst in der zweiten Runde der Punktspiele.			
Staffel IV			
Lok Bad Schandau 1.	10	33:6	15:5
Rotation Königstein	10	32:12	14:6
Schule Papstorf	10	15:11	14:6
SG Stadt Wehlen	10	17:19	9:11
Traktor Reinhardtsdorf	10	22:32	6:14
Lok Bad Schandau 2.	10	4:43	2:18

Sächsische Zeitung vom 12. Oktober 1956:

Tabellenstand

Motor Pirna	24	17	5	2	67:31	39:9
SG Wehlen	22	14	4	4	61:41	32:12
Lok Bad Schandau	24	15	2	7	76:47	32:16
Lok Pirna 2.	23	13	3	7	64:46	29:17
Traktor Lohmen	24	9	5	10	53:48	23:25
Motor Neustadt	23	9	3	11	44:54	21:25
Ch. Dohna/Heidenau	23	7	7	9	44:46	21:25
SG Neustadt	23	6	7	10	40:46	19:27
Dynamo Pirna	23	7	5	11	44:53	19:27
Trakt. Reinhardtsdf.	23	6	6	11	44:58	18:28
SG Stolpen	23	6	5	12	38:57	17:29
Trakt. Berggießhbl.	21	5	5	11	37:51	15:27
Vorwärts Pirna	24	5	5	14	46:68	15:33

Folgende Spiele wurden in der Tabelle nicht berücksichtigt: Traktor Berggießhübel gegen SG Wehlen 0:3 und Dynamo Pirna gegen Chemie Dohna/Heidenau 4:2. Beide Spiele wurden für kommenden Sonntag neu angesetzt, da in beiden Spielen Verstöße gegen die Wettspielordnung festgestellt wurden.

Sport und Spiel

Fußballergebnisse

1. Kreisklasse: Chemie Dohna/Heidenau gegen Dynamo Pirna 3:1, Reserven 1:4; Traktor Lohmen-Lok Hohnstein 5:1, Reserven 8:1; Lok Bad Schandau-SG Stadt Wehlen 0:1; Rotation Wesenitztal-Motor

Sächsische Zeitung vom 2. April 1957:

Neustadt 5:2, Reserven 3:2; Traktor Berggießhübel-Lok Pirna 2. 1:3, SG Neustadt gegen SG Birkwitz 3:1, Reserven 4:0.

2. Kreisklasse. Staffel I: Motor Stolpen gegen Rotation Pirna 4:1, Motor Heidenau 2.-Traktor Burkhardtswalde 0:1, Empor Pirna-Rotation Heidenau 1:4. Wissenschaft Graupa-Chemie Dohna/Heidenau 2. 2:0. Staffel II: Rotation Sebnitz ge-

gen SG Lichtenhain 3:4, Traktor Hinterhermsdorf-Traktor Polenz 1:2, Rotation Königstein-Traktor Struppen 4:2, ASG Pirna-Traktor Reinhardtsdorf 7:1.

Untere Mannschaften: Motor Stolpen 2. gegen Rotation Pirna 2. 3:3, Rotation Königstein 2.-Traktor Struppen 2. 2:2, Wissenschaft Graupa 2.-Chemie Dohna/Heidenau 3. 4:1.

Momentaufnahmen des fußballerischen Lebens der SG Stolpen, Sektion Fußball, aus den Jahren 1954 und 1955



WER IST DAS ??????

Nun liebe Sportfreunde !

Es ist unser neuer Ratgeber und Kritiker, Herr und stillgelegter Supersportsmann, Herr FRITZ KNULLEPUFF !

Er wurde von unserer Spißkommission angeworben, um einmal unsere Mannschaften von allen Seiten zu beleuchten. Auch die Zuschauer werden davon nicht ausgeschlossen sein.

Als erstes Thema hat er sich folgendes aufs Korn genommen:

Training ! Nötig oder nicht nötig !?

Ich möchte mit folgendem Gespräch meine sehr ernsten Probleme darlegen: (zwei Fußballer treffen sich)

Paul: "Mensch Fritz ! Hast Du gelesen ? Heute soll Training sein ! Da möchten wir doch einmal gehen, denn hast Du am Sonntag gesehen wie uns die Kondition fehlt !

Fritz: "Ach was Du nicht sagst ! Training. Nun ja ist ja ganz schön, aber ich habe keine Zeit. Du mußt wissen - Ah - ich will nämlich zum Skatabend. (leiser) Sag es aber nicht gerade weiter.

Paul: "Na ja! Ich werde hingehen. Wenn Dir der Skatabend lieber ist als Dein Fußball kann ich es auch nicht ändern !

Aber ich glaube Du hättest es bestimmt notwendig.

Fritz: "Ich will Dir mal was sagen ! Ich weiß allein ob ich zum Training kommen muß oder nicht! Ich habe guten Schuß, kann unspielen, ja, was willst Du denn noch mehr?

Paul: "Die Antwort auf diese Frage gebe ich Dir beim nächsten Spiel! Ja, so sieht es leider auch in unserer SG aus. Viele Spieler unserer Mannschaften, besonders unserer I. u. II. Mannschaft, denken so wie der Fritz. Man muß zwar beachten, daß der größte Teil berufstätig ist, aber trotzdem, es muß doch möglich sein, wenigstens 1x in der Woche zum Trainingsabend zu gehen. Ich habe gesehen, wie in den Pokalspielen besonders unsere Hintermannschaft Mängel in der Kondition hat. Blicke in die Tabellen, so sehen wir, daß sie auch die meisten Tore einstecken mußte. Die Läuferreihe hat eigentlich nur mit zeitweisen Schwächeanfällen zu kämpfen. Im Sturm ist zwar das Durchhalten da, wenn man auch das Alter einzelner Spieler beachten muß. Alle diese Mängel, es sind aber nicht die einzigen, können durch einen ständigen Training abgestellt werden. Am letzten Donnerstag war ich einmal zum Übungsabend. Er verlief folgender Weise ab:

Minuten: 20 Warmmachen mit Laufschiene
10 Konditionstraining (in Form von Spielen)
15-20 Freiübungen
10 Konditionstraining
Als Abschluß ein kleines Korb-Ballspiel, Dauer 30 Min.
Gesamtzeit: 90 Minuten, d.h. eine Zeitdauer eines Spieles.

Ich möchte noch hinzufügen, daß auch Ballarbeit getrieben wird, aber in beschränktem Maße, da unsere Halle nicht anders zuläßt. Also, Stolpener Sportler! Am Dienstag 20 Uhr und Donnerstag um 19 Uhr. will ich von jeder Mannschaft mindestens 10 Mann, sonst!!!!!! --

Euer Fritz Knullepuff !

S G S t o l p e n
- Sekt. Fußball -

Bekanntmachungen der Spielkommission.

Betr.: Alle als aktiv gemeldeten Sportfreunde der Sekt. Fußball.

In der Sitzung am 14. Januar 1954 wurden folgende Beschlüsse gefaßt, die hierdurch allen aktiven Sportfreunden, der I., II. und Jugendmannschaft bekanntgegeben werden.

- 1.) Zukünftig werden folgende Strafen verhängt, wenn ein Spieler unentschuldigt bei Spielen fehlt. Dies betrifft auch die Ersatzspieler.
 - a) mit DM. 2.— beim ersten Mal,
 - b) " " 5.— beim zweiten Mal,
 - c) " Spielsperre beim dritten Mal. Die Länge der Sperre wird von der Spielkommission ausgeworfen.
 - d) Entschuldigungen müssen 24 Stunden vor Spielbeginn beim Spielführer mündlich oder schriftlich vorliegen. Die Entschuldigungen müssen stichhaltig sein. Andere Entschuldigungen sind ungültig.
- 2.) Tritt eine Mannschaft zu einem angesetzten Spiel nicht an, so haftet die gesamte Mannschaft (also alle aufgestellten Spieler) für die dafür verhängte Strafe. - DM 25.— bei Nichtantraten einer Mannschaft.-
- 3.) Es wird nochmals auf die Trainingsabende hingewiesen. Es muß jedem aktiven Sportfreund möglich sein, wenigstens einmal in der Woche das Training zu besuchen. Dienstags und Donnerstags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle.
- 4.) Anschließend an das Training an jedem Donnerstag, Sitzung der Spielkommission im ~~Stamm~~ Gasthaus zur Linde, wozu jeder Spieler eingeladen ist.

...

Spielkommission:

(Vers.)



W A S H A T U N S H E R R K N U L L E P U F F z u s a g e n ? ?

Liebe Sportfreunde !

Nach meinem Betrachten des Trainings habe ich folgendes zu sagen:

Der Besuch des Trainings ist immer noch nicht so wie es sein muß. Von unserer I. Mannschaft besuchen nur 4 Mann den Trainingsabend. Der Älteste der Mannschaft allen voran. Liebe Sportfreunde! Nehmt es Euch doch einmal zu Herzen und fasst es nicht als leeres Gerede auf. Wir sehen es doch wo unsere Mannschaft steht. Einmal muß es doch wieder möglich sein, vom Tabellenende wegzukommen. Die Ballbehandlung ist doch auch nicht so wie sie sein muß. Das letzte Spiel in Neustadt gegen die SG hat ganz deutlich gezeigt wie auch die Spielübersicht einigen Spielern fehlt. Durch Zuspiel und Umspielen in der Halle auf sehr engem Raum kann man dies alles lernen. Wenn ich Euch also beraten darf, so geht zum Training verbessert Eure Form!!

N O C H E I N I G E R A T S C H L Ä G E F Ü R U N S E R E S P I E L E R ! !

- 1.) Beim sogenannten "Ballanhalt" muß man besondere Kunst entfalten: Denn ob mit Füßen oder Brust, ob mit dem Kopf Du "stoppen" mußt - es steht doch als Regel fest, daß man den Ball nicht "prallen" läßt; zu diesem Zweck weicht man ein Stück vor dem besagten Ball zurück!

Wie mit der Brust man stoppen kann, seht es am nächsten Bild Euch an !!



2.) Ist jemand mit dem Ball allein, dann wird er wohl beim "Training" sein; doch sieht man irgendwo Gewähr, dann ist das "ein Zusammenspiel" ! Zusammenspiel ist äußerst wichtig, man sei darin bestmöglichst sehr tüchtig - wird bei dem Spiel zusammengespielt, der Sieg ist sicher bald erzielt !!
3.)-Der Laie achtet meist nicht groß die Schwierigkeit beim Fußballstoß, und doch gehört hierzu Geschick, viel Übung und auch sicherer Blick! Denn man darf nicht, wie viele denken, den Ball mit "Spitzenstößen" lenken- vielmehr lenkt man mit des Fußes Breite (die Innen- wie auch Außenseite), und diese Kunst muß beiden Beinen durch Übung selbstverständlich scheinen !!

Mit diesen Ratschlägen will ich mich nun verabschieden und hoffe, daß die Spieler diese kleinen Hinweise befolgen. F. Knüllepuß

Aufstellung

für die Spiele am Sonntag, den 28.2.1954
gegen SG H o h n s t e i n .

I. Mannschaft

Anstoß: 15, Uhr

	Neubert	
Müller	Ufer	Wustmann
Aniol	Roch	
Gawron Lettrarie	Bardoux	Jäckel Schuster

II. Mannschaft

Anst.: 13,15 Uhr

Pietzsch

Hauswald Koch Weniger

Wobst Koffmann

Reimann Bernat Riedel Knebel I Franke

Schiri: W a n i

Jugend

Anst.: 11,45 Uhr

	Hermann	
Schöne	Ufer	Ulbricht
Pilz	Wünsche	

Mehnert Michel Knebel Demel Petschel

Ers.: Hahnewald

Schiri: Lenninger



WAS HAT UNS HERR KNULLEPUß zu sagen ??

Liebe Sportfreunde!

Ich bin hoch erfreut ! Endlich hat sich unsere I. Mannschaft wieder gefunden. Hoffen wir es. Am Sonntag machte sie wieder den Eindruck, daß alle Spieler sich ihres waren Spielkönnens bewußt sind. Der Sturm hatte den Druck, bis auf wenige Schwächen, wieder erreicht. Die Hintermannschaft war sehr gut. Aber schwacher Moment von ihr kostete der Mannschaft den Sieg. Sportfreund Aniol durfte nie von 30 m eine Rückgabe machen, denn bei diesem Schlamm Boden war es verständlich, daß Sportfreund Ufer nicht mehr zum sofortigen Ballwegschlagen kam. Es blieb nur die Möglichkeit offen den Ball dem Torwächter zurück zu schieben. Leider kam er nicht hin und ein Dittersbacher konnte den Ball zum vielumjubelten 2:1 einschießen. Besonders gefielen mir die 2 Halbstürmer, die "Kicken" unserer Mannschaft. Unermüdlich, im Aufbau und beim Aushelfen hinten, kämpften sie. Der schwächste Punkt der Mannschaft war der links außen. Sportfreund Schuster muß sich merken: Der Außen hat vorn zubleiben. Als Verbinder zur Hintermannschaft muß der Halbstürmer sich zurückziehen. Wir haben ja gesehen, daß er bei Vorlagen auf seinem Posten fehlte. Aber trotzdem. Das ganze Kollektiv war entscheidend. Ich möchte sagen, daß unsere Mannschaft "im Kommen" ist. Liebe Sportfreunde ! Am Sonntag, den 21.3.54 tritt die BSG Chemie Kohlmühle zum fälligen Punktspiel in Stolpen an. Auch hier gilt es eine Niederlage wettzumachen. Nicht lange, dann ist Ostern und es steigt ein großes Turnier. Es gilt also in den nächsten Spielen sich weiter zu festigen und wieder die alte Form zu erreichen. Auch unsere Jugend hat trotz der Schwächung sehr ehrenvoll abgeschnitten, ja, es wäre bald zu einer Überraschung gekommen. Die 2. Halbzeit beherrschte unsere Mannschaft fast bis zum Ende das Mittelfeld und setzte die gegnerische Hintermannschaft stark unter Druck. Bei etwas mehr Glück (2 Lattenschüsse !) hätte sie den Sieg nach Stolpen gebracht. Die Reserve spielt wieder einmal unter "aller S.." ! Der Zusammenhang, das System fehlte vollkommen. Strengt Euch an! Spielt



Liebe Sportfreunde !

Wir wollen einmal unsere Spieler der I. Mannschaft in bezug auf ihre sportliche Laufbahn kennenlernen. Jede Woche wollen wir einen "Sportler der Woche" benennen.

Als ersten nennen wir den Veteranen unserer I. Mannschaft

Wilhelm Aniol.



Mit 6 Jahren begann er schon die runde Kugel über eine Wiese oder einen Platz zu rollen. Bereits mit 7 Jahren trug unser Willi zum ersten Male die stolze Kleidung eines Sportlers. In seiner Jugendzeit war es damals verboten, daß Kinder Fußball spielen ! Mit seinen Freunden mußte sich Sportfreund Aniol das Gesicht unkenntlich machen, damit sie am nächsten Tage in der Schule nicht mit dem Stock geschlagen wurden, da sie ja nur etwas für ihren Körper getan hatten. Das Verbot wurde dann so weit aufgehoben, wenigstens innerhalb der Schule spielen zu können. Ab 1930 war es auch ausserhalb möglich. Mit 7 Jahren also spielte unser Willi als kleiner Knirps in der 3. Schülermannschaft. Der Verein hieß "VFB Gleiwitz". Ein Jahr spielte er dann im Arbeitersportverein "Diana Gleiwitz". Mit 16 Jahren dann bereits in der I. Mannschaft des VFB Gleiwitz und zwar mit einem ärztlichen Attest. Die Mannschaft wurde Meister und kam in die Gauliga. Hier wurden die Sportler von Gleiwitz weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Im Kriege spielte er dann im Sudetenland beim SVS Mährisch-Schönberg. Diese Mannschaft bestand aus Profis und Amateuren. Seit 1946 spielt Sportfreund Aniol nun bei der SG Stolpen. Bis heute blieb er unserer Gemeinschaft treu und verließ sie auch in der schwersten Zeit nicht. Ob es beim Sportplatzbau, beim Organisieren, beim Spiel oder überhaupt in allen Sachen der SG finden wir Sportfreund Aniol an der Spitze. Es sind sich doch bestimmt alle Sportfreunde der gleichen Meinung, wenn unserem Willi an dieser Stelle eine Anerkennung ausgesprochen wird.

"Sportler der Woche"

Mittelverteidiger der I. Mannschaft

Heinz Ufer.



Am 23. 11. 1930 wurde der lange Heinz geboren. Die runde Kugel begeisterte ihn schon sehr früh. Mit 7 Jahren begann er das erstmal sich mit dem Fußball intensiv zu befassen. Als er dann zur Schule kam, begann für unseren Heinz auch die Laufbahn als aktiver Fußballspieler. 1942 trat er dann in den SV Stolpen ein. Sein Platz wurde hier der Läuferposten in der Knabenmannschaft. Nach 1945 kam er dann in die Jugendmannschaft. Hier entdeckte man sein Talent als "Mann zwischen den Pfosten". Als er das 18. Lebensjahr erreicht hatte, wurde er eine große Stütze unserer Reserve. Anfangs als Torwart, später als Mittelläufer zeichnete er sich besonders aus. Die guten Leistungen brachten ihn dann auch in die I. Mannschaft. Hier steht er in jedem Spiel seinen Mann und ist oftmals Retter in letzter Not. Durch Ruhe und Fairnis erfreut er sich beim Publi-

kum besonderer Beliebtheit. Wir wollen hoffen, daß er weiter an seinen spielerischen Fähigkeiten arbeitet und es für ihn eine Selbstverständlichkeit wird, daß unsere Mannschaft stets als Sieger den Platz verlässt. Der lange Heinz wird weiter als ruhender Pol im Abwehrzentrum stehen und mithelfen, den "Kasten" reinzuhalten.

"Sportler der Woche"

Halblinker der I. Mannschaft

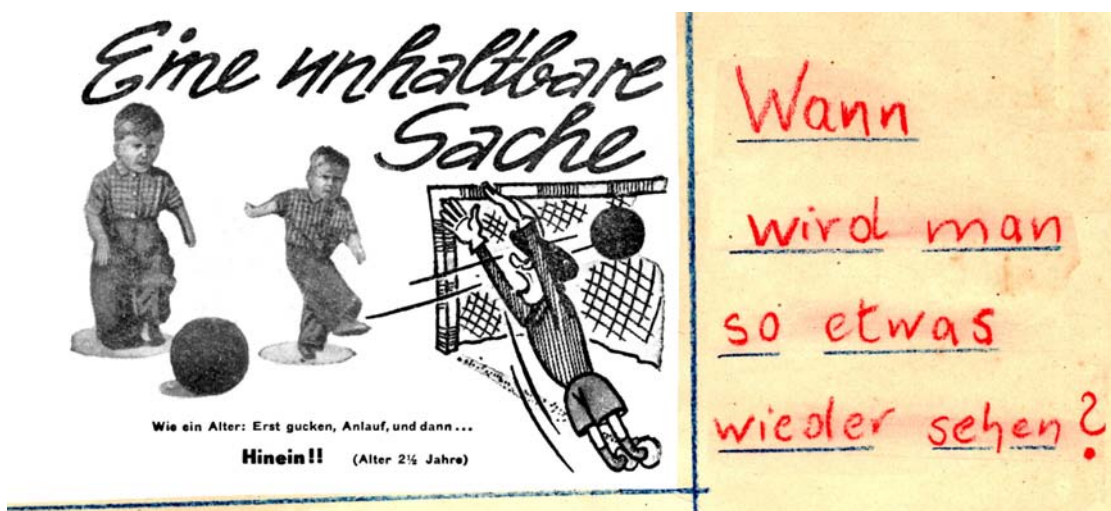
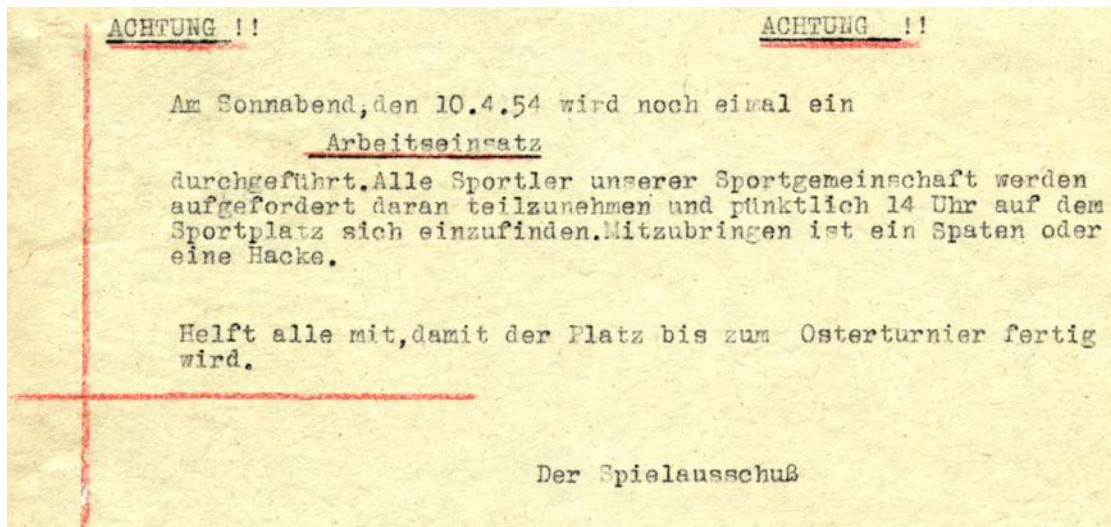
Konrad Lettrari.



Am 23. 12. 1935 wurde das "Kücken" der I. Mannschaft geboren. Er ist Umsiedler und kommt aus Schlesien. Mit dem Fußball wurde er erst bei uns in Stolpen bekannt. Es war auf dem Turnplatz. Kleine Tennisbälle, mit Stroh ausgestopfte Fußbälle usw. waren die ersten runden Kugeln, die er vor die Füße bekam. "Konny" war damals schon 12 Jahre alt, aber noch ein sehr kleiner Kerl. Barfuß oder mit Holzschuhen wurde um den Ball gekämpft. 1949 war Konrad so qualifiziert, daß er in der Knabenmannschaft einen Platz als Halblinker oder Läufer bekam. Später wurde Linksaußen sein Platz. Die Knabenmannschaft wurde B-Jugend und auch hier behielt Konrad seinen Platz. Auch in der A-Jugend blieb er Linksaußen und man hatte die Gewißheit, daß er einmal in der I. Mannschaft einen Posten erhält. Und die Gewißheit ist Wahrheit geworden. 1954, in den ersten Punktspielen der I. Mannschaft, sah man ihn als Halblinken spielen. Aus der A-Jugend heraus kam er in die Männermannschaft und steht hier trotz seiner körperlichen Unterlegenheit seinen Mann. Seine Veranlagung, sein z.Z. technisches Können und sein Kampfeswille lassen uns auf einen überdurchschnittlichen Spieler für die Zukunft hoffen.

Unser Konrad möge weiter an sich und an seinen Anlagen arbeiten, damit er eine volle Stütze unserer I. Mannschaft wird.

Einladung zu Aufräumarbeiten auf dem alten Sportplatz



Ja, - wann wird man so etwas wieder mal bei unserer I. Mannschaft sehen Hoffentlich bald! In den letzten 2 Spielen hat das Kollektiv ein einziges Tor geschossen. Wissen unsere Spieler überhaupt noch was ein Tor ist? Nun, - wir hoffen es. Sollten sie es vergessen haben, so möchten sie doch bitte sich hier einmal orientieren (siehe auch Bilder) wie ein richtiger "Schuß" abgegeben wird!

Der Spitzenstoß: Der Spieler läuft mit mittelgroßen Schritten an und beschleunigt seinen Lauf. Der Körper ist beim Lauf etwas nach vorn geneigt. Das Stoßbein, das zunächst im Kniegelenk etwas gebeugt ist, schlägt gegen den vor ihm liegenden Ball und streckt sich kräftig durch! Der Körper bleibt im Moment des Stoßes gebeugt, richtet sich dann aber auf und ist schließlich etwas nach hinten geneigt. Das Standbein ist im Knie leicht gebeugt.

Der Stoß mit dem Innenspann: Es ist der Stoß mit der Innenseite des Fußes. Er wird am häufigsten angewendet. Man kann dabei den Ball entweder hoch oder flach wegschlagen. Beim flach halten des Balles muß man das Knie des Stoßbeines nach vorn bringen. Das Standbein ist im Kniegelenk gebeugt. Beim Spannstoß mit der Innenspanne fliegt der Ball nach oben, wenn: a./Das Knie des Stoßbeines nicht bis in die Höhe des Balles gebracht wird, b./der Körper stark nach hinten geneigt ist, c./der Stoß kurz ausgeführt wird, d./der Winkel, den Fuß und Unterschenkel bilden, sich 90 Grad nähert. Der Innenspannstoß kann auch aus geradem Anlauf erfolgen.



War das eine Generalprobe?

Am Sonntag, den 29.8.54 sollte die Probe unserer Mannschaften vor den Punktspielen ablaufen. Traktor Krebs sollte der Partner sein. Da bekanntgeworden war, daß sich diese BSG mit Empor Pirna zusammengelegt hat, rechnete man mit sehr spielstarken Gegnern. Leider wurden die Spiele für die Jugend und Reserve abgesagt. Nur die I. Mannschaft stellte sich dem leider sehr wenig erschienenen Heimpublikum vor.

Aufstellung:

		Neubert		
	Seifert	Ufer	Wustmann	
	Aniol	Jäckel		
Hauswald	Knebel	Bardoux	Lettrari	Plicht

Zum Spielverlauf: Unsere Mannschaft begann mit schnellen Angriffen das Tor der nur 9 Mann starken (später 10) Krebser zu bestürmen. Schon in der 3. Min. hieß es 1:0 für Stolpen durch ein Selbsttor des Mittelläufers auf eine Flanke von Lettrari. In der 6. Min. folgte das 2:0 nach einer herrlichen Kombination von Knebel, Bardoux und Lettrari als Vollstrecker. Die starke Überlegenheit unserer Mannschaft flaut dann ab und Krebs kann gleichwertig, ja kurz vor der Halbzeit sogar gefährlich werden. In der 2. Halbzeit erkennt man Stolpen nicht wieder. Sehr zerfahren und schlechtes Abspiel drücken das anfangs gute Spielniveau sehr herab. So geht es aber nicht. Man kann nicht eine Halbzeit spielen und bei einem 2:0 Vorsprung denken, der Sieg ist schon in der Tasche. Bei den Punktspielen ist so etwas unmöglich. In der 16. und 25. Min. schafft Stolpen das 4:0. Einen schön gehobenen Freistoß von Aniol kann Bardoux in klarer Abseitsstellung zum 3:0 einschießen. Nach einem herrlichen Einsatz und Flankenlauf von Knebel kann Lettrari das 4:0 erzielen. In der 43. Min. kommt Krebs durch einen Abwehrfehler von Seifert und Ufer zum verdienten Ehrentreffer. Mit einem Eckenverhältnis von 6:3 und einem Torverhältnis von 4:1 blieb der Sieg in Stolpen. Es muß aber gesagt werden, daß der Sieger besonders in der 2. Halbzeit nicht überzeugen konnte.

Kritik: Allen Spielern steckte wohl oder übel noch der Sportlerball in den Beinen. Neubert im Tor war sehr aufmerksam und endlich einmal schneller. Am Tor trifft ihn keine Schuld. In der Verteidigung klappte alles, nur die Abschläge von Seifert und auch von Ufer müssen genauer, wuchtiger und schneller ausgeführt werden. Vor allen Dingen nicht so viele Querschläger. Die Läuferreihe konnte annähernd gefallen. Aniol schwamm zu aller Erstaunen

sehr. Das größte Sorgenkind ist und bleibt doch unser Sturm. Entfaltete er in der 1. Halbzeit ein schönes Flügel-spiel, so erlebte man in der 2. genau das Gegenteil. Das ganze Sturmspiel spitzte sich auf die Mitte zu und der Gegner hatte bessere Abwehrmöglichkeiten. Sehr gut, im Vergleich zu den anderen, konnte Knebel gefallen, welcher immer noch versuchte, System in die Reihen zu bringen. Auch Hauswald als Notlösung auf Rechtsaußen war gut. Schneller Lauf, Spielübersicht und etwas mehr Selbstvertrauen können ihn zu einem guten Außenstürmer bringen. Bardoux war besonders in der 2. Halbzeit sehr flau. Sein schlechtes Abspiel hat viele Aktionen zunichte gemacht. Er hat schon in vielen Spielen gezeigt, daß er spielen kann, wenn er will !! Lettrari fehlt der schnelle Antritt und auch einmal ein schneller Flankenlauf. Plicht war trotz seines Alters sehr aktiv und bedeutet immer noch eine Stütze für unsere Mannschaft. Hoffen wir, daß diese und noch andere Mängel bei den Punktspielen beseitigt werden und die SG Stolpen einen guten Tabellenplatz einnehmen kann.

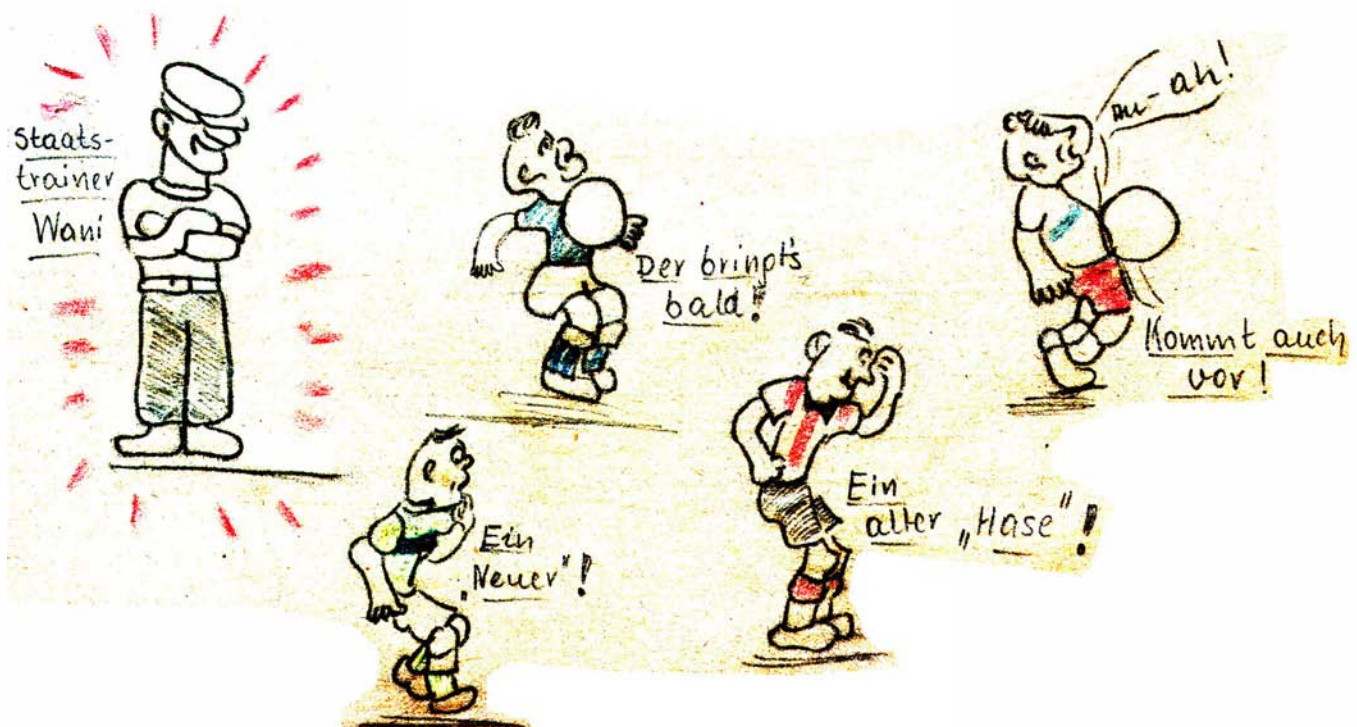
kw



Vorbei ist nun die Träumerei!
Spielferien sind zu End', o wei!
Fußballer geht nun wieder ran.
Zeigt, was man alles lernen kann.
Ob das Training war richtig,
ja, das werden wir sehen,
wenn der Kampf um die Punkte wird wieder losgehen.
Wir hoffen, wir drücken den Daumen,
daß unsere „Erste“ uns versetzt in Staunen.
Ob sie wird wieder die „Letzte“ sein?
Nun, wir werden's bald erleben,
es kann eine große Überraschung geben.
Die „Erste“ soll die „Erste“ sein,
das wollen wir erwarten!
Drum Sportler auf! Hinein!
Setzt alles auf die Blau-Gelben Karten!

KW.

Trainingsstudien



Ja, Ja ! Da wollte ich alter Mann mich nun zur Ruhe setzen, aber ?? ! -

Ja lieber Sportfreund !

Diese Jammergestalt hat mich bewogen, wieder einmal meinen Zeigefinger zu erheben und einige Ratschläge oder auch Kritiken, ich überlasse es jedem selbst, hauptsächlich, er nimmt sich das Richtige heraus, an den Mann zu bringen. Sportfreund, Du wunderst Dich über die kramgebeugte Gestalt ! Weißt Du, wo ich sie traf ? In der Turnhalle zu Stolpen, dienstags zum Training der Jugendmannschaft. Ich fragte sie natürlich nach dem Grund des Trübsalblasens. Als Antwort bekam ich: "Ja, lieber Knullepuff, ich hab's nicht so einfach, ich mache mir Gedanken über die Zukunft unserer Jugendmannschaft. Seit mindestens 4 Monaten sind wir wieder mal ohne Betreuer. Sportfreund Nitzsche, der uns wieder auf ein gutes spielerisches Niveau brachte, kann aus beruflichen Gründen eine intensivere Betreuung nicht mehr durchführen. Aber keiner unserer "GROSSEN" kümmert sich nun ernsthaft um die "KLEINEN". Es wäre doch bestimmt eine dankbare Aufgabe. Sieh einmal, hier hast Du nun nüchterne Zahlen: 28 Jugendliche wollen Fußballspielen, am Training nehmen durchschnittlich 18 – 20 Mann teil ! Sprechen nicht diese Zahlen für sich ? Das größte Übel kommt jedoch noch. Am Ende der Serie gehen 7 Stammspieler ab. Sie müssen ersetzt werden. Sie werden auch ersetzt. Aber hat sich unsere Sektionsleitung schon darum gekümmert, wie und welche Jugendlichen auf den neuzubesetzenden Plätzen eingesetzt werden können ? Wir haben jedenfalls noch nichts gespürt."

So sieht es also um unseren Nachwuchs aus. Ich war etwas erstaunt. Mir wollte gar nicht in den Kopf, daß man so nachlässig sein kann. Aber ich hoffe doch, man denkt nach diesen Zeilen an der betreffenden Stelle scharf nach. Es wäre doch schade, wenn dieser gute Anfang ein schlechtes Ende nehmen würde.

Knullepuff hofft, daß er bald an der gleichen Stelle vom Gegenteil berichten kann !

Ich hab noch einen Nachtrag:

Lieber Sportfreund! Hast Du schon Deine Selbstverpflichtung für den Sportplatzbau abgegeben?

Nein ! - Aber dann hole es schnell nach !!



Knullepuff

FRITZ KNULLEPUFF hat etwas zu berichten :

Liebe Sportfreunde !

HABT IHR SCHON VERNOMMEN ?.....

....,daß am 20.u.19.3.55 eine Überprüfung der Sportstätten stattfinden sollte ,aber die SG,Vertreter des Sportes in unserem Orte,von keiner Stelle eine Einladung erhalten hat!Ob es in Stolpen durchgeführt worden ist,nun es wissen nur die,die es getan haben! Unser Sportplatz jedoch,der es nötig hätte zu wissen, hat ich glaube nichts gespürt.

....,daß am 1.u.8.Mai großer Sportbetrieb auch bei uns herrschen wird!

.....daß der "Sportorganisator" von den einzelnen Sportfreunden sofort bei SportfreundJäckel bestellt werden kann!Die Zeitschrift gibt uns über die nationalen und internationalen Sportgeschehen und über alle Regelungen des Sportverkehrs Auskunft.

....,daß sich alle Sportfreunde,die das BAV ablegen wollen,sich sofort bei der Sportfreundin Heyne melden müssen,da wahrscheinlich nach Ostern nach der Zentralen Trainingsstätte zur Ablegung der Schwimmprüfung gefahren wird!

Frohe OSTERN wünscht
allen Sportfreunden
und Anhängern
der SG Stolpen
Euer

Fritz Knullepuff

....,daß Sportfreunde, die eine gewisse fachliche Qualifizierung mit bringen, zu einem Sportlehrgang deligiert werden können! Näheres erfahren die Interessierten beim Sptfr. Nitsche. Dauer des Lehrganges 3 Monate oder als Kurzlehrgang 6 Wochen. Mindestalter 20 Jahre. Es sind für folgende Sektionen Lehrgänge vorgesehen: Leichtathlet., Boxen, Ringen, Fuß-u. Handball.

....,daß am 7.4.55 unsere Jahreshauptversammlung stattfindet!

....,daß am ersten Osterfeiertag das große Fußballturnier steigt. Teilnehmende Mannschaften sind: Die Bezirksklassenmannschaften von Chemie Thonberg und Motor Königsbrück, die Kreisklassenmannschaft von SG Dresd.-Bühlau, sowie unsere I. Mannschaft. Eintrittskarten sind bereits bei jedem aktiven Sportler erhältlich!

Mannschafts - Aufstellung

der I. Fußball - ~~Handball~~ - Mannschaft

für das Freundschafts-Spiel am Sonntag, den 15.5. 1955

gegen SG Dresden - Bühlau I

auf unserem - Gegners - Platze. Anfang 15 Uhr

Abfahrt resp. Treffpunkt 11⁴⁵ Uhr bei Auto - Ufer

<u>Neubert</u> Tormann		<u>Hanswald</u> l. Verteidiger	
<u>Schöne</u> r. Verteidiger	<u>Bardoux</u> Mittelläufer	<u>Roch</u> l. Läufer	
<u>Michel</u> r. Flügelstürmer	<u>Ufer</u> Halbstürmer	<u>Plicht</u> Halbstürmer	<u>Müller</u> l. Flügelstürmer

Ersatz: _____

Anmerkung: Spielf.: Bardoux Alle Spieler erscheinen pünktlich!

Sportverlag F. Ditton, Heidelberg-L.
Nachdruck verboten.

Mannschafts - Aufstellung

der Reserve- Fußball - ~~Handball~~ - Mannschaft

für das Freundschafts-Spiel am Sonntag, den 15.5. 1955

gegen SG Dresden - Bühlau Res.

auf unserem - Gegners - Platze. Anfang 18³⁰ Uhr

Abfahrt resp. Treffpunkt 11⁴⁵ Uhr bei Auto - Ufer

<u>Herrmann</u> Tormann		<u>Winiow</u> l. Verteidiger	
<u>Gurath</u> r. Verteidiger	<u>Ulbricht</u> Mittelläufer	<u>Heinemann</u> l. Läufer	
<u>Mehnert</u> r. Flügelstürmer	<u>Pichsch</u> Halbstürmer	<u>Reznicek</u> Halbstürmer	<u>Winter</u> l. Flügelstürmer

Ersatz: _____

Anmerkung: Spielführer: Heinemann

Sportverlag F. Ditton, Heidelberg-L.
Nachdruck verboten.

Wer versteckte sich hinter dem Decknamen Fritz Knullepuff ? **Klaus Wünsche.**

Die Gründung der BSG Fortschritt

Im **April 1957** schlossen sich SG Stolpen und Motor Stolpen zur BSG Fortschritt Stolpen zusammen.

Dies sollte der Grundstein für eine weitere erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet des Sports in der Burgstadt Stolpen sein. Kontinuierlich ging es mit den Erfolgen voran. Vor allem mit dem Beginn der Arbeit des Trainers **Herbert Meier** (von 1963 bis 1969) gab es zahlreiche schöne Erfolge zu verzeichnen. So konnte erstmals 1964 der Kreismeistertitel erkämpft werden. Auch die Aufstiegsspiele konnten erfolgreich gestaltet werden und somit wurde in der Saison 1964/65 erstmals in der Bezirksklasse gespielt. Leider schaffte man den Klassenerhalt nicht. Im zweiten Versuch gelang in der Spielzeit 1966/67 der Wiederaufstieg. Doch leider stand am Ende der Saison wieder der Abstieg. Nach sofortigem Wiederaufstieg 1968/69 spielte man drei Jahre in Folge in der Bezirksklasse.

1971 musste man erneut den Weg in die Kreisklasse antreten. Nach erfolgreichem Wiederaufstieg mussten die Stolpener Fußballer 1973 wieder den Weg in die Kreisklasse antreten. 1976 konnte der Aufstieg in die Bezirksklasse zwar noch einmal geschafft werden, doch nach einjährigem Gastspiel verabschiedete man sich bis auf den heutigen Tag aus der Bezirksklasse der Männer.

Nun begann eine sportlich sehr schwierige Zeit. Nach 1976 waren relativ wenige Erfolge der Stolpener Fußball zu verzeichnen, doch durch kontinuierliche Nachwuchsarbeit und verstärkte Anstrengungen ging es Ende der 1980er Jahre wieder aufwärts. 1989 gelang der Gewinn des Kreismeistertitels im ExKreis Sebnitz. In den fälligen Aufstiegsspielen schlug sich die Stolpener Mannschaft mit gewachsenem Können und einer guten kämpferischen Einstellung. Letztendlich scheiterte man im letzten Spiel knapp an Fortschritt Großharthau. Damit war jedoch der Grundstein gelegt, um im neuen sportlichen Abschnitt, der mit der deutschen Wiedervereinigung begann, eine positive Rolle zu spielen.

1990 endete die Trägerschaft des Fortschritt-Kombinates für die BSG Fortschritt Stolpen. Der Stolpener Sportverein wird wieder eigenständig.



BSG Fortschritt Stolpen – 1. Männermannschaft.

Stehend 1. v.l.: Trainer Herbert Meier, **1. v.r.:** Mannschaftsleiter Klaus Bardoux.

Sächsische Zeitung vom 17. April 1957:

Fußball

Fortschritt Stolpen—Rotation Heidenau 5:0

Das Spiel des Tabellenführers in der 2. Kreisklasse, **Fortschritt Stolpen** (früher Motor und SG), gegen die noch keinen Punkt aufweisenden Heidenauer begann Rotation mit einer defensiven Taktik. Der Stolpener Sturm kam ihm dabei entgegen und verstand es in der ersten Halbzeit nicht, die vielbeinige Verteidigung zu über-

listen. Sogar einen Handelfmeter konnte **Pilz** nicht zu einem Treffer umwandeln. Erst in der 46. Minute eröffnete **Knebel** mit einem flachen Schuß den Torreigen; den **Pilz**, **Schindler** und **Ufer** fortsetzten. Mit 5:0 Toren ging dieses Spiel zu Ende. Der Unparteiische Heinzmann, Motor Neustadt, fand mit seinen Entscheidungen nicht immer den Beifall der Zuschauer. Von der Heidenauer Mannschaft gefielen am besten der Tormann und Mittelverteidiger Hauswald, von Stolpen **Biedler** und **Aniol**. G. T.

Sächsische Zeitung vom 15. Dezember 1958:

1. Fußballkreis- klasse ist stärker geworden

Ein Rückblick auf das vergangene Punktspieljahr

..... Überraschend für alle spielte der Aufsteiger **Fortschritt Stolpen**. Diese junge Mannschaft zeigte neben gesundem Ehrgeiz auch gutes technisches Können. Der fünfte Tabellenplatz nach Abschluß der Saison ist verdienter Lohn.

Horst Müller, stellvertretender Vorsitzender des Kreissachausschusses



Eintrittskarte zum

Fußball-Turnier

am Ostersonntag, 21. April 1957
in Stolpen i. Sa.

Es spielen folgende Mannschaften:

Lok. Dresden-Mitte / Motor Radeberg
(Bezirkligareserve)

Lok. Straßgräbchen / Fortschritt Stolpen

Vormittag: Anstoß 9.30 Uhr u. 10.45 Uhr

Nachmittag: Anstoß 12.30 Uhr

Lok. Straßgräbchen II. / Fortschritt Stolpen II.

14.15 Uhr Kampf um den 3. u. 4. Platz

16 Uhr Endkampf

ab 19 Uhr **Sportlerball im Goldenen Löwen**

Eintritt: —,50 DM für Jugendliche und Rentner

BSG Fortschritt Stolpen

III/257 1r 457-57

Stolpner Fußballer übernehmen 1960 die Patenschaft über den Neubauernhof ihres Sportkameraden Gerhard Neubert

FDJ-Sportgemeinschaft Stolpen.

Achtung!! Kameraden der Sparte Fußball.

Wir haben lt. einstimmigen Beschluß die Patenschaft bei dem

"Neubauernhof N E U B E R T"

übernommen. Damit haben wir die Verpflichtung auf uns genommen, unseren Sportkameraden Gerhard Neubert loo%tig bei der Erstellung seines Neubauernhofes zu unterstützen.

Kameraden, beachtet in Zukunft die jeweiligen Aufforderungen, wenn wir zur Arbeit uns einfinden müssen.

Die ersten Einsätze wurden wie folgt festgelegt:

II. Mannschaft incl. aller Ersatzspieler stellt am kommenden Sonntag, den 10. April 6.45 Uhr an der Gärtnerei Herfurt. Ich erwarte eine loo%tige Beteiligung. Kameraden der 2. Elf stellt Eure Verbundenheit mit unseren Kameraden Gerhard Neubert unter Beweis und findet Euch pünktlich am Sammelplatz Gärtnerei ein. Spaten, Schaufel oder Spitzhacke muß jeder mitbringen. -----

I. Mannschaft stellt zum Einsatz am "Kerfreitag" früh 6.45 Uhr ebenfalls an der Gärtnerei. Auch hier erwarte ich eine loo%tige Beteiligung. Spaten, Schaufel oder Spitzhacke mitbringen.

Spieleführer sorgt dafür, daß alle Mann sich pünktlich einfinden.

Sparte Fußball
I.A. *[Signature]*

Erklärung: Sportkameraden beachten, daß ab 10.4. die Sommerzeit beginnt.

Das Sportlerporträt:

Wir stellen vor: Günther Petschel



Bei einem Fußballfreundschaftsspiel von Fortschritt Stolpen in Dresden-Zschachwitz kamen die Zuschauer aus dem Staunen nicht heraus: Der zwei Köpfe kleinere Linksaußen der Stolpener spielte mit seinem Gegenüber, einem baumlangen Verteidiger, Katz und Maus und legte mit zwei Treffern den Grundstein zum Sieg. Nur 1,61 m ist dieser Günther Petschel groß, aber schnell, gewandt und schußstark. Er ist ein echter Mannschaftsspieler, stellt sein Können stets in den Dienst seiner Fußballelf.

Die ersten Kämpfe um das runde Leder bestritt Günther als Jugendlicher bei der BSG Fortschritt Großharthau. Nachdem er seine Arbeit im Stolpener Fortschrittswerk aufgenommen hatte, spielte er zunächst nur in der Betriebsmannschaft. Aber bald wurde er Mitglied der BSG Fortschritt und eine wertvolle Stütze der 1. Fußballelf, die gegenwärtig souverän

an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse steht.

Aber Günther interessiert nicht nur das Spiel am Sonntag. Regelmäßig nimmt er am Training teil. Auch beim Bau der neuen Sportanlage zählt er zu den aktivsten Helfern. Und wenn im tiefsten Winter trotz Schneeverwehungen der alte Platz spielfähig gemacht wurde, dann war auch Günther mit seinen Kameraden dabei. Und das alles trotz großer beruflicher Beanspruchung! Als Kraftfahrer ist Günther mit seinem Wartburg meist nicht nur acht Stunden unterwegs. So muß die PK oft im Schuppen stehenbleiben und der kleine fünfjährige Andreas, der Nachwuchsfußballer, auf seinen Trainervater verzichten.

Die Kollegen im Betrieb schätzen Günther als freundlichen, hilfsbereiten Kollegen. Aufgeschlossen steht er als Genosse allen Problemen gegenüber und scheut keine Auseinandersetzungen. Er weiß, daß nicht nur sportliche Erfolge Können und Fleiß voraussetzen, sondern daß auch Glück und Wohlstand in unserer Republik eigenes Handeln erfordern.

Wir wünschen dem sympathischen Sportler weiterhin gute Erfolge als Fußballer und im persönlichen Leben.

Volkskorrespondent M. Herzog

Foto: Thomas

Die Kollegen schätzen Günther Petschel als freundlichen, hilfsbereiten Kollegen. Aufgeschlossen steht er als Genosse allen Problemen gegenüber und scheut keine Auseinandersetzungen.

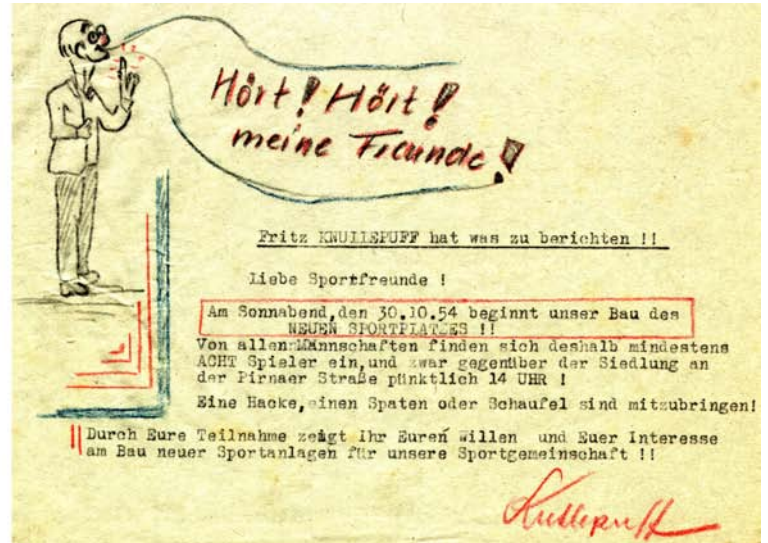


Fußballmannschaft mit Spielern aus der BSG Fortschritt Stolpen und aus dem VEB Fortschritt Werk II Stolpen/ Altstadt
(sitzend 3. v. l.: Jürgen Schwenke)

Sportplatzbau

1. Abschnitt: Bau des Spielfeldes

Am Anfang stand ein Schild und danach kam folgender Aufruf



Das Interesse der Bevölkerung beim ersten Spatenstich war groß



Zwischen dem ersten Spatenstich zum neuen Sportplatz in Stolpen am 30. Oktober 1954 und seiner Einweihung am 3. Mai 1964 ging viel Zeit ins Land. Wollen wir mal sehen, was uns die Presse über den Sportplatzbau berichten kann.

Woche des Sports

vom 18. bis 24. August in Stolpen

Aus Anlaß des 30-jährigen Bestehens der Sparte Fußball und zugunsten des Baues des neuen Sportplatzes findet in Stolpen eine Woche des Sports statt, deren Höhepunkte am 23. August große Leichtathletikwettkämpfe und am 24. August Fuß-

Sächsische Zeitung vom 18. August 1958:

ballspiele zum Abschluß der Sportwoche bilden. Die VEB Fortschritt, Werk Stolpen, und Ofen- und Herdfabrik, die Firma Püschner, der Rat der Stadt, die FDJ-Ortsleitung, die SG Stolpen und die BSG Fortschritt rufen alle Belegschaftsmitglieder und die Einwohner auf, recht zahlreich zu diesen Veranstaltungen zu erscheinen, dabei aktiv mitzuwirken und besonders das Sportabzeichen zu erwerben.

Dieses Sportfest soll zur Verbreiterung der Massensportbewegung beitragen. Der Sport erhält jung, stählt Körper und Geist und fördert die Gesundheit. Er erhöht die Schaffenskraft unserer Werktätigen. Körperkultur und Sport sind daher Bestandteile der sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Die einzelnen Veranstaltungen werden in Stolpen näher popularisiert.

Sächsische Zeitung vom 28. August 1961:

Von der Wählervertreterkonferenz des Wahlkreises V in Stolpen

An den Kandidaten Freund Wehl wurden Fragen gestellt, die die Verbesserung der Körperkultur und des Sports betrafen. In Sebnitz, Hohnstein und Dittersbach beweisen neue Sportstätten die großzügige Unterstützung seitens unseres Staates. Freund Wehl versprach den Stolpenern, sich dafür einzusetzen, daß auch ihr **Sportplatz** schnellstens fertiggestellt wird. Auch der Gemeinde Wilschdorf sagte der Spitzenkandidat unseres Wahlkreises seine Hilfe und Unterstützung beim Bau eines Spiel- und Turnplatzes zu.

Volkskorrespondent M. Herzog

Sächsische Zeitung vom 18. September 1961:

Stolpen und sein Fortschrittwerk

Der neue Sportplatz und das NAW

Geht man nun weiter stadteinwärts, sieht man zur Linken neue Wohnhäuser der AWG „Fortschritt“, und zur Rechten sind die Erdarbeiten für den Bau eines neuen Sportplatzes in vollem Gange. Verständlich, daß die Sportler hierauf sehnüchlich gewartet haben. Nun gilt es für sie, das große Betätigungsfeld im NAW, das sich hieraus auch für viele Bürger ergibt, richtig zu nützen. Die Verpflichtung von annähernd 1 000 Stunden läßt aber bereits aufhorchen. Je

Klaus Schwarz

Sächsische Zeitung vom 13. April 1963:

Kleines Stadtmosaik von Stolpen

Zum Leidwesen aller aktiven und passiven Fußballfreunde ging auf dem **neuen Sportplatz** die Grasnarbe vornehmlich auf einer Seite sehr schlecht auf. So muß die Einweihung der Sportstätte auf den 1. Mai 1964 verlegt werden (der gleiche Tag in diesem Jahr war ursprünglich dafür vorgesehen).

Sebnitzer Kreisreporter vom 2. Mai 1963:

Es geht „rund“

Für die weiteren Arbeiten am neuen Sportplatz liegen von den Mitgliedern der BSG Fortschritt Verpflichtungen für 580 freiwillige Arbeitsstunden vor.

Sebnitzer Kreisreporter vom 30. April 1964:



Nächste Saison „oben“?

„Spielen die Fußballer in der nächsten Saison Bezirksklasse?“. Diese Frage stellte ich einigen Kollegen im Betrieb:

Kollege Alois Lenninger: „Sie werden es schaffen. Neun Punkte sind zu holen, und die müßten ausreichen. Ich schätze auch die ostsächsischen Kreismeister nicht so stark ein.“

Kollege Hans Lichtmann: „Es ist durchaus möglich. Natürlich wird es kein Spaziergang werden. Ich erwarte, daß jeder Spieler sein Bestes gibt. Und ich habe Vertrauen zur Mannschaft.“

Kollege Günther Oehmgen: „Es müßte klappen. Fiedler-Richard, der ein guter Stöpper wurde und jetzt zur NVA geht, wird zwar sehr fehlen, aber trotzdem ...“

M. H.

Programm

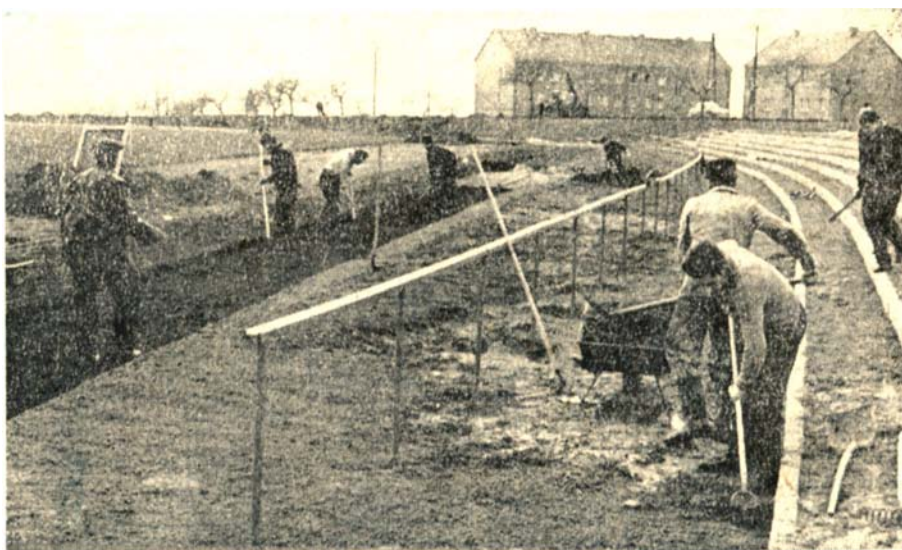
zur Spielfeldweihe
am 3. Mai 1964

- 7 Uhr: Weckruf Schalmeyenkapelle Lauterbach
- 8 Uhr: BSG Fortschritt Schüler gegen Lok Pirna Schüler
- 9 Uhr: BSG Fortschritt 2. - Einheit Thonberg 1.
- 9 bis 14 Uhr: Volleyball Aufstiegs-spiele zur Bezirksliga (Turnhalle)
- 11 bis 12 Uhr: Platzmusik Marktplatz Fortschrittkapelle
- 12.45 Uhr: Marsch vom Marktplatz zur Spielfeldweihe
- 13.30 Uhr: BSG Fortschritt AH gegen Lok Pirna AH
- 14.30 Uhr: BSG Fortschritt Jun. gegen Einheit Neustadt Jun.
- 16.15 Uhr: BSG Fortschritt 1. gegen Klub Masowia Plock (Volksrepublik Polen, A-Liga)
- 19 Uhr: Großer Festball im „Goldenen Löwen“



Erich Schuch mit seinem „Zwiebelzieher“

Der Frühling 1964 hat endgültig seinen Einzug gehalten. Viele fahren hinaus ins Grüne und auch die Burgstadt Stolpen ist wieder das Ziel zahlreicher Besucher. Wer sich ihr auf der Pirnaer Landstraße nähert, wird am Berg unwillkürlich die Blicke nach rechts richten: Die neue Sportstätte der BSG Fortschritt. Am 3. Mai wird das Spielfeld eingeweiht. Zum ersten Spiel auf dem „jungfräulichen Rasen“ empfängt der frischgebackene Kreismeister die polnische Elf Masowia Plock zu einem internationalen Freundschaftsspiel. Damit ist der erste Bauabschnitt vollendet. Viel ist noch zu tun, aber es wird ein Kinderspiel sein im Vergleich zu dem bisher Geschaffenen. Schon in den ersten Nachkriegsjahren prüften Bürgermeister Seliger und der Leiter der Sportgemeinschaft, Sportfreund Nitzsche, das Baugelände. Ja, das würde sich für den neuen Sportplatz und die neue Schule gut eignen. Zunächst gab es jedoch Wichtigeres zu tun. Aber die Pläne blieben lebendig. Dafür sorgten neben den schon Genannten besonders der Betriebsleiter des Fortschrittwerkes, Manfred Grünberger, der Direktor der Berufsschule, Werner Müller, und der Mann, der sich wohl die größten Verdienste beim Aufbau der neuen Sportstätte erwarb: der Stolpener Stadtrat und BGL-Vorsitzende des Fortschrittwerkes, Georg Szczepurek. So kam es 1957 zum ersten Spatenstich durch Bürgermeister Seliger. Und der Sportfreund Nitzsche erhielt ein Schreiben vom Rat der Stadt: „Sie werden beauftragt, alles Erforderliche zum Bau des neuen Sportplatzes einzuleiten.“ Das war natürlich nicht so einfach. Viele Erdarbeiten mußten bewältigt werden. Da genügten nicht allein Spaten und guter Wille. Nebenbei bei der AWG stand eine Planierdrape. Aber die arbeitete nicht für gute Worte. Und Geld hatte man noch keins. Aber warten? Die Stolpener wußten, welche große Rolle der Sport bei der Entwicklung unserer jungen Menschen spielt. Es mußte vorwärts gehen. Und so ließen sie nicht locker. Wieviel Pläne wurden geschmiedet, was unternahmen die Freunde nicht alles? Ein Roman ließe sich darüber schreiben. Die Stolpener bewiesen, daß man in unserer Republik mit eigener Initiative, fleißigen Händen und mit großzügiger Unterstützung unseres Staates alles erreichen kann. Sie ließen sich durch zahlreiche Schwierigkeiten, durch felsigen Platzuntergrund, nicht aufgegangenen Grassamen und bürokratische Hemmnisse nicht aufhalten.



Hoffen wir, daß die Sprunganlage und die Laufbahn bald durch eine Sektion Leichtathletik gut genutzt werden, damit die BSG Fortschritt auch in dieser Disziplin zu einem Leistungszentrum wird.



Walter Nitzsche



Georg Szczepurek

Viele fleißige Helfer, wie Georg Szczepurek, Karl Sommer, Günther Oehmgen, Günter Petschel, Hans Lichtmann und Klaus Bardoux – deren Namen hier für alle anderen stehen sollen und denen ein herzlicher Dank gilt –, packen mit zu. 9 000 DM erarbeiteten sich die Sportler beim Bau eines Kabelgrabens. Kollege Gebler vom Neustädter Fortschrittwerk führte Vermessungsarbeiten im NAW durch, die Kleingärtner pflanzten Bäume und Sträucher. Aktiv zeigten sich auch die Angler, obwohl sie die neue Sportstätte kaum für Training und Wettkampf benutzen werden. Besondere Anerkennung für die großartige Unterstützung gebührt dem Fortschrittwerk, vor allem den Kollegen des Transportes. Die bisherige Gesamtbilanz kann sich sehen lassen. 39 064 DM wurden in 5 157 Stunden als Eigenleistung erarbeitet. Rechnet man dazu die finanzielle Unterstützung unseres Staates in Höhe von 80 000 DM, so kann man einschätzen, welche großartige Sportstätte geschaffen wurde, zu der neben dem Spielfeld noch eine 400-m-Bahn, eine Sprunganlage und ein Kleinfeld gehören.

Und ich glaube, es ist kein Lokalpatriotismus, wenn die Stolpener sagen: Sie wird die schönste unseres Kreises!

Noch gibt es Arbeit, viel zu planen, die Laufbahn fertigzustellen. Vielleicht wird auch bald ein Sportlerheim gebaut mit Umkleide- und Duschräumen im Keller, oben einem gemächlichen Aufenthaltsraum mit Ausschank, einem Kinosaal, einer Kegelbahn. Zur Zeit ist das alles noch Zukunftsmusik, aber sicher keine schlechte. Es würde viele Stolpener den „Jeder Mann an jedem Ort einmal in der Woche Sport“ näherbringen. Und bestimmt würden auch hier die Sportler tatkräftig mithelfen. Die von ihrem erarbeiteten Geld gekauften und auch aufgestellten zwei Baracken sind auf alle Fälle nur eine Notlösung.

Zweifelloos wird die neue Anlage dem Stolpener Sport weiteren Auftrieb geben. Dabei können sich viele in der letzten Zeit erzielten Ergebnisse durchaus schon sehen lassen.

So erkämpfte sich die erste Fußball-elf souverän den stolzen Titel eines Kreismeisters. Dank einer guten Arbeit der Sektionsleitung mit dem Sportfreund Klaus Bardoux an der Spitze und der zielstrebigsten Arbeit des Trainers, Sportfreund Meier, wuchs die Mannschaft zu einem Kollektiv. Die Spieler nehmen ihren Sport ernst, trainieren regelmäßig und verhalten sich diszipliniert. Kaum einer raucht. Es gibt keine Einmannarbeit; Harald z. B. kümmert sich um die Bälle fürs Training, Werner schreibt die Plakate. Und nicht nur auf dem Sportplatz, auch im Betrieb leisten sie gute Arbeit. Mannschaftskapitän Richard Fiedler als Schlosser in der Endmontage, Günter Petschel als Kraftfahrer, Hans Schindler als Kfz.-Schlosser, Reinhold Großmann als Dreher werden im Fortschrittwerk als Fachkräfte geschätzt.

Am 10. Mai beginnen nun die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse. Die Fortschrittelf trifft dabei auf die Kreismeister von Bischofswerda, Bautzen, Löbau, Zittau Görlitz, Kamenz und Niesky. Die besten fünf Mannschaften steigen auf. Werden die Stolpener



Manfred Grünberger



Klaus Bardoux

Fotos: Thomas

Aber nicht nur die Fußballer kämpfen um den Aufstieg: Das Ziel der Volleyballer heißt sogar: Bezirksliga! Am 3. Mai beginnen bereits die Ausscheidungskämpfe. Allerdings erscheint diese Aufgabe wesentlich schwieriger: Nur drei von neun Mannschaften können aufsteigen. Dazu kommt noch, daß 1962 die Bezirksklasse aufgelöst wurde, in der die Fortschritt sechs Jahre lang einen vorderen Platz belegte. Und im Kreis hat sie leider immer noch keinen ernsthaften Gegner. Das alles wirkte sich natürlich nicht fördernd auf das Spielniveau aus. Trotzdem sind die Jungen um Kapitän Harald Macykowski nicht pessimistisch: Sie haben sich unter der Leitung des Sportlehrers Klaus-Peter Mehnert gründlich auf die schweren Ausscheidungen vorbereitet. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Kondition geschenkt; denn die beste Technik nützt nichts, wenn die Kraft nicht ausreicht. Und damit auch künftig in Stolpen guter Volleyball gespielt wird, widmet man sich intensiv dem Nachwuchs. Regelmäßig trainieren die Sportfreunde Mehnert, Macykowski und Warecka mit den Jüngsten. Harald Macykowski ist außerdem noch Sektionsleiter und Günter Warecka Kassierer. Auch im Betrieb werden beide von ihren Kollegen geschätzt. Im vergangenen Jahr beendeten die gelernten Werkzeugschlosser ihr Studium an der Ingenieurschule in Bautzen und übernahmen verantwortungsvolle Aufgaben in der Produktionsleitung beziehungsweise Technologie. Aller guten Dinge sind drei – sagt man im Volksmund. Dritter im Bunde sind hier die Kegler. Sie schoben zwar nicht immer alle neune, aber stets mehr als ihre Gegner und wurden so ungeschlagen Kreismeister. Halt! Da hätten wir ja fast die Wintersportler vergessen. Auch sie vertraten die Burgstadt würdig und kamen zu Kreismeistertehren.

Manfred Herzog

dabeisein? Sie haben eine reelle Chance, wenn sie zu einer guten Mannschaftsleistung finden. Viel wird davon abhängen, wie sie es verstehen, sich auf das neue Spielfeld umzustellen. Hoffen wir, daß die neue Anlage die Leistungen aller Spieler beflügelt. Ist es doch auch eine Verpflichtung, auf solchem Rasen zu spielen. Wir drücken der Mannschaft für die schweren Spiele beide Daumen und wünschen ihr das Glück des Tüchtigen.

Noch ein Wort zum Nachwuchs: Leider nehmen sich einige Juniorenspieler ihre Kameraden aus der Ersten noch nicht zum Vorbild. Ihre Leistungen auf dem Spielfeld, ihr Benehmen, ihre Disziplin lassen zu wünschen übrig. Wie wollen sie so ihre sportlichen Ergebnisse verbessern?

Randbemerkungen

Als fleissiger Helfer beim Sportplatzbau soll **Erich Gawron** nicht unerwähnt bleiben (Porträt siehe Seite 10).

Bevor die Rasenfläche des neuen Sportplatzes angelegt werden konnte, musste ein gewachsener Granitblock beseitigt werden. In bewährter Weise sprengte Gustav Jeschke diesen herausragenden Fels weg. Gustav Jeschke war Sprengmeister beim VEB Brunnenbau Wilschdorf.

Für diejenigen, die es noch nicht wissen: Der Stolpner Sportplatz befindet sich auf dem Mühlberg, wo einstmal eine Bockwindmühle als Getreidemahlmühle ihr Windrad drehte.

Bericht von Johannes Sauer

Burgstadion Stolpen

Der Väter hat es viele, das Stadion des Jahrhunderts der Stolpner Fußballer. Ein Stadion, das sich in weitem Umkreis sehen lassen kann. Geschaffen in einer Zeit, die die Historiker die Nachkriegsjahre oder auch die Gründerjahre unserer Republik nennen.

In der Vorkriegszeit gehörte Stolpen zu den reichsten Städten seiner Größenordnung in Deutschland.

Die Ländereien erhielten Umsiedler und Landarbeiter zum Aufbau ihrer Neubauernwirtschaften. Die Burg hatte noch keine Parkflächensorgen.

Heute, bei 150.000 und mehr Besuchern im Jahr, hat das Parkproblem die gleiche Größe wie damals die beim Bau des Burgstadions.

Einer der Förderer und Erbauer des Burgstadions war der Sportfreund Georg Szczepurek. Im VEB Fortschritt Landmaschinen Neustadt in Sachsen, Betrieb Stolpen-Altstadt, Transportleiter und BGL-Vorsitzender, Mitglied des Vorstandes der BSG, Sektionsleiter Fußball und Abgeordneter des Rates der Stadt Stolpen.

Bis auf die Tätigkeit des Transportleiters waren es für ihn ehrenamtliche Funktionen und er hatte damit eine Freizeitauslastung, die nicht immer die Billigung seiner Familie fand. Früher einmal mit Leib und Seele aktiver Boxer, setzte ihm eine schwere Beinverwundung im Krieg ein Halt für den Schlagabtausch bis hin zum k. o. im Ring.

Es blieb ihm das Schachspiel. Er verfügte darin über mehr als nur die Grundkenntnisse. Erworben, erarbeitet hatte er sich das Wissen in seiner sechsjährigen Erwerbslosentätigkeit in den dreißiger Jahren. Das waren auch die Jahre, in denen er sich Grundkenntnisse in der Gesetzgebung erwarb. Um die für ihn unausgefüllte Zeit totzuschlagen, wurde er Stammhörer bei Gerichtsverhandlungen in Radeberg. Seine damals erworbenen Gesetzeskenntnisse bewahrten uns oft vorm Abgleiten vom schmalen Pfad zwischen Gesetzeinhaltung und -verletzung. Damals, als wir unsere Betriebe leiteten und leiten lernten.

Und ausgerechnet ihm, dem Gesetzeskundigen, saß über Nacht eine Gesetzesverletzung im Nacken.

Das kam so:

Georg sah, daß die beim Schulbau eingesetzte Planierraupe tagelang wie ein Denkmal im Gelände stand und ihr Fahrer sich mit sonstwas die Zeit vertrieb. Das könnte eigentlich . . .

Und Georg sprach mit dem Fahrer, und der antwortete:

“Das machen wir. “

Für Georg war das eine ziffache Übererfüllung der festgelegten Menge an Erdbewegungen für den Sportplatz. Essen, Trinken und eine Prämie für den Fahrer, das ließ sich einordnen im Betrieb. Und den notwendigen Dieselkraftstoff stellte der Transportleiter. Wer an der Quelle sitzt, durstet nicht, so sagt man.

Wochen später kam eine Rechnung vom Baubetrieb für Planierarbeiten auf dem Objekt Sportplatz, die in die Tausende ging. Die Rechnung vermerkte, daß der Diesel vom Fortschritt gestellt wurde. Das Dilemma Gesetzesverletzung nahm seinen Lauf: Nichteinhaltung der Richtlinie des Kombirates für die Erteilung von Aufträgen an Institutionen außerhalb des Kombirates, Einsatz nicht geplanter finanzieller Mittel!

Allein vom Finanziellen her, wer konnte helfen? Die Stadt hatte kein Geld, die BSG keins, die Stolpner Betriebe keins. Selbst der von allen Bürgern in und um Stolpen verehrte Arzt, Dr. Flaak, Helfer für alles, hatte nicht so viel in petto, daß er die Summe hätte auf Zeit vorschießen können. Erwogen hatte er es.

Georg sah sich auf der Anklagebank sitzen.

Der Ertrinkende greift zum Strohalm, sagt man. Für Georg war es der Kombiratsdirektor.

Die Antwort war: “Georg, Du hast für das Kombinat viel getan, das regeln wir mit der Bezahlung. Du hast doch nicht in Deine Tasche gearbeitet. “

Leichter gesagt als durchgeführt, das mit der Bezahlung. Da war ja noch die Hürde Hauptbuchhalter zu nehmen. Der sprach von Schwarzinvestitionen und Veruntreuung von Staatsgeldern und was noch so die Wächter übers Geld an Sprüchen haben.

Aber er, selbst ein Sportfan, fand am Ende die richtige Begründung für die notwendige Ausgabe im Interesse der Gesellschaft.

Georg sind derartige Sachen nicht mehr unterlaufen.

Wir, die wir nach seinem Begräbnis am Tisch in der Linde in Stolpen saßen, seiner gedenkend, kamen auf vieles in seinem und unserem Leben zurück. Und so auch auf den Sportplatzbau. Vielleicht gibt es einmal eine Tafel im Stadion, die daran erinnert.

Johannes Bauer 1973

Neben den auf diesem Sportplatz vorgesehenen Sportarten wurden auch Luftgewehrschiessen, Geschicklichkeitsfahren u.a. durchgeführt. Ende der Achtziger Jahre gastierte auch ein Zirkus hier. Auch die DDR-Nationalmannschaft unter Trainer Buschner trainierte auf dem Stolpner Sportplatz “Burgstadion“. Der 1. FC Magdeburg, damals DDR-Oberliga, spielte im “Burgstadion“ gegen Fortschritt Bischofswerda.



Christian Kuch auf dem Moped





Klaus Bardoux testet die Aschenbahn



1: Fritz Fuchs mit Frau, 2: Kurt Neumann, 3: Günter Reinhardt, 4: A. Hartmann.

Blick von der Burg Stolpen auf den fertiggestellten Sportplatz



Der Aufstieg des Fußballs von BSG Fortschritt Stolpen

Sächsische Zeitung vom 23. Juni 1964:

Blick auf die Fußballfelder:

Sieg und Aufstieg für Fortschritt Stolpen

2:0-Erfolg gegen Medizin Großschweidnitz sicherte den Burgstädtern Zugehörigkeit zur Bezirksklasse – Verhängnisvolle 53. Minute für die BSG Sebnitz

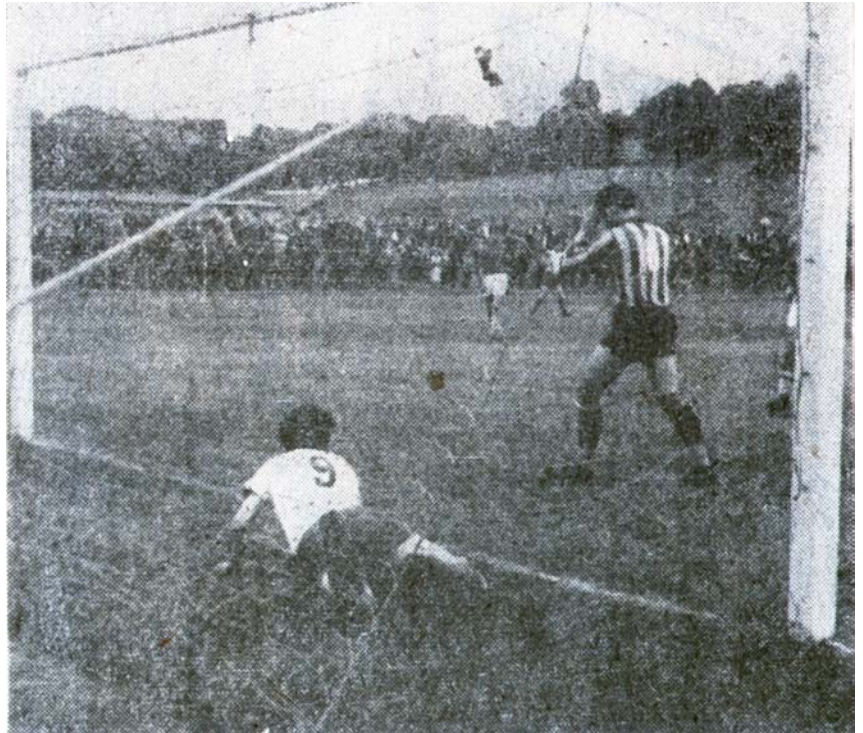
Ende gut – alles gut

Fortschritt Stolpen – Medizin Großschweidnitz 2:0 (1:0)

Fast 500 Zuschauer verfolgten mit Spannung das letzte Aufstiegsderby

*Freud und Leid liegen beim Fußball dicht beieinander. Soeben fiel die Entscheidung im Aufstiegsspiel zwischen Fortschritt Stolpen und Medizin Großschweidnitz. Der glückliche Schütze des zweiten Tores **Knebel** (Nr. 9), wird sich im nächsten Moment erheben und von seiner Mannschaft glücklich umarmt werden. Der Torhüter der Gäste dagegen schickt sich bereits an, mit resignierender Geste das Leder zum Anstoßpunkt zu befördern.*

Foto: Fuchs



ihrer Elf, und sie wurden nicht enttäuscht. Schon in der 3. Minute gingen die Gastgeber durch ein Freistoßtor von **Wolfgang Hübler** in Führung. Heikle Situationen spielten sich im weiteren Verlauf vor beiden Toren ab. Bis zum Seitenwechsel blieb es aber beim 1:0.

Zehn Minuten nach Wiederanpfiff fiel schon die Entscheidung, als der Gästetorhüter den Ball prallen ließ und Mittelstürmer **Knebel** im Nachsetzen für seine Farben erfolgreich war. Auch das letzte Aufbäumen der Oberlausitzer

war erfolglos. Die Deckung von Fortschritt stand wie schon in den letzten Spielen ganz hervorragend.

Mit dem Schlußpfiff wurde es zur Gewißheit: Fortschritt Stolpen gehört

im Spieljahr 1964/65 der Bezirksklasse an. Wir gratulieren dem gesamten Kollektiv, einschließlich aller Funktionäre und dem verdienstvollen Trainer **Meier**, dazu auf das herzlichste.

Sächsische Zeitung vom 18. Juni 1964:

Die Saison 1963/64 im Rückspiegel:

Von Fortschritt bis zu Rotation

Seit einigen Wochen ist nun auch das Halali für die Punkte-kämpfe der 1. und 2. Kreisklassen verklungen. Zufrieden oder nicht?, das ist hier die Frage, die wir uns vorlegen müssen, obwohl die Antwort darauf relativ leicht fällt. Bei dem bekannten Niveau eines Teils jener Mannschaften, die im Spieljahr 1963/64 die 1. Kreisklasse Sebnitz bildeten, war eine zufriedenstellende Bilanz ohnehin nicht zu erwarten. Aber soll das ein Grund zum Trübsalblasen sein? Wohl kaum. Auch wenn an dieser Stelle einmal gesagt sein soll, daß wir in der Breite zu den schlechtesten Kreisen im Be-

leider können wir uns dabei auf kein statistisches Material stützen, weil Staffelleiter Heinz Zein sehr häufig mangelhaft ausgefüllte Spielberichts-bogen erhielt, die meist auch noch zu spät eintrafen.

Kreismeister Fortschritt Stolpen brachte seine Schäfchen rechtzeitig ins Trockene und ließ gegen Schluß der Saison in der Konzentration stark nach-

Die schwachen Leistungen in Sebnitz und Berthelsdorf nahm niemand übel, wohl aber den blamablen 0:9-Auftakt in den Aufstiegsspielen gegen die ISC Hirschfelde.

Das überaus schwache und 1:3 verlorene Spiel gegen Fortschritt Kirschau wurde inzwischen durch das hervorragende 0:0 in Görlitz (dritter Punkt-gewinn auf des Gegners Platz) wieder

zirk Dresden zählen. Doch wir sind nicht schlechter als die meisten anderen. Unsere Spitzenmannschaften, beispielsweise Fortschritt Stolpen (u. a. gegen Pirnas Kreismeister SG Birkwitz 4:0, ZSG Pulsnitz 2:0, Rotation Wesenitztal 1. 1:1), BSG Sebnitz 2., Traktor Lohmen (im Pokalwettbewerb um den „Goldenen Traktor“ in Gottliebatal klarer 4:1-Sieger) und mit Abstrichen Lok Hohnstein und Einheit Neustadt 2. können sich schon sehen lassen. Doch lassen wir das Orakeln und kommen zu unserer Betrachtung.

wettgemacht. Trotzdem durfte die spielerische Unausgeglichenheit der Elf, der erste, der schnelle Wechsel auf die größere Spielfläche (nachdem man auf dem „Kleinfeld im Loch“ jahrelang sein Spielchen machte) der zweite Grund für den schwachen Start in die Aufstiegsrunde sein.

Kreismeister seit 1. Mai 1964 und Aufstieg in die Bezirksklasse



Trainer Herbert Meier



Torwart Werner Michel II



Sektionsleiter Klaus Bardoux



Rechter Verteidiger Siegfried Hübler I



Linker Verteidiger Reinhold Großmann



Rechter Läufer Heinz Pilz



Mittelläufer Richard Fiedler II



Linker Läufer Günter Michel I



**Rechtsaussen
Harald Schubert**



**Halbrechts
Wolfgang Hübler II**



**Mittelstürmer
Werner Michel III**



**Halblinks
Hans Schindler**



**Linksaussen
Günther Petschel**



Ersatzspieler Walter Knebel



Ersatzspieler Gerhard Kreft

Fortschritt Stolpen in der Bezirksklasse:

Rückblick auf die Aufstiegskämpfe

Bis zum letzten Spiel ließ das Kollektiv der 1. Fußballmannschaft der BSG Fortschritt Stolpen seine Anhänger im Ungewissen. Am 21. Juni endlich stand es fest. Fortschritt Stolpen erkämpfte sich durch einen 2:0-Sieg über Medizin Großschweidnitz den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Seit vielen Jahren träumte man in Stolpen davon. Viele Pessimisten unter dem Stolpener Anhang und auch viele Sportfreunde im Kreis räumten der Mannschaft nach ihrem ersten Spiel auf neutralem Platz in Schirgiswalde gegen die ISG Hirschfelde keine Chance mehr ein. Manche Miesmacher sprachen sogar von einem 1. FC Stolpen 09! Das Kollektiv gab aber in den weiteren Spielen die Antwort – sie konnte nur lauten: Der Aufstieg wird erkämpft!

Mit 8:15 Toren und 7:7 Punkten wurde der 4. Platz in der Staffel belegt. In diesen Spielen wurden folgende Spieler (16) eingesetzt: Tor: Michel II, Hartmann; Verteidiger: S. Hübler, W. Hübler, Großmann, E. Fiedler, Nöthel; Lauf: Michel I, Kreft, Pilz; Sturm: Schubert, Ueberfuhr, Knebel, Schindler, Petschel, Michel III.

Mit diesen Spielern wurden 2 Heimspiele gewonnen, 3 Auswärtsspiele blieben unentschieden und 1 Auswärtsspiel und 1 Heimspiel gingen verloren.

Die Tore für Stolpen schossen: Schubert 3, Knebel 3, W. Hübler 2. Während der Aufstiegsspiele festigte sich das Mannschaftsgefüge. Böse allerdings war der Ausrutscher gegen Fortschritt Kirschau auf eigenem Platz, bereits hier hätten die „Sorgen“ vergessen werden können.

Ein Wort an dieser Stelle an die Zuschauer: Während das Spieles gegen Kirschau hörte man nicht gerade schöne

„Vornamen“ der Spieler. Gut, sie boten keine überzeugende Partie. Aber sollten sie nicht gerade in einem solchen Moment ihre Mannschaft unterstützen?! Man muß auch bei weniger guten Leistungen den Spieler auf dem Platz als Sportler respektieren.

Über aller Freude dürfen wir aber auch die Schwächen, die sich im Spiel der Mannschaft zeigten, nicht verschweigen. Beginnen wir beim Torwart: Sportfreund Michel II steigerte sich am meisten. Das schnelle Herauslaufen und das unbedingte Beherrschen des Strafraumes muß er verbessern. Die Verteidigung lieferte in den letzten Spielen die beste Partie. Gebrüder Hübler und Sportfreund Großmann waren den Stürmern oft Vorbild im Einsatz und Routine. In der Läuferreihe muß Michel I sein Abspiel verbessern, Genauigkeit und der Blick für die Situation müssen von den Läufern zur Triebkraft werden. Pilz laborierte an einer alten Verletzung, war aber als Läufer besser als auf dem Posten des Mittelverteidigers. Recht erfreulich ist die Spielweise und die Kondition des jungen Sportfreundes Kreft.

Die Stürmerreihe wird für den Trainer weiter ein Sorgenkind bleiben, besonders der Mittelstürmer. Nur 8 Tore in 7 Spielen das ist zuwenig! Spiele werden eben durch Tore entschieden. Man braucht sich nur an Thonberg und Görlitz zu erinnern, wo den Stürmern Chancen geboten wurden. Schubert und Petschel boten unterschiedliche Leistungen, Ueberfuhr muß noch an Konditionen arbeiten. Mannschaftskapitän Sportfreund Schindler war einer der besten Schützen des Kollektivs. Er-

wähnt muß auch Sportfreund E. Fiedler werden, der als Auswechselspieler oft mehr „Nerven“ beim Spiel ließ, als die direkt am Spiel Beteiligten. Michel III und Sportfreund Nöthel mußten während der Aufstiegsspiele ausscheiden, da sie den Anforderungen noch nicht gewachsen waren. Eine zielstrebige Trainingsbeteiligung wird in Zukunft ihre Schwächen ausbügeln.

Für die Spieler der Junioren – und II. Mannschaft (Ulbricht, H. Fiedler, Häntzsche, Wünsche, Mehnert, Dreier I) muß der Aufstieg ein Ansporn zur Leistungsverbesserung sein, damit der Nachwuchs für die I. Mannschaft gefunden wird.

Neben dem Dank an alle Spieler für diesen sportlichen Erfolg, den sie für die BSG und den Kreis errangen, wollen wir auch den Funktionären der Sektion Fußball, dem Trainer Sportfreund Meier, dem Sektionsleiter Sportfreund Bardoux, dem Sportfreund Jäckel und Heinzmann und allen übrigen aktiven Helfern den Dank für die bisher geleistete Arbeit aussprechen.

Die BSG Fortschritt Stolpen dürfte im Jahr 1964 mit eine der erfolgreichsten im Kreis gewesen sein. Volleyballer, Fußballer und Kegler, sowie einzelne Sportfreunde der Sektion Wintersport wurden Kreismeister. Die Volleyballer und Fußballer schafften den Aufstieg – die Kegler mußten wegen ungenügender Bahnverhältnisse auf die Aufstiegs-kämpfe verzichten! Sollte das den Verantwortlichen im Kreis und bei der Stadt Stolpen nicht zu denken geben?! Alle sollten auch wissen – der Sportplatz ist noch nicht fertig! 1964 muß er aber werden.

Volkskorrespondent M. Herzog



1. Fußballmannschaft der BSG Fortschritt Stolpen im Jahre 1966

Stehend v. l. n. r.: Günter Michel, Richard Fiedler, Manfred Mehnert, Siegfried Hübler, Harald Schubert, Hans Schindler, Klaus Ufer, Günther Petschel, Trainer Herbert Meier.

Knieend v. l. n. r.: Helmut Fiedler, Walter Knebel, Werner Michel, Achim Forker.

Von den Auf- und Abstiegen aus den Jahren 1965 bis 1968

Spielberichte von 1963 bis 1968

Berichte von 1963 bis 1967

Im Spieljahr 1963/64 wird die 1. Mannschaft von "Fortschritt Stolpen" unter Trainer Herbert Rörig zum 1. Mol. Kreismeister.

Die folgenden Aufstiegsspiele bringen den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Leider konnte die Bezirksklasse im Spieljahr 1964/65 nicht gehalten werden und Stolpen stieg wieder in die Kreisklasse ab. Der Mannschaft fehlten 2. Punktpunkte zum Klassenerhalt.

Im Spieljahr 1965/66 wird erneut der "Kreismeister" geschafft und es gelingt zum 2. Mal der Aufstieg in die Bezirksklasse.

Es fehlen am Ende der Spielserie 1966/67 wiederum zwei Punkte und Stolpen mußte erneut absteigen.

Abschlusstabelle 1965/66

Chemie Pirna	22	14	4	4	46:21	32:12
Lok. Bad Schandau	22	14	3	5	39:27	31:13
Mot. Bischofswerda	22	13	3	6	44:19	29:15
Turb. Gröden	22	10	5	7	48:34	25:19
Einheit Neustadt	22	9	5	8	45:33	23:21
BSG Wessitztal	22	10	3	9	47:47	23:21
SG Frankenthal	22	7	7	8	30:35	21:23
Chemie Dohna	22	8	4	10	28:35	20:24
Trakt. Reinhardt	22	7	4	11	34:61	18:26
BSG Sobnitz	22	7	3	12	28:35	17:27
Fortschritt Stolpen	22	6	3	13	34:42	15:29
Trakt. Burkau	22	4	2	16	26:58	10:34

Spieljahr 1967 - 1968

Die 1. Mannschaft bestritt 1967

45 Spiele 103:81 Tore

Die 2. Mannschaft bestritt 1967

30 Spiele 91:48 Tore

Im Spieljahr 1967/68 gelingt es der 1. Mannschaft zum dritten Mal Kreismeister zu werden.

In 20. Spielen wurden 77:14 Tore und 37:3 Punkte erzielt.

Jeder Torschütze wurde Spitz. Klaus Lifer mit 26 Toren

Nach Abschluß der Aufstiegsspiele belegt "Fortschritt Stolpen" den 5. Platz, das ist wiederum der Aufstieg zur Bezirksklasse.

Abschlusstabelle Aufstiegsspiele

1. TSG Hagenwerder	7	4	3	-	20:8	11:3
2. Vorw. Löbau	7	4	1	2	17:11	9:5
3. Vorw. Großgröben	7	3	3	1	15:10	9:5
4. Motor Bautzen 2.	7	4	1	2	16:12	9:5
5. Fortschritt Stolpen	7	4	-	3	26:13	8:6
6. TSG Niederörschitz	7	2	1	4	11:22	5:9
7. Traktor Burkau	7	1	1	5	16:26	3:11
8. Chemie Uhmannsd.	7	-	2	5	11:30	2:12

Sächsische Zeitung vom 8. April 1965:

Entscheidung ist schon gefallen

Lok Pirna wurde Staffelsieger – Fortschritt Stolpen muß absteigen

Die noch ausstehenden Nachholepunktspiele haben für den Ausgang der Meisterschaft und des Abstiegs keine Bedeutung mehr. Am Sonntag ist endgültig die Entscheidung gefallen: Staffelsieger wurde Lok Pirna mit vier Punkten Vorsprung vor Motor Bischofswerda. Fortschritt Stolpen und

ZSG Pulsnitz, die Aufsteiger des Vorjahres, steigen ab. Im Fall „Chemie Pirna“ ist durch den Rechtsausschuß des Deutschen Fußball-Verbandes in Berlin entschieden worden, daß das auf dem Spielfeld erzielte Ergebnis aufrechterhalten bleibt.

Sächsische Zeitung vom 11. Februar 1966:

Nichts mehr im Wege

Auf der Delegiertenkonferenz der BSG Fortschritt Stolpen notiert

Seit Monaten spielen die Stolpener Fußballer auf ihrem neuen Sportplatz. Die Leichtathletikanlagen des 100 000-MDN-Objektes sind jedoch noch nicht eingeweiht. Natürlich stand dieses Problem mit im Mittelpunkt der Diskussion auf der Delegiertenkonferenz der BSG Fortschritt.

Warum ist die Anlage noch nicht fertig? Haben die Stolpener Sportler im vergangenen Jahr die Hände in den Schoß gelegt? Tatsachen beweisen

das Gegenteil: Es gab schöne sportliche Erfolge – mehrere Kreismeistertitel und sogar erstmals eine Bezirksmeisterschaft durch die Volleyballer – und auch gute Leistungen im NAW.

Die Fußballer – allen voran die Sportfreunde **Szczepurek**, **Oehmgen** und **Gawron** – arbeiteten 1140 Stunden am neuen Sportplatz; die Volleyballer bauten sich ein Spielfeld an der Turnhalle sowie Anlagen für Hoch- und Weitsprung und Kugelsto-

ßen; die Wintersportler halfen 275 Stunden im alpinen Wintersportzentrum unseres Kreises in Rugiswalde bei der Verbesserung der Wettkampfanlagen. Das ist alles gut und wertvoll. „Aber in diesem Jahr“, betonte Sportfreund **Lichtmann**, „darf nicht jede Sektion für sich arbeiten. Wir müssen alle Kräfte auf die Fertigstellung unserer Sportanlage konzentrieren.“

Sportfreund Ringel, der Vorsitzende des DTSB-Kreisvorstandes, bekräftigte diese Worte: „Die Stolpener Sportler haben eine großzügige Unterstützung durch unseren Staat erhalten. Das sollte sie und alle ihre Freunde des Sports anspornen, die Anlage kurz-

fristig fertigzustellen." Mit Beifall wurde auch die Verpflichtung des BGL-Vorsitzenden, Kollegen **Häse**, vom Fortschrittwerk aufgenommen, der eine aktive Unterstützung zusicherte.

Die Fußballer glänzten mit einer klaren Zielstellung für 1966. In einem genauen Programm ist festgelegt: Was wollen sie erreichen, wer ist für was verantwortlich, wer kontrolliert? Unter anderem nannte Sportfreund **Wünsche** in seinem Diskussionsbeitrag: Werbung von 25 neuen Mitgliedern, 100 Aufbaustunden je Mannschaft, Wettbewerb aller Mannschaften mit Prämierung der besten Unterstützung des Volkssportes. Insgesamt kamen jedoch in der Dis-

kussion die Probleme des Massensports entschieden zu kurz weg. In Auswertung des 11. Plenums des ZK der SED hätte man erwarten müssen, daß dieser Thematik mehr Wert beigemessen würde. Warum sollte nicht auch in Stolpen bereits mit dem ersten arbeitsfreien Sonnabend am 9. April der Startschuß zu einem erweiterten Volkssportprogramm erfolgen?

Das kann natürlich nicht nur Aufgabe der BSG sein, sondern muß in echter Zusammenarbeit mit den Betrieben, mit FDJ und Pionierorganisation erfolgen. Spielt doch der Sport für die Gesunderhaltung der Menschen, für die Vermittlung von Freude und Frohsinn

eine große Rolle.

Sicher wird sich bei diesem Bemühen um eine organisierte sinnvolle Freizeitgestaltung positiv auswirken, daß anläßlich der Delegiertenkonferenz sowohl der BGL-Vorsitzende, Kollege **Häse**, wie auch der Betriebsleiter des Fortschrittwerkes, Kollege **Schelle**, Mitglieder der BSG wurden. Beide sicherten auch der neuen BSG-Leitung - wiederum mit Sportfreund Karl **Sommer** an der Spitze - eine aktive Unterstützung zu, so daß bei guter kollektiver Arbeit einer Erfüllung der geplanten Aufgaben nichts im Wege stehen dürfte.

Volkskorrespondent **Manfred Herzog**

Sächsische Zeitung vom 22. März 1966:

Tabellenstand in der 1. Kreisklasse:

1. Fortschritt Stolpen	15	71:14	27:3
2. Lok Hohnstein	14	44:10	24:4

3. BSG Sebnitz 2.	16	35:28	18:14
4. Langburkersdorf 1.	14	31:33	15:13
5. Einheit Neustadt 2.	15	34:30	15:15
6. BSG Wesenitztal 2.	17	38:48	14:20

7. Trakt. Berthelsdorf 1.	15	30:47	12:18
8. Trakt. Hinterhermsdorf	14	20:33	11:71
9. Dynamo Sebnitz	15	28:56	9:21
10. SG Ulbersdorf	15	26:58	5:25

Sächsische Zeitung vom 19. April 1966:

Fortschritt Stolpen heißt der Kreismeister

Zum fälligen Punktspiel erwartete die BSG Fortschritt Stolpen 1. den Tabellenvierten BSG Sebnitz 2. Für Stolpen war es das entscheidende Spiel zum Kreismeister. Nur noch ein Punkt war ausschlaggebend, um Lok Hohnstein das Nachsehen zu geben.

Spielverlauf: Bereits nach dem Anpfiff durch Schiedsrichter Krause (Ulbersdorf) sah man, daß Stolpen voll auf Sieg spielen wollte und überraschte die Sebnitzer Hintermannschaft mit quirligen Angriffen. So wurde dieses Spiel zu einer Abwehrschlacht für Sebnitz; denn die wenigen Entlastungs-

angriffe wurden bereits im Mittelfeld durch die gute Stolpener Läuferreihe und eigenes Unvermögen im Sturm zu nichts gemacht. Turm in dieser Abwehrschlacht war Routinier **Sonneberg**. Doch die spritzigen Stolpener Stürmer waren kaum zu bremsen, und Tore waren nur noch eine Frage der Zeit. So fiel in der 12. Minute das 1:0. Kurze Zeit später das 2:0, das aber aus einem groben Fehler von Torwart **Gäbel** resultierte. Mit viel Glück überstand Sebnitz die erste Halbzeit. Dabei gab es jedoch noch einige gute Chancen für Stolpen.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Die junge Stolpener Mannschaft spielte einen guten Fußball. Dabei wurde auch mit Torschüssen nicht geizt. Kurz vor Schluß fiel die entgültige Entscheidung. Eine Flanke von rechts spitzelte der Stolpener Mittelstürmer gekonnt unter die Latte. Endresultat 3:0. Nach dem Abpfiff wurde der Stolpener Mannschaft zur Erringung des Kreismeistertitels herzlich gratuliert. Als Anerkennung erhielt sie einen Fußball. Leider fehlte hier der Vertreter des Kreisfachausschusses Fußball, um die Glückwünsche an Ort und Stelle zu überbringen.

Wünschen wir Fortschritt Stolpen viel Erfolg für die kommenden Aufstiegs-spiele zur Bezirksklasse, damit der Kreis Sebnitz im nächsten Jahr wieder mit vier Mannschaften in der Bezirksklasse vertreten ist. **Gotschlich**

Ergebnisse und Tabellen

Hier nun die weiteren Ergebnisse der 1. Kreisklasse und der daraus resultierende aktuelle Tabellenstand: Fortschritt Stolpen 1. - BSG Sebnitz 2. 3:0, Langburkersdorf 1. - Traktor Hinterhermsdorf 1:1, Dynamo Sebnitz - Hohnstein 1. 3:7, Traktor Berthelsdorf gegen SG Ulbersdorf 6:0.

Fortschritt Stolpen 1.	18	91:18	33:3
Lok Hohnstein 1.	18	67:18	32:4
BSG Sebnitz 2.	18	36:32	19:17
BSG Langburkersdorf 1.	18	38:38	19:17
Traktor Berthelsdorf	18	46:55	16:20
Traktor Hinterhermsd.	18	26:46	16:20
Einheit Neustadt 2.	18	35:41	15:21
BSG Wesenitztal 2.	18	39:52	14:22
Dynamo Sebnitz	18	38:68	11:25
SG Ulbersdorf	18	29:78	5:31

Sächsische Zeitung vom 10. September 1966:

Ab morgen wieder:

Kampf um die Punkte

Am Sonntag beginnt auch in den Fußball-Bezirkklassen wieder der Kampf um die Punkte. Unser Vk **Manfred Herzog** unterhielt sich darüber mit dem Spielführer der Stolpener Fortschritt-Elf, Sportfreund **Richard Fiedler**:

„Nach einem Jahr Unterbrechung spielt ihr wieder in der Bezirksklasse. Was habt ihr euch hier vorgenommen?“

„Unser Ziel heißt Klassenerhalt. Mit den uns jetzt zur Verfügung stehenden Spielern müßte das auch zu schaffen sein. Ich denke, daß wir keinen schlech-

teren Fußball spielen als manche andere Mannschaft unserer Staffel, die ich als eine der stärksten des Bezirkes einschätze. Die ersten Spiele sind die schwierigsten. Gleich am Anfang ein paar Punkte, das gibt Rückhalt und Selbstvertrauen. Hoffentlich klappt's!“

„Gab es Zu- bzw. Abgänge?“

„Nein, die Mannschaft spielt weiter in der gleichen Besetzung. Allerdings haben wir praktisch nur elf Mann für die 1. Mannschaft. Bei Verletzungen bzw. Abgängen zur NVA wird die Lage sofort kritisch. Der Nachwuchs ist noch

nicht soweit, und von der 2. Mannschaft haben einige veranlagte Sportfreunde leider noch nicht die richtige Einstellung zum Leistungssport. In der 2. Serie kommt der Sportfreund **Wolfgang Hübner** von der NVA zurück, auf alle Fälle eine Verstärkung für unsere Elf."

"Ich habe den Eindruck, daß ihr eine relativ junge Mannschaft seid. Stimmt das?"

"Ja, das ist Tatsache. Unsere Elf hat ein Durchschnittsalter von etwas über 23 Jahren. Es fehlen ein paar erfahrene Spieler als Stützen, wie sie z. B. die Neustädter Mannschaft mit Skiba, Pientka, Richter, Müller oder Sebnitz mit Sonneberg, Lorenz und Pilz besitzen. Es wird sehr schwer sein, diesen Nachteil an jahrelanger Spielerfahrung auszugleichen."

"Wo wird der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegen?"

"Spielerisch und auch konditionsmäßig sind wir zufrieden. Fehlen wird

uns etwas Härte, Einsatzbereitschaft und die mannschaftliche Geschlossenheit. Fußball ist ein Kollektivspiel, und in der Mannschaft muß sich der einzelne unterordnen. Das müssen einige der jüngeren Spieler noch lernen. Ich denke z. B. an **Fiedler, Helmut**, oder **Ufer, Klaus**. Spielerisch zählen sie zu unseren Besten. Aber sie verlieren auch schnell die Lust, wenn es mal nicht so läuft wie es soll, anstatt auch dann, besser gerade dann, zu kämpfen und sich für ihre Mannschaft voll einzusetzen. Aber das wird schon noch werden."

"Wie ist das Verhältnis zwischen Spielern und Funktionären?"

"Das ist auch verbesserungsbedürftig. Spielen wir gut, gewinnen wir, dann ist alles in Ordnung. Aber bei Niederlagen finden einige Funktionäre – wie auch Zuschauer – nicht immer den richtigen Ton. Das hilft uns nicht vorwärts. Daß wir noch vieles lernen müssen, wissen wir."

"Und wer wird euch dabei unterstützen? Ist das Trainerproblem gelöst?"

"Noch nicht, aber wir hoffen alle, daß es uns gelingt, Sportfreund **Meier**, der uns jahrelang – und mit gutem Erfolg – trainiert hat, wieder aufs neue zu gewinnen. Die Pause haben wir allein überbrückt, so gut es ging. Ich habe selbst das Training geleitet. Aber so eine exakte Arbeit wie bei Sportfreund Meier war das natürlich nicht. Außerdem spielt es eine nicht unbedeutende Rolle, wenn man als Spieler weiß: Draußen am Spielfeldrand steht der Trainer, der jeden genau kennt und auch richtig einsetzt, der viel verlangt, aber auch viel sagen kann. Diese moralische Seite darf man nicht unterschätzen. Wir sind optimistisch, daß uns Sportfreund Meier auch künftig zur Seite stehen wird."

"Besten Dank, Richard, und viel Erfolg in der neuen Saison!"

Sächsische Zeitung vom 13. Dezember 1966:

BSG Fortschritt Stolpen

Beim Neuling Fortschritt Stolpen gibt es sorgenvolle Mienen. Sie sind aber durchzogen von gedämpftem Optimismus. Vor zwei Jahren gab es nach Abschluß der 1. Halbserie ein Resultat von gerade zwei Unentschieden. In diesem Jahre waren es schon zwei Siege, zu denen noch ein Unentschieden hinzukommt. Dabei erkämpfte sich Stolpen bei fünf Heimspielen 4:6 Punkte, 10:8 Tore, allerdings in sechs Auswärtsspielen nur 1:11 Punkte und 6:14 Tore. Daß ausgerechnet dieser eine Punkt auf dem gefürchteten Schandauer Boden geholt wurde, stellt den kämpferischen Qualitäten der Stolpener ein gutes Zeugnis aus. Besucht wurden die fünf Heimspiele von durch-

schnittlich 309 Zuschauern.

Vor zwei Jahren reichte die gewaltige Steigerung in der 2. Halbserie nicht ganz aus, um dem Abstieg zu entgehen. In diesem Spieljahr hofft der treue Anhang, zumal Stolpen mit Burkau und Reinhardtsdorf noch die schwächsten Gegner auf eigenem Platz empfangen kann.

Die Kreisderbys waren auch für Stolpen die torreichsten Begegnungen. Dabei schoß Stolpen gegen Neustadt mit fünf Treffern die meisten Tore, mußte aber auch im Kampf mit Sebnitz mit fünf Treffern die meisten Tore hinnehmen. Der Sturm weist mit 16 geschossenen Toren bei weitem nicht die schlechteste Bilanz der Staffel auf.

Trotzdem müssen die Stürmer noch cleverer und auch härter werden, um die vielen herausgespielten Chancen zu verwerten.

Mit je vier Treffern haben **Petschel** und H. **Fiedler**, der zur Zeit seinen Wehrdienst ableistet, den größten Anteil. S. **Hübner** folgt mit drei Treffern. Es gab keine Herausstellungen. Auffällig ist aber, daß die Stolpener Spieler fast alle Kopfballduelle verlieren. Das zeugt von mangelnder Sprungkraft! (In diesem Punkte könnten die Fußballspieler ruhig bei den Volleyballspielern in die Lehre gehen).

Die punktspielfreie Zeit benutzt die Mannschaft aus der Burgstadt, um sich gegen einige Dresdner Mannschaften noch das nötige taktische Rezept zu holen. Schwer genug wird es werden, die schon auf drei Punkte enteilten Reinhardtsdorfer noch zu überflügeln.

Sächsische Zeitung vom 10. Mai 1967:

„SZ“-Sportnachlese – „SZ“-Sportnachlese – „SZ“-Sportnachlese –

Stolpen steigt ab!

Chemie Dohna – Fortschritt Stolpen 1:1

Tore: 1:0 (52. Min.) Ufer; 1:1 (90. Min.) Tschöke; Zuschauer: 250.

Der mitreißende Endspurt der Stolpener in der 2. Halbserie nützte wieder nichts. Was man in den ersten Spielen an „sorglosen Kämpfen“ lieferte, konnte einfach am Schluß nicht mehr aufgeholt werden. So muß nach nur einem Jahr Zugehörigkeit Stolpen zum zweiten Mal in den „sauren Apfel“ beißen

und in die Kreisklasse absteigen. Das Positive ist noch zu vermerken: Die Mannschaft schwor: Aller guten Dinge sind drei. Und dann wollen wir in der Bezirksklasse verbleiben.

Zum Spiel: Die Nerven der vielen Stolpener Schlachtenbummler wurden in Dohna sehr strapaziert; denn sie sahen kein Bemühen bei ihrer Mannschaft, im letzten Spiel durch einen Sieg

vielleicht doch noch das Abstiegsgepenst bannen zu können. Die Stolpener Spieler wurden einfach nicht Herr ihrer Nerven. Der Gastgeber operierte viel klüger. Doch auch bei ihm ging das Sicherheitsspiel vor. Einmal war Ufer schneller! Das bedeutete die Stolpener Führung. Und dann kam die unglückliche 90. Minute. Eben noch vergaben Schubert und Ufer völlig freistehend vor dem Tor kläglich das 2:0. Im Gegenzug ließ sich der Stolpener Rechtsverteidiger in einen unnötigen Zweikampf ein. Den verursachten Eckball köpfte der Chemie-Mittelstürmer fast mit dem Schlußpfiff zum Ausgleich.

Gotthard Tichatschke

Sächsische Zeitung vom 12. September 1967:

Ergebnisse und Tabellen

1. Kreisklasse

Stolpen	2	10:1	4:0
Hohnstein	2	9:2	4:0

Sebnitz 2.	2	3:3	2:2
Berthelsdorf	2	2:2	2:2
Langburkersdorf	2	1:2	2:2

Dynamo	2	1:4	2:2
Ottendorf	1	1:1	1:1
Lichtenhain	2	2:7	1:3
Wesenitztal 2.	1	1:6	0:2
Hinterhermsdorf	2	1:3	0:4
Neustadt 2.	—	—	—

2. Kreisklasse

Stolpen 2.	2	18:0	4:0
Sebnitz 3.	2	8:1	4:0
Wesenitzgrund	2	8:0	3:1

Ulbersdorf	1	11:0	2:0
Langburkersdorf 2.	2	2:2	2:2
Lichtenhain 2.	2	6:9	2:2
Neustadt 3.	1	0:0	1:1

Ottendorf 2.	1	5:6	0:2
Dynamo 2.	1	0:14	0:2
Lohmen 2.	2	0:12	0:4
Hohnstein 2.	2	0:14	0:4

Kurt Gotschlich

Sächsische Zeitung vom 24. Oktober 1967:

Ergebnismeldungen von den Kreisklassen

Ufer war kaum zu bremsen

1:3 hieß es am Ende der Begegnung **Lok Hohnstein - Fortschritt Stolpen**. Beide Mannschaften wußten von vornherein um die Bedeutung dieses Spiels. Während aber die Stolpener sich wiederum formverbessert vorstellten, berannte Hohnstein - bedingt durch Verletzungen im Ottendorfer Spiel - mit nur zwei Sturmspitzen das Stolpener Gehäuse. Das konnte aber auf die Dauer nicht gut gehen. Zwar erzielte der nach vorn geeilte Scholz die überraschende Führung, doch operierten die Stolpener weiträumiger und über die Flügel. Den Hohnsteinern fielen die Durchschnittschancen zu, der Fortschritt-Mannschaft rund ein halbes Dutzend bessere Möglichkeiten. Der Hohnstei-

ner Hintermannschaft gelang es fast nie, den antrittsschnellen und vor Spielwitz sprühenden **Stolpener Mittelstürmer Ufer** zu bremsen. Zweimal gab es einen direkten Zweikampf Ufers mit Torhüter Truhöl. Beide Male konnte Truhöl nur noch den Ball aus dem Netz holen. Trotzdem erlahmte der Kampfgeist der Hohnsteiner nie. **Gotthard Tichatschke**

Zu den Ergebnissen: 1. Kreisklasse: Sebnitz 2. - Dynamo 6:2; Wesenitztal 2. - Lichtenhain 2:4; Neustadt 2. - Ottendorf 1:1; Langburkersdorf - Hinterhermsdorf 2:3. 2. Kreisklasse: Sebnitz 3. - Dynamo 2. Mannschaft 3:1; Wesenitzgrund gegen Lichtenhain 2. 9:0; Neustadt 3. Mannschaft - Ottendorf 2. 5:0; **Hohnstein 2. - Stolpen 2. 1:0**; Ul-

bersdorf - Langburkersdorf 2. 3:0. Dynamo 2. zurückgezogen.

G-Jugend: Lohmen Jun. - Sebnitz Jgd. 2:1; Hohnstein - Ulbersdorf 2:1; Dynamo - Neustadt Jgd. 2:0; Lichtenhain - Dynamo 1:4; Langburkersdorf - Neustadt 2:1. **Schüler:** Sebnitz - Langburkersdorf 1:4; **Knaben:** Polenz - Langburkersdorf (Polenz nicht angetreten). **Junioren-Bezirksklasse:** Neustadt - Sebnitz 1:0. **Jugend-Bezirksklasse:** Wesenitztal - Empor Tabak Dresden 0:3.

Tabellenstand der 1. Kreisklasse

Stolpen	6	24:3	12:0
Hohnstein	7	45:10	10:4
Sebnitz 2.	6	19:6	8:4
Langburkersdorf	7	9:10	8:6
Neustadt	5	18:4	7:3
Lichtenhain	7	12:20	7:7
Wesenitztal 2.	5	7:16	4:6
Ottendorf	6	11:15	4:8
Hinterhermsdorf	6	8:13	4:8
Berthelsdorf	6	3:26	2:10
Dynamo Sebnitz	7	4:37	2:12

Kurt Gotschlich

Spieljahr 1968!

Folgende Sportfreunde kamen im Spieljahr 1967/68 in der 1. Mannschaft zum Einsatz

Michel, Werner
Wünsche, Jürgen
Hübler, Wolfgang

Fiedler, Richard
Fiedler, Helmut
Ufer, Klaus

Hübler, Siegfried
Knebel, Walter
Forker, Joachim
Krest, Gerhard
Schindler, Hans
Überfuhr, Roland

Trainer: Herbert Meier
Klaus Wünsche

Nitschmann, Peter
Petschel, Günther
Mehner, Manfred
Überfuhr, Bernd
Michel, Günter
Kasper, Dieter
Mannschaftl. Heinz Ufer

Stolpen, den 5.5.1968

Betr.: 1. Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse

Steuer noch herumgerissen

Fortschritt Stolpen - Vorwärts Löbau 2 2:1 (0:1)

Weit über 400 Zuschauer sahen auf dem gepflegten Rasen ein von beiden Mannschaften gezeigtes klassereines Aufstiegsspiel. Unser Sebnitzer Kreismeister hatte in der 1. Halbzeit Mühe, bedingt durch die bisherigen leicht erungenen Siege in der Kreisklasse, mit der technisch Perfektion zeigenden Löbauer Mannschaft mitzuhalten. Trotzdem Stolpen die klareren Tor-Chancen besaß, die aber von Nitschmann, Ufer und H. Fiedler vergeben wurden, ging nicht unverdient die Vorwärtsmannschaft durch Hlawanka in der 41. Minute in Führung.

Gleich nach Wiederbeginn fiel der hochwichtige Ausgleich. Einen Torwartfehler ließ sich Petschel nicht entgehen. Während die Löbauer durch diesen Ausgleich sichtlich einen Schock erlitten, konnte Stolpen durch die taktische Einhaltung des konsequenten Störens und größeren kämpferischen Einsatz ein spielerisches Übergewicht erzielen. Ein Sololauf H. Fiedlers brachte 9 Minuten vor Schluß die endgültige Entscheidung für Stolpen. Aus spitzem Winkel konnte er mit einem herrlichen Effektschuß das Siegestor schießen. Behalten die ebenfalls technisch versierten Stolpener Spieler beim Ausnutzen der Torchancen einen klaren Kopf, gehen sie nicht chancenlos in die kommenden sehr schweren Auswärtsspiele.

Nun steigt Stolpen auf

Fortschritt Stolpen – Chemie Uhmansdorf 12:1 (8:0)

Durch den Ausrutscher letzten Sonntag in Niederoderwitz – man führte schon sicher, mußte aber innerhalb sieben Minuten drei Elf-meter „über sich ergehen lassen“ und verlor so noch 4:3 – lautete die Parole: Nur durch einen Sieg schaffen wir den Aufstieg.

Dann gab es nur noch Jubel bei den 300 Stolpener Zuschauern; denn von der ersten Minute spielten die Stolpener kraftvoll und energisch. Schnelligkeit war Trumpf. Das Sturmspiel lief gleich auf vollen

Touren. Damit ließen die Stolpener keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger den Platz verlassen würde. Da man noch die Schuflstiefel angezogen hatte, hätten es – so unglaublich es klingen mag – noch mehr als dieses Dutzend sein können. Nie konnte die Hintermannschaft der Uhmansdorfer die antrittsschnellen Nitschmann, Ufer, Petschel und die Brüder Fiedler halten. Einige Male wurde sogar noch der Tormann raffiniert ausgespielt, so daß einfach Tore am

laufenden Band fallen mußten.

So begann der Torreigen schon in der dritten Minute durch einen verwandelten Strafstoß. Vorher konnte ein Verteidiger den Ball nur noch mit der Hand abwehren. Mit zunehmender Spielzeit war auch der Gegner moralisch angeschlagen. Die 2. Halbzeit war dann eine Klasse schlechter. Die Hitzeschlacht forderte ihren Tribut. Die Tore für den Sieger schossen: Ufer (5), Richard und Helmut Fiedler (je 2), Petschel, W. Hübler und Schindler (je 1).

Damit sind die Stolpener nach einjähriger Pause wieder in der Bezirksklasse. Unser Glückwunsch gilt der gesamten Mannschaft und Trainer Meier. **Tichatschke**

Am 5. Mai 1969 beendete Trainer **Herbert Meier** nach sechsjähriger Tätigkeit seine Funktion bei der BSG Fortschritt Stolpen. Als Nachfolger wurde der Sportfreund **Klaus Wünsche** eingesetzt.

Die Junioren-Fußballmannschaft unter der Leitung von Sportfreund **Wilhelm Aniol** und die 1. Schüler-Fußballmannschaft unter Leitung von Sportfreund **Walter Klausch** wurden in der Saison 1968/69 zum ersten Mal Kreismeister. Beide Mannschaften nahmen an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teil. Leider schafften sie den Aufstieg nicht.

Sächsische Zeitung vom 5. August 1968:

Fußballrückschau 1968/69

Stolpen überraschend stark – Kreisstädter enttäuschten

Die beste Platzierung unserer Kreisvertreter in der Bezirksklasse erreichte Einheit Neustadt. Jedoch konnte der erreichte dritte Tabellenplatz nur auf Grund einer ausgezeichneten ersten Serie erkämpft werden. Ging die Herbstrunde noch mit 18:4 Punkten und 26:4 Toren recht verheißungsvoll vorüber, so brachte die zweite Serie mit 8:14 Punkten und 12:19 Toren einen großen Einbruch. Die einzige Niederlage steckten die Neustädter in der ersten Runde mit 0:6 in Copitz ein. Bestanden bis dahin noch Aussichten auf den Staffelsieg, so zeigte diese Niederlage die Grenze der Spielstärke, wobei in der zweiten Serie blamable Niederlagen eingesteckt werden (1:5 in Sebnitz).

Den 5. Tabellenplatz mit 24:20 Punkten belegte überraschend **Fortschritt Stolpen**.

Fortschritt Stolpen. Als Aufsteiger bewies diese Elf Fähigkeiten, welche „alte Hasen“ der Bezirksklasse nicht aufweisen können. Großklassigen Spielen gegen Copitz (2:5 und 0:0) stehen jedoch noch Begegnungen gegenüber, welche nur unter Mithilfe des Gegners gewonnen werden konnten. **Dieses Spieljahr brachte Stolpen erstmalig den Klassenerhalt** dazu unseren Glückwunsch.

Den erwarteten „Einbruch“ in der zweiten Serie brachte die BSG Wesenitztal diesmal nicht. Seit Jahren kämpft diese Elf gegen diesen Fehler, welcher die Mannschaft schon manchmal in den Abstiegsstrudel brachte. Zwei gleichmäßige Serien mit 11:11 und 10:12 Punkten brachten den 8. Tabellenplatz.

Mit vier Punkten Rückstand folgt auf dem 9. Platz die BSV 68 Sebnitz. Die insgesamt 17 erkämpften

Punkte beruhen vor allem auf einem furiosen Start zur zweiten Serie. Mit 5:17 Punkten nach der ersten Serie, als einer der sichersten Absteiger angesehen, brachten vier Siege zwischen dem 12. und 15. Spieltag 8:0 Punkte und damit bereits die Vorentscheidung im Kampf gegen den Abstieg. Licht und Schatten liegen in dieser Elf dicht beieinander. Sollten der zum Teil sträfliche Leichtsin in der Hintermannschaft und die schwachen Sturmleistungen nicht bis zum Beginn der neuen Serie behoben sein, so muß die BSV wieder damit rechnen, im Abstiegsfeld mitzumischen.

Die Staffeleinteilung lautet für das Spieljahr 1969/70: Chemie Pirna, Motor Heidenau, Lok Bad Schandau, Aufbau Elstra, Motor Bischofswerda, SG Frankenthal, Turbine Großröhrsdorf und die fünf Vertreter des Kreises Sebnitz, Lok Hohnstein, Einheit Neustadt, **Fortschritt Stolpen**, BSG Wesenitztal und BSV 68 Sebnitz. **Gotschlich**

Folgende Spieler kamen im Punktspieljahr 1968/69 in der 1. Fußballmannschaft zum Einsatz:

Jürgen Wünsche	Wolfgang Hübler	Hans Schindler	Helmut Fiedler	Walter Knebel	Peter Pankow
Roland Überfuhr	Siegfried Hübler	Richard Fiedler	Harald Schubert	Peter Nitschmann	
Gerhard Kreft	Joachim Forker	Klaus Ufer	Günther Petschel	Reinhold Großmann	

Sächsische Zeitung vom 30. Januar 1973:

Ehrennadel für Sportfreund Bauer

Für seine langjährige vorbildliche Tätigkeit als Schiedsrichter und Funktionär wurde dem Leiter der Sektion Fußball der BSG Fortschritt Stolpen, Sportfreund Siegmund Bauer,

am 27. Januar die Ehrennadel des Deutschen Fußball-Verbandes der DDR in Silber verliehen. Von seinem Betrieb, dem Werk I des Fortschritt-kombinates, erhielt er für seine ge-

sellschaftlich-sportliche Tätigkeit eine Anerkennungsprämie überreicht. Dem Sportfreund Bauer weiterhin viel Erfolg und beste Gesundheit.

Köhler, KFA-Vorsitzender

Stadionweihe am Sonntag, den 30. Juni 1968

Sächsische Zeitung vom 12. August 1968:

„40 Jahre Fußball“ und Stadionweihe in Stolpen

Fortschritt Stolpen schlägt Bezirksligisten Lok Pirna

Fußball wurde am vergangenen Sonntag in der Burgstadt Stolpen groß geschrieben. Der Anlaß: „40 Jahre Fußball in Stolpen“ sowie die feierliche Einweihung des nun endlich fertiggestellten Sportplatzes.

Vor dem Spiel der „Alten Herren“ von Fortschritt Stolpen gegen Wismut Pirna-Copitz nahm Bürgermeister Schneider den feierlichen Akt der Einweihung vor. Stolz prangt nun das Wort „Burgstadion“ über dem Eingang der Sportstätte. Sektionsleiter Sportfreund Sczepurek erhielt aus der Hand des Bürgermeisters für seine besonderen Verdienste die Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“. Bedauerlicherweise hatte man die noch lebenden Veteranen, die in den schweren Nachkriegszeiten den Sport in Stolpen aufbauten, vergessen. Trotzdem ließ es sich der schon vor 40 Jahren in der Stolpener Mannschaft spielende,

heute fast 60jährige Sportfreund Karl Sommer nicht nehmen, bei den Alten Herren mitzuspielen.

Von früh an rollte dann der Fußball. Rund 1400 Zuschauer hatten sich zu den Hauptspielen eingefunden. Im ersten Spiel stand mit dem jetzigen Bezirksligisten Lok Pirna den Fortschrittfußballern ein alter Bekannter gegenüber, mit dem sie sich vor Jahren so manche heiße Schlacht geliefert hatten. In den Punktspielen zog Stolpen dabei immer den kürzeren. Nun führte die gewachsene spielerische Stärke der Gastgeber zu einem verdienten 4:2-Sieg. Dabei zog Lok gleich von Beginn an ein temporeiches und technisch gekonntes Spiel auf und ging auch durch Heinrich verdient in Führung. Dann aber spielten und kämpften die Stolpener. Nitschmann, Fiedler und Ufer kurbelten den Sturm vorbildlich an. Sie schossen auch die herrlich heraus-

gespielten Tore.

Im zweiten Hauptspiel standen sich mit Vorwärts Cottbus (DDR-Liga, Staffel Nord) und der TSG Gröditz (Bezirksliga) zwei grundverschiedene Spielauffassungen gegenüber. Cottbus spielte mit betonter Torsicherung, mit Steilangriffen über die Flügel, während Gröditz mit allen Kräften stürmte. So hatte Gröditz durchweg etwas mehr vom Spiel, doch der Tormann von Cottbus war Extraklasse. Nachdem Cottbus schon auf 2:0 enteilt war, kamen die Gröditzer im Schlußspurt zum hochverdienten Ausgleich.

Dieser Fußballtag war ein würdiger sportlicher Auftakt der Feierlichkeiten zur 750-Jahr-Feier der Burg Stolpen. Hier noch einmal alle Ergebnisse des Tages:

Alte Herren: Fortschritt Stolpen gegen Wismut Copitz 3:5; **Männer:** Fortschritt Stolpen – Lok Pirna 1. 4:2; Vorwärts Cottbus–TSG Gröditz 2:2; Fortschritt Stolpen 2. – Traktor Reinhardtsdorf 6:2; **Junioren:** Fortschritt Stolpen–Wismut Pirna-Copitz 3:5; **Schüler:** Fortschritt Stolpen gegen Lok Pirna 2:2.

Tichatschke



Unsere erfolgreiche 1. Fußballmannschaft

1: Linienrichter Gustel Geige aus Neustadt, 2: Richard Fiedler, 3: Tormann Jürgen Wünsche, 4: Wolfgang Hübler, 5: Günther Petschel, 6: Roland Überfuhr, 7: Gerhard Kreft, 8: Siegfried Hübler, 9 Joachim Forker, 10: Peter Nitschmann, 11: Helmut Fiedler.



Mannschaftsführer Heinz Ufer (links) übergibt Blumen und Wimpel

Im Jahre 1968 bestritt die 1. Mannschaft 43 Spiele.

26 Spiele gewonnen
7 Spiele unentschieden 113 : 54 Tore
10 Spiele verloren

Die 2. Mannschaft bestritt 20 Spiele.

10 Spiele gewonnen
2 Spiele unentschieden
8 Spiele verloren

Festveranstaltung anlässlich "40 Jahre Fußball" in Stolpen

1968

Am 16. 8. 1968 fand im "Goldenen Löwen" die Festveranstaltung anlässlich

"40 Jahre Fußball" statt.

Es wurden ältere und jüngere Sportfreunde ausgezeichnet. Die Festrede hält der Sportfreund Klaus Wünsche. Er schildert den Weg von der SVS über die SG zur heutigen BSG Fortschritt.

1973

Sächsische Zeitung vom 27. Februar 1973:



Ehrennadel des DTSB in Gold für K. Sommer

Unermüdlich für den Sport

Auf der letzten Sitzung des Kreisvorstandes des DTSB wurde Sportfreund Karl Sommer auf Beschluß des Präsidiums des DTSB für seine hervorragenden Verdienste bei der Entwicklung unserer sozialistischen Sportorganisation, deren 25. Jahrestag wir in diesem Jahr begehen, mit der Ehrennadel des DTSB in Gold ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm Genosse Dieter Noack, der Vorsitzende des Kreisvorstandes, vor (Foto). Gleichzeitig erhielt Sportfreund Sommer für seine Einsatzbereitschaft für die Belange des Sports im Fortschrittkombinat eine Geldprämie.

Karl Sommer ist seit 1924 organisiert und gehört seit 1928 dem Arbeitersport an. Die Sportgemeinschaft Stolpen wurde 1948 von ihm mitbegründet.



Er war Leiter der Sektion Wandern und Touristik, langjähriges Mitglied im Kreisfachausschuß und Übungsleiter im Fußball. Von 1962 bis 1968 übte er die Funktion des Vorsitzenden der BSG Fortschritt Stolpen aus. In den letzten Jahren stellte er dem Nachwuchs seine großen Erfahrungen in der Sportart Ski alpin zur Verfügung.

Ungezählt sind seine Einsätze beim Aufbau, der Erhaltung und der Verschönerung der Sportanlagen im Wintersportgebiet Rugiswalde.

Wir beglückwünschen den Sportfreund Sommer zu seiner hohen Ehrung und wünschen ihm noch viele Jahre erfolgreichen Wirkens im Kreise seines Kollektivs.
R. Miklitza

Sächsische Zeitung vom 10. Februar 1973:

DANKSAGUNG

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, für die überwältigend vielen Bekundungen der tiefen Anteilnahme beim Ableben meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Genossen

Georg Szczepurek

geb. 2. 11. 1909 gest. 25. 1. 1973

Aktivist der ersten Stunde und
Träger verschiedener Auszeichnungen

unseren innigsten Dank auszusprechen

Besonderen Dank dem Kombinatdirektor des VEB Kombinat Fortschritt Neustadt (Sachsen), Herrn Dr. Thieme, der Betriebsleitung, Parteileitung und Gewerkschaftsleitung des Betriebes I Neustadt (Sachsen) und des Betriebsbereiches 8 Stolpen, dem Genossen Rodig, den Genossen und Kollegen der Brigade „Vorwärts“, dem Rat und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stolpen, der BSG Fortschritt Stolpen, der Fortschritt-Blaskapelle, den AWG-Mitgliedern, den Nachbarn und Verwandten.

Dank auch allen anderen Genossen, Kolleginnen und Kollegen sowie den Freunden, die uns Trost und Beistand in den schweren Stunden gaben

In stiller Trauer:
Linda Szczepurek
Kinder und Enkelkinder

Stolpen, im Januar 1973

Sächsische Zeitung vom 16. Mai 1973:

Sportlerforum in der Burgstadt

STOLPEN. Die BSG Fortschritt Stolpen und das Ambulatorium Stolpen veranstalten gemeinsam am 23. Mai, 20 Uhr, im Speisesaal des VEB ASCOBLOC ein Sportlerforum. Die bekannte Sportmedizinerin und langjährige ärztliche Betreuerin des Fußballklubs Dynamo Dresden, Frau Dr. Israel, wird dabei über die Entwicklung dieses Klubs in Wort und Bild berichten und schildern, wodurch diese beispielhaften sportlichen Leistungen erreicht werden konnten. Dabei wird selbstverständlich die Rolle der Sportmedizin eine besondere Bedeutung erhalten. Daran schließt sich eine Aussprache an, zu der die Sportfreunde und Bürger eingeladen sind.

Dr. Lehm, Sportarzt

Sportplatzbau

2. Abschnitt: Bau des Sozialgebäudes (Beginn 1973)



Baufreiheit musste geschaffen werden.



Es wurde vermessen und ...



... man führte Erdarbeiten aus.



Baumaterial musste angefahren und ...



... Mörtel gemischt werden.



Gespannt beobachten Bürgermeister Gunter Füssel, Manfred Ahrendt, Bauleiter Gerhard Rosenberg **und** Helmar Nestroy **den Fortgang des Baugeschehens.**



Das Sozialgebäude nimmt langsam seine Form an.



Nicht ohne Probleme ging das Baugeschehen voran. Ein steifer Ostwind riss einmal eine frisch gemauerte 13er Gangwand um, weil die stützenden Querwände noch fehlten.



Die Dachkonstruktion wird mit einem Kran ...



... aus dem Fortschritt-Kombinat aufgesetzt.

Sächsische Zeitung vom 14. März 1975:

Das Sozialgebäude soll 1975 übergeben werden

... Die Fertigstellung des Sozialgebäudes am Sportplatz nimmt einen breiten

Raum in der Verpflichtungsbewegung ein. Allein die Mitglieder der Sektion Fußball der BSG Fortschritt werden

10 000 Stunden leisten und wollen mit dazu beitragen, daß am 7. Oktober 1975 das Gebäude übergeben werden kann. Die Werktätigen des Bereiches Stolpen des Fortschrittkombinates werden hier vor allem Unterstützung mit der Technik leisten ...

Volkskorrespondent Heinz Schneider

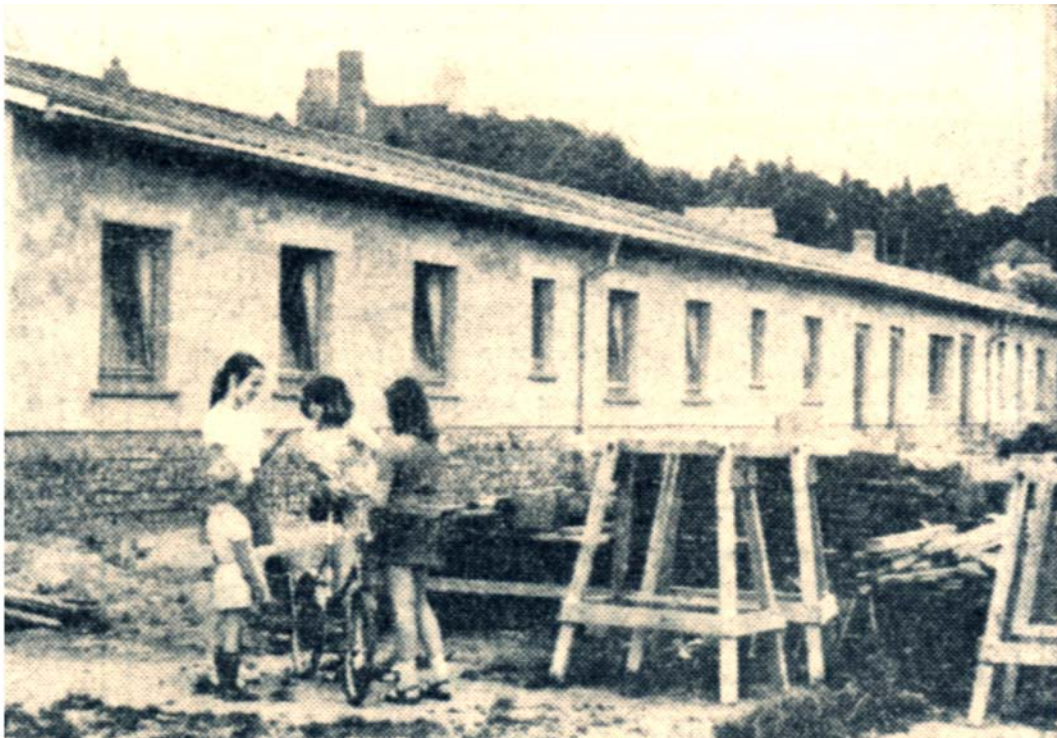


Bereits im vergangenen Jahr beteiligten sich viele Stolpener in VMI-Einsätzen beim Bau des neuen Sozialgebäudes auf dem Sportplatz. Auch 1975 setzen sie alles daran, damit das Gebäude am 7. Oktober, zum Jahrestag unserer Republik, übergeben werden kann. Foto: Manfred Beier, Kulturbund-Fotogruppe Stolpen



Zufrieden stellt man die Richtkrone auf.

Sächsische Zeitung vom 11. Juli 1975:



Das Sozialgebäude im Burgstadion Stolpen geht seiner Vollendung entgegen. Fleißige Einwohner, besonders Sportler, Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und Kleingärtner, haben hier in VMI-Einsätzen ein Objekt geschaffen, dessen Wert sich auf etwa 300 000 Mark beziffert und dessen Einrichtung nicht nur den Sportlern nützt. So entsteht eine Wohnung für den Platzwart, sind neben Sanitäreinrichtungen, Kabinen und Duschräumen auch ein Versammlungsraum und ein Beratungszimmer im Aufbau. Die Gemeinschaftsräume können selbstverständlich auch von den gesellschaftlichen Organisationen des Wohngebietes in Anspruch genommen werden. Vom Rat der Stadt Stolpen wurden wir beauftragt, den Kollegen Richard Fiedler und Gerhard Rosenberg sowie allen anderen fleißigen Helfern ein Dankeschön zu sagen.

Text/Foto: N. Thamerus

Sächsische Zeitung vom 26. August 1975:

Den Termin werden wir halten, durchsetzen

Sozialgebäude am Stolpener Stadion wird bis 7. Oktober fertig

Dunkle Wolken, Nieselregen, Wind – weder Erntewetter noch besonders einladend für einen Arbeitseinsatz im Freien. Trotzdem, in Stolpen, am Sozialgebäude unmittelbar am Stadion herrscht am Sonnabendvormittag wieder reger Betrieb.

Bei Betonierungsarbeiten am Eingangstor zur Anlage treffen wir Richard Fiedler, Übungsleiter Nachwuchs Fußball der BSG Fortschritt



Bauleiter Gerhard Rosenberg ist optimistisch: „Übergabetermin ist der 7. Oktober, und den werden wir halten.“

Stolpen. Er wird übrigens als Objekt-leiter die Einrichtung übernehmen und damit auch für die Wartung des Platzes verantwortlich sein. Rings um das Gebäude sind weitere fleißige



Trotz der ungünstigen Witterung wurde am Sozialgebäude des Stolpener Stadions am Sonnabend fleißig gearbeitet. Nach den Erdarbeiten für die Außenanlagen werden diese von den Mitgliedern der Kleingartensparte gestaltet.

Helfer damit beschäftigt, für die Außenanlagen Sand anzufahren und Einebnungsarbeiten durchzuführen.

Auch der Innenausbau des Gebäudes, das ohne jegliche bilanzierte Baukapazität entsteht, ist in vollem Gange, besser gesagt, er geht bereits seinem Abschluß entgegen; denn der Übergabetermin ist der 7. Oktober, der 26. Jahrestag unserer Republik. Wir konnten uns bei einem kleinen Rundgang persönlich davon überzeugen, daß hier künftig nicht nur die Stolpener Sportler sehr gute Bedingungen haben werden für ihre sportliche und auch gesellschaftliche Betätigung. Stehen auch die modernen Dusch-

kabinen natürlich in erster Linie den Sportlern und Schülern zur Verfügung, die nebenan auf dem Platz Sport treiben, so werden künftig auch die Feuerwehr, die Angler, die Kleingärtner und andere gesellschaftliche Organisationen der Stadt in diesem Gebäude Zusammenkünfte und Ver-

anstaltungen durchführen können. Die erstgenannten haben übrigens auch ihren Beitrag zum Bau geleistet bzw. werden das noch tun.

Der ehrenamtliche Bauleiter Kollege Gerhard Rosenberg, auch beruflich Bauleiter bei der Landbauvereinigung Sebnitz, ist optimistisch: „Der September wird zwar noch mal ein heißer Monat, aber wir werden den Termin halten, durchsetzen, wenn's notwendig ist, auch noch mit einer Nachtschicht.“

Von diesen vorbildlichen Wettbewerbsinitiativen der Stolpener wird im einzelnen noch zu berichten sein.

Text/Fotos: Kowitzke

Einweihung des Sozialgebäudes im Burgstadion Stolpen

am 5., 6. und 7. Oktober 1975

Zu allen Veranstaltungen im Burgstadion sowie zum
SPORTLERBALL
in der HOG „Goldener Löwe“ laden wir Sie mit Ihrem Ehepartner recht herzlich ein.

Bauer
Sektionsleiter
der BSG Fortschritt Stolpen

Michel
Bürgermeister
der Stadt Stolpen

Diese Einladung berechtigt Sie mit Ihrem Ehepartner zum freien Eintritt zu allen Veranstaltungen im Burgstadion und zum Sportlerball.

Veranstaltungsfolge

5. Oktober 1975

14.00 Uhr Fortschritt Stolpen AH – SG Bühlau AH

6. Oktober 1975

9.00 Uhr Fortschr. Stolpen Jun. – FSV Lok Dresden
10.45 Uhr Fortschr. Stolpen Kinder – BSG Wesenitztal Kinder
11.30 Uhr Fortschr. Stolpen Knab. – BSG Wesenitztal Knab.
14.00 Uhr Fortschr. Stolpen 2. – Robotron Radeberg 2.

7. Oktober 1975

9.00 Uhr Fortschr. Stolpen Sch. – Fortschr. Bischofswerda Sch.
10.15 Uhr Fortschr. Stolpen J. – Fortschr. Bischofswerda J.
13.00 Uhr Fortschr. Stolpen 1. – Lok Pirna 1

15.00 Uhr **Stahl Riesa 1. - DDR-Nachwuchsausw.**

19.00 Uhr Sportlerball in der HOG „Goldner Löwe“ Stolpen

Sächsische Zeitung vom 7. Oktober 1975:

Sozialgebäude übergeben

Eingeweiht und übergeben wurde anlässlich des Nationalfeiertages unserer Republik das

Sozialgebäude am Burgstadion in Stolpen. Mehr darüber in unserer morgigen Ausgabe.

Sächsische Zeitung vom 8. Oktober 1975:

29 000 Stunden für ein Schmuck- stück

Sozialgebäude im Stolpener Burgstadion termingemäß fertig

Als am vergangenen Sonntag um 14 Uhr im Stolpener Burgstadion das Fußballspiel der Alten Herren der BSG Fortschritt gegen Bülkau angepfiffen wurde, stand er schon wieder im Tor seiner Mannschaft. Eine Stunde zuvor hatte Kollege Gerhard Rosenberg als ehrenamtlicher Bauleiter eines der größten Vorhaben, das in Volkswirtschaftlicher Masseninitiative entstand, das moderne Sozialgebäude im Stadion dem Bürgermeister Genossen Gerhard Michel übergeben.

Große Anstrengungen waren noch in den zurückliegenden Tagen notwendig, um die vielen kleinen letzten Arbeiten zu verrichten. Ich habe mir sagen lassen, daß die Frauen der Sportler noch bis in die Nacht hinein Gardinen nähen und anbrachten. Alle Anstrengungen haben sich gelohnt. Man kann ohne Übertreibung sagen, daß es ein Schmuckstück geworden ist, dieses Sozialgebäude. 29 000 Stunden leisteten

dafür überwiegend die Sportfreunde der BSG Fortschritt, wobei die Fußballer an der Spitze standen. Ein Objekt mit einem Wertumfang von rund 450 000 Mark ohne bilanzierte Bauleistungen zu schaffen, das will schon am Sonntag von der Qualität der Umkleideräume, der modernen Dusch-, Wasch- und Sanitäreinrichtungen sowie des Klub- und Aufenthaltsraumes überzeugen.

Zahlreiche Vertreter des gesellschaftlichen Lebens der Stadt und des Kreises sowie Sportler konnten sich schon am Sonntag von der Qualität der Umkleideräume, der modernen Dusch-, Wasch- und Sanitäreinrichtungen sowie des Klub- und Aufenthaltsraumes überzeugen.

Daß der geschmackvoll gestaltete und eingerichtete Mehrzweckraum mit seinen 60 Sitzgelegenheiten künftig nicht nur den Sportlern zur Verfügung stehen wird, ist eine weitere erfreuliche Seite der Medaille. Auch die gesellschaftlichen Kräfte der Stadt, die Nationale Front, die Feuerwehr und nicht zuletzt die Kleingärtner werden hier künftig nach Anmeldung ihre Beratungen abhalten können. Und sie

werden auch gastronomisch betreut. Die Gaststätte „Zur Linde“ erhielt dafür einen entsprechenden Versorgungsauftrag.

Zahlreiche Gratulanten waren am Sonntag gekommen, um den vielen fleißigen Helfern zu danken. Und das nicht nur mit Worten. Genosse Hans Froberg, Mitglied des Sekretariats der SED-Kreisleitung und Vorsitzender des Rates des Kreises, überbrachte eine Geldprämie, vom Fortschrittkombinat gab es ein Fernsehgerät, vom VEB Kochanlagenbau einen Kühlschrank, vom DTSB-Kreisvorstand einen Fußball.

Nicht unerwähnt bleiben soll, daß am Sonntag auch Sportfreund Richard Fiedler (rechts im Foto), einer der fleißigsten Initiatoren und Helfer, der das Objekt künftig betreuen wird, aus der Hand des Bürgermeisters den Schlüssel für seine neue Wohnung erhielt, die sich im Sozialgebäude befindet.

Text/Foto: Kowitzke

Sächsische Zeitung vom 13. Oktober 1975:



Erst kürzlich konnten wir von der Einweihung einer neuen Sportanlage im Kreis Pirna berichten. Nun ist auch der Kreis Sebnitz um eine neue Anlage reicher. Hier fand die Einweihung des in VMI-Einsätzen errichteten Sozialgebäudes im Burgstadion Stolpen statt. Vor zwei Jahren war der erste Spatenstich dazu erfolgt, seitdem wurden von den Sportlern der BSG Fortschritt, vor allem von Sportlern der Sektion Fußball, 27 400 VMI-Stunden geleistet. Auch viele Bürger von Stolpen sowie Werktätige der anliegenden Betriebe haben mitgeholfen. Das Gebäude enthält neun Umkleidekabinen, zwei Duschräume, Toiletten, einen kleinen Klubraum, einen großen Klubraum und eine Wohnung für den Platzwart und hat einen Wert von rund 400 000 Mark.

Foto: Eckhardt



Die spätere erfolgreiche 1. Männer-Fußballmannschaft der BSG Fortschritt
Stehend links außen: Trainer Herbert Meier, rechts außen: Mannschaftsleiter Heinz Ufer.



Spieljahr 1975/76

Chronik des Aufstiegs zum Kreismeister

Punktspiele der 1. Kreisklasse 1975/76

Übungsleiter der I. Männermannschaft wurde der Sportfreund Wolfgang Hübler.

Im Spieljahr 1975/76 wird die I. Mannschaft unter Trainer Hübler Wolfgang zum 5. Mal Kreismeister

Spiele der 1. Kreisklasse:

6. 9. 1975 BSG Langburkendorf II - Fortschritt Halpen
Spielergewinn 0 : 6

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Roch P.
Gärtner H.-J. Ufer K. Hunko H.
Petzold P. Bencze L. Mehnert G.

Torschützen: 7. Min. Ufer K. 47. min. Mehnert G.
37. " Bencze L. 52. min. Bencze L.
43. " Mehnert G. 85. min. Eigenter Langb.

13. 9. 75 Fortschritt Halpen - Bauwerk Lohmen
Spielergewinn: 3 : 1

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Roch P.
Pankow P. Ufer K. Gärtner H.-J.
Petzold P. Kovacs L. Mehnert G.

Torschützen: 32 Min. Kovacs L.
54 Min. Kovacs L.
78 Min. Mehnert G.

20. 9. 75 Lok Hohenstein II - Fortschritt Halpen
Spielergewinn: 1 : 2

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Roch P.
Mehnert G. Pankow P. Nestroy H.
Bencze L. Kovacs L. Kellner F.

Auswechslung: Gärtner H.-J. f. Mehnert Gerd
Ufer K. f. Kovacs L.
Torschützen: 75 Min. Bencze L.
82 Min. Kellner F.
87 Min. Eigenter Hohenstein

12. 10. 75 Fortschritt Halpen I - Fortschritt Neustadt II
Spielergewinn: 3 : 1

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Gärtner H.-J.
Pankow P. Ufer K. Kellner F.
Nestroy H. Bencze L. Kovacs L.

Torschützen: 16 min. Ufer K.
47 Min. Ufer K. (Eismeter)
88 Min. Bencze L.

20. 10. 75. Traktor Beitzelsdorf I - Fortschritt Halpen I
Spielergewinn: 0 : 6

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Gärtner H.-J.
Pankow P. Ufer K. Kellner F.
Nestroy H. Bencze L. Kovacs L.

Auswechslung: Roch P. für Nissen B.
Mehnert G. für Ufer K.
Torschützen: 4 Min. Ufer K.
14 Min. Ufer K. (Eismeter)
25 Min. Gärtner H.-J.
61 Min. Bencze L.
65 Min. Bencze L.
80 Min. Kellner F.

26. 10. 75 Fortschritt Halpen - BSV 68 Schnitz II
Spielergewinn: 4 : 1

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Gärtner H.-J.
Mehnert G. Ufer K. Roch P.
Nestroy H. Bencze L. Kovacs L.

Torschützen: 12. Min. Bencze L. 75 Min. Bencze L.
67. Min. Bencze L. 87. Min. Schnitz
68. Min. Ufer K.

1. 11. 75 BSG Wiersdorf I - Fortschritt Halpen I
Spielergewinn: 0 : 1

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Gärtner H.-J.
Pankow P. Ufer K. Kellner F.
Nestroy H. Bencze L. Kovacs L.

Torschütze: 75 Min. Bencze L.

8. 11. 75. Fortschritt Halpen I - Bauwerk Wesenitztal I
Spielergewinn: 0 : 3

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Gärtner H.-J.
Pankow P. Ufer K. Kellner F.
Mehnert G. Bencze L. Roch P.

Auswechslung: Petzold G. für Mehnert G.

16. 11. 75 Bauwerk Wesenitztal I - Fortschritt Halpen I
Spielergewinn: 1 : 1

Strauß
Fiedler H.
Beier Chr. Nissen B. Gärtner H.-J.
Pankow P. Ufer K. Kellner F.
Nestroy H. Bencze L. Kovacs L.

Auswechslung: Mehnert G. für Gärtner H-J

Torschütze: 47. Min Ufer K.

17. 1. 75. Bauhaus Lohmen II - Fortschritt Stolpen I
Spielerg. 2 : 10

	Strauß	
	Fiedler H.	
Beier Chr.	Nissen B.	Gärtner H.-J
Mehnert G.	Ufer K.	Kellner F.
Nestroy H.	Bencze L.	Koracs L.

Torschützen: 3. Min Bencze L. 65 Min. Bencze L.
14. Min Bencze L. 73 Min Bencze L.
22. Min (Lohmen) 81 Min Nestroy H.
23. Min Koracs L. 82 Min Mehnert G.
54 Min Bencze L. 87 Min (Lohmen)
55 Min Mehnert G. 88 Min Ufer K. (Elsfmeter)

25. 1. 76 Fortschritt Stolpen I - BfL Langburgedorf II
Spielerg. 4 : 0

	Strauß	
	Fiedler H.	
Beier Chr.	Nissen B.	Gärtner H.-J
Mehnert G.	Ufer K.	Kellner F.
Nestroy H.	Bencze L.	Koracs L.

Torschützen: 46 Min Ufer K.
55 Min Ufer K.
62 Min Ufer K.
78 Min Koracs L.

14. 2. 76 Fortschritt Stolpen I - SG Wobersdorf I
Spielerg. : 6 : 2

	Strauß	
	Fiedler H.	
Beier Chr.	Nissen B.	Gärtner H.-J
Mehnert G.	Ufer K.	Kellner F.
Nestroy H.	Bencze L.	Koracs L.

Torschützen: Mehnert G. Ufer K.
Bencze L. Fiedler H. (Elsfmeter.)
Bencze L. Ufer K.

22. 2. 76. BSV 68 Sebnitz II - Fortschritt Stolpen I
Spielergesamtheit: 0 : 1

	Strauß Lothar	
	Fiedler H.	
Beier Chr.	Nissen B.	Mehnert B
Mehnert G.	Ufer K.	Kellner F.
Nestroy H.	Bencze L.	Gärtner H.-J

Torschütze: 51 Min Bencze L.

13. 3. 76 Fortschritt Neustadt II - Fortschritt Stolpen I
Spielerg. : 1 : 3

Strauß
Mehnert B

Beier Chr.	Nissen B.	Gärtner H.-J
Ziegert V.	Ufer K.	Kellner F.
Nestroy H.	Bencze L.	Mehnert G.

Auswechslung: Koracs L für Mehnert Gerd
Torschützen: 8 Min Ufer K.
26 Min Neustadt
69 Min Ufer K.
87 Min Bencze

20. 3. 76 Fortschritt Stolpen I. - Lok Hohnestein II
Spielergesamtheit: 10 : 1

	Strauß	
	Mehnert B	
Beier Chr.	Nissen B.	Gärtner H.-J
Mehnert G.	Ufer K.	Kellner F.
Nestroy	Bencze L.	Koracs L.

Auswechslung: Pankow P. für Ufer K.
Torschützen: 5 Min Mehnert G. 60 Min Koracs L.
17 Min Ufer K. (Elsfmeter) 61 Min. (Hohnestein)
36 Min Bencze L. 80 Min. Mehnert G.
42 Min Koracs L. 85 Min. Koracs L.
47 Min Bencze L. 86 Min. Nestroy H.
58 Min Mehnert G.

28. 3. 76 Fortschritt Stolpen I - Traktor Bertelsdorf I
Spielergesamtheit: 4 : 0

	Strauß	
	Mehnert B.	Gärtner H.-J.
Beier Chr.	Nissen B.	Mehnert G.
Kellner F.	Ufer K.	
Nestroy H.	Bencze L.	Koracs L.

Auswechslung: Hübner W. für Kellner F.
Torschützen: 25. Min Ufer K. 32. Min Eigentor
31 Min Mehnert G. 56. Min Mehnert G.

Folgende Spieler kamen im Punktspielfahr 1975/76
in der 1. Mannschaft zum Einsatz:

Strauß Lothar 16 mal	Pankow Peter 8 mal
Fiedler Helmut 13 "	Bencze Laslo 15 "
Nissen Bülow 16 "	Nestroy Helmar 12 "
Beier Christian 16 "	Koracs L 13 "
Gärtner Hans-J. 16 "	Roch Dieter 5 "
Ufer Klaus 16 "	Potzold Peter 2 "
Kellner F. 13 "	Huhnke Hans-Jed 1 "
Mehnert Gerd 14 "	Mehnert Bernd 4 "
Petschel Günther 1 "	Ziegert Volkmar 1 "

Torschützen: Bencze L. 21 Tore Kellner F. 2 Tore
Ufer K. 17 " Nestroy H. 2 "
Mehnert G. 11 " Gärtner H-J 1 "
Koracs L. 7 " Fiedler H. 1 "

Die 1. Mannschaft erreichte ein Torverhältnis von
64 : 14

Kreismeister 1975/76



Stehend v. l. n. r.: Bulow Nissen, Gerd Mehnert, Hans-Jürgen Gärtner, Laslo Bencze, Klaus Ufer.
Vordere Reihe v. l. n. r.: Ferie Kellner, Christian Beier, Lothar Strauß, Helmar Nestroy, Bernd Mehnert, Laslo Kovacs.

Sächsische Zeitung vom 13. März 1976:

Um die Kreismeisterschaft

BSG FORTSCHRITT Neustadt 2. gegen BSG Fortschritt Stolpen 1. 1:3 (1:1)

Im entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft im Fußball der 1. Kreisklasse standen sich in Neustadt der derzeitige Tabellendritte und der Tabellenerste gegenüber. Beide Mannschaften lieferten sich einen harten Kampf, bei dem die bes-

sere Leistung der Stolpener im Endspurt hervorzuheben ist. Besonders der erfahrene **Spieler Ufer** war es, der immer wieder seine Mitspieler durch ein konstruktives Mittelfeldspiel antrieb und selbst an zwei entscheidenden Toren beteiligt war.

Die Neustädter 2. Mannschaft übertrieb dagegen das Klein-Klein-Spiel und war zu unentschlossen im Abschluß von Torschüssen. Es war auch gleichzeitig für die Neustädter Schüler die letzte Chance, noch den Titel eines Kreismeisters zu erringen. Trotzdem kann man mit der Leistung der Spieler um Werner Heinze zufrieden sein, die somit ihren 3. Platz bis zum Ende der Spielserie verteidigen sollten.

Armin Tulka

Deutscher Fußballverband der DDR
Kreislachauschuß Sebnitz
- Spielkommission -

Abschlusstabellen

I. Kr.-Klasse:

1. BSG Fortschritt Stolpen 1	64:14	29:3
2. BSG baufanit Wesenitztal 1	80:9	27:5
3. BSG Fortschritt Neustadt 2	67:20	25:7
4. SG Ulbersdorf 1	46:31	20:12
5. BSG baufanit Lohmen 2	17:44	12:20
6. BSG Langburkersdorf 2	13:57	10:22
7. BSV 68 Sebnitz 2	20:41	8:24
8. BSG Traktor Berthelsdorf 1	8:58	7:25
9. BSG Lok Hohnstein 2	13:54	6:26

KFA Wanderpokal:

1. BSG baufanit Wesenitztal	39: 4	15: 1
2. BSG Fortschritt Neustadt	23: 9	14: 2
3. BSG Fortschritt Stolpen I u. II	25:19	8: 8
4. BSV 68 Sebnitz	16:12	8: 8
5. BSG Langburkersdorf	17:18	7: 9

6. SG Ulbersdorf	17:24	7: 9
7. BSG Traktor Berthelsdorf	16:22	5:11
8. BSG Tr. Rathew./Heeselicht	18:45	5:11
9. BSG baufanit Lohmen	11:29	3:14

Hohnstein hat die 2. Mannschaft aus dem Pokalwettbewerb zurückgezogen.

II. Kr.-Klasse:

1. BSG Fortschritt Neustadt 4	52:19	25: 7
2. BSG baufanit Wesenitztal 2	51:23	24: 8
3. BSG Fortschritt Neustadt 3	55:23	22:10
4. BSG Lichtenhain 1	47:33	19:13
5. BSG Tr. Rathew./Heeselicht 1	50:40	18:14
6. BSG Fortschritt Stolpen 2	27:47	14:18
7. Holzbau Sebnitz	27:53	10:22
8. BSV 68 Sebnitz 3	19:38	9:23
9. SG Ulbersdorf 2	16:68	3:29

G. Schulz
Stoffleiter

Günther Petschels Fußballplatz-Rasenpflege

Günther Petschel (Spitzname: Zwecke) hat viele Jahre das Burgstadion gepflegt und für Ordnung gesorgt, bis ihn die Kräfte durch eine schwere Krankheit verliessen.

Sein Ideenreichtum war grenzenlos. So hat er an die erste Rasenmähmaschine aus DDR-Zeiten zwei Garten-Rasenmäher angehängt, um den Rasen des Spielfeldes in einen Teppich zu verwandeln.

„Zwecke“ fand immer eine Lösung für auftretende Probleme.





1978

50 Jahre Fußball in Stolpen



Einladung

III 25 2 Jr 10 78

WERTER SPORTFREUND!

Hiermit erlauben wir uns, Sie zur

Gründungsfestveranstaltung

anläßlich

**„50 Jahre
Fußball in Stolpen“**

am Freitag, dem 31. März 1978, 18.00 Uhr
im Sportheim der BSG Fortschritt Stolpen
recht herzlich einzuladen.

BSG FORTSCHRITT STOLPEN
SEKTION FUßBALL

gez. B a u e r
Sektionsleiter

Programmfolge

1. Begrüßung
2. Festansprache
3. Auszeichnungen
4. Entgegennahme von Grußadressen
5. Besichtigung des Sportheimes
mit Ausstellung
6. Gemütliches Beisammensein

1986



1. Männer-Fußballmannschaft der BSG Fortschritt Stolpen erreichte den 2. Platz in der Kreisklasse.

1987

Sächsische Zeitung vom 14. Juli 1987:

Stolpen erreichte dabei eine beachtliche Steigerung

Saisonrückblick der 1. Fußball-Kreisklasse 1986/87



... Die Überraschung der Saison war ohne Zweifel **Fortschritt Stolpen**. In den letzten Jahren immer unter „ferner liefen“ wäre ihnen fast eine kleine Sensation gelungen. Nach zwei Serien mit sechs Punkten Rückstand Tabellendritter, legten die Burgstädter einen Endspurt hin, der die Konkurrenten und die Stolpener Sportanhänger in Staunen versetzten. Nur eine Niederlage mußte in der Rückrunde hingenommen werden (Es war aber auch die entscheidendste). Wenn es diesmal nicht ganz gereicht hat, ganz oben zu stehen, da sollte die Mannschaft die nächste Saison so beginnen, wie sie die vergangene beendet hat. Da im kommenden Jahr Stolpen „60 Jahre Fußball“ feiert, müßte das schon ein Ansporn sein.

... Zusammenfassend sei hier noch folgendes festgestellt: Das Niveau in der 1. Kreisklasse ist nur mäßig, es gab keine wesentlichen Steigerungen der Mannschaften (außer Stolpen). Das zeigen auch ganz deutlich die nur drei gewonnenen Pluspunkte unseres Kreismeisters bei den Aufstiegsspielen (in 6 Spielen). Und das gegen Gegner, die auch nicht gerade klangvolle Namen haben. Deshalb sind von den Gemeinschaften in Zukunft höhere Ziele anzustreben.

Die Statistik: In 86 Spielen wurden 278 Tore erzielt (Durchschnitt 3,46). 88 Verwarnungen und nur einen Platzverweis mußten die Schiedsrichter aussprechen. Die meisten Spieler setzte Hohnstein (28), die wenigsten Lichtenhain (19) ein. Torschützenkönig wurde **St. Kühnel**, Stolpen, mit 16 Toren. Ihm folgten D. Ullrich, Lichtenhain, mit 13 Toren, und D. Peschke, Lohmen, mit 13 Toren.

Ufer

1988



60 Jahre Fußball: Alte Herren der BSG Fortschritt Stolpen vor dem Spiel gegen eine Kreisauswahl (1:1)

Stehend v. l. n. r.: Wolfgang Hübler, Heinz Ufer, Klaus Bardoux, Günter Michel, Konrad Nöthel, Richard Fiedler, Siegfried Hübler, Bernd Überfuhr.
Knieend v. l. n. r.: Walter Knebel, Klaus Ufer, Werner Michel, Günther Petschel, Rudolf Ulbricht, Harald Schubert.

1989



Kreismeister und Kreispokalsieger in der Saison 1988/89

Stehend v. l. n. r.: Sektionsleiter S. Bauer, Trainer F. Grützner, B. Schöne, G. Füssel, G. Nowotnik, W. Ziegert, A. Storm, M. Jost, U. Schmidt, St. Schmidt.
Knieend v. l. n. r.: V. Ziegert, I. Pätzold, U. Bück, J. Grohmann, F. Blasche, R. Blasche, J. Hartmann.
Es fehlt: Torhüter G. Neumann.



Teilnehmer am Kreispokal-Fußballenspiel 1989: Stolpen I – Stolpen II

1990

Gründung des SV Blau-Gelb Stolpen

BSG Fortschritt Stolpen

Stolpen, 13. 6. 1990

Protokoll

Über die erweiterte Vorstandstagung am 12. 6. 1990, 19.00 Uhr,
im Sportsaal des Burgstadions in Stolpen

Anwesend:	Sportfreund	Bauer, Siegmund
	"	Wünache, Klaus
	"	Macykowski, Harald
	"	Warecki, Günther
	"	Potschke, Günter
	"	Michel, Werner
	"	Schubert, Reinhart
	"	Grätzner, Frank
	"	Füßel, Günter
	Sportfreundin	Saube, Margit

Der erweiterte Vorstand hat folgende Maßnahmen beraten und beschlossen:

1. Gründung eines neuen Sportvereins in Stolpen unter der Bezeichnung "Sportverein Blau-Gelb Stolpen"

2. Antragstellung auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Bürgermeister der Stadt Stolpen bis 15. 6. 1990.
3. Erarbeitung eines Satzungsentwurfes bis zum 3. 7. 1990.
4. Die nächste erweiterte Vorstandstagung ist für den 3. 7. 1990, 17.00 U hr im Sportcasino des Burgstadions in Stolpen einzuberufen.
5. Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zum 24. Juli 1990, 18.00 Uhr, im Sportcasino des Burgstadions in Stolpen.
6. Erarbeitung eines Antrags für die Registrierung als eingetragener Verein beim Kreisgericht Sebnitz.
7. Der erweiterte Vorstand hat beschlossen, bis zur Neugründung den Sportfreund Bauer als antretenden Vereinsvorsitzenden zu beauftragen.
8. Alle erforderlichen Maßnahmen einschließlich der Wahl des neuen Vereinsvorsitzenden werden der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bauer 
amt. Vereinsvorsitzender

Am **24. Juni 1990** erfolgte die Neugründung des **SV Blau-Gelb Stolpen e.V.** in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sportcasino Stolpen. Vorgänger war die BSG Fortschritt. Als 1. Vorsitzender wurde dabei Siegmund Bauer gewählt. Gleichzeitig beantragte man beim Bürgermeister der Stadt Stolpen die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Später erfolgte die Registrierung als eingetragener Verein beim Kreisgericht in Neustadt.

Im Folgejahr gab es einen Wechsel an der Führungsspitze des Vereins. Klaus Wünsche übernahm 1991 das Ruder. Grund dafür war der Wegzug des Sportkameraden Siegmund Bauer. Im Jahre 1999 übernahm Ronny Ufer die Funktion des Vereinschefs. Abteilungsleiter der Abteilung Fußball ist seit der Neugründung des Vereins Frank Grützner.

Seit der Vereinsgründung gab und gibt es zwischen der Stadtverwaltung Stolpen und dem SV Blau-Gelb Stolpen e.V. als mitgliederstärkstem Verein unserer Stadt eine enge Zusammenarbeit. So wurde seitens der Stadtverwaltung immer wieder in das Burgstadion investiert. Ob es die Rasensanierung mit Einbau einer stationären Beregnungsanlage, die Dacherneuerung am Sozialgebäude und der Einbau einer Heizung, die Erneuerung der Duschen oder die Regenerierung der Kleinfeldplatzes mit der Laufbahn waren. Unser Burgstadion ist ein richtiges kleines Schmuckkästchen und deshalb auch weit über unsere Kreisgrenzen hinaus bekannt.

Mit Beginn der Punktspielsaison 1992/93 kam es zum Zusammenschluss der beiden Fußballkreisverbände Pirna und Sebnitz. Das führte bei allen Mannschaften zu einem Motivationsschub. War Anfangs durchaus Respekt vor der Spielstärke vieler Pirnaer Mannschaften, so konnten sich beide Männermannschaften und insbesondere der Nachwuchs schnell etablieren und sogar bis an die Tabellenspitze der höchsten Spielklasse auf Kreisebene vorstoßen. Dies galt und gilt auch für die 1. Männermannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen.

Zum Kreismeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse reichte es aber leider bis zum heutigen Tage nicht. So bleibt der Gewinn des Kreispokals im Jahre 1997 der größte sportliche Erfolg der jüngsten Stolpener Fußballgeschichte im Männerbereich. Auch auf die Nachwuchsarbeit legte man in Stolpen immer sehr viel Wert.

Die Stolpener Fußballer verließen sich von jeher auf ihren Nachwuchs und nur selten fanden Spieler anderer Vereine den Weg zu uns.

Was vor der "Wende" nur sporadisch versucht wurde, nämlich den Aufbau einer starken Nachwuchsabteilung, nahm ab dem Jahr 1990 Konturen an.

Die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften wurde stetig erhöht.

Durch den engagierten Einsatz vieler Trainer gelang es dem Verein, bis zum Jahre 2009 alle Altersklassen zu besetzen.

Dabei wurden zum Teil beachtliche Erfolge eingefahren.

Großen Anteil daran haben die Sportfreunde

Reiner Kegel,
Volkmar Ziegert,
Sigmund Assel,
Lothar Klausch,
Frank Heinzmann,
Steffen Kühnel,
Bernd Näther,
Ronny Kegel,
Achim Storm,

Gerd Füssel,
Günter Michel,
André Kricke,
Dieter Graage,
Frank Blasche,
René Hauswald,
Sven Magas,
Andreas Wähner,
Richard Schönfelder,

Rocco Ziegert,
Christian Pilz,
Sven Birkefeld,
Ingo Pätzold,
Ralph Müller,
Johannes Gondek,
Stephan Nitsche,
Thomas Bernd.

Aus der Entwicklung der Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen

Die Erfolge der Stolpener Mannschaften sind unter anderen solch verdienstvollen Trainern, Funktionären und Sportlern wie **Herbert Meier, Erich Jäckel, Hans Lichtmann, Manfred Heinzmann, Helmut Ueberfuhr, Walter Nitzsche, Heinz & Klaus Ufer, Willy Aniol, Klaus Bardoux, Werner Michel, Hans Raabe, Alfred Meschke, Siegmар Bauer, Gerhard Rosenberg, Richard Fiedler, Klaus Wünsche, Werner & Erhard Hauswald, Walter Klausch, Günther Petschel, Ullrich Schmidt, Frank Grützner, Volkmar Ziegert, Bernd Näther, Reiner und Ronny Kegel, Steffen Kühnel, Christian Pilz** und vielen anderen unermüdlichen **Enthusiasten** zu verdanken.

Jeder gab zu seiner Zeit das Beste, um den Stolpner Fußball in seiner Entwicklung vorwärts zu bringen. Ihnen und allen an dieser Stelle nicht genannten ehrenamtlichen Trainern, Funktionären und Sportlern sei dafür herzlich gedankt. Sie werden ständig in der Erinnerung und im Gedenken der Sportler verbleiben.

In der Entwicklungszeit des Vereins gab es natürlich auch sonnige und schattige Zeiten. Besonders die Entwicklung des Nachwuchses war zeitweise ins Stocken geraten. Ursachen dafür waren fehlende Übungsleiter und mangelndes Interesse der Jugendlichen am Fußballsport. Dies ging soweit, daß wir nur noch zwei Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb hatten. Schlechte Aussichten für die Zukunft, sagte man sich in der Leitung, und suchte verstärkt nach Möglichkeiten zur Verbesserung. An dieser Stelle muss **Reiner Kegel** genannt werden. Es ist ihm mit zu danken, dass die Nachwuchsarbeit nicht zum Erliegen kam. Denn man kann nur von dem leben, was man sich selbst heranzieht. So begann man 1991 wieder mit einer D-Jugend (11 bis 12 Jahre) unter der Leitung von **Volkmar Ziegert** am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Sportkamerad Ziegert setzte sich seit dieser Zeit sehr für die Entwicklung unseres Nachwuchses ein. Von da an wuchs die Zahl unserer Nachwuchsmannschaften kontinuierlich. Die ersten Erfolge waren nur eine Frage der Zeit.

Trainer der 1. Männer-Fußballmannschaft ab 1976

Wolfgang Hübler
Werner Hauswald
Gerhard Rosenberg
Klaus Ufer

Klaus Wünsche
Frank Grützner
Ullrich Schmidt
Christian Beier

Klaus Winter
Volkmar Ziegert
Volker Stohn
Mario Knappe

1991

Stolpner Anzeiger Nr. 6/1991, Seite 14:

Sportverein Blau-Gelb Stolpen

Rückblick der SV Blau-Gelb Stolpen, Abteilung Fußball, auf das Spieljahr 1990/91 der 1. Kreisklasse

Der SV Blau-Gelb Stolpen nahm im Spieljahr 1990/91 mit zwei Männermannschaften, einer Schüler- und einer Knabenmannschaft an den Punktspielen des Landkreises Sebnitz im Fußball teil. Davon beteiligte sich die 1. Männermannschaft an den Spielen um den Kreismeistertitel in der 1. Kreisklasse.

Dabei konnte in den 24 Punktspielen nur selten voll überzeugt werden. Den erworbenen Ruf aus der letzten Saison, als Mannschaft mit den zwei Gesichtern, wurde man auch in diesem Spieljahr nicht los. Vor

allen Dingen die Leistungsträger hatten ständig mit ihrer Formstabilität zu kämpfen. Dadurch war die erzielte Torgefahr oft zu gering. Deshalb konnte in dieser Saison am Ende auch nur der vierte Platz nach Abschluß der Punktspiele erkämpft werden.

Der erfolgreichste Torschütze in der Mannschaft war Sportfreund **Blasche, Frank** mit 14 Treffern.

Abschlußtabelle:

1.	1923 Lohmen	63:32	34:14
2.	Wesenitztaler SV	87:35	31:17
3.	Saupsdorf/Ottendorf	66:41	31:17
4.	SV Blau-Gelb Stolpen	52:34	29:19
5.	BSV 68 Sebnitz II	35:58	18:30
6.	BSG Langburkersdorf	32:73	16:32



Grützner



D-Jugend des SV Blau-Gelb Stolpen: Kreispokalsieger 1991.

Stolpner Anzeiger Nr. 7/1991, Seite 9 - 10:

Sportverein Blau-Gelb-Stolpen

Fußballer aus Nordrhein-Westfalen zu Gast in Stolpen

Vom 30. 5. - 2. 6. 91 hatte die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen die Spieler des FC Schwarz-Gelb Westerloh zu Gast. Dabei handelte es sich um den Gegenbesuch unserer Gäste, da die Fußballer unseres Sportvereins im Juli 1990 auf Einladung des FC Schwarz-Gelb Westerloh in Nordrhein-Westfalen weilten. Jetzt konnten wir uns für die damaligen schönen Tage bei ihnen bedanken.

Am Donnerstag, dem 30. 5. 91 kamen unsere Gäste nachmittags in der Burgstadt an. Ihr erstes Augenmerk galt natürlich unserem Burgstadion. Sie waren des Lobes voll über unsere schöne Anlage. Anschließend wurde das Quartier im Internat der Berufsschule Stolpen bezogen.

Am darauffolgenden Tag zeigten wir unseren Gästen vormittags die Landeshauptstadt von Sachsen - Dresden. Besonders die Kulturstätten und Sehenswürdigkeiten beeindruckten sie enorm. Am Nachmittag führten wir sie dann in die Sächsische Schweiz. Ob Bastei, die Burg Neurathen, der Ort Rathen, der Amselsee oder die Wanderung durch die Schwedenlöcher, alles hinterließ einen bleibenden Eindruck bei den Sportlern des FC Westerloh.

Für Sonnabend hatten wir dann in den Vormittagsstunden die Besichtigung unserer Stadt und vor allen Dingen der Burg Stolpen organisiert. Am Nachmittag

kam es dann im Burgstadion zu zwei freundschaftlichen Fußballbegegnungen. Das Spiel der beiden zweiten Mannschaften endete mit einem leistungsgerechten 3:3-Unentschieden. Vor der Begegnung der beiden ersten Mannschaften gab es für unsere Sportler noch eine große Überraschung. Herr Heinrich Wünnerke, Vertreter der Allianz-Versicherung in Delbrück, übergab der Mannschaft einen kompletten Satz Sportkleidung.

In der anschließenden Hauptbegegnung beider Mannschaften sah es lange nach einem Sieg der Gäste aus. Mit einem deutlichen 3:1 für den FC Westerloh wurden die Seiten gewechselt. Nach einem energiegelassen Endspurt kamen unsere Fußballer noch zu einem glücklichen 4:3-Sieg. Die Treffer für den SV Blau-Gelb Stolpen erzielten die Sportfreunde: 2 x Storm, Achim; 1 x Dreier, Ingo und 1 x Schmidt, Ulrich. Mit einem gemütlichen Beisammensein im Sportcasino klang dieser schöne Sportsonnabend aus.

Nach dem Frühstück am Sonntag traten unsere Gäste dann wieder die Heimreise an. Bei diesem Besuch hatte die Vertiefung von Freundschaften und das weitere Kennenlernen den Vorrang. Die erreichten sportlichen Ergebnisse standen erst in zweiter Reihe.

Die SV-Leitung möchte der Feinbäckerei Göhler, der Internatsleitung der Berufsschule Stolpen und dem Burgführer, Herrn Hans Wolf, für die gezeigte Unterstützung danken. Besonderer Dank gilt der Familie Grüner, den Wirtsleuten des Sportcasinos, für die ausgezeichnete Verpflegung unserer Gäste an allen Tagen.

Die SV-Leitung



Gäste vom FC Schwarz-Gelb Westerloh in Stolpen.

Sächsische Zeitung vom November 1991:

Kein Tor im Spitzenspiel

SV Wesenitztal – SV Blau-Gelb Stolpen 0:0



Fußball 1. Kreisklasse. Die Wesenitztaler hatten am Sonnabend die Möglichkeit, im vorentscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft den drei Punkte-Vorsprung zum Zweitplatzierten, den SV Blau-Gelb Stolpen, auf fünf Punkte auszubauen, doch sie verstanden es nicht, die sich zahlreich bietenden Chancen zu nutzen. Auf dem Helmsdorfer Ausweichplatz sahen die zahlreichen Zuschauer ein kampfbetontes Spiel, viele überhaastete Aktionen und wenig spielerischen Glanz. Gefährlich wurde es vorm Stolpener Tor immer dann, wenn Roland Sommer zum Angriff blies und seine Klanken zum auffälligsten Wesenitztaler Angreifer, Jens Hartmann, kamen, der nicht lange fakelte und Torwart Reißig mehrfach prüfte. Bester Mannschaftsteil bei Stolpen war die Abwehr mit dem überragenden Jörg Hartmann, das Mittelfeld und der Angriff boten zu wenig, um die Wesenitztaler ernsthaft in Gefahr zu bringen. So bleibt es wie es war, der SV Wesenitztal führt mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle vor Stolpen an. Weitere Ergebnisse vom Kreisklassenfußball lesen Sie am Mittwoch. **Krumnow**

Auch diesen Angriff der Wesenitztaler kann die aufmerksame Stolpener Hintermannschaft abfangen und ihr Tor sauber halten.

Rechts im Bild: Helge Schiekel vom SV Blau-Gelb Stolpen.

Foto: Klaus Schieckel

Tabellenstand 1. Kreisklasse Männer vom 03.11.1991

1. SV Wesenitztal I	23:4	15:1
2. SV Blau-Gelb Stolpen I	19:11	11:5
3. BSV 68 Sebnitz II	20:10	10:6
4. FSV 1923 Lohmen I	13:13	10:6
5. SV Saupsdorf	9:16	5:9
6. Hohnsteiner SV	5:13	3:11
7. SSV 1862 Langburkersdorf I	5:27	0:16

Tabellenstand 1. Kreisklasse Männer vom 24.11.1991:

1. SV Wesenitztal I	28:10	18:4
2. SV Blau-Gelb Stolpen I	28:14	16:6
3. FSV 1923 Lohmen I	16:19	11:11
4. BSV 68 Sebnitz II	24:27	11:13
5. SV Saupsdorf	13:20	8:14
6. SV Hohnstein	15:16	8:14
7. SSV 1862 Langburkersd.I	14:30	6:16

Grützner
Abteilungsvorsitzender

1992



C-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen mit Trainer Reiner Kegel.
Reiner Kegel ist der älteste Nachwuchstrainer, dem der SV Blau-Gelb Stolpen viel zu verdanken hat.



D-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen: Kreispokalsieger 1992.

Sächsische Zeitung vom 26. Mai 1992:

Der Pokal steht jetzt in Stolpen



Steffen Kühnel mit Pokal



Im Vordergrund v. l. n. r.: Albrecht Maidusch, Ullrich Schmidt mit Pokal und Gerd Füssel.



Achim Storm am Ball



v. l.: Matthias Reißig, Olaf Rehn, Unbekannter.

Am Sonnabend standen sich im Finale um den Kreispokal im Fußball in Sebnitz der Bürgersportverein 68 Sebnitz 2. und der Sportverein Blau-Gelb Stolpen gegenüber. In einem spannenden, gutklassigen und äußerst fairen Spiel stand es nach der regulären Spielzeit durch Tore von Schneider und Minke (Sebnitz) und Blasche und Schmidt (Stolpen) 2:2, die Verlängerung mußte die Entscheidung bringen. Sie fiel in der 110. Spielminute durch einen „Knaller“ von Steffen Kühnel – 3:2 für Stolpen, und der Pokal war gewonnen. Der Staffelleiter, Heinz Ufer, übergab Pokal und Blumen an die Blau-Gelben. Den vom Übungsleiter spendierten Sekt ließen sich die Spieler munden.

Fotos: SZ/Dirk Zschiedrich

SV Blau-Gelb Stolpen Nachwuchsfußballer aus Nordrhein- Westfalen zu Gast in Stolpen

Vom 28. - 31.05.92 hatte die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen Nachwuchsspieler des FC Rhenania 1910 Immendorf zu Gast. Dabei handelte es sich um die B-Jugendmannschaft dieses Sportvereines. Für diese jungen Fußballer war es der zweite Besuch (der erste Besuch fand 1991 statt) in unserer Burgstadt.

Am Donnerstag, dem 28.05.92 kamen unsere Gäste nach einer 13stündigen Busfahrt gegen 15.00 Uhr bei uns in Sachsen an. Trotzdem waren alle Teilnehmer und Betreuer frohen Mutes. Anschließend wurden die Quartiere bei den Gasteltern bezogen. Noch am gleichen Abend kam es zu einem ersten freundschaftlichen Vergleich zwischen beiden Mannschaften. Unsere Gäste siegten dabei deutlich mit 3:1.

Am Freitag zeigten wir unseren Gästen die Landeshauptstadt von Sachsen - Dresden. Die vielen Kulturstätten und Sehenswürdigkeiten beeindruckten sie enorm. Für Sonnabendvormittag stand ein Besuch im Saurierpark in Kleinwelka auf dem Plan. Damit hatten wir einen Volltreffer bei unseren jungen Besuchern gelandet. Wie fasziniert kamen sie aus dieser künstlichen Urzeit zurück nach Stolpen. Am Nachmittag folgte dann das Fußballspiel zwischen beiden B-Jugendmannschaften im Burgstadion zu Stolpen. Die 1. Halbzeit wurde von unseren Stolpener Fußballern eindeutig bestimmt. Am Ende gab es jedoch ein leistungsgerechtes 3:3 Unentschieden. Das anschließende Elfmeterschießen gewannen dann unsere jungen Fußballer.

Für den frühen Sonntagmorgen stand dann schon wieder die Rückreise nach Immendorf für unsere Gäste an. Bei diesem Besuch wurden die beste-

henden freundschaftlichen Beziehungen weiter vertieft. Die erreichten sportlichen Ergebnisse standen erst in zweiter Reihe.

Die SV-Leitung möchte allen Gastgebereltern für die vorzügliche Betreuung unserer jungen Gäste den ganz besonderen Dank aussprechen.



Gäste vom "FC Rhenania 1910 Immendorf" in Stolpen

Zum Abschluß der Spielsaison 1991/92 gab es für den Stolpener Fußball noch zwei schöne Erfolge im Kreismaßstab. Die **1. Männermannschaft** und die **D-Jugendmannschaft** errangen jeweils den Sieg im Kreispokal. Dafür unseren herzlichen Glückwunsch! Die D-Jugend verteidigte damit den Pokalsieg aus der Spielsaison 1990/91. Für unsere 1. Männermannschaft bedeutet der Pokalsieg sehr viel. Damit wurde das Spielrecht im Bezirkspokal in der Saison 1992/93 erkämpft. Für diese Spiele wünschen wir schon jetzt viel Erfolg. Die herzlichsten Glückwünsche zu diesen beiden Erfolgen überbrachte auch der Bürgermeister der Stadt Stolpen.

Sächsische Zeitung vom 11. November 1992:

In neuer Spielkleidung zum Sieg



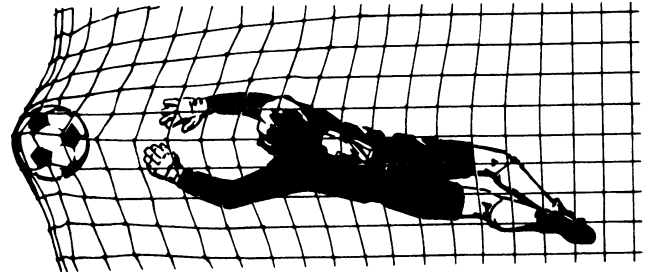
Am 8. November 1992 erhielt die B-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen eine komplette neue Sportgarnitur durch den Inhaber der Firma Sani-Heiz-Gas Szczipurek aus Arnsdorf überreicht. Mit dieser neuen Kleidung machte das Kicken im anschließenden Punktspiel gegen die B-Jugend-Fußballmannschaft des SV Wesenitztal nochmal soviel Spaß. Es konnte ein deutlicher Sieg von 6:1 errungen werden.

Die Punktspielsaison 1992/93 wirft ihre Schatten voraus

Ab der neuen Spielsaison wird im Fußball der Landkreis Pirna und Sebnitz dem Leder nicht mehr getrennt nachgejagt. Der Kreisverband Fußball Sebnitz hat sich mit dem Ende der Punktspielsaison 1991/92 aufgelöst und der neue Spielbetrieb läuft ganz unter der Verantwortung des Kreisverbandes Fußball Pirna. Dieser Schritt erfolgte bereits infolge des geplanten Kreiszusammenschlusses dieser beider Landkreise im Jahr 1994. Dadurch kommt es zu einem wesentlich interessanterem Spielbetrieb auf dieser Ebene. Statt bisher 4 bis 8 Mannschaften spielen jetzt bis zu 16 Mannschaften in einer Staffel. Das erfordert ein hohes Maß an Arbeit von allen Funktionären und Übungsleitern. Alle stellen sich dieser neuen Herausforderung aber gern und mit voller Hingabe.

Der SV Blau-Gelb Stolpen nimmt mit 6 Mannschaften am Punktspielbetrieb 1992/93 im Fußball teil. Besonders stolz sind wir auf unsere nunmehr 4 Nachwuchsmannschaften. Mit 2 D-Jugendmannschaften, 1 C-Jugendmannschaft und 1 B-Jugendmannschaft sind wir zahlenmäßig stark vertreten. Damit

hat sich unsere Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren für uns bereits ausgezahlt. Nun hoffen wir auch auf die nötige spielerische Qualität. Die 1. Männermannschaft spielt in der Kreisliga A und die 2. Männermannschaft in der Kreisliga C.



...

Unsere Mannschaften stehen für jeden interessierten Sportfreund zur Verfügung. Weitere Verstärkungen sind bei uns stets herzlich willkommen.

...

Grützner
Abt.-Vorsitzender

1993

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Für unsere Fußballabteilung ging das Jahr 1992 sehr erfolgreich zu Ende. Erstmals waren wir mit 4 Nachwuchsmannschaften und 2 Männermannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Die Spielstärke dieser 6 Mannschaften ist natürlich sehr unterschiedlich. Während die I. Männermannschaft, die B-Jugend und I. D-Jugendmannschaft sehr gut im vorderen Drittel ihrer Staffel mitspielen, belegen die C-Jugend und die II. D-Jugendmannschaft nur den letzten Platz.

Der Dank gilt allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit mit den Mannschaften. So wurde von uns eine solide Ausgangsbasis in den gemeinsamen Staffeln der Kreise Pirna und Sebnitz geschaffen.

Alle fußballinteressierten Jungen sind bei uns jederzeit willkommen.

Mit diese positiven Ergebnissen im Rücken lassen sich das 65jährige Fußballjubiläum und der weitere Spielbetrieb im Jahre 1993 von allen Organisatoren und Leitungsmitgliedern gut vorbereiten.

Hier nun zwei Tabellenstände vom Jahresende:

Kreisliga A - Männer: Stand vom 19.12.92

1. Wesenitztal SV	53 : 14	29 : 5
2. Liebstädter SV	36 : 17	23 : 7
3. SV Blau-Gelb Stolpen	44 : 23	22 : 10
4. LSV Gorknitz	31 : 22	20 : 12
5. Aufbau Pirna-Copitz	28 : 28	19 : 15
6. ESV Lok Bad Schandau	41 : 33	18 : 12
7. SV 1876 Berggießhübel	34 : 30	18 : 12
8. VfL Pirna-Copitz 07 II.	32 : 24	18 : 14
9. FSV 1923 Lohmen	31 : 24	17 : 17
10. SG Mühlbach	25 : 33	13 : 19
11. SSV 1862 Langburkersdorf	25 : 35	13 : 19
12. TSV Graupa	23 : 27	13 : 21
13. SV Struppen II.	31 : 39	12 : 20
14. TuS Einheit Wehlen	26 : 39	11 : 19

15. Heidenauer SV II.	26 : 58	5 : 27
16. SV Pima-Süd	19 : 59	5 : 27

Kreisklasse Jugend D: Stand nach der 1. Halbserie

1. SV Blau-Gelb Stolpen I.	90 : 13	26 : 2
2. SV Grün-Weiß Pirna	70 : 19	23 : 7
3. SV Chemie Dohna	90 : 14	22 : 4
4. VfL Pirna-Copitz 07 II.	57 : 15	22 : 6
5. BSV 68 Sebnitz	54 : 23	21 : 7
6. SV Wesenitztal	51 : 33	17 : 13
7. FSV 1923 Lohmen	52 : 22	15 : 9
8. SSV Fortschritt Neustadt II.	55 : 46	15 : 15
9. SV Berggießhübel	51 : 43	13 : 13
10. Heidenauer SV II.	38 : 57	10 : 18
11. SSV 1862 Langburkersdorf	20 : 57	10 : 18
12. SG Reinhardtsdorf	30 : 50	6 : 18
13. ESV Lok Bad Schandau	20 : 50	6 : 18
14. SG Mühlbach	12 : 55	6 : 20
15. Königsteiner SV	32 : 79	6 : 22
16. SV Blau-Gelb Stolpen II:	3 : 149	0 : 28

Zur Zeit ist natürlich auch entsprechend der Jahreszeit der Hallenfußball angesagt. Unser Sportverein konnte sich mit zwei Mannschaften für die Finalrunde der Hallenkreismeisterschaften qualifizieren. Dabei handelte es sich um die I. Männermannschaft und die I. D-Jugendmannschaft. In der Qualifikation ausgeschieden sind die Mannschaften der B- und C-Jugend.

Unsere I. D-Jugendmannschaft hat ihre Finalrunde auch schon erfolgreich bestritten. Es wurde dabei der 3. Platz in der Endabrechnung belegt. Das Finalturnier der Männer findet am 24.01.93 in Heidenau statt.

Unsere I. D-Jugendmannschaft wollte außerdem zu einem Hallenturnier des DSC in Dresden. Dabei wurde ebenfalls ein sehr guter 3. Platz belegt.

Die I. Männermannschaft nahm wieder am traditionellen Hallenturnier in Rietschen teil. Dort wurde von unseren Spielern der 4. Platz erspielt.

...

Grützner, Abt.-Leiter Fußball

Bilanz der Saison 1992/93

D-Jugend: Glückwunsch dem Kreismeister: SV Chemie Dohna. In der Saison gab es lange keinen Dreikampf zwischen SV Chemie Dohna, SV Blau-Gelb Stolpen und SV Grün-Weiß Pirna. Am Ende ging Stolpen und Grün-Weiß Pirna etwas die Luft aus. So konnte sich Dohna absetzen. In vier Fällen mußte das Sportgericht wegen Einsatz unberechtigter Spieler bzw. Nichtantreten die Punkte am „grünen“ Tisch vergeben. 1 486 Tore in 240 Spielen ergibt einen Schnitt von 6,19 pro Spiel. Lars Richter von SV Chemie Dohna erzielte 80 Tore, ihm folgt Thomas Hähnel von FSV 1923 Lohmen mit 53 Toren und **Rocco Ziegert** von Blau-Gelb Stolpen mit 52 Toren.

1. SV Chemie Dohna	55 : 5	207 : 32	+ 175
2. SV Bl. Gelb Stolpen 1	51 : 9	155 : 28	+ 127
3. SV Grün Weiß Pirna	47 : 13	132 : 36	+ 96
4. VfL Pirna - Copitz 2	42 : 18	128 : 44	+ 84
5. FSV Lohmen	40 : 20	122 : 63	+ 59
6. Berggießhübler SV	38 : 22	128 : 75	+ 53
7. BSV Sebnitz	38 : 22	95 : 58	+ 37
8. SSV Fort. Neustadt 2	37 : 23	133 : 72	+ 61
9. SV Wesenitztal	36 : 24	102 : 67	+ 35
10. SSV Langburkersdorf	19 : 41	36 : 111	- 75
11. Heidenauer SV	16 : 44	63 : 123	- 60
12. ESV Lok Schandau	16 : 44	53 : 132	- 79
13. SG Rot. Mühlbach	14 : 46	19 : 97	- 78
14. SV Königstein	14 : 46	52 : 155	- 103
15. SG Reinhardtsdorf	12 : 48	46 : 120	- 74
16. SV Bl. Gelb Stolpen 2	5 : 55	15 : 273	- 258

Stolpner Anzeiger Nr. 2/1993, Seite 8 - 9:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Nach großartigem Kampf in der 3. Runde des Bezirkspokales

Am 16.01.93 fand das Nachholspiel der 2. Hauptrunde im Bezirkspokal SV Blau-Gelb Stolpen - Rotation Dresden statt. Die Begegnung wurde auf dem Ausweichplatz in Helmsdorf ausgespielt. Besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Helmsdorf für die kurzfristige Bereitstellung dieser Sportanlage. Nach einem Halbzeitstand von 1 : 1 konnte unsere Mannschaft nach einem großartigen Kampf trotz eines zeitweiligen Rückstandes von 1 : 2 noch einen 5 : 3 Sieg für sich verbuchen. Erfolgreichster Torschütze in dieser torreichen Begegnung war mit drei Treffern Sportfreund Matthias Jost. Mit diesem Sieg wurde der Einzug in das Achtelfinale des Bezirkspokales errungen. Dieser Sieg ist ein großer Erfolg in unserer Vereinsgeschichte und ist gleichzeitig

Maßstab für die weiteren bevorstehenden Punktspiele.

Bereits am 24.01.1993 nahm unsere 1. Männermannschaft erfolgreich am Endrundenturnier zur Hallenkreismeisterschaft 1992 des KVF Pirna in Heidenau teil. Nach Abschluß der Vorrundenspiele belegte unsere Mannschaft in der Gruppe B den 2. Platz hinter dem SV 1876 Berggießhübel. Damit spielte man gegen die LSV Gorknitz um den 3. Platz dieser Meisterschaft. Dieses Spiel endete 0 : 0 und mußte durch ein 9-Meter-Schießen entschieden werden. Wieder einmal war unser Torhüter Matthias Reißig der nötige Rückenhalt dabei. Er meisterte zwei Schüsse vom 9-Meter-Punkt und sicherte dadurch den Sieg. Dadurch wurde in der Endabrechnung der 3. Platz belegt.

Das Endspiel gewann mit 2 : 1 der SV 1876 Berggießhübel gegen den Wesenitztaler SV.

...

Grützner, Abt.-Leiter Fußball

Sächsische Zeitung vom 22. Februar 1993:



Frank Göhler übergab der Stolpener Fußball-D-Jugend komplette Spielkleidung.

Foto: Autor

Fußball

Mit neuer Kleidung an der Spitze

Kürzlich erhielten die Jungen der Stolpener D-Jugend-Fußballmannschaft von Frank Göhler aus der Burgstadt eine komplette Garnitur Sportkleidung. Der Bäckermeister übergab sie mit den besten Wünschen für gute Spielerfolge, auch im Namen seiner Mitarbeiter. Die jungen Fußballer belegen zur Zeit Platz 1 der D-Jugend unter den 16 Mannschaften in Pirna/Sebnitz.

Frank Göhler ist der Meinung: Wenn alle etwas dazugeben, ist es für keinen zu viel und die Jugend hat mit dem Sport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Schön wäre es auch, so der junge Bäckermeister, wenn die großen Ladenketten auch hier als Sponsoren auftreten würden. Ihre erzielten Gewinne sollten auch den hiesigen Menschen zugute kommen.

Klaus Schieckel

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Stolpener zogen souverän in das Viertelfinale des Bezirkspokales ein

Die I. Männermannschaft unseres Sportvereines empfing am 06.02.93 die TSG Olbersdorf (Bezirksklasse Staffel I) zum Pokalspiel im Achtelfinale des Bezirkspokales. Auf Schnee- und Eisboden wurde das Spiel durch unsere Mannschaft über die gesamte Spielzeit deutlich kontrolliert. Schon in der Anfangsminute gab es mehrere guten Chancen. Eine davon wurde durch Sportfreund Achim Storm zur 1:0-Führung genutzt. Der Gastgeber war in der Folgezeit einfach immer den berühmten Schritt eher am Ball und konnte dadurch viele Zweikämpfe für sich gewinnen. In der 9. und 14. Minute erhöhte Sportfreund Albrecht Maidusch durch zwei schöne Treffer auf 3:0. Dadurch wurde das Spiel der Stolpener immer gelöster. Bereits in der 31. Minute stellte Sportfreund Matthias Jost den 4:0-Pausenstand her. Damit war in diesem Spiel bereits eine Vorentscheidung gefallen. In der 2. Halbzeit mußte von den Stolpenern dem schweren Boden Tribut gezollt werden. Dadurch

kam der Gast etwas besser in das Spiel. Unsere Hintermannschaft verlor aber nie die Übersicht im Geschehen. Die Gäste konnten ihre wenigen Möglichkeiten nicht in zählbare Erfolge verwandeln. Ab der 53. Minute mußte der Gast dann nur noch mit zehn Spielern auskommen. Ein Spieler hatte sich verletzt und das Auswechelkontingent war bereits erschöpft. In der 76. Minute konnte Sportfreund Gerd Füssel auf 5:0 erhöhen. Drei Minuten vor dem Abpfiff stellte Sportfreund Albrecht Maidusch mit seinem dritten Treffer den 6:0-Endstand her.

Mit diesem Sieg wurde ein weiterer schöner Erfolg in unserer Vereinsgeschichte errungen. Erstmals konnte eine Stolpener Mannschaft bis in das Viertelfinale des Bezirkspokales vordringen. Am 20.03.1993, 14.00 Uhr, kommt nun der ungefährdete Spitzenreiter der Bezirksliga Dresden, FV Dresden Nord, in das Burgstadion nach Stolpen. In dieser Begegnung erwarten wir unsere Mannschaft wieder so stark wie in den anderen Pokalbegegnungen. Schon mancher Außenseiter ließ einen hohen Favoriten im Pokal stolpern. Zu dieser Begegnung erwarten wir dann doch auch endlich einen größeren Anhang als Rückendeckung. Viel Erfolg!

...

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

D-Jugend neu eingekleidet

Für die 10- und 11jährigen Jungen unserer D-Jugend-Fußballmannschaft war der 13. Februar ein besonderer Glückstag.

Bäckermeister Frank Göhler war auf den Sportplatz gekommen und überreichte der Mannschaft eine neue Garnitur Spielkleidung. Die Freude war bei allen groß, denn schließlich konnten die neuen Sachen gleich bei einem Punktspiel ausprobiert werden.

Aus diesem Grund möchten wir uns im Namen der Kinder und aller Mitglieder unseres Sportvereins bei der Feinbäckerei Göhler auf das herzlichste bedanken, denn es wäre uns sicher in näch-

ster Zeit kaum möglich gewesen, diese Mannschaft mit neuer Spielkleidung auszustatten.

Derzeit belegt die D-Jugend Platz 1 in der mit 16 Mannschaften am stärksten besetzten Nachwuchsstaffel der Kreisklasse Pirna/Sebnitz. Die Jungen geben sich große Mühe und trainieren sehr fleißig, um auch weiterhin möglichst gute Ergebnisse zu erzielen und unsere Stadt Stolpen würdig zu vertreten.

Wir wünschen der Familie Göhler und ihren Angestellten sowie allen anderen Sponsoren, die unseren Verein unterstützen, alles Gute und viele geschäftliche Erfolge.



SV Blau-Gelb Stolpen Jugend D

Ziegert/Assel, verantwortl. Übungsleiter

Stolpner Anzeiger Nr. 5/1993, Seite 13 – 14:

...
Unsere B-Jugendmannschaft erreichte nach dem 2 : 1 -Sieg im Halbfinale bei der SV Wesenitztal das Endspiel am 22.05.1993 . Dieses Endspiel wird auf der Sportanlage von Pirna-Süd ausgespielt. Dazu wünschen wir noch einmal recht viel Erfolg.

Das gleiche Ziel hat noch unsere 1. D-Jugendmannschaft. Sie bestritt ihr Halbfinalspiel am 08.05.1993 in Berggießhübel. Das Spielergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Besonderer Dank gilt weiterhin den Sponsoren unserer Abteilung. Die **"Sächsische Ferienfahrschule"** stattete unsere B-Jugendmannschaft mit einer Spielgarnitur für die warme Jahreszeit aus. Finanzielle Unterstützung gab es durch Sportfreund

Weser, Michael (Tankstelle Q 1 in Stolpen) beim Erwerb von Autokindersitzen. Diese Anschaffung war durch das Inkrafttreten von Bestimmungen der StVO ab 01.04.1993 erforderlich. Außerdem wurde die 2. D-Jugendmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen ebenfalls mit einer Sportgarnitur ausgestattet.

Am 19.06.1993 begeht die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen ihr 65jähriges Jubiläum. Dazu finden zahlreiche Sportveranstaltungen im Burgstadion Stolpen statt. Alle Sportfreunde sind dazu schon jetzt recht herzlich eingeladen. Weitere Überraschungen erwarten sie dann an diesem Tage. Auch für die Verpflegung ist durch das Sportcasino bestens gesorgt.

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 6/1993, Seite 10 – 11:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt.-Fußball

Abschlußtabelle der Kreisliga A

1 SV Wesenitztal	88 : 22	52 : 8
2. SV Blau-Gelb Stolpen	81 : 32	46 : 14
3. Liebstädter SV	64 : 36	43 : 17
4. ESV Lok Bad Schandau	79 : 61	37 : 23
5. VfL Pirna-Copitz 07 II	50 : 34	37 : 23
6. SV Berggießhübel	63 : 56	35 : 25
7. LSV Gorknitz	62 : 52	31 : 29
8. FSV 1923 Lohmen	49 : 45	28 : 32
9. TuS Einheit Wehlen	52 : 52	28 : 32
10. TSV Graupa	46 : 41	29 : 31
11. SG Mühlbach	44 : 47	29 : 31
12. Aufbau Pirna-Copitz	48 : 60	27 : 33
13. SSV 1862 Langburkersdorf	40 : 66	19 : 41
14. SV Struppen II	39 : 70	17 : 43
15. SV Pirna-Süd	33 : 90	12 : 48
16. Heidenauer SV II	39 : 113	10 : 50

...
Ein herzlicher Glückwunsch geht an unsere 1. Männermannschaft. Sie belegte nach Abschluß der Punktspiele einen hervorragenden 2. Platz in der Kreisliga A. Im ersten gemeinsamen Spieljahr der Landkreise Pirna und Sebnitz setzten sich die Mannschaften unseres Kreises sehr gut in Erscheinung. Völlig verdient wurden dadurch in dieser Mammutsaison die Plätze 1 und 2 belegt.

Am 19.06.1993 begeht die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen ihr 65jähriges Jubiläum. Zu den dabei stattfindenden Freundschaftsspielen konnten spielstarke Mannschaften verpflichtet werden. Wir fordern alle Eltern und interessierte Stolpener zu einem Besuch im Burgstadion an diesem Tage auf.

Programm

Anläßlich 65 Jahre Fußball in Stolpen

Freitag, 18.06.1993

16.30 Uhr	Spiel der D-Jugend SV Blau-Gelb Stolpen II - SV Wesenitztal (E-Jugend)
17.30 Uhr	Spiel der Altligamannschaft SV Blau-Gelb Stolpen - FV Dresden 06 Laubegast
19.30 Uhr	Festveranstaltung im Sportcasino

Sonnabend, 19.06.1993

9.00 Uhr	Spiel der D-Jugend SV Blau-Gelb Stolpen I - SSV Fortschritt Neustadt I
10.30 Uhr	Spiel der C-Jugend SV Blau-Gelb Stolpen - FSV Dippoldiswalde
12.30 Uhr	Spiel der II. Männermannschaft SV Blau-Gelb Stolpen II - TSV Graupa II
14.15 Uhr	Schauturnen der Abt. Turnen des SV Blau-Gelb Stolpen
14.30 Uhr	Spiel der B-Jugend SV Blau-Gelb Stolpen - SC 1911 Großröhrsdorf
16.00 Uhr	Spiel der I. Männermannschaft SV Blau-Gelb Stolpen I - SSV Fortschritt Neustadt I
20.00 Uhr	Sportlerball im Sportcasino

Außerdem erwartet alle Besucher auf dem Gelände des Burgstadions eine Autoschau der Firma H & H Automobile Jahn aus Langenwolmsdorf.

Neben weiteren Verkaufsmöglichkeiten ist auch ausreichend für Speisen und Getränke gesorgt.

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 8/1993, Seite 9:

SV Blau-Gelb Stolpen

Rückblick auf die fußballerischen Ereignisse anläßlich der 775-Jahrfeier der Burg Stolpen

Am 03.07.93 weilte die Amateuroberligamannschaft aus Bischofswerda in der Burgstadt Stolpen. Sie war Gegner unserer einheimischen Kreisligamannschaft. Die läuferischen und technischen Vorteile lagen natürlich auf der Seite unserer Gäste.

Unsere Mannschaft konzentrierte sich auf eine gute Abwehrarbeit und bemühte sich, den Ball nach vorn zu spielen. Dennoch konnten Gegentreffer nicht verhindert werden. Mit einem Spielstand von 0 : 3 für unsere Gäste wurden die Seiten gewechselt. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff bot sich für unsere Mannschaft eine Doppelchance.

Unser Vorstopper Dreier, Ingo zog aus etwa 18 Metern einen straffen Schuß ab und zwang damit den Gästetorwart zu einer prächtigen Parade.

Der Ball kam aber wieder prompt zu unserem Vorstopper, und er nutzte diese weitere Möglichkeit zu einem Nachschuß. Diesen parierte der Keeper vom BFV 08 erneut mit großer Reaktion. Der Torschrei blieb unserer Mannschaft und den etwa 250 Zuschauern dadurch aber versagt.

Nach dem Seitenwechsel veränderte sich das Bild in den Spielan-

teilen nicht. Dennoch waren weitere Möglichkeiten für unsere Mannschaft vorhanden. Die Sportfreunde Maidusch, Albrecht und Jost, Matthias konnten aber das Leder in aussichtsreichen Positionen nicht im gegnerischen Kasten versenken. Somit endete dieses Spiel mit einem deutlichen 0 : 5-Sieg für unsere Gäste aus Bischofswerda.

Weitere Gäste unserer Fußballer waren die Spieler des FC Schwarz-Gelb Westerloh (Nordrhein-Westfalen).

Zwischen beiden Mannschaften gibt es nun schon seit vier Jahren enge freundschaftliche Beziehungen.

Im vierten Spiel errangen die Gäste den ersten Sieg gegen unsere Männermannschaft. Auf Grund von Verletzungen hatten unsere Gäste Probleme, die Mannschaft vollständig zu besetzen.

Wir halfen aus, und unser Sportfreund Ziegert, Volkmar wirkte als Gastspieler bei den Gästen mit. Dabei spielte er eine entscheidende Rolle in dieser Partie. Nach wechselvollem Spiel endete diese Partie mit einem 2 : 4-Sieg der Gäste.

Zweifacher Torschütze dabei war unser ausgeliehener "Gastspieler".

Im Vorspiel kam es zur Volkssportbegegnung Stolpen "Ost" gegen Stolpen "West". Diese Begegnung gewann "Ost" knapp mit 2 : 1.

Außerdem kam es noch zur Begegnung der Altligamannschaften

zwischen Stolpen und Westerloh. Diese Begegnung endete mit einem 3 : 2-Sieg unserer Mannschaft. Die Treffer für unsere Mannschaft erzielten die Sportfreunde Ufer, Klaus; Fiedler, Helmut und Pilz, Klaus.

Nun wirft auch die Spielsaison 1993/94 ihre Schatten schon ins Land. Sie wird wieder eine interessante und spannende werden. Auf Grund der Rekonstruktion der Rasenfläche in unserem Burgstadion müssen unsere Mannschaften ihre Heimspiele auf den Sportplätzen der Nachbargemeinden Helmsdorf und Langen-

wolmsdorf austragen.

Ein besonderes Dankeschön schon jetzt an die Bürgermeister dieser Gemeinden und an die beiden Gemeinschaften SV Wesenitztal und SV Langenwolmsdorf. In gegenseitiger Vereinbarung wird der gemeinsame Spielbetrieb abgesichert. Unsere Männermannschaften spielen in Helmsdorf, und die Nachwuchsmannschaften spielen in Langenwolmsdorf.

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 13/1993, Seite 8:

Werter Herr Bürgermeister!

Das Jahr 1993 geht nun dem Ende zu, damit schließen sich auch für den Sportverein Blau-Gelb in unserer Stadt sehr erfolgreiche Seiten des sportlichen Lebens unserer Mitglieder ab.

Zahlreiche Höhepunkte wurden gestaltet, denken wir nur an die Feierlichkeiten zum Burgfest, 65 Jahre Fußball, 40 Jahre Volleyball und an unsere ganz erfolgreichen jungen Turner im überregionalen Vergleich des Landes Sachsen.

Alte und neue Sportfreundschaften wurden mit Vereinen aus den alten Bundesländern geschlossen.

Im Mittelpunkt stand jedoch immer die wöchentliche Gestaltung der Trainingsstunden und der zahlreichen Wettkämpfe an den Wochenenden für 270 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres gliederte sich auch die noch bestehende "SG" in den Verein ein.

Der Vorstand möchte sich bei den Abgeordneten und vor allem Ihnen, Herr Bürgermeister, ganz persönlich für die hervorragende materielle und finanzielle Unterstützung bei der Erhaltung, Erweiterung und qualitativen Verbesserung der Sportstätten und deren Umfeld in unserer Burgstadt im Jahr 1993 bedanken.

Alle Maßnahmen trugen mit dazu bei, daß bei allen aktiven

Sportlern, den Übungsleitern und den Sponsoren, die Begeisterung für den Breitensport erhalten bleibt und das Angebot des Sportes für die Stadtbevölkerung und das Umfeld der Stadt, erweitert werden kann.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche sind in den 3 Abteilungen des SV an jedem Wochenende unterwegs. Viele Eltern waren bereit, mit privaten Mitteln, Fahrzeugen und anderen Hilfen den Wettspielbetrieb zu gewährleisten.

Der Vorstand möchte am Jahresende die Bitte äußern, ob im Rahmen der Förderung der Vereine in der Stadt Stolpen die Stadtkasse noch ein Fach hätte, in welchem Mittel zu finden wären, die eine kleine Ergänzung des Etats des Vereines zur Unterstützung der Kinder- und Jugendabteilungen darstellen könnten.

Im Namen des Vorstandes und allen Mitgliedern des Sportvereines bedanke ich mich noch einmal für Ihre Unterstützung und bitte um wohlwollende Prüfung unseres Antrages.

Ihnen, allen Mitarbeitern des Rates der Stadt und der Stadtverordnetenversammlung wünschen die Sportler ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Erfolg in der gemeinnützigen Tätigkeit für die Bevölkerung unserer Stadt im Jahr 1994.

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

K. Wünsche, Vorsitzender

Stolpner Anzeiger Nr. 13/1993, Seite 9:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abteilung Fußball

...

Tabellenstand Männer Kreisliga C - Staffel II nach der 1. Halbserie der Saison 1993/94:

1. Sebnitz III	9	28 : 18	13 : 5
2. Wesenitztal II	8	13 : 8	11 : 5
3. Bad Schandau III	8	18 : 15	11 : 5
4. Langburkersdorf II	9	18 : 10	11 : 7
5. Langenwolmsdorf	9	22 : 17	10 : 8
6. Lohmen II	9	15 : 14	8 : 10
7. Stolpen II	8	13 : 21	7 : 9

8. Heeselicht	8	22 : 24	6 : 10
9. Ulbersdorf	9	14 : 16	6 : 12
10. Königstein/Papstorf II	9	13 : 33	3 : 15

Es stehen noch die beiden Begegnungen Bad Schandau III - Stolpen II und Wesenitztal II - Heeselicht aus.

SV-Leitung

Die Leitung der SV Blau-Gelb Stolpen wünscht allen Mitgliedern, Sportfreunden, Anhängern, Sponsoren und Förderern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 1994.



Frank Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

1994

Stolpner Anzeiger Nr. 2/1994, Seite 12:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abteilung Fußball

einen Doppelschlag noch diese Partie. Damit war der Kreismeistertitel für Dohna perfekt. Die beiden Treffer für unsere Mannschaft erzielten in dieser Partie Steffen Kühnel und Albrecht Mайдusch.

Bereits am 28.12.1993 fand ebenfalls in Heidenau das Endrundenturnier der C-Jugendmannschaften in der Halle statt. Auch dazu hatte sich unsere Mannschaft qualifiziert. Bei diesem Turnier erbrachte unsere junge Mannschaft eine sehr gute Leistung und belegte am Ende einen guten 3. Platz.

Auch noch vor dem Jahreswechsel, am 18.12.1993, wurde unsere Mitgliederversammlung im Sportcasino Stolpen durchgeführt. Dabei wurde durch die Leitung vor den anwesenden Mitgliedern Rechenschaft über das zurückgelegte Sportjahr und die geleistete Arbeit abgelegt.

Wichtige Beschlüsse, vor allem die weitere Arbeit im finanziellen Bereich betreffend, wurden durch die Anwesenden getroffen. Der Leitung wurde für das Jahr 1994 weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Am 23.01.1994 fand in Heidenau die Hallenkreismeisterschaft der Männer statt. Unsere Mannschaft hatte sich dazu direkt qualifiziert. Auch bei diesem Endrundenturnier spielte unsere Mannschaft sehr gut mit und erreichte nach einem Sieg gegen Grün-Weiß Pirna sowie jeweils einem Unentschieden gegen VfL Pirna-Copitz II und Liebstadt I das Endspiel. Die Taktik stand in den Spielen zu sehr im Vordergrund, nur nicht verlieren war die Devise. Im Endspiel wartete dann Chemie Dohna auf unsere Männer. Vor etwa 200 Zuschauern entschädigte dieses Spiel dann für das bisher gebotene. Hochmotiviert gingen beide Teams ins Spiel. Die anfängliche Überlegenheit der Dohnaer hielt bis zum überraschenden Führungstor unserer Mannschaft. Schöne Spielzüge und viele Torschüsse gab es zu sehen. Nach dem Ausgleich gingen die Blau-Gelben postwendend wieder in Führung. Nach dem Seitenwechsel kippte dann Dohna durch

Stolpner Anzeiger Nr. 3/1994, Seite 5 - 6:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Nachwuchs-Fußball

in der Halle

zweiten Platz. Den dritten Rang belegte der FSV 1923 Lohmen. Unter starkem Beifall aller Beteiligten und Zuschauer wurde die Ehrung der Besten durchgeführt.

Als bester Spieler des Turnieres wurde von den Übungsleitern aller teilnehmenden Mannschaften der Sportfreund Roberto Heinze vom SV Blau-Gelb Stolpen geehrt. Der beste Torschütze war Sportfreund Marcus Herzig und kam aus den Reihen des Turniersiegers.

Wir sind der Meinung, daß diese Veranstaltung ein voller Erfolg war und sich vielleicht im nächsten Jahr wiederholen läßt. Unser besonderer Dank, auch im Namen unserer Kinder, gilt dem Sponsor NIEROS Edelstahltechnik GmbH Stolpen und dem Hauptorganisator Sportfreund Frank Grützner.

Des weiteren bedanken wir uns bei den Sportfreunden Günther Petschel, Heinz Ufer, den Schiedsrichtern Werner Michel und Ronny Kegel, sowie dem Ehepaar Papendick, das für die gute gastronomische Betreuung sorgte.

Volkmar Ziegert und Siegmund Assel, Übungsleiter

Am 12.02.1994 fand das 1. Hallenfußballturnier für C-Jugendmannschaften in der Sporthalle Stolpen statt. Neben den Teams vom Arnsdorfer SV, SV Wesenitztal, SV Fortschritt Großharthau und FSV 1923 Lohmen waren auch zwei Mannschaften vom Gastgeber SV Blau-Gelb Stolpen am Start.

Im Kampf um die von der NIEROS Edelstahltechnik GmbH gestifteten Pokale, sahen die zahlreichen Zuschauer faire und spannende Spiele.

Am Ende der 15 Begegnungen hatte dann der Arnsdorfer SV die Nase vorn.

Aber auch der SV Blau-Gelb Stolpen I verkaufte sich nicht schlecht und belegte, knapp hinter dem Sieger, einen guten

Stolpner Anzeiger Nr. 8/1994, Seite 8:

Abt. Fußball

Kreisliga C, Staffel II:

1. Wesenitztal II	18	37 : 18	27 : 9
2. Langenburkersd. II	18	34 : 25	22 : 14
3. Langenwolmsdorf	18	38 : 29	21 : 15
4. Stolpen II	18	39 : 33	21 : 15
5. Sebnitz III	18	38 : 34	21 : 15
6. Ulbersdorf	18	27 : 24	17 : 19
7. Bad Schandau III	18	34 : 38	17 : 19
8. Lohmen II	18	34 : 37	16 : 20
9. Heeslicht	18	40 : 48	12 : 24
10. Königst./Papstd. II	18	26 : 61	6 : 30
Aufsteiger: Wesenitztal II			

Kreisklasse A-Jugend

1. Grün- Weiß Pirna	18	91 : 9	31 : 5
2. Langburkersdorf	18	57 : 25	30 : 6
3. Lohmen	18	58 : 31	25 : 11
4. Reinhardtsdorf	18	45 : 41	20 : 16
5. Graupa	18	51 : 38	19 : 17
6. Berggießhübel	18	34 : 35	16 : 18
7. Mühlbach	18	29 : 30	14 : 22
8. Sebnitz	18	26 : 80	10 : 26
9. Struppen	17	16 : 59	8 : 26
10. Stolpen	18	15 : 74	6 : 30

Abschlußtabellen der Spielklassen des Kreises Pirna / Sebnitz in denen Mannschaften unseres Sportvereines vertreten waren:

Kreisliga A	Männer		
1. Chemie Dohna	26	70 : 21	45 : 7
2. Grün- Weiß Pirna	26	81 : 30	38 : 14
3. Pirna- Copitz II	26	58 : 25	37 : 15
4. Stolpen	26	70 : 38	36 : 16
5. Gorknitz	26	47 : 38	33 : 19
6. Wehlen	26	52 : 41	30 : 22
7. Liebstadt	26	42 : 51	25 : 27
8. Bad Schandau	26	41 : 45	23 : 29
9. Lohmen	26	43 : 58	23 : 29
10. Lok Pirna	26	40 : 52	21 : 31
11. Graupa	26	24 : 43	20 : 32
12. Berggießhübel	26	23 : 61	14 : 38
13. Aufb. Pirna-Cop	26	23 : 61	10 : 42
14. Mühlbach	26	20 : 70	9 : 43
Aufsteiger: Chemie Dohna			
Absteiger: Mühlbach			
Aufsteiger aus Kreisliga B: Birkwitz, Langburkersdorf			

Leider wurde das Spiel Struppen - Berggießhübel bis heute nicht durchgeführt!

Kreisklasse C- Jugend

1. Lok Pirna	18	127 : 14	33 : 3
2. Langburkersdorf	18	74 : 22	30 : 6
3. Königstein	18	48 : 40	22 : 14
4. Stolpen	18	44 : 37	17 : 19
5. Pirna-Copitz II	18	23 : 54	16 : 20
6. Wesenitztal	18	35 : 46	15 : 21
7. Chemie Dohna	18	23 : 45	14 : 22
8. Sebnitz	18	17 : 40	12 : 24
9. Mühlbach	18	14 : 67	11 : 25
10. Lohmen	18	30 : 70	10 : 26

Kreisklasse D-Jugend, Staffel I:

1. Chemie Dohna	14	104 : 18	27 : 1
2. Liebstadt	14	81 : 30	21 : 7
3. Graupa	14	53 : 23	19 : 9
4. Wesenitztal	14	67 : 47	19 : 9
5. Pirna- Süd	14	18 : 72	8 : 20
6. Stolpen	14	17 : 46	7 : 21

7. Berggießhübel	14	25 : 70	6 : 22
8. Heidenauer SV II	14	8 : 67	5 : 23

Für die Punktspielsaison 1994/95 hat unser Sportverein für den Punktspielbetrieb folgende Mannschaften gemeldet:

- 2 Männermannschaften
- 1 C- Jugendmannschaft
- 1 D- Jugendmannschaft
- 1 E- Jugendmannschaft

In den Altersgruppen A- Jugend und B- Jugend wurden leider nicht die Mannschaften im eigenen Verein vollzählig. Aus diesem Grunde wurde in der A- Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem SV Wesenitztal und in der B- Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem Heeseler SV gebildet. Dadurch wird auch diesen wenigen Sportfreunden der Spielbetrieb ermöglicht.

Saisonstart ist am 20.08.1994 für alle Mannschaften. An diesem Tage soll auch die Einweihung des rekonstruierten Rasens in unserem Burgstadion erfolgen. Schon jetzt laden wir alle Sportfreunde und Anhänger unseres Sportvereins dazu ganz herzlich ein. Die Anstoßzeiten dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Frank Grützner

Sächsische Zeitung vom 27. August 1994:

Sanierung im Burgstadion beendet



Am 20. August 1994 weihte der Stolpner Bürgermeister Gernot Walter die sanierte Rasenfläche im Burgstadion ein. Dabei wurde eine Beregnungsanlage mit Düsen eingebaut. Auf Knopfdruck können wahlweise bis zu 12 Düsen zur Bewässerung der Rasenfläche aus dem Spielfeld herausgefahren werden.

Foto: Ina Doering

Stolpner Anzeiger Nr. 12/1994, Seite 9:

...
Am 06.11.1994 führte die Abt. Fußball einen Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz in Helmsdorf durch. 21 Sportfreunde beteiligten sich daran und befreiten den Platz innerhalb von zwei Stunden vom Herbstlaub. Damit wurde unser Ausweichplatz spielfähig für das Herbst-/ Winterhalbjahr gemacht.

Nach dem Abschluß der Punktspiele im Dezember warten auf unsere Mannschaften dann noch die Spiele zur Hallenkreismeisterschaft. Dabei gibt es je nach Anzahl der Mannschaften Qualifikations-, Zwischen- und Endrundenspiele. Allen Sportfreunden wünschen wir dabei recht viel Erfolg und maximale Erfolge.
Grützner, Abt.-Ltr. Fußball, SV Blau-Gelb Stolpen

1995

Stolpner Anzeiger Nr. 1/1995, Seite 9:

SV Blau-Gelb Stolpen Abt. - Fußball -

...

Am 27.12.1994 fanden in Heidenau die Endrundenturniere um den Hallenkreismeistertitel in den einzelnen Nachwuchsalterklassen statt. Unsere C-Jugendmannschaft und die Spielgemeinschaften Heeselicht/ Stolpen (B-Jugend) sowie Wesenitztal/ Stolpen (A-Jugend) hatten sich dafür qualifiziert. Leider hatten dies unsere beiden jüngsten Teams (E- und D-Jugend) nicht geschafft. Beide waren an ihren Gegnern in der jeweiligen Vorrundengruppe gescheitert. Unsere C-Jugendmannschaft zählte als klarer Spitzenreiter mit zu den Favoriten. Die spielerischen Erwartungen konnten an diesem Tage aber nicht erfüllt werden.

Zu viele technische Fehler brämen die Mannschaft. Trotzdem wurde hinter der deutlich überlegenen Sebnitzer Mannschaft ein guter 2. Platz belegt. Damit hat man sich gleichzeitig für die Vorrunde der Bezirksbestenmittlung in der Halle qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und an die beiden Übungsleiter **Ziegert, Volkmar** und **Assel, Siegmund**.

Mit dieser guten Platzierung konnten die beiden Spielgemeinschaften am Ende nicht ganz mithalten. Die A-Jugend belegte den 3. Platz und die B-Jugend wurde Vierter.

Zum Schluß noch die beiden aktuellen Tabellenstände der beiden Männermannschaften:

Tabellenstand Kreislga A

1 VfL Pirna-Copitz 07 II	20 : 06	31 : 09
2 SV Birkwitz-Pratschitz	20 : 06	28 : 15
3 SV Blau-Gelb Stolpen	19 : 09	24 : 14
4 SV Grün-Weiß Pirna	16 : 08	35 : 15
5 LSV Gorknitz 61	15 : 09	13 : 07
6 Liebstädter SV	14 : 12	30 : 21
7 ESV Lok Pirna	13 : 13	22 : 28
8 SV 1867 Berggießhübel	12 : 14	15 : 21
9 ESV Lok Bad Schandau	11 : 13	17 : 19
10 TSV Graupa	11 : 17	18 : 28
11 TuS Einheit Wehlen	10 : 14	19 : 21
12 SV Aufbau Copitz	08 : 18	10 : 27
13 SSV 1962 Langburkersdorf	07 : 19	18 : 33
14 FSV 1923 Lohmen	04 : 22	11 : 33

Tabellenstand Kreislga C, Staffel II

1. BSV 68 Sebnitz II	19 : 07	30 : 15
2. SSV 1862 Langburkersdorf II	18 : 08	22 : 17
3. SV Blau-Gelb Stolpen II	17 : 09	25 : 13
4. Heeselichter SV	15 : 11	40 : 36
5. SV Rückersdorf	15 : 11	27 : 23
6. SV Lichtenhain 1924	15 : 11	33 : 34
7. SV Langenwolmsdorf	13 : 13	24 : 23
8. SV Ulbersdorf	10 : 14	19 : 21
9. FSV 1923 Lohmen II	10 : 16	22 : 23
10. ESV Lok Bad Schandau III	09 : 15	23 : 26
11. SV Königstein II	07 : 19	14 : 32
12. TuS Einheit Wehlen II	06 : 20	16 : 31

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball, SV Blau-Gelb Stolpen

Der Durchbruch der C-Jugend-Fußballmannschaft in der Saison 1994/1995

Sächsische Zeitung vom 17. Juli 1995:

SV Blau-Gelb Stolpen schaffte das Double - Kreismeistertitel und Pokal

FUSSBALL: Abschlußbericht der C-Jugend vom Spieljahr 1994/95

Es wurden 110 Spiele absolviert und 514 Tore erzielt. Das entspricht einem Durchschnitt von 4,67 Toren pro Spiel. Torschützenkönig wurde Martin Hauswald vom BSV 68 Sebnitz mit 58 Treffern.

Zum Spieljahresbeginn nahmen elf Mannschaften den Kampf um den begehrten Kreismeistertitel auf. Schon kurz danach zeichnete sich ein Kampf zwischen den Gemeinschaften von **SV Blau-Gelb Stolpen**, SV Wesenitztal, SV Chemie Dohna und der Mannschaft von BSV 68 Sebnitz ab.

Nach dem zweiten Spieltag übernahm der SV Chemie Dohna die Tabellenführung. Zuvor hatte der SV Königstein für einen Spieltag durch einen Kantersieg die Führung.

Am sechsten Spieltag übernahmen die Sportkameraden aus der Burgstadt Stolpen vom **SV Blau-Gelb** die Tabellenführung und bauten diese im weiteren kontinuierlich aus.

Durch eine gute zielgerichtete Arbeit der Verantwortlichen Trainer und Betreuer führten sie ihre Mannschaft zum Herbstmeister und holten sich dann den begehrten Kreismeistertitel.

Sie gaben diese Tabellenführung nicht mehr aus den Händen, obwohl

die Mannschaft zum Schluß gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenfeld drei Punkte abgab.

Sie erreichten außerdem noch das Pokalfinale des FV Pirna gegen die gleichaltrigen Jungen des FSV Lohmen und siegten mit 2:1. Somit schafften sie das Double. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft, den Trainern und Betreuern sowie allen Verantwortlichen des Sportvereins.

...

Abschlußtabelle C-Jugend 1994/95:

1. Blau-Gelb Stolpen	79 : 10	37 : 3
2. BSV 68 Sebnitz	106 : 29	28 : 12
3. SV Wesenitztal	69 : 23	28 : 12
4. SV Chemie Dohna	56 : 35	26 : 14
5. VfL Pirna-Copitz 2.	31 : 37	21 : 19
6. Langburkersdorf	36 : 45	19 : 21
7. Wehlen/Struppen	33 : 63	18 : 22
8. FSV Lohmen	39 : 47	17 : 23
9. Rotation Mühlbach	22 : 52	10 : 30
10. Lok Bad Schandau	21 : 68	10 : 30
11. SV Königstein	22 : 105	6 : 34

Torschützenliste:

Martin Hauswald (BSV 68 Sebnitz)	58 Tore
Robby Steglich (SV Wesenitztal)	19 Tore

Rocco Ziegert (Blau-Gelb Stolpen)

17 Tore

Mirko Philipp (BSV 68 Sebnitz)

14 Tore

Lars Richter (SV Chemie Dohna)

13 Tore

Alexander Greif (BSV 68 Sebnitz)

13 Tore

Sandro Brückner (SV Wesenitztal)

12 Tore

Stefan Wolf (Blau-Gelb Stolpen)

12 Tore

Thomas Hänel (FSV Lohmen)

12 Tore

Holger Schade (SV Chemie Dohna)

11 Tore

Ringo Schwefel (Wehlen/Struppen)

11 Tore

Mathias Hampel (Langburkersdorf)

11 Tore

Sebastian Jakob (SV Königstein)

8 Tore

Ronny Engel (VfL Pirna-Copitz 2.)

7 Tore

Stefan Häckel (Rotation Mühlbach)

6 Tore

Dirk Füssel (ESV Lok Schandau)

5 Tore

Jens Merdan (ESV Lok Schandau)

5 Tore

Gerhard Neitsch



C-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen

Stolpner Anzeiger Nr. 6/1995, Seite 11 bis 12:

Sportverein Blau-Gelb Stolpen

Das Kreispokalendspiel der Männer findet am

10. Juni 1995

im Burgstadion in Stolpen statt. Anstoß der Partie ist 15.00 Uhr und als Gegner stehen sich SV Grün-Weiß Pirna - SV Birkwitz-Pratzschwitz gegenüber.

Grützner

Abt. Fußball

...

Außerdem nahm unsere C- Jugendmannschaft am 21.05.95 an den Kreis-Kinder und Jugendspielen teil. Dort wurde nach Siegen über Wehlen und Bad Schandau sowie einer Niederlage gegen Dohna das Spiel um den 3. Platz erreicht. Dabei mußte man gegen den Heidenauer SV (Bez.-Klasse)antreten und verlor nach einem 0:0 das Elfmeterschießen knapp. Damit belegte man in der Endabrechnung den 4. Platz.

Zuvor hatte diese Mannschaft schon den Kreismeistertitel errungen. Herzlichen Glückwunsch an die Übungsleiter Sportkamera-den Ziegert, Volkmar und Assel, Siegmund sowie an alle Spieler durch die Leitung der Abteilung Fußball! Auch das Pokalfinal wurde durch diese Mannschaft erreicht. Dieses wird am 11.06.95, 13.00 Uhr in Dohna ausgespielt. Gegner wird dabei die Mannschaft aus Lohmen sein. Für unsere Fußballanhänger durchaus einmal die Möglichkeit auch im Nachwuchs einmal als Anhänger mitzureisen!

Dies ist aber nicht der einzige Erfolg in unserer Abteilung. Die II. Männermannschaft schaffte den Aufstieg und spielt damit in der Saison 1995/1996 in der Kreisliga B. Ebenfalls hier herzliche Glückwünsche an alle Spieler sowie an Übungsleiter Christian Beier und Mannschaftsleiter Michael Dentel sowie viel Erfolg in der neuen Spielklasse.

Außer einigen ganz wenigen Nachholespielen neigt sich damit die Saison 1994/95 dem Ende entgegen.

Unsere 1. Männermannschaft nimmt auch dieses Jahr wieder am Landspokalt teil Bei der ersten Teilnahme im Vorjahr war man bis in das Endspiel gekommen. Auch diesmal hofft man wieder auf interessante Spiele und hoffentlich ein weites Vordringen.

Einen besonderen Höhepunkt gibt es dieses Jahr noch zum Abschluß der Saison im Burgstadion in Stolpen. Dort wird am 10.06.1995 das Kreispokalendspiel ausgetragen. Als Gegner stehen sich in dieser Partie SV Grün-Weiß Pirna und der SV Birkwitz/Pratzschwitz gegenüber. Anstoß zu dieser Begegnung ist 15.00 Uhr. Hoffentlich finden zahlreiche Sportfreunde zu dieser attraktiven Begegnung in das Burgstadion.

Besonderer Dank gilt den Firmen **Sportgeschäft Beier** sowie **Bau- und Sanierung Kühnel** für ihre Geld- bzw. Sachspenden anläßlich des Kreismeistertitels der C-Jugend bzw. des Aufstieges der 2. Männermannschaft in die Kreisliga B.

Außerdem möchten sich alle Sportler für die lange und intensive Unterstützung durch die **Stadtverwaltung Stolpen** bedanken. Insbesondere die Realisierung durch den Bauhof der Stadt verdient besondere Anerkennung. Alle Sportler sind auch in den weiteren Wochen und Monaten bemüht die Burgstadt Stolpen nach allen Kräften würdig zu vertreten.

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Sächsische Zeitung von 1995:

Die Blau-Gelben wurden neuer Kreismeister

FUSSBALL: SV STOLPEN – FSV 1993 LOHMEN 2:1

Sofort mit Beginn des Spieles der C-Jugend übernahmen die Blau-Gelben aus Stolpen die Initiative in diesem Endspiel. Aus den größeren Feldanteilen heraus resultierten auch die klaren Chancen für die Stolpener. Die Chancen wurden vorerst aber überhastet und unkonzentriert vergeben. Mit zunehmender Spielzeit wurden die Aktionen auch immer nervöser vorgetragen. Nun kam auch Lohmen mit einigen Kontern gefährlicher ins Spiel. Dann erlöste Sylvio Schäfer die bandenden Anhänger der Stolpener. Ein schöner Schuß von ihm senkte sich über dem Lohmener Torwart ins lange

Eck. Damit war endlich das erlösende 1:0 gefallen. Mit diesem Spielstand wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Stolpen war nun bestrebt, wenigstens noch das 2:0 zu erzielen. Damit sollte dann auch endlich mehr Ruhe in das eigene Spiel einziehen. Dieser Treffer wollte aber lange Zeit nicht fallen. Die Lohmener erhöhten nun auch von ihrer Seite her die Angriffsbemühungen. Somit bot sich den wenigen Zuschauern ein abwechslungsreiches Spiel. Die Fehlerquote war beim Spelaufbau bei beiden Mannschaften aber hoch. Rocco Ziegert erzielte dann end-

lich das 2:0. Jetzt kämpften die Lohmener verbissener. Zehn Minuten vor Spielende erzielten sie dann auch den Anschlußtreffer zum 2:1. Torschütze war Ronny Seemann. In der restlichen Spielzeit ließen sich die Burgstädter aber den Sieg nicht mehr streitig machen. Wenn auch nicht alle spielerischen Träume in diesem Endspiel Wirklichkeit wurden, errang die Mannschaft nach dem Kreismeistertitel somit auch den Pokalsieg und holte das begehrte Double in die Burgstadt. Damit gelang ein schöner Erfolg für die Nachwuchsarbeit in unserem Sportverein. Der Dank der Abteilungsleitung gebührt dabei insbesondere den beiden Übungsleitern Volkmar Ziegert und Siegmund Assel. Für die weitere Zukunft wünschen wir den jungen Sportlern in der nächsten Altersstufe viel Erfolg.

Frank Grützner



Frank Baumann (Jugendleiter Fußballverband Pirna) übergibt dem Mannschaftskapitän Sylvio Schäfer den Pokal und die Urkunde für den Kreismeistertitel in der C-Jugend.

Foto: Klaus Schieckel

1996

Stolpner Anzeiger Nr. 2/1996, Seite 9:



SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Hallenkreismeister 1995/96

Am 06.01.1996 wurde als letztes der Titel Hallenkreismeister 1995/96 der Männer in der neuen Turnhalle in Reinhardtsdorf ausgespielt. Dabei hatten unsere Männer mit dem FSV Pima (1. Kreisliga A), ESV Lok Bad Schandau (3. Kreisliga A) und dem TSV Graupa (1. Kreisliga B) keine leichte Gruppe erwischt. Das Auftaktspiel mußte sofort gegen den Spitzenreiter bestritten werden. Am Ende gab es einen knappen aber verdienten 3 : 2-Sieg für uns Burgstädter. Damit hatte man sich eine sehr gute Ausgangsposition für die weiteren Spiele erarbeitet. Lange Gesichter hatte es natürlich bei unserem Gegner gegeben. Zu unterschiedlich waren die Ausgangspositionen vor diesem Spiel gewesen. Als nächstes wartete dann die TSV Graupa auf unsere Männer. Gestärkt durch den ersten Sieg ging man voller Selbstbewußtsein in diese Begegnung. Auch hier konnten wir uns wiederum knapp mit 2 : 1 durchsetzen. Dann kam es zum alles entscheidenden dritten Vorrundenspiel gegen die ESV Lok Bad Schandau. Es sollte für unsere Männer auch das schwerste Spiel werden. Erstmals mußten wir dabei auch einem Rückstand hinterher laufen. Am Ende reichte es aber wieder zu einem 2 : 1-Sieg. Damit beendete unsere Mannschaft ungeschlagen die Vorrundenspiele und zog ganz sicher in das Endspiel ein.

Dort wartete der SV Struppen auf unsere Mannschaft. In der Halle herrschte eine Bombenstimmung. Die anwesenden Zuschauer und Sportler trieben beide Mannschaften mit ihrem Applaus nach vorn. In Führung ging dabei wieder unser Gegner. Davon ließen

sich unsere Blau-Gelben aber nicht entmutigen. **Klaus Winter** erzielte den Ausgleich für die Stolpner. Das Spiel wogte auf und ab. Beide Mannschaften hatten weitere gute Möglichkeiten zu Torerfolgen. **Steffen Kühnel** brachte dann die Burgstädter mit 2 : 1 in Führung. Sollte es erstmals zum großen Sieg für unsere Männer reichen? Soweit war es aber noch nicht. Auch Struppen wollte nun mit den letzten Kräften noch wieder das Spiel kippen. Drei Minuten vor Schluß mußte auch wieder der Ausgleich hingenommen werden. Weitere Gegentreffer wurden aber nicht mehr zugelassen. Auch selber gelang kein Tor mehr. Damit stand es nach Ende der regulären Spielzeit 2 : 2 - Unentschieden. Das 9-Meter-Schießen mußte nun über den Sieger in diesem Hallenmasters entscheiden. In der Halle knisterte es förmlich. Nach einem ständigen auf und ab setzte sich unsere Mannschaft dann am Ende durch.

Mit tollen Paraden hatte unser Torwart **Matthias Reißig** den Grundstein dafür gelegt.

Den letzten Schuß vom 9-Meterpunkt verwandelte unser spielender Coach **Ulrich Schmidt**. Damit standen unsere Männer erstmalig am Ende eines Wettbewerbes ganz oben. Noch nie hatte eine Mannschaft den Sieg davon getragen, die sich erst über das Qualifikationsturnier für diese Endrunde qualifizierte.

Als Mannschaft starteten dabei für uns folgende Sportkameraden: Matthias Reißig, Klaus Winter, Stephan + Ulrich Schmidt, Ingo Pätzold, Achim Storm, Ivo Pilz und Steffen Kühnel. Die Treffer wurden dabei erzielt von: Achim Storm (3 x), Klaus Winter (2 x), Steffen Kühnel (2 x) und Ingo Pätzold (1 x).

Herzlichen Glückwunsch dazu von der Leitung, allen Sportfreunden und Anhängern! Weiter so auch bei den nächsten Spielen der Rückrunde.

...

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 8/1996, Seite 7:



SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Die Punktspielsaison 1995/96 verlief nicht für alle Mannschaften unserer Abteilung in den erhofften Erfolgsbahnen. Dennoch überwogen am Ende der Saison die positiven Aspekte. Unsere 1. Männermannschaft mußte die verstärkte Kreisliga A, durch drei abgestiegene Bezirksklassenmannschaften (Sebnitz, Struppen, Reinhardtsdorf), die gesamte Saison über zur Kenntnis nehmen. Das eigene spielerische Vermögen reichte dafür einfach nicht aus. Zu selten wurden auch die eigenen spielerischen Potenzen voll ausgeschöpft. Somit belegte man am Ende der Saison nur den 11. Platz (27 Punkte; 45 : 42 Tore). Damit waren alle, ob Spieler, Betreuer oder Funktionäre, nicht zufrieden. Unsere 2. Männermannschaft spielte als Aufsteiger in der Kreisliga B sehr ordentlich mit. Vor allen Dingen den Spitzenmannschaften lehrte man teilweise sehr erfolgreich das Fürchten. Der Klassenerhalt, Zielstellung für diese Saison, war niemals in Gefahr. Am Ende belegte man den 9. Platz (33 Punkte, 41 : 46 Tore). Allen Spielern und dem Übungsleiter Christian Beier gebührt dafür der Dank. Für die weitere Zukunft läßt es uns auch hoffen, daß aus dem vorhandenen Spielerpotential wieder eine schlagkräftige 1. Mannschaft gebildet werden kann.

Mit fünf Nachwuchsmannschaften beteiligten wir uns auch am Spielbetrieb in den einzelnen Altersklassen. In der A-Jugend spielte dabei eine Spielgemeinschaft mit dem Heeselichter SV. Diese Mannschaft schlug sich sehr wacker und belegte am Ende einen

hervorragenden 3. Platz (39 Punkte, 70 : 41 Tore). Dieses Ergebnis ist aber nur inoffiziell, da bis heute noch keine Abschlusstabelle vorliegt. Als Körnung der Saison gewann diese Mannschaft dann auch noch das Kreispokalendspiel in dieser Altersklasse. Mit 2 : 1 schlug man den Gastgeber SV Struppen. Als Lohn konnte man den Kreispokal mit nach Hause nehmen. Dafür gilt dem Übungsleiter Bernd Näther und allen Spielern der besondere Dank aller Sportfreunde und der Abteilungsleitung.

Unsere B-Jugendmannschaft startete als Kreismeister C-Jugend der Vorsaison in der neuen Altersklasse. Dort mußte man am Anfang doch großes Lehrgeld zahlen. Nach einer völlig verkorksten 1. Halbserie spielte man aber eine sehr gute 2. Halbserie. Damit belegte man am Ende immerhin noch einen guten 7. Platz (38 Punkte, 47 : 54 Tore) und stimmte damit Übungsleiter sowie Anhänger versöhnlich. Da diese Mannschaft doch weitgehend zusammen bleibt, sollte der Abschluß doch auch Mut für die neue Saison machen.

Unsere C-Jugendmannschaft spielte das gesamte Jahr über sehr konstant und schöpfte die eigenen Potenzen doch weitgehend immer aus. Dadurch belegte man am Ende einen guten 6. Platz (44 Punkte, 69 : 53 Tore). Auch dieses Ergebnis ist nur inoffiziell, da bis heute noch keine Abschlusstabelle vorliegt. Gute Voraussetzungen auch für die Spielsaison 1996/97 in dieser Altersklasse.

Größere Probleme gab es dagegen bei unseren beiden kleinsten Mannschaften. In der D-Jugend belegten wir einen 11. Platz (3 Punkte, 14 : 119 Tore) in der Staffel II des Kreises. Leider gelang hier nur ein einziger Sieg. Die Freude am Fußball überwog dennoch bei unseren jungen Kickern.

Unsere E-Jugend belegte einen 9. Platz (16 Punkte, 59 : 61 Tore) in der Staffel I des Kreises. Oftmals verlor man die Spiele nur sehr knapp. Am Ende entscheiden aber immer die Tore ein Fußball-

spiel.

Die neue Punktspielsaison wirft nun ihre Schatten auch schon wieder sehr kräftig voraus. Bei den Männern wurde die Staffelfstärke auf 16 Mannschaften (Kreisliga A + B) erhöht. Damit steht allen Sportlern, Übungsleitern und Funktionären eine sehr lange Saison bevor. Durch unsere kontinuierliche Nachwuchsarbeit melden wir in dieser Saison noch eine Mannschaft mehr für den Spielbetrieb. Im einzelnen ist das eine A-Jugend, eine B-Jugend, eine C-Jugend, zwei D-Jugend und eine E-Jugend. Schon jetzt gilt der Dank allen ehrenamtlichen Übungsleitern damit dieser gewaltige Spielbetrieb bewältigt wird.

...

Zum Schluß noch eine Nachbetrachtung zu einem sehr schönen Fußballturnier für B-Jugendmannschaften in Ebersbach. Unsere Mannschaft war einer Einladung des dortigen Sportvereines am 08.06.1996 gefolgt. Neben einer perfekten Organisation stimmte auch das Wetter. Nach guten Leistungen unserer Mannschaft belegte man einen ausgezeichneten 2. Platz bei diesem Turnier. Im Endspiel unterlag man nur dem gastgebenden Sportverein. Allen Spielern, Übungsleitern und Begleitern hat es sehr gut gefallen. Es war ein schöner Abschluß der Saison 1995/96.

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

SV Blau-Gelb Stolpen

Stolpner Anzeiger Nr. 12/1996, Seite 17:



SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Seit vielen Jahren erreichte unsere 1. Männermannschaft wieder einmal das Halbfinale im Kreispokal. Dazu war aber eine gehörige Portion Arbeit im Viertelfinale zu verrichten. Trotz Heimvorteil unserer Mannschaft verlangte eine kämpferische und spielstarke 2. Mannschaft des SV Struppen (Kreisliga C, Staffel II) dem Gastgeber alles ab. In der 1. Halbzeit fanden die Blau-Gelben überhaupt nicht zu ihrem Spiel. In der 2. Halbzeit wurde es dann endlich besser. Vor allen Dingen durch die Einwechslung von Schmidt,

Ullrich kamen nach vorn viel mehr Impulse in das Spiel der Burgstädter. So gab es schön herausgespielte Tore und am Ende einen knappen aber verdienten Sieg für Stolpen. Mit dem Ergebnis waren die Struppener Fans allerdings sehr unzufrieden und einige verloren dabei die Beherrschung. Es kam fast zu Ausschreitungen. Diese konnten nur mit Mühe und Not unterbunden werden. Tor-schützen für Stolpen waren: 1 x Pätzold, Ingo und 3 x Schmidt, Ullrich.

*Herzlichen Glückwunsch dazu an die Mannschaft
und den Übungsleiter!*

...

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball SV Blau-Gelb Stolpen

1997

Stolpner Anzeiger Nr. 1/1997, Seite 12 - 13:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

...

Hallenkreismeisterschaften 1996

In den Spielen der Hallenkreismeisterschaft konnten unsere Mannschaften die guten Ergebnisse aus dem Vorjahr leider nicht wiederholen. Von unseren 6 Nachwuchsmannschaften überstand nur unsere B-Jugend die Vorrundenspiele und qualifizierte sich als 2. der Vorrundengruppe I für die Endrunde in Heidenau. Diese Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Unsere 1. Männermannschaft startete als Titelverteidiger in diesem Jahr. Der Beginn war in den Gruppenspielen auch sehr verheißungsvoll. Zum Auftakt besiegte man Bad Schandau ganz sicher mit 3 : 0. Auch das 2. Gruppenspiel wurde gegen Langburkersdorf wieder mit einem 2 : 1 siegreich gestaltet. Aus den letzten beiden Gruppenspielen wurde nun nur noch 1 Punkt benötigt um das Halbfinale zu erreichen. Durch Nachlässigkeiten in der Konzentration und Einstellung gelang dies aber nicht mehr. Man verlor diese beiden Spiele gegen Dohna mit 0 : 2 und gegen Struppen mit 1 : 3. Fühlten sich einige Spieler schon zu sicher nach den beiden Auftaktsiegen? Damit belegte man nur den 3. Platz in der Gruppe II und schied damit aus. Neuer Hallenkreismeister wurde die Mannschaft der TSV Graupa.

Rückblick auf die I. Halbserie der Männer 1996/97

Unsere 1. Männermannschaft startete sehr stark in diese Saison. Lange Zeit belegte man ungeschlagen den 1. Platz in der Kreisliga A. Dabei wurden teilweise sehr starke Spiele durch unsere Mannschaft abgeliefert. Mit der Niederlage in Gorknitz kam man dann allerdings etwas ins Straucheln. Das Spielsystem war nicht mehr so stabil wie davor. Dennoch belegt man bis jetzt einen guten 2. Platz. Damit hat man sich für die II. Halbserie einen guten Ausgangspunkt geschaffen, um noch einmal den Angriff auf die Tabellenspitze zu starten.

1.	Reinhardtsdorf	14	39 : 16	33
2.	Stolpen	15	33 : 17	29

3.	Sebnitz	15	31 : 19	27
4.	Dohna	15	29 : 17	27
5.	Pirna-Süd	15	28 : 23	26
6.	Langburkersdorf	15	32 : 25	25
7.	Gorknitz	14	30 : 29	23
8.	G/W Pirna	15	35 : 35	22
9.	Graupa	15	29 : 28	19
10.	Bad Schandau	14	29 : 33	18
11.	Struppen	14	32 : 27	16
12.	Liebstadt	14	21 : 26	14
13.	Berggießhübel	14	22 : 31	13
14.	Wehlen	14	20 : 30	12
15.	Birkwitz/Pratzschw.	14	15 : 46	10
16.	Lohmen	15	20 : 43	7

4 Spiele der I. Halbserie sind noch offen.

Unsere II. Männermannschaft hatte in der I. Halbserie größere Probleme. Bedingt durch einen verstärkten Ausfall von Spielern der I. Mannschaft durch Verletzungen, wirkte sich das bei unserem doch relativ kleinen Spielerkader beider Mannschaften stärker aus als erhofft. Auch bei der Besetzung des Übungsleiterpostens gab es lange Zeit Probleme. Somit kann man dem neuen Übungsleiter Klaus Pilz mit seiner Mannschaft nur viel Erfolg in der II. Halbserie wünschen. Der Klassenerhalt in der Kreisliga B sollte ein erstrebenswertes und auch durch aus machbares Ziel sein.

1.	Müglitztal	15	36 : 16	32
2.	Heidenau	13	46 : 20	28
3.	Reinhardtsdorf II	15	31 : 19	28
4.	Neustadt II	14	32 : 19	26
5.	G/W Pirna II	15	35 : 33	25
6.	Aufbau Copitz	15	28 : 26	23
7.	Sebnitz II	14	22 : 22	20
8.	Graupa II	15	35 : 36	20
9.	FSV Pirna II	14	26 : 27	20

10.	Saupsdorf	15	24 : 29	20
11.	Königstein	15	20 : 21	19
12.	Dohna II	13	16 : 17	18
13.	Hohnstein	13	25 : 28	17
14.	Stolpen	14	16 : 37	10

15.	Wesenitztal	15	16 : 34	9
16.	Bad Schandau II	12	14 : 36	7

6 Spiele der I. Halbserie sind noch offen.
...
Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 2/1997, Seite 14 - 15:



SV Blau-Gelb Stolpen

Abteilung Fußball

...

Rückblick Hallenkreismeisterschaft 1996

Unsere B-Jugend konnte sich als einzige unserer Nachwuchsmannschaften für die Endrunde in Heidenau qualifizieren. Dort mußte man dann allerdings die besseren Leistungen der Gegner anerkennen. In der Endabrechnung belegte man dann den 4. Platz.

Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball

Am 10.01.1997 fand im Sportcasino Stolpen die Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt.

43 Mitglieder nahmen daran teil. Dabei wurde von der Leitung Rechenschaft über das vergangene Jahr 1996 abgelegt. Dies betraf vor allen Dingen den sportlichen und finanziellen Bereich. Im sportlichen Bereich konnte man nach der verkorksten Saison 1995/96 einen positiven Rückblick zur 1. Halbserie 1996/97 ziehen. Das positive daran ist die erreichte Breite in den Ergebnissen. Alle Altersklassen spielen im Kreismaßstab eine gute Rolle und belegen vordere Plätze in den Tabellen.

Dies können Sie liebe Leser auch unseren Rückblicken entnehmen. Im finanziellen Bereich gilt es verstärkt weiter nach Möglichkeiten der Einsparung zu suchen. Vor allen Dingen die Ausgaben im Nachwuchs (z. B. Waschen der Sportkleidung) müssen verringert werden. Durch unsere vielen Nachwuchsmannschaften (6 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil) ist dies ein entscheidender Punkt. Weiterhin gilt es in naher Zukunft junge Sportfreunde für die ehrenamtliche Tätigkeit (Leitung, Übungsleiter, Schiedsrichter) zu gewinnen. Der Leitung wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig das Vertrauen für die weitere Arbeit in den nächsten beiden Jahren ausgesprochen.

Rückblick auf die I. Halbserie der A-, B- und C-Jugend 1996/97

Kreisklasse A-Jugend

1.	Spg. Stolpen/Heeselicht	12	46 : 16	29
2.	Sebnitz	11	60 : 19	28
3.	Wesenitztal	11	50 : 9	26
4.	Spg. Struppen/Wehlen	10	22 : 11	22
5.	Saupsdorf	11	32 : 29	19
6.	Reinhardtsdorf	12	32 : 38	18
7.	Pirna-Süd	12	22 : 33	14
8.	Spg. Berggießhübel/Liebst.	7	17 : 16	12
9.	Dohna	12	16 : 29	9
10.	Langburkersdorf	12	29 : 47	7
11.	Müglitztal	10	12 : 51	3
12.	Bad Schandau II	9	9 : 49	1

Bei den ältesten Nachwuchsspielern läßt besonders die Fairneß zu wünschen übrig. 10 x Rot und 69 x Gelb in den bisherigen Spielen ist des guten ganz einfach zu viel. Damit wurden in diesen Spielen mehr Rote Karten als in der Kreislige A oder B gezeigt, obwohl dort noch wesentlich mehr Spiele stattfanden. Unsere Mannschaft spielt bisher eine sehr gute Rolle in dieser Staffel. Man knöpfte nahtlos an die vorherige Saison an. Auch wenn der Spielfluß zur Zeit nicht mehr immer durchgehend gut ist. Um den Kreismeistertitel wird man ein gewichtiges Wort mitreden. Gezeichnet war diese Saison schon von drei Zurückziehungen von Mannschaften (Königstein, Rückersdorf, Aufbau Copitz) aus dem Spielbetrieb. Dies verdeutlicht die Schwierigkeiten in dieser Altersklasse.

Kreisklasse B-Jugend:

1.	Sebnitz	12	71 : 9	36
2.	Wesenitztal	12	55 : 16	28
3.	Stolpen	11	60 : 11	27
4.	Dohna	12	43 : 26	25
5.	Königstein	11	32 : 29	15
6.	Pirna-Copitz II	11	22 : 26	14
7.	Spg. Wehlen/Struppen	10	15 : 38	10
8.	Lichtenhain	11	14 : 45	8
9.	Lohmen	12	16 : 43	7
10.	Spg. Langb./Rückersdorf	11	9 : 40	7
11.	G/W Pirna	11	12 : 65	1

Unsere B-Jugend hat sich in ihren Spielen sehr stabilisiert. In der gesamten Spielanlage weißt man teilweise wesentlich bessere Anlagen auf als im Vorjahr. Im Kampf um den 1. Platz sollte man auch weiterhin ein gewichtiges Wort mitreden. Auch wenn es zur Zeit den Anschein hat, als ob Sebnitz der Überflieger in dieser Staffel ist.

Kreisklasse C-Jugend:

1.	Pirna-Süd	16	72 : 18	37
2.	Dohna	16	66 : 15	36
3.	Stolpen	15	66 : 18	35
4.	Bad Schandau	15	29 : 17	27
5.	Lohmen	13	40 : 38	24
6.	Spg. Ulbersdorf/Hohnstein	16	29 : 42	18
7.	Langburkersdorf	15	39 : 56	9
8.	G/W Pirna	15	16 : 58	7
9.	Reinhardtsdorf II	15	13 : 108	6

In der C-Jugend gab es zwei Staffeln. Darin qualifizierten sich in einer Hin- und Rückrunde die ersten 4 Mannschaften für die Endrunde. Dafür hat sich unsere Mannschaft also trotz einem noch ausstehenden Nachholespiel schon qualifiziert. Mit der Leistung wie in dieser Doppelrunde braucht man sich auch dort nicht verstecken. Man darf schon jetzt auf diese Spiele gespannt sein. Den Rückblick über die 1. Halbserie der D- und E-Jugend gibt es dann im „Anzeiger“ März 1997.

...

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 3/1997, Seite 18 - 19:

...



SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die unsere Nachwuchsabteilung anlässlich unserer Hallenturniere finanziell unterstützen. Dies waren: Küchenstudio Bück Langenwolmsdorf, Automobile Jahn GmbH Langenwolmsdorf, Dachdeckerei Häger Helmsdorf, Dachdeckerei Barthel Stolpen, Speisegaststätte „Am Sportplatz“ Stolpen, Bierbar Bulls Stolpen, Bäckerei Willkommen Stol-

pen, Baugeschäft Müller Stolpen, Gasthaus „Altstädter Einkehr“ Stolpen und der Getränkehandel Vierrether Stürza.

Rückblick auf die I. Halbserie der Kreisklasse D- und E-Jugend 1996/97

D-Jugend, Staffel I

1. Heidenau II	15	84 : 12	40
2. Stolpen I	14	55 : 12	34
3. Graupa	15	67 : 16	33
4. Reinhardtsdorf I	13	58 : 10	31
5. Lohmen	15	55 : 26	27
6. Ulbersdorf	15	49 : 31	26
7. Struppen	13	16 : 29	14
8. Dohna II	13	25 : 46	14
9. Sebnitz II	13	19 : 44	13
10. Langburkersdorf	13	25 : 51	12
11. G/W Pirna	14	16 : 62	10
12. Bad Schandau	11	14 : 45	4
13. FSV Pirna II	15	7 : 95	1

D-Jugend, Staffel II

1. Sebnitz I	14	85 : 7	38
2. Berggießhübel	14	80 : 5	37
3. FSV Pirna I	15	78 : 13	37
4. Heidenau III	15	39 : 7	35
5. Wesenitztal	14	51 : 23	25

6. Neustadt II	14	28 : 28	19
7. Wehlen	14	32 : 31	18
8. Pirna-Copitz II	15	35 : 53	18
9. Hohnstein	15	25 : 29	17
10. Liebstadt	13	20 : 68	9
11. Stolpen II	15	21 : 86	6
12. Königstein	13	8 : 81	5
13. Reinhardtsdorf II	15	7 : 78	1

E-Jugend:

1. Heidenau II	16	86 : 18	43
2. Gorknitz/Dohna	16	89 : 15	39
3. G/W Pirna I	16	79 : 11	38
4. Pirna-Copitz III	16	57 : 13	36
5. Lohmen	15	60 : 17	35
6. Stolpen	15	37 : 26	23
7. Reinhardtsdorf I	15	29 : 47	20
8. Neustadt	15	31 : 30	18
9. FSV Pirna I	15	25 : 33	14
10. Graupa II	15	28 : 48	13
11. Heidenau III	15	17 : 58	13
12. Ulbersdorf	16	4 : 65	8
13. Bad Schandau	13	4 : 70	6
14. Müglitztal	16	10 : 105	4

...

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 4/1997, Seite 14 - 15:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

...

Für alle Mannschaften ist nun der Punktspielalltag wieder eingetragen. Für den Abschluß der Saison gilt es noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, um die bisherigen guten Plazierungen zu bestätigen oder gar noch auszubauen. Unsere C-Jugend-Mannschaft hat den Sprung in die Endrunde um die Kreismeisterschaft gepackt. Ab 05.04.1997 spielen die besten acht Mannschaften den Kreismeistertitel in einer einfachen Spielrunde aus.

Die 1. Männermannschaft, sowie die A-, B- und D-Jugend befinden sich noch im Kampf um die Plätze 1 bis 3 in ihren Staffeln.

Mit Einsatz und Ausschöpfung aller spielerischen Mittel ist überall noch alles drin für eine sehr gute Endplatzierung.

Am letzten Spieltag gab es nun allerdings bei der Begegnung Stolpen I - Struppen I (Kreisliga A) durch Anhänger der Gästemannschaft leider auch wieder gewalttätige **Ausschreitungen**. Dabei kam es auch zu einer Körperverletzung an einem eingesetzten Ordner. Dies wird strafrechtliche und sportgerichtliche Maßnahmen nach sich ziehen. Es bleibt dabei nur die Frage offen, wo es mit dem Fußball auf unterster Ebene noch hingehen soll, wenn es schon dort zu solchen Ausschreitungen kommt. Eine ganz traurige Entwicklung ist dort ins Rollen gekommen!

...

Grützner, Abteilungsleiter

Stolpner Anzeiger Nr. 5/1997, Seite 16 - 17:



SV Blau-Gelb Stolpen

- Fußball -

...

Dank für Unterstützung

Durch die Abt. Fußball unserer Sportvereines wurden im Burg-

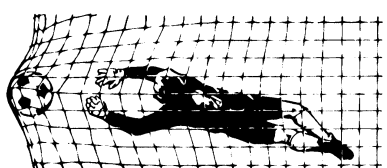
stadion neue Handläufe am Geländer angebracht. Besonderer Dank gilt dabei der **Firma Thomas Pilz** in Helmsdorf. Dort wurden die Holzbretter (Rohlinge) bearbeitet (gehobelt und abgerundet) und somit zur Anbringung vorbereitet. Diese Arbeiten wurden von dieser Firma kostenlos zur Unterstützung des Fußballsportes in der Burgstadt ausgeführt. Dafür nochmals herzlichen Dank von der Leitung im Namen aller Sportler!

...

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 7/1997, Seite 20 - 21:



SV Blau-Gelb Stolpen - Abteilung Fußball

Erfolgreicher Saisonabschluß 1996/97

**1. Mannschaft Kreispokalsieger
B-Jugend Kreispokalsieger
und Aufsteiger Bezirksklasse**

Am 31.05.97 wurde in Hohnstein das Kreispokalfinale der Männer im Fußball ausgetragen. Als Gegner standen sich dabei die Mannschaften vom SV Blau-Gelb Stolpen und des SV Chemie Dohna gegenüber. Über 300 Zuschauer waren gekommen um dieses Spiel live zu verfolgen. Aus der Burgstadt Stolpen waren dabei auch etwa 100 Zuschauer dabei. Sie reisten mit einem Sonderbus und Privatfahrzeugen an. Unsere Mannschaft begann sofort mit viel Druck. Nach etwa 10 Minuten gingen sich aber die Dohnaer und schnürten unsere Blau-Gelben immer mehr in unserer Hälfte ein. Ein Tor wollte ihnen dabei aber nicht gelingen. Die größte Chance unseres Gegners vereitelte dabei Ulrich Schmidt,



Burgstadt Stolpen mit seinem wunderschönen Stadion im Jahre 1997



„1. Mannschaft Kreispokalsieger - Herzlichen Glückwunsch“

als er für unseren geschlagenen Tormann auf der Linie klärte. Nach der Pause kam eine umgewandelte Stolpener Mannschaft auf den Platz. Nun wurden zahlreiche gute Möglichkeiten erspielt. Damit bot sich den Zuschauern ein sehr abwechslungsreiches Spiel mit Chancenvorteilen für unsere Mannschaft. Bei einem klassischen Konter verhinderte unser Tormann Ronny Grützner mit einer Glanzparade die Führung des Gegners. Die 85. Spielminute sollte die Entscheidung bringen. Aus 25 Metern zog Klaus Winter einen herrlichen Schuß auf das linke Dreieck des gegnerischen Tores ab. Der Ball prallte von der Torlatte auf den Boden. Tor oder nicht Tor? Der Schiedsrichterassistent zeigte sofort zur Mittellinie und der Schiedsrichter entschied auf Tor. Fast fünf Minuten war das Spiel nun unterbrochen, da Spieler und Zuschauer aus Dohna auf den Schiedsrichter und seinen Assistenten einstürmten. Mit diesem Wembley-Tor war dieses Finale für unsere Mannschaft entschieden worden. Spieler und Fans feierten diesen verdienten, aber glücklichen Pokalsieg anschließend in Stolpen bis in die Nacht hinein. Die Mannschaft dankt allen mitgereisten Zuschauern und wünscht sich solch eine fantastische Stimmung öfters, vor allen Dingen bei ihren Heimspielen. Die Leitung der Abteilung Fußball dankt hier an dieser Stelle noch einmal der Mannschaft, dem Übungsleiter Christian Beier und dem Mannschaftsleiter Matthias Weise für diesen Erfolg. Damit spielt unsere Mannschaft im Bezirkspokal 1997/98. Wir wünschen jetzt schon viel Erfolg bei diesen Spielen.

Am 21.06.97 spielten dann ebenfalls noch zwei Nachwuchsmannschaften unseres Vereines im Finale des Kreispokales. Unsere B-Jugendmannschaft konnte dabei mit einem 2 : 1-Sieg die Mannschaft des Gastgebers Wesenitztal in Dürrröhrsdorf bezwingen. Zweifacher Torschütze war dabei Steve Michel für unsere Mannschaft. Anschließend spielte unsere Spielgemeinschaft der A-Jugend gegen Berggießhübel/Liebstadt. Nach einem spannenden Spiel verloren wir knapp mit 2 : 3. Damit ging ein sehr erfolgreiches Pokaljahr für unseren Sportverein zu Ende. Unserer B-Jugendmannschaft gelang noch ein weiterer Erfolg. Mit dem 2. Platz im Kreis des Spieljahres 1996/97 hat man sich einen Aufstiegsplatz in die Bezirksklasse erspielt. Dies wurde durch die



„Der Bürgermeister Herr Walter beglückwünscht das Team und übergibt dem Kreispokalsieger im Auftrag der Stadträte eine Anerkennungsprämie in Höhe von 500,00 DM“

Fotos: Schieckel

Erweiterung der Bezirksklasse B-Jugend auf drei Staffeln möglich. Damit ist der SV Blau-Gelb Stolpen seit 20 Jahren wieder im

Fußballspielbetrieb des Bezirkes Dresden vertreten. Auch hier herzlichen Glückwunsch an Übungsleiter Volkmar Ziegert und Mannschaftsleiter Siegmund Assel.

Damit ist ein erfolgreiches Spieljahr 1996/97 für unseren Sportverein zu Ende gegangen. Über die Abschlusstabelle der einzelnen Mannschaften und einer ersten Vorausschau auf das Spieljahr 1997/98 berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Grützner Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Sport weltweit abrufbar

Ab 01.07.1997 gibt es auch Informationen über den SV Blau-Gelb Stolpen im Internet. Für alle Interessenten besteht die Möglichkeit über folgende Adresse sich dort zu informieren:
<http://home.t-online.de/home/jens.opitz/svbg.htm>



**B-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen
in der vom Sportgeschäft Beier Stolpen übergebenen neuen Garnitur Spielerkleidung. Danke!**

Stolpner Anzeiger Nr. 8/1997, Seite 12 - 13:

Vom Stolpner Sport berichtet

SV Blau-Gelb Stolpen B-Jugend Fußball-Kreispokalsieger und Aufsteiger Bezirksklasse - Herzlichen Glückwunsch -

Wie bereits im letzten Anzeiger aktuell vom Abteilungsleiter Frank Grützner berichtet, konnte die B-Jugend äußerst erfolgreich, mit dem Gewinn des Kreispokales (2 : 1 gegen Wesenitztal) sowie dem 2. Platz in der Kreisklasse Staffel I und dem daraus resultierenden Aufstieg in die Bezirksklasse der Saison abschließen. Für diese Leistung den jungen Kickern hohe Anerkennung und Dank.

Besonders muß dabei die Leistung vom Trainer Volkmar Ziegert und Mannschaftsleiter Siegmund Assel gewürdigt werden. In ihrer engagierten aufopferungsvollen Art und Weise haben sie in den letzten Jahren, durch verschiedene Altersklassen, eine schlagkräftige Truppe zusammengeschmiedet, welche mit der Leistung der letzten Saison gekrönt wurde.

Nicht zu vergessen aber auch, die Kraftfahrer des Vereins, mit deren Hilfe die Spieler zu den Auswärtsspielen antreten konnten sowie die Sponsoren.

Für die neue Saison gilt dem gesamten Team viel Erfolg in der Bezirksklasse bzw. dem anstehenden Pokalwettbewerb, damit der Stolpner Fußballsport nach 20 Jahren Abstinenz wieder würdig im Bezirksbereich vertreten wird und an große Fußballtraditionen der 60er - 70er Jahre endlich angeknüpft werden kann.

Redaktion

Saisonrückblick und Vorschau vom Stolpner Fußball

Für unsere Abteilung ging ein sehr erfolgreiches Sportjahr 1996/97 zu Ende. Mit zwei Kreispokalsiegen (1. Männer- und B-Jugendmannschaft) waren wir so erfolgreich wie lange nicht. Leider konnten wir noch keinen Kreismeistertitel in unsere Burgstadt holen. Die Spielgemeinschaft der A-Jugend (Stolpen/Heeselicht) und die B-Jugend waren bis zum Ende sehr nahe dran. Leider ging beiden Mannschaften am Ende der Saison etwas der Dampf aus und man verabschiedete sich durch unnötige Niederlagen selbst aus dem Titelkampf. Dennoch errang die B-Jugend als Vizemeister den Aufstieg in die Bezirksklasse. Dies wurde durch eine Aufstockung der Staffelfzahl von zwei auf drei möglich. Die einzelnen Mannschaften unserer Abteilung belegten am Ende der Saison folgende Tabellenplätze:



Kreispokal-Übergabe an die B-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen



Das erfolgreiche B-Jugend-Fußballteam des SV Blau-Gelb Stolpen mit dem Kreispokal im Freudentaumel

1. Männer
6. Platz

Kreisliga A

2. Männer
12. Platz

Kreisliga B

A-Jugend
3. Platz

Kreisklasse

B-Jugend
2. Platz

Kreisklasse

C-Jugend

6. Platz Kreisklasse (Endrunde)

1. D-Jugend

3. Platz Kreisklasse, Staffel I

2. D-Jugend

12. Platz Kreisklasse, Staffel II

E-Jugend

6. Platz Kreisklasse, Staffel I

Im Nachwuchsbereich wird mit der neuen Spielsaison 1997/98 in den Altersklassen D- und E-Jugend eine 1. + 2. Kreisklasse gebil-

det. Dabei qualifizierte sich unsere D-Jugend für die 1. Kreisklasse. Mit der E-Jugend verzichteten wir trotz erreichter Qualifikation auf die 1. Kreisklasse. Diese Altersstufe ist bei uns für die meisten jungen Spieler der Einstieg in den aktiven Fußball. Somit sollen sie sich ihre Spielpraxis lieber in der 2. Kreisklasse holen. Denn es soll doch auch die Freude bei unserem Sport für die Kinder erhalten werden.

...

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

Fotos: Schieckel

Sächsische Zeitung vom Juli 1997:

Meistertitel nach Sebnitz

Abschlußbericht der Kreisklasse B-Jugend

(Fiebig). Mit vier Punkten Vorsprung sicherte sich der BSV Sebnitz den Kreismeistertitel, da der Verfolger SV Blau-Gelb Stolpen am letzten Spieltag über eine Niederlage quittieren mußte. Das Spielniveau bestimmten eigentlich nur diese beiden Mannschaften und der SV Wesenitztal sowie der SV Chemie Dohna.

In den 110 Spielen wurden 597 Tore erzielt, was einem Durchschnitt von

5,4 Treffern pro Spiel entspricht. Torschützenkönig wurde Robby Steglich vom SV Wesenitztal mit 36 Treffern, gefolgt von Mirko Philipp (BSV Sebnitz) mit 24 und Rocco Ziegert (SV Blau-Gelb Stolpen) sowie Dirk Michael (SV Königstein) mit je 19 Treffern.

Beim Fair play gab es insgesamt fünf Platzverweise und 35 Verwarnungen, was gegenüber dem Vorjahr als positiv zu bezeichnen ist, aber noch nicht befriedigend sein kann.

Abschlußtabelle:

BSV Sebnitz	20	17	1	2	105: 24	52
Blau-Gelb Stolpen	20	16	0	4	94: 22	48
SV Wesenitztal	20	15	2	3	97: 23	47
SV Chemie Dohna	20	13	3	4	69: 40	42
SV Königstein	20	8	4	8	47: 52	28
VfL Pirna-Copitz 2.	20	7	6	7	46: 48	27
SV Wehlen/Struppen	20	6	2	12	38: 74	20
Langburk./Rückers.	20	6	1	13	29: 63	19
FSV Lohmen	20	5	2	13	23: 67	17
SV Lichtenhain	20	4	3	13	28: 74	15
SV Grün-Weiß Pirna	20	0	2	18	21:110	2

Stolpner Anzeiger Nr. 10/1997, Seite 13:

Bezirkspokal

TU Dresden I - klar deklassiert 7 : 3 - 1 Runde weiter

Im Bezirkspokalspiel der 1. Hauptrunde stellte sich unsere 1. Männermannschaft den Anhängern wie in einem Spielrausch vor. Geht es gegen höherklassige Mannschaften, wie in diesem Spiel gegen einen Bezirksklassenvertreter, weiß sie sich immer wieder zu steigern. Ein Klassenunterschied war überhaupt nicht zu erkennen. In der ersten Halbzeit war das Spiel noch ausgeglichen. Unsere Mannschaft ging aber immer wieder durch einen Treffer in Führung. Mit dem Spielstand von 3 : 2 wurden dann die Seiten gewechselt. Als

nach der Pause unsere Mannschaft auf 5 : 3 davonzog, war es um die Gäste geschehen. Bei Nutzung aller klaren Chancen hätte man durchaus zweistellig gewinnen können. Mit diesem jederzeit überzeugenden Sieg zog unsere Mannschaft in die 2. Hauptrunde des Bezirkspokales ein. Schon jetzt freut man sich auf den nächsten Gegner. Diese Partie wird dann am 18.10.1997 in Helmsdorf ausgespielt.

Torschützen für unsere Mannschaft waren:

Wehner, Mirko; Nestroy, Andre; Maidusch, Albrecht; Pilz, Ivo; Uhlmann, Jens; Schmidt, Ulrich + Hartmann, Jörg.

1998

Stolpner Anzeiger Nr. 1/1998, Seite 8 - 9:

Vom Stolpner Sport berichtet

SV Blau-Gelb Stolpen Abt. - Fußball -

Tabellenstände Nachwuchs zum Jahresende 1997

A-Jugend

1. Stolpen/Heeslicht	10	9	1	0	62 : 12	28
2. Berggießh./Liebstadt	10	8	0	2	39 : 13	24
3. Saupsdorf	10	7	2	1	48 : 18	23
4. Reinhardsdorf	10	5	1	4	24 : 20	16
5. Sebnitz	10	5	0	5	32 : 25	15
6. Pirna-Süd	10	4	2	4	14 : 27	14
7. Langburkersdorf	10	3	0	7	22 : 46	9
8. Müglitztal	10	2	1	7	15 : 32	7
9. Schönfeld	9	1	2	6	17 : 25	5
10. Bahratel	9	0	1	8	8 : 63	1

B-Jugend

1. Königswartha	12	11	0	1	76 : 7	33
2. FSV Pirna	11	10	0	1	50 : 9	30
3. Arnsdorf	12	7	3	2	24 : 13	24
4. Neustadt	11	7	1	3	60 : 17	22
5. Stolpen	11	7	1	3	26 : 21	22
6. Großröhrsdorf	11	4	3	4	22 : 18	15
7. Heidenau	10	5	0	5	20 : 18	15
8. Berggießh./Liebst.	10	4	3	3	21 : 28	15
9. Sebnitz	12	3	4	5	32 : 44	13
10. Radeberg	12	2	3	7	19 : 43	9
11. Deutschb./Thonb.	11	2	2	7	20 : 43	8
12. Pulsnitz	11	1	3	7	11 : 46	6
13. Kamenz	11	2	0	9	12 : 50	6
14. Ralbitz-Horka	11	1	1	9	11 : 47	4

C-Jugend

1. Dohna	11	9	1	1	49 : 8	28
2. Bad Schandau	10	8	1	1	41 : 10	25
3. Stolpen	11	7	2	2	33 : 10	23
4. Müglitztal	11	6	1	4	41 : 15	19
5. Berggießhübel	10	4	5	1	27 : 12	17
6. G/W Pirna	10	4	3	3	29 : 12	15
7. Heidenau II	11	3	2	6	14 : 23	11
8. Reinhardtsdorf II	11	3	2	6	11 : 24	11
9. Heeslicht	11	2	1	8	12 : 74	7
10. Ullersdorf	11	1	2	8	10 : 37	5
11. Birkwitz/Pratzschw.	11	1	2	8	10 : 52	5

D-Jugend

1. FSV Pirna I	11	10	0	1	68 : 8	30
2. Berggießhübel	10	9	0	1	57 : 12	27
3. Heidenau II	11	8	0	3	50 : 22	24
4. Stolpen	11	6	1	4	37 : 28	19
5. Lohmen	11	6	1	4	23 : 21	19
6. Pirna-Copitz II	11	6	1	4	33 : 35	19
7. Wesenitztal	11	3	3	5	17 : 35	12
8. G/W Pirna I	10	3	2	5	12 : 13	11
9. Reinhardtsdorf I	11	2	3	6	25 : 34	9
10. Hohnstein	11	2	1	8	11 : 61	7
11. Graupa I	10	1	1	8	12 : 39	4
12. Neustadt II	10	1	1	8	10 : 47	4

E-Jugend

1. Stolpen	10	9	1	0	42 : 5	28
2. FSV Pirna I	10	9	0	1	69 : 7	27
3. Ullersdorf	10	8	1	1	40 : 7	25
4. Heidenau III	10	6	1	3	35 : 24	19
5. Bad Schandau I	10	5	1	4	35 : 17	16
6. Königstein	10	5	0	5	32 : 22	15
7. Pirna-Copitz IV	10	3	3	4	12 : 16	12
8. Graupa II	10	2	2	6	9 : 37	8
9. Ulbersdorf	10	1	2	7	11 : 27	5
10. Reinhardtsdorf II	10	1	1	8	8 : 44	4
11. Hohnstein II	10	0	0	10	1 : 88	0

F-Jugend

1. Pirna-Copitz I	12	11	0	1	106 : 5	33
2. Neustadt I	11	11	0	0	99 : 5	33
3. FSV Pirna	12	8	2	2	63 : 10	26
4. Sebnitz	12	7	2	3	56 : 21	23
5. Dohna	11	7	1	3	48 : 25	22
6. Ullersdorf	12	7	0	5	49 : 25	21
7. Stolpen	11	6	1	4	39 : 9	19
8. Graupa	12	5	0	7	37 : 30	15
9. Reinhardtsdorf I	12	5	0	7	35 : 45	15
10. Pirna-Copitz II	12	3	0	9	18 : 66	9
11. Neustadt II	12	2	0	10	10 : 73	6
12. Pirna-Copitz III	12	1	0	11	16 : 98	3
13. Reinhardtsdorf II	11	0	0	11	0 : 164	0

...

Grützner
Abt.-Ltr. Fußball

In der Saison 1997/98 bestand unsere Abteilung Fußball aus **184** Mitgliedern. Davon waren **102** Nachwuchssportler (55,4%) und **82** Sportler gehören dem Männerbereich an. Alle Mitglieder spielen in **3** Männermannschaften (I, II und Altliga) sowie in **6** Nachwuchsmannschaften (A-, B-, C-, D-, E- und F-Jugend). Bei der A-Jugendmannschaft handelt es sich um eine Spielgemeinschaft mit dem Heeselichter SV.

Stolpner Anzeiger Nr. 2/1998, Seite 15 - 16:

Vom Stolpner Sport berichtet

SV Blau-Gelb Stolpen, Abt. Fußball

Spielergebnisse unserer Mannschaften

Männer:

Stolpen II - Graupa II	ausg.
Stolpen I - Berggießhübel I	ausg.
Stolpen II - Schönfeld I	0 : 2
Stolpen I - Neustadt II	4 : 1
FSV Pirna II - Stolpen II	3 : 0
Wehlen I - Stolpen I	2 : 2

B-Jugend:

Hallenturnier in Radebeul	4. Platz
Pirna-Copitz I - Stolpen	7 : 1

D-Jugend:

Hallenturnier in Stolpen	
1. Mannschaft	2. Platz
2. Mannschaft	5. Platz

Altliga:

Hallenturnier in Stolpen	
1. Mannschaft	2. Platz
2. Mannschaft	5. Platz

Am 18.01.1998 fand wieder das Altligahallenturnier in Stolpen statt. Bei spannenden und sehr einsatzstarken Begegnungen wurde am Ende der SV Königstein als Sieger gekürt. Den 2. Platz belegte die 1. Mannschaft des Gastgebers SV Blau-Gelb Stolpen. Der Pokalverteidiger des Vorjahres, SVV 1862 Langburkersdorf, konnte nicht an die gezeigten Leistungen des Vorjahres anknüpfen.

Man belegte dieses Jahr nur einen Platz im Feld der geschlagenen Mannschaften.

Besonderer Dank gilt den beiden eingesetzten Schiedsrichtern, Sportfreund **Bardoux, Klaus** und Sportfreund **Schneider, Mario**, für ihren Einsatz.

Am 09.01.1998 fand im Sportcasino Stolpen die Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. 48 Mitglieder nahmen daran teil. Dabei wurde von der Leitung Rechenschaft über das vergangene Jahr 1997 abgelegt. Dies betraf vor allen Dingen den sportlichen und finanziellen Bereich. Dabei konnten wieder positive Ergebnisse abgerechnet werden. Vor allen Dingen im Nachwuchsbereich war man sehr erfolgreich (Kreispokalsieg B-Jugend + Aufstieg in die Bezirksklasse, Hallenkreismeister A-Jugend Spg. Stolpen/Heeselicht). Auch die 1. Männermannschaft errang den Kreispokal. Im Männerbereich gilt es nun, weiter stabiler zu werden und die guten Ansätze aus dem Nachwuchsbereich dort einfließen zu lassen. Unsere Abteilung befindet sich im Spielbetrieb weiterhin mit 6 Nachwuchsmannschaften und 2 Männermannschaften. Besondere Engpässe gibt es bei den zur Verfügung stehenden Übungsleitern. Berufliche Verpflichtungen wirken sich dabei oft negativ aus, und es gilt, die Zahl der zur Verfügung stehenden Sportfreunde weiter zu erhöhen. Besondere Aufwendungen in der gesellschaftlichen Tätigkeit bedarf die Vorbereitung unseres 70jährigen Bestehens in diesem Jahr.

...

Grützner
Abt.-Ltr. Fußball SV Blau-Gelb Stolpen

Vereinsleben

...

Besonderer Dank gilt dabei den eingesetzten Schiedsrichtern, die Sportfreunde Pilz, Christian; Grützner, Thomas; Schöne, Sven; Nowotnick, Lothar und Blasche, Frank unseres Vereines sowie allen Sponsoren, die unserer Nachwuchsabteilung anlässlich dieser Hallenturniere finanzielle Unterstützung gaben. Im einzelnen waren das folgende Betriebe:
Dachdeckerei Barthel, Stolpen; Dachdeckerei Häger, Helmsdorf;

Kfz-Werkstatt Hesse, Helmsdorf; Abschleppdienst Busch, Helmsdorf; Tischlerei Nöpel, Stolpen; Bierbar Bulls, Stolpen und Getränkehandel Vierrether, Stürza.

Weiter Dank gilt der Dachdeckerei Barthel für den Kauf eines Trikotsatzes für die 1. Männermannschaft und dem Inhaber des Gasthauses „Niederer Gasthof“ in Stürza für den Kauf von Markierungshemden zur Nutzung im gesamten Trainingsbetrieb.
...

Grützner
Abt.-Ltr. Fußball
SV Blau-Gelb Stolpen

70 JAHRE FUSSBALL

1928 - 1998

STOLPEN

*Wir starten ins Festwochenende 70 Jahre Fußball
in Stolpen
am 26./27./28.06.1998*

- * 3 Tage Fußball "rund um die Uhr" mit allen Heimmannschaften
- * 3 Tage tolles Rahmenprogramm mit Kinderhüpfburg, Schießbude, Tombola
- * 3 Tage Torwandschießen (1. Preis Bananai-Set SV Blau Gelb Stolpen)
- * Viele Dinge aus Keramik selbst herstellen mit dem Kreativ-Zentrum Wilschdorf

Freitag, 26.06.1998

- 17.30 Uhr Eröffnungsspiel "Alte Herren" SV Blau Gelb Stolpen gegen SV Einheit Radeberg
- 19.30 Uhr Offizielle Eröffnung durch den Fußballpräsidenten im Festzelt
- 19.35 Uhr Bierprobe im Festzelt mit Diskothek "KONTAKT"

Samstag, 27.06.1998

- 09.45 Uhr Festzelt geöffnet, für Getränke und Speisen ist gesorgt
- 10.00 Uhr C-Jugend SV Blau Gelb Stolpen gegen SV Grün Weiß Elstra
- 11.30 Uhr E-Jugend SV Blau Gelb Stolpen gegen VfL Annaburger SV
- 12.30 Uhr SV Blau Gelb Stolpen gegen VfL Bieberswerda
- 14.30 Uhr D-Jugend SV Blau Gelb Stolpen gegen Fortschritt Großharthau
- 15.30 Uhr Schauturnen der Turnerinnen des SV Blau Gelb Stolpen am Festzelt
- 16.00 Uhr SV Blau Gelb Stolpen 1. gegen TSV Hockgrün (Bezirksliga Rheinland-Pfalz)
- 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Gruppe "TRANS-AM" aus Senftenberg
bei Einbruch der Dunkelheit Lagerfeier auf dem Sportplatz

Sonntag, 28.06.1998

- 09.45 Uhr Festzelt geöffnet, für Getränke und Speisen ist gesorgt
- 10.00 Uhr Punktspiel Bezirksklasse B-Jugend SV Blau Gelb Stolpen gegen SV Einheit Kamenz
- 11.30 Uhr F-Jugend SV Blau Gelb Stolpen gegen TSV Rotation Dresden
- 12.30 Uhr A-Jugend Spielgemeinschaft Stolpen/Heeslicht gegen VfL Pirna Copitz 07
- 15.00 Uhr Freundschaftsspiel Fußballclub Lauterbach gegen Faschingsclub Rennersdorf
- 17.00 Uhr Preisverleihung Torwandschießen im Festzelt und Ausklang mit Musik



Der Erwerb des Festabzeichens berechtigt zum freien Eintritt bei allen Veranstaltungen!

Für Ihr leibliches Wohl ist in Unserem Festzelt bestens gesorgt!

Stolpner Anzeiger Nr. 6/1998, Seite 7 - 8:

...

Herzlichen Glückwunsch allen Spielern unserer **A-Jugendmannschaft** und dem Übungsleiter **Bernd Näther** zur Erringung des Kreismeistertitels in dieser Altersklasse von der Leitung der Abt. - Fußball -, allen Mitgliedern und Anhängern. Mit Spannung wird

jetzt auf die Ansetzung der Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse gewartet. Dafür wünschen wir recht viel Erfolg!

...

Grützner

Stolpner Anzeiger Nr. 7/1998, Seite 10 - 11:

Vom Stolpner Sport berichtet



SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

...

Herzlichen Glückwunsch allen Spielern unserer **E-Jugendmannschaft** und dem Übungsleiter **Gerd Füssel** zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse von der Leitung der Abteilung Fußball, allen Mitgliedern und Anhängern. Nur durch das Torverhältnis mußte man sich beim Staffelsieg in der 2. Kreisklasse dem FSV Pirna

1 geschlagen geben. In der nächsten Saison sehen sich beide Mannschaften dann in der höheren Spielklasse wieder.

Im Kreispokalfinale mußte sich unsere 1. Männermannschaft dem VfL Pirna-Copitz 07 II mit 1 : 3 geschlagen geben. Schon in der 2. Minute brachte man den Gegner mit einem Eigentor durch Jens Uhlmann in Front. Auch bei den beiden anderen Gegentoren sah unsere Abwehr an diesem Tage nicht gut aus. So sollte das Spiel zur Halbzeit, nach dieser schwachen Leistung unserer Mannschaft, schon entschieden sein. In der 2. Halbzeit bot sich den zahlreichen Zuschauern ein ganz anderes Bild. Stolpen drückte und Pirna-Copitz machte nur noch das Nötigste. Leider konnten wir unsere Möglichkeiten dabei nicht nutzen. Jörg Hartmann gelang durch einen Foulelfmeter nur noch eine Ergebniskosmetik. Negativer Höhepunkt war die Rote Karte für unseren **Sven Prescher**.

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 8/1998, Seite 11 - 12:



Erfolgreiche B-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen

Stehend v. l. n. r.: Trainer S. Assel, Trainer R. Kegel, O. Rudolph, M. Strauß, D. Bürger, R. Ziegert, M. Frömmel, M. Schaffrath, M. Heinze, Trainer V. Ziegert.

Kniend v. l. n. r.: C. Pilz, S. Schäfer, M. Hempel, M. Steglich, F. Tietze, M. Wagner, M. Gernert, I. Neumann, R. Steglich.

Vom Stolpner Sport berichtet

SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball

Abschlußtablette Bezirksklasse B-Jugend, Staffel II

1. Königswartha	26	24	0	2	152 : 13	72
2. FSV Pirna	26	22	0	4	111 : 27	66

3. Arnsdorf	26	15	4	7	66 : 33	49
4. Stolpen	26	15	2	9	60 : 45	47
5. Großröhrsdorf	26	14	4	8	62 : 37	46
6. Heidenau	26	13	2	11	49 : 53	41
7. Berggießhübel/Liebstadt	26	11	6	9	51 : 47	39
8. Neustadt	26	11	3	12	95 : 60	36

9. Radeberg	26	9	2	15	50 : 82	29
10. Sebnitz	26	7	5	14	49 : 79	26
11. Deutschbaselitz	26	7	4	15	51 : 83	25
12. Kamenz	26	8	1	17	32 : 92	25
13. Ralbitz/Horka	26	4	3	19	29 : 77	15
14. Pulsnitz	26	3	2	21	28 : 157	11

Herzlichen Glückwunsch allen Spielern und Übungsleitern Ziegert, Volkmar; Assel, Siegmund und Kegel, Ronny für dieses überaus erfolgreiche Abschneiden im ersten Jahr der Bezirksklassenzugehörigkeit und viel Erfolg in der neuen Spielsaison und in der neuen Altersklasse (A-Jugend).

Von unseren anderen Mannschaften wurden im Kreismaßstab folgende Endplatzierungen belegt:

1. Männer	Kreisliga	4. Platz
2. Männer	1. Kreisklasse	12 Platz
A-Jugend	Kreisklasse	1. Platz
C-Jugend	Kreisklasse, Staffel I	5. Platz
D-Jugend	1. Kreisklasse	4. Platz
E-Jugend	2. Kreisklasse, Staffel I	2. Platz
F-Jugend	Kreisklasse	6. Platz

Unsere A-Jugend (Spg. mit dem Heeselichter SV) konnte sich in den beiden Aufstiegsspielen gegen Hafen Dresden 1 : 1 und Pösendorf 4 : 1 erfolgreich durchsetzen. Damit wurde man Staffelführer in der Aufstiegsrunde, und man setzte einen erfolgreichen Schlußstrich unter die vergangene Spielsaison. Auch hier allen Spielern und dem Übungsleiter Bernd Näther herzlichen Glückwunsch. Damit spielen wir in der Saison 1998/99 mit zwei Mannschaften im Bezirksmaßstab.

Auch unsere E-Jugend schaffte mit dem 2. Platz den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse (1. Kreisklasse). Natürlich gilt auch diesen jungen Sportlern mit ihrem Übungsleiter Gerd Füssel unser herzlichster Glückwunsch und ebenfalls viel Erfolg in der neuen Altersklasse (D-Jugend).

Damit kann unsere Abteilung auf eine sehr erfolgreiche Saison 1997/98 zurückblicken. Auch allen anderen Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern sei hier an dieser Stelle gedankt für die zuverlässige Arbeit in der gesamten Saison.

Vom 26. bis 28. Juni 1998 beging unsere Abteilung Fußball ihr 70jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wurde mit einem umfangreichen sportlichen und kulturellen Programm im Burgstadion unserer Stadt begangen. Bei den ausgetragenen Spielen gab es folgende Ergebnisse:

1. Männer	Stolpen I - Bischofswerda II	6 : 1
2. Männer	Stolpen II - Elstra II	0 : 2

A-Jugend	Stolpen/Heeselicht - Hafen Dresden	1 : 1 (Aufstiegsspiel)
B-Jugend	Stolpen - Einheit Kamenz	3 : 2 (Punktspiel)
C-Jugend	Stolpen- Estra	5 : 1
D-Jugend	Stolpen- Großharthau	4 : 10
E-Jugend	Stolpen - Arnsdorf	0 : 2
F-Jugend	Stolpen- Rotation Dresden	2 : 0

Den Schlußpunkt setzte am Sonntag nachmittag das Spiel der beiden Volkssportmannschaften von Lauterbach und dem Faschingsclub Rennersdorf. Diese Begegnung endete mit einem knappen Sieg von 1 : 0 für Lauterbach. Beim Schauturnen der Turnerinnen unseres Sportvereines und an beiden Tanzabenden ging dann im Festzelt die Post richtig ab.

Besonderer Dank gilt hier an dieser Stelle dem Bürgermeister der Stadt Stolpen, Herrn Walter; dem Bauhof der Stadt Stolpen und der Besatzung des Stadtmuseums für die Unterstützung zur diesen Feierlichkeiten. Im Stadtmuseum ist noch eine Ausstellung zur Entwicklung unserer Abteilung Fußball in der nächsten Zeit zu besichtigen. Weiterer Dank gilt allen Sponsoren, die mit materieller und finanzieller Unterstützung unserer Abteilung sehr unter die Arme gegriffen haben. Im einzelnen waren das:

VW-Autohaus Radeberg; Bierbar Bulls, Stolpen; Diskothek Voyages, Stolpen; Sport-Beier Stolpen; Ferienfahrschule Sächsische Schweiz, Stolpen; Fahrschule Dirk Müller, Stolpen; Kfz-Reparatur Hesse, Helmsdorf; Abschleppdienst Busch, Helmsdorf; Allianz-Versicherung Axel Richter, Stolpen; Bauunternehmen Thierse, Rennersdorf; Autofit Werkstatt Weser, Stolpen; Schmiedemeister Söhnle, Rennersdorf; Tischlerei Nöpel, Stolpen; Blumengeschäft Bardoux, Stolpen; Lebensmittelgeschäft „Spar“, Stolpen; Einzelhandel Do Quoc, Stolpen; Gasthaus „Altstädter Einkehr“, Stolpen; Bäckerei Willkommen, Stolpen; Tischlerei Hübner, Stolpen; Schmiedemeister Lock, Lauterbach; Gasthof Müller, Rennersdorf; Gasthaus „Am Sportplatz“, Stolpen; Boutique Nr. 4, Stolpen; Sägewerk Helmsdorf; Ingenieurbüro Mezera, Langenwolmsdorf; Tierservice Düring, Rennersdorf; Tischlerei Kramer, Rennersdorf; Orthopädieschuhmacher Lietze, Langenwolmsdorf; Konditorei Seidel, Stolpen; Bausanierung Kühnel, Stolpen; Bäckerei Göhler, Stolpen; Gemischtwaren Kupfer, Stolpen; Geschenkkisten Tuschling, Stolpen; Quelle-Agentur Richter, Stolpen; Gasthaus „Zur Linde“, Stolpen; Haushalttechnik Kreft, Stolpen; Kopier-Shop Stolpen; Versicherungsbüro Gisela Strauß, Heeselicht und Hotel „Garni“ Stolpen.

Auch allen ehrenamtlichen Helfern und Sportlern sei für die Vorbereitung und Durchführung dieser Tage nochmals herzlich gedankt!

Grützner
Abt.-Ltr. Fußball

Von September 1998 bis Juli 1999 weilte der Japaner Noritaka Maeshiro in Stolpen

Sächsische Zeitung vom 3. Juli 1999:

Japaner fühlt sich in Stolpen wie zu Hause

Noritaka Maeshiro ist noch bis Ende Juli in der Burgstadt zu Gast

Die Stolpener Fußballspieler möchten sich herzlich bei Noritaka Maeshiro bedanken und ihm alles Gute wünschen.

Von Mandy Klinger

„Ich will die deutsche Sprache und natürlich Deutschland kennenlernen“, begründet Noritaka Maeshiro seinen einjährigen Aufenthalt in Stolpen. Der 17jährige kam vergangenen September als Austauschschüler zum ersten Mal nach

Deutschland. In der Burgstadt wird er von Familie Gast aufgenommen und betreut. Nach anfänglichen Sprachschwierigkeiten, nahmen ihn die Einheimischen freundlich auf. Mit seiner Gastfamilie erlebte er bisher viele interessante Dinge, lernte Dresden, Berlin, Nürnberg, Würzburg, Stuttgart und das Österreich kennen. Besonders beeindruckten ihn die historischen Teile der deutschen Städte. Am schönsten findet er Dresden.

Auch im Neustädter Gymnasium fand Noritaka Maeshiro gleich Anschluss. Von seinen Freunden wird er liebevoll „Nori“ genannt. Seine Lieblingsfächer sind Sport und Kunst. Nach einigen Wochen stellte er fest, daß die Deutschen sehr korrekt sind. In Japan sei alles etwas lockerer, lächelt er verschmitzt.

In seiner Heimat auf der kleinen japanischen Insel Okinawa, ist Nori Sänger in einer Band und leidenschaftlicher Fußballspieler. Seit er

vier Jahre alt ist, tobt er sich bereits auf dem Fußballfeld aus. Er trainiert jeden Tag zwei Stunden. In Stolpen fand der junge Mann in der A-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen eine Möglichkeit, seiner Leidenschaft auch in Deutschland weiterhin nachzugehen. Im Team wurde nicht schlecht gestaunt, als Nori zeigte, was er in Sachen Spieltechnik „drauf“ hat. Er sei eine große Bereicherung für die Mannschaft und hat viel Humor mitgebracht, sagt sein Trainer. Ein oder zwei Mal in der Woche auf dem Platz zu sein, ist Nori allerdings zu wenig, deshalb zieht er oft allein mit dem Ball los. Seine Eltern besuchten den Schüler während seines Aufenthaltes in Stolpen und haben sich auch ein Fußballspiel angesehen. Überhaupt sei Fußball in Deutschland sehr populär, stellt der Japaner fest und natürlich Bier, womit er nicht so zurecht kommt. Auch mit dem kalten Winter hatte der zierliche Junge mit den rabenschwarzen Haaren so seine Probleme: „Ich habe oft an der Bushaltestelle gestanden und gefroren.“ Lachend erzählt er, daß die Temperaturen in Japan nicht unter zehn Grad Celsius fallen.

Ende Juli begibt sich Nori wieder auf die Heimreise. Sicher wird er auf seinem Flug an seine Freunde in Deutschland denken. Übrigens:



Der junge Japaner Noritaka Maeshiro spielt in der A-Jugend-Mannschaft von Blau-Gelb Stolpen aktiv Fußball. Foto: Matthias Franke

Er würde gern einmal wieder in Stolpen vorbeischaun. Bis dahin

werden sicher viele Briefe die kleine Insel im Stillen Ozean erreichen.

Nori am 2. Oktober 1998 beim Fußballspiel gegen Panschwitz-Kuckau:

Er war flink wie ein Wiesel. Der große Spieler im Bild neben ihm aus der gegnerischen Mannschaft hatte keine Chancen.





Nori am 2. Oktober 1998 in der A-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen, die gegen Panschwitz-Kuckau 2:0 gewann.



Mit dem Bier kam Nori nicht so zurecht.

...

Zahlreiche Punktspiele fielen den widrigen Witterungsverhältnissen bisher zum Opfer. Dadurch wurden die Fußballplätze im Kreis oftmals unbespielbar. Dies zieht natürlich wieder Nachholspiele nach sich und diese Termine bringen oftmals neue Probleme. Nach den bisherigen Spielen nehmen unsere Mannschaften in ihren Spielklassen folgende Plazierungen ein:

Männer I: Kreisliga	2. Platz
Männer II: 1. Kreisklasse	12. Platz
A-Jugend: Bezirksklasse, Staffel II	3. Platz
B-Jugend: Bezirksklasse, Staffel II	13. Platz
C-Jugend: Kreisklasse, Staffel I	7. Platz
D-Jugend: 1. Kreisklasse	8. Platz
E-Jugend: 1. Kreisklasse	6. Platz

Die Firma Bück & Dambuk, Küchenfachhandel Langenwolmsdorf, setzte sich erfolgreich bei der Suche nach Sponsoren für die Fußballmannschaft der Altersklasse E-Jugend ein. Es konnte die Firma Bauknecht Hausgeräte GmbH als starker Partner des Küchenfachhandels Bück & Dambuk gewonnen werden.

Gespendet wurden 11 komplette Trikotsätze und 5 Spielbälle. Diese Sachen wurden am 14.11.1998 den Spielern übergeben. (siehe Foto)



Auch unsere B-Jugendmannschaft erhielt am 20.09.1998 von der Firma Abschleppdienst Busch in Helmsdorf 16 Trikotsätze überreicht. (siehe Foto)



Fotos: K. Schieckel

Gleiches gilt auch noch für unsere D-Jugendmannschaft. Diese Altersklasse erhielt 11 Trikotsätze von der DEBEKA-Vertretung in Stolpen (Matthias Fritsche) überreicht.

Für diese Sponsorengelder bedankt sich die Leitung der Abt. Fußball im Namen aller Sportler ganz herzlich bei den jeweiligen Sponsoren.

Unsere Sportler werden sich bemühen, diese Spenden mit guten Ergebnissen zu danken.

Vorschau!

Am 12.12.1998, 19.00 Uhr, findet unser Jahresabschluß der Abt. Fußball im Sportcasino Stolpen statt. Alle Mitglieder sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Am 15.01.1999, 19.00 Uhr, findet dann die Wahlversammlung der Abt. Fußball ebenfalls im Sportcasino Stolpen statt. Gewählt wird die neue Leitung unserer Abteilung. Aufgerufen sind alle Mitglieder ab 18 Jahre daran teilzunehmen. Bereitschaftserklärungen (mündlich oder schriftlich) von Mitgliedern zur Aufnahme für die Wahlliste sind abzugeben bis zum 13.12.1998 beim Abteilungsleiter bzw. einem anderen Leitungsmitglied.

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

1999

Vom Stolpner Sport berichtet



SV Blau-Gelb Stolpen

Abt. Fußball Spielergebnisse unserer Mannschaften

...

Am Freitag, 15.01.1999, 19.00 Uhr fand im Sportcasino Stolpen die ordentliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. Dabei wurde Rechenschaft abgelegt über die geleistete Arbeit des letzten Jahres und gleichzeitig eine neue Leitung gewählt. Anwesend waren 56 wahlberechtigte Mitglieder. Von ihnen erhielt der alte und neue Abteilungsleiter Sportkamerad **Frank Grützner** wiederum das Vertrauen für diese ehrenamtliche Tätigkeit. An seine Seite wurden für diese Wahlperiode folgende Mitglieder gewählt:

Sportkamerad Beier, Christian
Sportkamerad Kühnel, Steffen
Sportkamerad Mann, Jürgen
Sportkamerad Michel, Werner
Sportkamerad Ufer, Klaus

Ziel muss es sein, unseren Sportverein im Fußball weiter im Bezirksmaßstab zu etablieren. Dabei steht vor allen Dingen der Aufstieg unserer I. Männermannschaft an erster Stelle. Diesem Ziel ordnen sich alle Sportler, Übungsleiter und Leitungsmitglieder unter. Die Basis dazu wurde mit unserer Nachwuchsarbeit in den vergangenen Jahren gelegt und nun ist es endlich an der Zeit auch die Früchte dafür zu ernten. Die Zeit der Hallenturniere ist jetzt im vollen Gange. Den Beginn dazu machte in Stolpen die Altligamannschaft Am 16.01.99 belegte dabei die 1. Mannschaft den 4. Platz in der eigenen Halle. Unsere 2. Mannschaft belegte leider nur den 6. Platz. Der Turniersieg ging an die Sportler des SSV 1862 Langburkersdorf. Am darauffolgenden Sonnabend war man schon wieder zu einem Hallenturnier in Bischofswerda. Gastgeber waren die Sportler des SV Fortschritt Großharthau. Dort schlugen sich unsere „Alten Herren“ noch achtbarer. Man gewann dieses Turnier zur Freude aller und verwies die Sportfreunde des SV Grün-Weiss Elstra auf den 2. Platz. In der eigenen Halle folgte am Sonnabend, 23.01.99 das Turnier der C-Jugend. Den Sieg dabei trugen die Gäste des TuS Einheit Wehlen davon. Unsere beiden Mannschaften belegten dabei den 3. und 4. Platz. Es gab für unsere jungen Sportler noch eine weitere positive Überraschung. Unser Sportkamerad Alrik Kästner wurde mit 9 Treffern der Torschützenkönig des Turnieres. Besonderer Dank gilt noch

unseren Sponsoren dieses Hallenturnier des Nachwuchses. Dabei handelt es sich um die Automobile Jahn GmbH Langenwolmsdorf, Getränkehandel Vierrether Stülza und Dachdecker Gerd Barthel Stolpen. Durch ihre finanzielle Unterstützungen wer-

den diese Turniere erst möglich.

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 6/1999, Seite 14:

...

Ein Dankeschön und unsere Suche nach Nachwuchssportlern

Der 24. April 1999 war für die Spieler der 1. Männermannschaft ein besonderer Tag. Zum einen bezwang man die spielstarke Neustädter 2. Mannschaft klar mit 4 : 0 und zum anderen gab es vor dem Spiel eine Überraschung. Der Geschäftsführer der ortsansässigen Firma Wolf-Haus aus Langenwolmsdorf, Herr Senenko, übergab der 1. Männermannschaft eine Garnitur Trainingsanzüge.

Die goldenen Zeiten im Baugewerbe sind längst vorüber, deshalb ist diese Geste um so höher zu bewerten. Sport ist ein guter Werbeträger - natürlich aber in Verbindung mit der Qualität des Fußballspiels, der Spielklasse und des Umfeldes. Das Umfeld ist in der Stadt Stolpen sehr gut.

Dank der umfangreichen Unterstützung durch den Bürgermeister Herrn Walter, seinen Mitstreitern im Stadtrat und der Stadtverwaltung gibt es gute Bedingungen für den Sport in der Burgstadt. Die Qualität des Spieles der Männer ist ebenfalls besser geworden. Was noch fehlt ist der Kreismeistertitel und somit der Erwerb des Spielrechtes im Bezirksklassenfußball.



Foto: Klaus Schieckel

Dieses Jahr war die Chance da, um unser Ziel endlich einmal zu erreichen. Leider wurde in der Endphase der Meisterschaft wieder nicht zielstrebig und erfolgreich dafür gespielt. Spieler und Trainer werden aber weiter zusammenhalten und in der neuen Saison die-

ses Ziel erneut anstreben.

Nun noch ein Wort zu unserer Nachwuchsarbeit. Hier ist in den letzten Jahren viel geleistet worden. Der Aufstieg der A- und B-Jugend in die Bezirksklasse sprechen dafür eine deutliche Sprache im sportlichen Bereich. Diese Qualität ist aber nur zu halten, wenn genügend junge Sportler da sind. Hier gibt es aber noch Reserven. Wir rufen alle fußballinteressierten Eltern auf mit ihren Sprößlingen einmal an einem Probetraining teilzunehmen. Dafür muss nicht gleich eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Aushänge dazu gibt es im Stadtgebiet und in den Schulen. Weitere Informationen erhalten sie auch im Sportgeschäft Beier sowie bei allen Übungsleitern der einzelnen Altersklassen:

A-Jugend: - Jahrgänge 1981/82

Sportkamerad Ziegert, Volkmar - Bühlau

Sportkamerad Näther, Bernd - Heeselicht

Sportkamerad Kegel, Ronny - Stolpen

Sportkamerad Assel, Siegmund - Stolpen

B-Jugend: - Jahrgänge 1983/84

Sportkamerad Kegel, Reiner - Stolpen

Sportkamerad Klausch, Lothar - Stolpen

Sportkamerad Heinzmann, Frank - Stolpen

C-Jugend: - Jahrgänge 1985/86

Sportkamerad Blasche, Frank - Lauterbach

Sportkamerad Ufer, Ronny - Stolpen

D-Jugend: - Jahrgänge 1987/88

Sportkamerad Füssel, Gerd - Rennersdorf-Neudörfel

E-Jugend: - Jahrgänge 1989/90

Sportkamerad Mehnert, Gerd - Helmsdorf

Sportkamerad Michel, Günther - Langenwolmsdorf

F-Jugend: - Jahrgang 1991 und jünger

zurzeit keine Mannschaft im Spielbetrieb!

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Übungsleitern der einzelnen Altersklassen sagen. Ihr Zeitaufwand liegt zwischen 100 und 300 Stunden pro Spielsaison für den Fußball in Stolpen! Dazu kommen noch jede Menge Fahrkilometer zu den Spielen und dies alles kostenlos!

Beier, Übungsleiter 1. Männer + Jugendleiter

Saison 1998/99 Bezirksklasse A-Jugend-Fußballmannschaft

Platz 8: Ein gutes Ergebnis!

A - Jugend - Staffel 2:

1. TSV Radeburg	26	22	2	2	92 : 21	68
2. FV Hafen Dresden	26	20	4	2	124 : 22	64
3. SC 1911 Großröhrsdorf	26	19	1	6	103 : 55	58
4. Radeberger SV	26	15	4	7	66 : 38	49
5. ESV Dresden	26	14	4	8	114 : 59	46
6. SV Wesenitztal	26	12	4	10	74 : 61	40
7. Königsbrücker SV 1990	26	11	5	10	57 : 37	38
8. SV Blau-Gelb Stolpen	26	11	3	12	62 : 46	36
9. SSV Neustadt	26	8	6	12	49 : 58	27
10. SV Aufbau Deutschbaselitz	26	8	2	16	35 : 79	26
11. ESV Lok Bad Schandau	26	6	4	16	48 : 92	22
12. SV St Marienstern	26	3	7	16	32 : 107	16
13. TSV Pulsnitz 1920	26	4	3	19	38 : 114	15
14. SV Einheit Kamenz	26	4	1	21	33 : 138	13



A-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen im Juli 1999.

Stehend v. l. n. r.: 1. Trainer Bernd Näther, 5. Noritaka Maeshiro, gerufen Nori, 8. Volkmar Ziegert, 9. Sigmund Assel.

Stolpner Anzeiger **Nr. 7/1999**, Seite 9:

Abschlusstabelle Kreisliga:

1. G/W Pirna	30	21	7	2	70 : 20	70
2. Struppen	30	20	4	6	94 : 47	64
3. Stolpen	30	17	8	5	75 : 40	59
4. Sebnitz	30	14	8	8	77 : 49	50
5. Dohna	29	14	8	7	65 : 45	50
6. Neustadt II	30	14	8	8	51 : 36	50
7. Birkwitz/Pratzschwitz	30	13	9	8	55 : 39	48
8. Reinhardtsdorf	29	12	9	8	54 : 47	45
9. Graupa	30	12	8	10	63 : 58	44
10. Bad Schandau	30	11	7	12	65 : 62	40
11. Langburkersdorf	30	8	7	15	46 : 63	31
12. Pirna-Süd	30	8	6	16	47 : 61	30
13. Gorknitz	30	8	6	16	48 : 77	30
14. Lohmen	30	4	8	18	40 : 101	20
15. Wehlen	30	5	4	21	38 : 82	19
16. FSV Pirna II	30	2	5	23	28 : 89	11

Es fehlt noch die Begegnung Reinhardtsdorf - Dohna!

Aufsteiger in die Bezirksklasse: SV Grün-Weiß Pirna

Absteiger in die 1. Kreisklasse: FSV Pirna II

Abschlusstabelle 1. Kreisklasse:

1. Schönfeld	30	20	5	5	67 : 41	65
2. Heidenau II	30	19	7	4	71 : 28	64
3. Saupsdorf	30	19	6	5	93 : 51	63
4. Sebnitz II	30	17	9	4	71 : 32	60
5. Struppen II	30	17	6	7	80 : 40	57
6. Liebstadt	30	16	4	10	85 : 52	52
7. Wesenitztal II	30	11	12	7	52 : 47	45

8. Ullersdorf	30	10	7	13	42 : 44	37
9. Berggießhübel	30	9	9	12	41 : 37	36
10. Müglitztal	30	11	3	16	29 : 68	36
11. Reinhardtsdorf II	30	10	5	15	50 : 46	35
12. Graupa II	30	10	5	15	39 : 57	35
13. Stolpen II	30	6	6	18	41 : 73	24
14. G/W Pirna II	30	5	7	18	42 : 86	22
15. Hohnstein	30	6	3	21	37 : 81	21
16. Königstein	30	5	4	21	34 : 91	19

Aufsteiger in die Kreisliga: SG Schönfeld, Heidenauer SV II

Absteiger in die 2. Kreisklasse: SV Königstein

Leider konnten wir unser Saisonziel (Aufstieg mit der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse) wieder einmal nicht erreichen. Trotz intensiver Bemühungen reichte die Stabilität nicht aus, um diesen Sprung zu schaffen. Nun muss die neue Mannschaft für die Saison 1999/2000 formiert werden und nach der Pause geht es im August schon wieder los. Wir sind es der Stadtverwaltung Stolpen und unseren Anhängern ganz einfach schuldig dieses Ziel endlich zu erreichen.

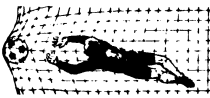
Mit unserer 2. Mannschaft sind wir dem Abstieg aus der 1. Kreisklasse nur knapp entgangen. Die spielerischen Mittel sind in dieser Mannschaft vorhanden, müssen aber in jedem Spiel von jedem Spieler auch ständig nachgewiesen werden. Dort liegen unsere Reserven für die nächste Saison. Weitere junge Spieler stoßen zum Männerkader. Wir hoffen auf ein problemloses Überwechseln in die neue Altersstufe. Allen Übungsleitern, Betreuern und Spielern gehört der Dank für die gezeigten Leistungen in der letzten Saison.

Grützner, Abt.-Ltr. Fußball

2000

Stolpner Anzeiger Nr. 2/2000, Seite 13:

Stolpner Sportnachrichten



SV Blau-Gelb Stolpen e. V. Abt. -Fußball-

...

Bei den durchgeführten Hallenkreismeisterschaften qualifizierten sich unsere 1. Männermannschaft und die 1. D-Jugend für die Endrunde. Dort konnten wir aber in beiden Turnieren keine entscheidende Rolle spielen. Die Männer schieden in der gespielten Qualifikation aus und die D-Jugend belegte am Ende den 5. Platz. Weiterhin nahmen unsere 1. D-Jugend und die A-Jugend an Hallenturnieren des SV Fortschritt Großharthau in Bischofswerda teil. Dort konnte die D-Jugend den 1. Platz und die A-Jugend den 3. Platz belegen. Außerdem führte unsere Abteilung die ersten beiden Hallenturniere in den Altersklassen C-Jugend und Altliga in Stolpen durch. Dabei kam es zu folgenden Turnierendständen:

	C-Jugend	Altliga
1. Platz:	Großdrebnitz	Stolpen I
2. Platz:	Stolpen I	Frankenthal
3. Platz:	Stolpen II	Schmiedefeld
4. Platz:	Langburkersdorf	Langburkersdorf
5. Platz:	Schönfeld	Königstein
6. Platz:	-	Stolpen II

Torschützenkönig:	Spiller, Piet (Großdrebnitz) 9 Treffer	Ziegert, Volkmar (Stolpen I) 6 Treffer
-------------------	--	--

Am Freitag, 14.01.2000, 19.00 Uhr fand im Sportcasino Stolpen die ordentliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. Dabei wurde Rechenschaft abgelegt über die geleistete Arbeit im Jahre 1999. Anwesend waren an diesem Abend nur 38 Mitglieder. Dies bedeutete einen deutlichen Rückgang (um 32,2 %) zum letzten Jahr.

Es scheint noch nicht allen Mitgliedern bewusst zu sein, dass solche Versammlungen der Art sind, wo man anstehende Probleme im Bereich des Sportes, in sachlicher Form ansprechen kann und auch dadurch die entsprechenden Lösungen in der Folge gesucht werden. Schwerpunkte der Diskussion waren die Voraussetzungen in der Zukunft für unseren Sport (Hartplatz, Flutlichtanlage) oder auch die Auslastung der vorhandenen Hallenkapazitäten in der Stadt Stolpen.

Bei den Sportkameraden liegt durchaus die Bereitschaft vor, bei Werterhaltungsarbeiten an den Anlagen mitzuwirken. Dabei bedarf es aber einer guten Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Vorstand des Sportvereines in der Vorbereitung solcher Arbeits-einsätze.

Grützner
Abt.-Ltr. Fußball

Sächsische Zeitung vom 28. Februar 2000:

Stolpen gewinnt in Bischofswerda



„Alte Herren“ des SV Blau-Gelb Stolpen

Stehend v. l. n. r.: Gerd Mehnert, Gerd Barthel, Reiner Kegel, Frank Heinzmann, Frank Urbanek, unbekannt, Bodo Hauswald, Ulrich Schmidt, Jürgen Mann.

Knieend v. l. n. r.: Helmut Fiedler, Steffen Kühnel, Olaf Rehn, Horst Schindler, Volkmar Ziegert, Klaus Pilz, Christian Beier.

Hallenturnier



Die Alten Herren von Blau-Gelb Stolpen haben am Sonnabend das Hallenturnier des SV Fortschritt Großhartau gewonnen. Sie setzten sich in der Sporthalle Bischofswerda gegen die Konkurrenz aus Schmiedefeld, Wesenitztal, Wehlen und das Team des Gastgebers durch. Hier überreicht Ferdinand Müller (re./Bausparkasse Schwäbisch Hall) den Pokal an den Kapitän der siegreichen Mannschaft (li).

Foto: Stefanie Wagner

Sportfreund Horst Schindler übernimmt den Pokal

Stolpner Anzeiger Nr. 3/2000, Seite 11:

Stolpner Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder des Sportvereins Blau-Gelb Stolpen e. V. für den **24. März 2000, 19.00 Uhr** in das Erbgericht Langenwolmsdorf zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Anträge, Anfragen
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Schlusswort

Vorstand, SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Abteilung Fußball

...

Für einen Teil unserer Mannschaften hat die 2. Halbserie mit den Punktspielen im Freien bereits begonnen. Dabei haben wir natürlich wieder erheblich mit den Witterungsunbilden zu kämpfen und die angesetzten Spiele müssen häufig ausfallen. Alle anderen Mannschaften beginnen an den Wochenenden 04./05.03.2000 bzw. 11./12.03.2000 damit. Bei diesen aktuellen Verhältnissen kommen die Sportler natürlich immer wieder auf das Thema Hartplatz in Stolpen zu sprechen. Noch akuter kann es werden, wenn wir vom Eigentümer des Sportplatzes in Helmsdorf kein Spielrecht mehr auf dieser Anlage erhalten. Dann ist die von uns betriebene Werterhaltung unserer Anlage im Burgstadion nicht mehr möglich. Jede Spielzeit ist nun einmal auch an terminliche Spielpläne gebunden. Hier sind unsere Stadtverordneten gefragt und es sollte doch endlich eine Zielstrebigkeit in der Erreichung dieses Wunsches angestrebt werden. Die volle Unterstützung durch unsere Sportler bei der Realisierung ist dabei keine Frage. Auch die noch bestehenden Möglichkeiten der Förderung solcher Bauvorhaben, ob durch Stadt oder Sportverein, sollte man nicht verstreichen lassen. Laufen solche Sonderförderungsprogramme aus, gibt es bekanntlich keine müde Mark mehr.

Grützner, Abtl.-Ltr. Fußball

Stolpner Anzeiger Nr. 4/2000, Seite 15:



SV Blau-Gelb Stolpen e. V. Abt. Fußball

Spielergebnisse unserer Mannschaften

...

Unsere Altligamannschaft nahm als Pokalverteidiger am 26.02.2000 am Hallenturnier des SV Fortschritt Groharthau in Bischofswerda teil. Dabei konnte man erneut überzeugen und verteidigte den Wanderpokal gegen schwere Gegnerschaft erfolgreich. Herzlichen Glückwünsche!

Im Punktspielbetrieb haben alle Mannschaften auf Grund der schwierigen Witterungslage mit Spielausfällen zu kämpfen. Nachholespiele wurden nun auch schon an Wochentagen angesetzt.

Dies bedeutet für alle eine zusätzliche Belastung. Mit zwei Mannschaften (B- und C-Jugend) konnten wir uns bereits für die Pokalhalbfinale qualifizieren. Auch unsere 1. Männermannschaft hat

dazu noch die Möglichkeit.

Grützner Abt.-Ltr.

Die E-Jugendmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen musste vor dem Saisonbeginn 1999/2000 neu formiert werden. Wichtige Spieler wechselten altersbedingt in die D-Jugend. So hatte man sich noch keine Gedanken über großartige Ergebnisse und Platzierungen gemacht. Durch die engagierte Arbeit der beiden Übungsleiter Andre Kricke und Uwe Bück belegte man nach Ende der 1. Halbserie aber einen guten 5. Platz in der Kreisklasse, Staffel II dieser Altersklasse mit Anschluss an die vorderen Plätze. Diese Leistungen weckten dann auch das Interesse von Sponsoren die Arbeit dieser jungen Sportler zu fördern. Am Freitag, dem 18.02.2000 war dann der große Tag für unsere Jüngsten. Durch den Geschäftsführer der Oswald GmbH mit Sitz im Ortsteil Wünschendorf der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach wurden Trainingsanzüge überreicht. Gleichzeitig gab es noch eine Sanitätstasche durch die Firma Hof & Garten Dienstleistungen Andre Eichler aus Langenwolmsdorf. Dies ist für unsere Jungs ein großer Anreiz ihre gezeigten Leistungen zu bestätigen und noch weiterzuvorbessern.



A-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen während der Saison 1999/2000.

Stehend v. l. n. r.: Volkmar Ziegert (Trainer), Martin Schaffrath, Rocco Ziegert, Olaf Rudolph, Christian Pilz, Marco Hempel, Michael Frömmel, Sebastian Baldauf, Ronny Kegel (Trainer).

Knieend v. l. n. r.: Ralf Steglich, Jens Friedrich, Dirk Bürger, Friedrich Tietze, Marcus Heinze, Maik Steglich, Gordon Brendel.



Klaus Wünsche (Deckname Fritz Knullepuff) hat beim Treffen ehemaliger Fußballer am 8. Juli 2000 den humoristischen Teil übernommen und nimmt die Sache ernst.

Auszüge aus der im Bild zu sehenden Mappe findet man im Ersatz-Vorwort und auf den Seiten 15 bis 23 dieser Chronik.

Stolpener Sportnachrichten

SV Blau Gelb Stolpen e. V.

Zwischen Sommerpause und Anpfiff

Eine lange und anstrengende Saison liegt hinter den Sportlerinnen und Sportlern des SV Blau Gelb Stolpen e. V. Einer der Höhepunkte des Vereinslebens, der nicht mit Toren oder Punkten zu tun hatte, war sicherlich die Mitgliederversammlung des Sportvereins im März.

Mit 405 Mitgliedern ist der SV nach wie vor größter Verein der Stadt Stolpen. Seit seiner Gründung im Jahr 1928 wird unter fachkundiger Anleitung zahlreicher Übungsleiter und Betreuer Fußball- und Volleyball gespielt sowie geturnt. Immer wieder haben sich Mitglieder um die Belange des Vereins verdient gemacht. Der Vorstand nutzte deshalb die Möglichkeit der Mitgliederversammlung um verdienstvollen Sportfreunden für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit zu danken und ernannte folgende Sportfreunde zu Ehrenmitgliedern:

Margit Saupe	Turnen
Werner Roscher	Turnen
Heinz Ufer	Fußball
Günter Petschel	Fußball
Günter Warecka	Volleyball
Harald Macykowski	Volleyball

Mit dem Abpfiff des Finalspiels der Herren beim Sachsen-Cup der Beachvolleyballer im Stadtbad von Stolpen endete Anfang August auch die Saison der Abteilung Volleyball.

Nur kurz wird für alle Abteilungen die Pause sein, um sich für die kommende Wettkampfsaison zu erholen.

Der Anpfiff für die Spiel- und Wettkampfsaison 2000/2001 im Sportverein Blau Gelb Stolpen e. V. ist sogar vor wenigen Tagen bei den Fußballern schon erfolgt.

Grund genug für die Mitglieder des Sportvereins, wie bereits in den letzten beiden Jahren, ein Vereinsfest zu feiern.

Wir laden hiermit alle Einwohner, Freunde, Förderer und Sponsoren zu unserem Vereinsfest
vom 15. September

bis zum 17. September 2000

ins Burgstadion Stolpen recht herzlich ein.

Für Stimmung an den Abenden sorgen die Diskothek „Sunny Boy“ aus Hoyerswerda und die Gruppe „Amethyst“ aus Senftenberg, die bereits vor zwei Jahren bei uns zu Gast war. Am Sonnabend, dem 16.09.2000, erwarten wir die Mannschaft des SK Trebivlice aus Tschechien, deren Gäste wir zum Goethe-Jubiläum im vergangenen Jahr waren. Ein buntes Rahmenprogramm wird an allen Tagen auf dem Sportplatz zu erwarten sein. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Großer Trödelmarkt

zum Vereinsfest des SV Blau Gelb Stolpen e. V.

17. September 2000

9.00 - 14.00 Uhr

Burgstadion

Standgebühr je Aussteller: 8,00 DM

Infos und Kontakt: E-Mail svbg@aol.com

R. Ufer
Vorsitzender

Stolpner Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V. Auf nach Südböhmen!

Nach zweijähriger Pause gingen die Fußballer der Altliga-Mannschaft am ersten Oktoberwochenende wieder auf Reisen. Gegen 6.30 Uhr konnten wir unsere Plätze im - von Fam. Urbanek schön geschmückten und mit Getränken vollgefüllten Bus - einnehmen.

Für das gewisse Outfit auf dieser Reise wurde natürlich in den Vereinsfarben blau-gelb gesorgt und jeder fand ein informatives und witziges Bordpaket auf seinem Platz vor.

Die Regie unserer Fahrt nach Trebon über Prag lag in den Händen von Frau Ufer. Von ihr erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes.

Um Reisekosten zu sparen, verzichteten wir auf ein gutklassiges Hotel und schlugen unsere Zelte im Internat der ehemaligen Parterschule für Landwirtschaft Stolpen auf. Die Unterbringung in



Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten nahmen wir sehr gelassen, denn sie erinnerten uns an die Jugendzeit.

Nach kurzer Verschnaufpause ging es zum eigentlichen Höhepunkt der Fahrt - das Fußballspiel - gegen die „Alten Herren“ von TY Tatran Lomnice.

Bei Sonnenschein und auf gepflegtem Rasenplatz kam es zu einem fairen Match. Trotz Unterstützung der mitgereisten Frauen und Fans in ihrem blau-gelben-Outfit ging der Sieg leider an die Gastgeber mit 1: 0.

Beim abendlichen Treff mit den Sportfreunden und geladenen Gästen, u. a. Bürgermeister und Schulpersonal ließen wir den Abend bei Essen, Bier und Tanz ausklingen.

Nach kurzer Nachtruhe und Frühstück nach tschechischer Art, nutzten wir die relative Nähe der Stadt Wien zum Tagesausflug.

Am wunderschönen Schloss Schönbrunn wurden wir schon erwartet. Fam. Ufer hatte an alles gedacht, denn Wiener Gäste ihres Hotels übernahmen die Stadtführung, die Begeisterung bei allen fand. Nach kurzem Besuch des „Praters“, traten wir gut gelaunt und in fröhlicher

Stimmung - mit Gesang des Vereinsliedes - die Rückfahrt an. Gegen 20.00 Uhr im schönen Trebon angekommen, war individuelle Freizeit angesagt, viele nutzten sie mit einem Gaststättenbesuch.

Auch die folgende Nachtruhe währte nicht lange, denn am frühen Morgen standen die Schüler schon vor der Tür.

Nach Kofferpacken und Frühstück besuchten wir das hiesige Schloss, das durch eine gute deutschsprachige Führung zu gefallen wusste. Wir verstaute unser Gepäck und traten die Heimreise nach Sachsen an, die wir mit einem kurzen Stadtbummel sowie kräftigen Mittagessen bei einem Maß Bier in Budejovice unterbrachen.

Geschafft, aber zufrieden nahm die Reise in Stolpen ihr Ende. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Organisatoren der Fam. Ufer und Fam. Urbanek für die aufwendige Arbeit zur gelungenen Fahrt recht herzlich bedanken.

Des Weiteren sagen wir Dank dem Busunternehmen „Puttrich“.

Sport frei!

„Altliga-Mannschaft“

2001



1. Männer-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen im Mai 2001.

Stehend v. l. n. r.: Achim Storm, Kai Hellebrand, Daniel Richter, Klaus Winter, Steffen Kühnel, Jürgen Blut, Jörg Hartmann, Sven Noack, Ingo Pätzold, Ingo Dreier, Lothar Strauß.

Knieend v. l. n. r.: Christian Beier, Albrecht Maidusch, Dirk Hauswald, Dirk Bürger, Rocco Ziegert, Ivo Pilz, Ronny Grützner.

Stolpner Anzeiger **Nr. 6/2001**, Seite 16:

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

An alle Sportler, Bürgerinnen und Bürger!

Wir sammeln Altpapier!

Bitte nur Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge!

Abzugeben: bei unserer ABM-Kraft (täglich auf dem Sportplatz)

Oder: einfach zum Training oder Spiel mitbringen und im Gang in unserem Gebäude ablegen!

Für die Sammlung bekommen wir Geld, welches dem Verein zugute kommt!

Ihr seid alle aufgefordert mitzuhelfen, den Verein auf gesunden finanziellen Füßen zu halten!

Abgabezeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb genannter Zeit: Ablage vor altem Wasserhaus

SV Blau-Gelb Stolpen e. V./Abt. Fußball

Der SV Blau-Gelb Stolpen ruft alle Einwohner und Gäste der Stadt Stolpen anlässlich des 4. Vereinsfestes am Sonntag, dem 01.07.2001, zur Teilnahme an der

1. Offenen Stadtmeisterschaft um den Basaltpokal auf!

Der Sieger erhält einen Wanderpokal und ein Fass Bier. Gesucht wird das stärkste Team in den Disziplinen:

- Pulverfassrollen
- Kanonenkugelweitwurf
- Basaltburgbauen
- Humpenstemmen
- Holzlanzenweitwurf
- Sackhüpfen

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen kann jede Mannschaft (4 - 6 Personen, altersunabhängig), ob Skatclub, Kegelverein, Nachbarschaftsrunde oder Arbeitskollegen, die sich einen aussagekräftigen Namen gibt. Anmeldeschluss ist der 20.06.2001, Anmeldungen sind möglich über:

- formlos in den Briefkasten des SV Blau-Gelb Stolpen am Sportcasino Burgstadion
 - per Fax unter der Nummer (0351) 26936900
 - per E-Mail an renehauswald@web.de oder jens.opitz@t-online.de
- Anmeldeformulare liegen im Einzelhandel aus!

Wichtig ist eine sportlich-ritterliche Einstellung und natürlich eine originelle Mannschaftskleidung!



2. Männer-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der vom Geschäft Sport Beier Stolpen gesponserten Spielerkleidung.

Stehend v. l. n. r.: Bodo Schöne, Frank Füssel, Matthias Reißig, Jürgen Mann, Olaf Stillner, René Hauswald, Rüdiger Reißig, Sven Schöne, Christian Beier.

Knieend v. l. n. r.: Jens Petzold, Roland Blasche, Steffen Kühnel, Dirk Hauswald, Ronny Grützner, André Nestroy, Sven Schöne, Frank Blasche, Lothar Novotnik.

Stolpener Anzeiger Nr. 8/2001, Seite 16 - 17:

Stolpener Sportnachrichten

4. Vereinsfest des SV Blau-Gelb Stolpen

Auch in diesem Jahr führte der SV Blau-Gelb Stolpen wieder sein schon fast traditionelles Vereinsfest durch. Bereits zum 4. Mal waren vom 29.06 bis zum 01.07. Stolpener und ihre Gäste eingeladen die Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen auf dem Gelände des Burgstadions zu besuchen. Neben dem bewährten Rahmenprogramm mit Bierkastenklettern, Torwandschießen, Kegeln, einer Schießbude und einer Hüpfburg für die kleinen Gäste, bemühten sich die Stolpener Fußballmannschaften aller Altersklassen, den Besuchern attraktiven und erfolgreichen Sport zu bieten. Dabei gab es für den SV Blau-Gelb sowohl Sieg als auch Niederlage zu verzeichnen. Nach der 2. Männermannschaft (Sieg gegen Großdrebnitz) und der Altherrenliga (4. Platz im Turnier) musste die 1. Männermannschaft gegen den FV Dresden Nord antreten (4 Klassen Unterschied! - Oberliga Süd). Trotz großen Einsatzes der Stolpener Spieler gelang es leider nicht, den Pausenstand von 0 : 3

für Dresden über die gesamte Spielzeit zu halten. Beim Endresultat von 1 : 8 war es Ivo Pilz vorbehalten, den Stolpener Ehrentreffer zu erzielen. Dennoch waren durchaus klare Chancen für weitere Stolpener Treffer vorhanden. Nach dem abendlichen Tanz im Festzelt am Samstag, wartete am Sonntag eine Premiere auf die Stolpener.

STOLPENER

Stolpener Basaltpokal



BASALTPOKAL

Pünktlich um 14. 00 Uhr begannen 8 Mannschaften den erstmals ausgetragene Kampf um den Stolpener Basaltpokal. Um diesen Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen zu dürfen, waren Höchstleistungen in den Disziplinen Kanonenkugelwerfen, Basaltburgbauen, Pulverfassrollen, Holzlanzenwerfen, Humpenstemmen und 3er-Sackhüpfen zu erbringen. Allen Mannschaften kann bescheinigt werden, dass sie mit fairen Mitteln, sportlichem Können und dem nötigen Humor bei der Sache waren. Auch die begeisterungsfähigen Zuschauer trugen durch Anfeuerungsrufe und den entsprechenden Beifall ihren Teil zu den gezeigten Leistungen bei.



Begrüßung vor Spielbeginn gegen den FV Dresden Nord (1: Schiedsrichter Klaus Ufer)



Kanonenkugelnwerfen der Kleingärtner



Die Sieger beim Basaltpokal



Bürgermeister Uwe Steglich bei der Siegerehrung

Nach den 6 Disziplinen mit teilweise sehr knappen Entscheidungen kam es zu folgendem Endstand:

1. Die Knipser (SV Blau-Gelb Stolpen)
2. Die Schuldenberger Schürzenjäger (Helmsdorf)
3. Die Feuerwerker (FFW Stolpen)
4. Die Schuldenberger Frauenpower (Helmsdorf)
5. Die Vorwerker (Stolpen)
6. Die Kleingärtner & Kleintierzüchter (Rennersdorf)
7. Don & Kessel GmbH (JC Lauterbach)
8. Die Muskeltiere (Kinder - Rennersdorf)

Zur Siegerehrung ließ es sich der neue Stolpener Bürgermeister Herr Steglich nicht nehmen den Mannschaften zu gratulieren und dem Veranstalter als größtem eingetragenen Verein Stolpens alles Gute zu wünschen. Mit dem Fußballspiel der Damenmannschaften aus Bahratal und Langburkersdorf/Sebnitz sowie einem anschließenden Elfmeterschießen für jedermann klang das abwechslungsreiche Vereinsfest der Stolpener Sportler aus.

Gedankt sei an dieser Stelle allen, welche dieses gelungene Festwochenende mit organisierten, allen Zuschauern und sportlich Beteiligten die für gute Stimmung sorgten, dem Wettergott Petrus für viel mehr Sonne als Regen und vor allem unseren Sponsoren, die dieses 4. Vereinsfest durch ihre Unterstützung möglich gemacht haben.

Gasthaus Goldener Apfel, Langenwolmsdorf
 Cleverangeln GbR, Stolpen
 Küchenstudio Bück und Dambuck, L'wolmsdorf
 Gartenbau Eichler
 Elektrotechnik Frank Gondek, Stolpen
 Fa. Kühnel Bau, Stolpen
 Sägewerk John, Helmsdorf
 Fa. Kramer, Rennersdorf
 Gasthaus Frank Müller, Rennersdorf
 Tierarzt Dr. B Düring, Rennersdorf
 Fotoservice Jutta Rudoba, Stolpen
 Allianz-Hauptvertretung Axel Richter, Stolpen
 Bauzentrum Willkommen, Helmsdorf
 Containerdienst B. Zenker, Helmsdorf

G. S. Gastronomie Systeme, Stolpen
H+H Automobile Jahn GmbH, L'wolmsdorf
Autohaus Haake, Stolpen
A. Lange Steuerberatungsges. mbH, Stolpen
Fa. W. Hinzmann, Stolpen
Bäckerei Willkommen, Stolpen
Bau- und Möbeltischlerei D. Nöpel, Stolpen

Fa. Lutz Hesse, Helmsdorf
Werbebüro Webelitz, Großhartau
Agroservice Langenwolmsdorf GmbH
Die Mitglieder des SV Blau-Gelb Stolpen würden sich freuen, im nächsten Jahr zum 5. Vereinsfest wieder zahlreiche Stolpener und Gäste bei Sport und Unterhaltung begrüßen zu dürfen.
Addi

Stolpner Anzeiger Nr. 11/2001, Seite 16:

SV Blau-Gelb Stolpen e. V. Abt. Fußball

Funktionsfähige Waschmaschine gesucht!

Wer verschenkt gut erhaltene Waschmaschine mit Schleuder?
Ein Anruf unter der Nr. 035973/26503 genügt und wir holen sie gern bei Ihnen zu Hause ab.

SEBNITZER WOCHENKURIER · 45. Woche vom 7. November 2001:

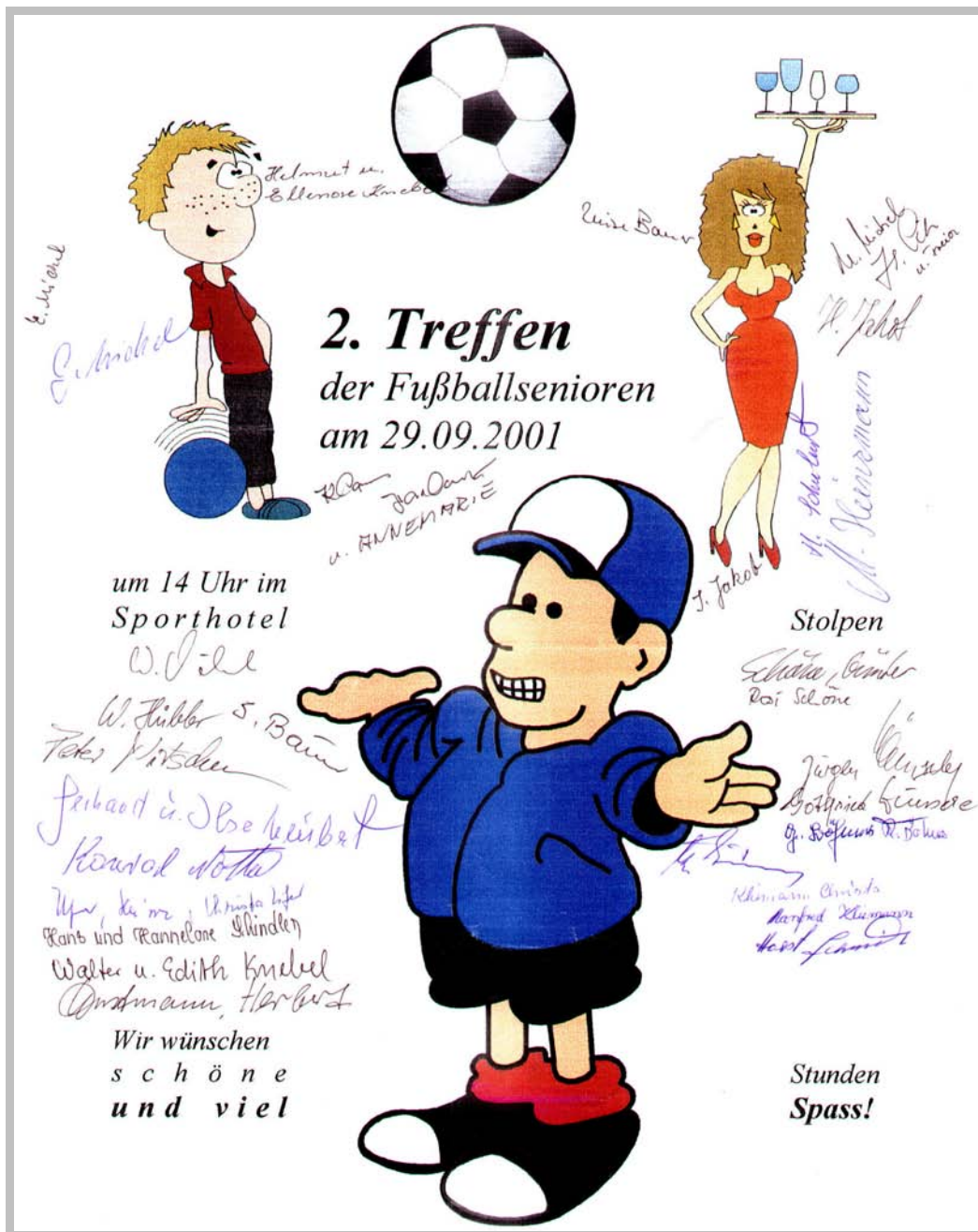
Fußballsenioren trafen sich in Stolpen



STOLPEN. Fußball hält doch jung, wie das 2. Treffen der Fußball-Senioren vom Blau-Gelb Stolpen Ende September bewies. Die Organisatoren machten sich viel Mühe und kramten aus alten Spielberichten die Namen ehemaliger Spieler und luden sie ein. Etwa 40 Teilnehmer kamen zusammen und sahen sich zum Auftakt ein Spiel der 1. Mannschaft an und dann wurde in den Erfahrungen gekramt, alte Geschichten und Erlebnisse erzählt. Zu den Teilnehmern gehörten auch Sportler der Jahrgänge 1910 und 1914 (!). überhaupt war das Durchschnittsalter 62 Jahre!

Die Fußballsenioren baten in dem Zusammenhang den neu gewählten Bürgermeister Uwe Steglich, sich mehr für den Sport in Stolpen einzusetzen, denn immerhin wird hier

seit über 75 Jahren organisiert Sport betrieben. Und neben Fußball gehört auch Volleyball und Turnen dazu.
Foto: Schieckel



Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem hier abgebildeten Herrn **Gotthard Tichatschke**. Als Grundschullehrer verdiente er für sich und seine Familie den Lebensunterhalt. Sport war sein Hobby. Er berichtete regelmäßig, kritisch und ausführlich über das fußballspielerische Geschehen der BSG Fortschritt Stolpen im Zeitraum von 1957 bis 1970 in der Sächsischen Zeitung.

Gotthard Tichatschke im Jahre 2001

2002

Stolpner Anzeiger Nr. 5/2002, Seite 31:



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

5. Vereinsfest

Festprogramm 31.05. - 02.06.2002

Freitag

- 18.00 Uhr Spiel der "Alten Herren"
Eröffnung Festzelt
20.00 Uhr Bierprobe und Tanz im Festzelt mit DJ Jens Jensen
Aerobic-Show mit den "Crazy Sixteens"

Samstag

- 9.30 Uhr Spiel Nachwuchsmannschaft
12.00 Uhr Spiel Nachwuchsmannschaft
15.00 Uhr Punktspiel 1. Männermannschaft
SV Blau-Gelb Stolpen - SV Birkwitz / Pratzschwitz
14.00 Uhr Großes Kinderfest mit
- Mini-Kino (historische Trickfilmschau)
- Turn- und Tanzvorführung der Turnabteilung
- Kinder- und Familienspiele des Kreativzentrum Pirna
- Reiten für Kinder mit 1 PS (Ponys) und 6 PS (Kindermotorräder)
20.00 Uhr Tanz mit "Keyboardsystems" (Erotikshow)
20.30 Uhr Tanzshow der Abteilung Turnen

Sonntag

- 10.00 Uhr Spiel Nachwuchsmannschaft - Frühschoppen mit Musik

- 12.00 Uhr Spiel der E-Jugend
13.00 Uhr Spiel der F-Jugend
14.00 Uhr 2. Meisterschaft um den Basaltpokal
Bitte beachten Sie die gesonderte Anzeige!
16.30 Uhr Flugschau Reinholz mit Modellhubschraubern
17.30 Uhr Siegerehrung Basaltpokal und Rahmenprogramme
18.00 Uhr Ausklang des Festwochenendes mit der Band "Lehr-gut" inkl. "Special Guest" und traditionellem Elf-meterschießen für jedermann

Unser Rahmenprogramm:

Torwand, Hüpfburg, Losbude, Kegeln, Kinderkarussell

* * * * *

Der SV Blau-Gelb Stolpen lädt alle Einwohner und Gäste der Stadt Stolpen anlässlich des 5. Vereinsfestes am Sonntag, dem 02.06.2002, zum Besuch der 2. offenen Stadtmeisterschaft um den

Basaltpokal

ein!

Gesucht wird das stärkste Team in den Disziplinen:

- Kanonenkugelschießen
- Basaltburgbauen
- Neu Stolpener Wasserkunst
- Neu Armbrustschießen
- Neu Drachenbootrennen
- Neu Kornkammertanz

Anmeldungen für Mannschaften mit 4 - 6 Teilnehmern sind noch bis zum 20.05.2002 möglich über:

formlos in den Briefkasten des SV Blau-Gelb Stolpen am Sport-casino Burgstadion

per Fax unter der Nummer: (02561) 959178580

per E-Mail an renehauswald@web.de oder jens.opitz@t-online.de

Stolpner Anzeiger Nr. 6/2002, Seite 17:



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Wir trauern um unseren Sportkameraden

Matthias Reißig

der am 18. Mai 2002 im Alter von 44 Jahren verstorben ist. Wir kannten ihn als engagierten und zuverlässigen Fußballer, der seit 1. November 1986 Mitglied in unserem Sportverein war.

Als Feldspieler bzw. Tormann spielte er in all den Jahren in beiden Männermannschaften und der Altligamannschaft. Auf sein sportliches Können war stets Verlass und er war damit ein Vorbild für den jungen Fußballnachwuchs. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Ronny Ufer
Vorsitzender

Frank Grützner
Abt.-Ltr. Fußball

Stolpener Sportler feierten

Bericht vom 5. Vereinsfest des SV Blau-Gelb Stolpen

Schon zum 5. Mal lud der SV Blau-Gelb Stolpen e. V. Stolpener und Gäste vom 31.05. - 02.06. dieses Jahres zu seinem jährlichen Vereinsfest auf dem Gelände des Burgstadions ein.

Viele fleißige Vereinsmitglieder hatten seit den Wintermonaten beraten und organisiert, damit auch dieses "kleine" Jubiläum zu einem Erfolg würde. Ihnen, aber auch dem Vereinsmitglied Petrus ist es zu danken, das dieser Wunsch in Erfüllung ging.

Am Freitagabend wurde bei Musik des DJ Jens Jensen das Festzelt mit einer zünftigen Bierprobe eröffnet und es bestand diesen ersten Test gut.

Der Samstag bot allen Sportlern und ihren Gästen bereits ab den Vormittagsstunden reichlich Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Den Mittelpunkt bildete traditionell das Festzelt, das in diesem Jahr mit einigen besonderen Highlights aufwarten konnten. Neben der Chance die Spiele der Nachwuchsmannschaften auf dem Rasenplatz des Burgstadions zu verfolgen, gab es auch die Möglichkeit, einige Spiele der Fußballweltmeisterschaft auf einer Leinwand bei frisch gezapften Bier zu genießen. Nach dem Vorrundenspiel Englands und dem grandiosen Sieg der deutschen Nationalmannschaft gegen Saudi-Arabien war also der Torhunger groß, als die 1. Stolpener Männermannschaft ihr Punktspiel gegen Birkwitz begann.

Leider konnten unsere Fußballer den Torhunger der Zuschauer in diesem Jahr nicht befriedigen und das Spiel ähnelte in vielen Phasen mehr einem müden Sommerkick. Nach dem verpassten Kreismeistertitel fehlten am Ende der Saison offensichtlich Kraft und vor allem Konzentration im Spiel der Stolpener.

Der Nachmittag stand im Übrigen nicht nur wegen des Termins (01.06.) ganz im Zeichen der Kinder. Vom Ponyreiten über das "Reiten" auf Minimotorrädern bis hin zu den fantasievollen Spielen des Kreativzentrums Pirna wurde Vieles geboten, um auch dem Sportnachwuchs angenehme Stunden zu ermöglichen. Nach zögerndem Beginn wurden diese Angebote, wie auch das Kegeln und das Torwandschießen sowie die Schieß- und Losbude, rege genutzt.

Der Samstagabend bot als kulturellen Höhepunkt des Wochenendes den Tanz mit "Keyboardsystems" und einer Diskothek. Einlagen unserer Turnerinnen, die auch schon am Nachmittag ihr Können unter Beweis gestellt hatten, und ein strippender Adonis gaben dem Abend noch die besondere Würze, sodass bis in die Morgenstunden gefeiert wurde. Leider ging es auch in diesem Jahr nicht ohne Probleme mit den Leuten, die zwar nie selber etwas Sinnvolles auf die Beine bringen, aber die Veranstaltungen anderer mit Vorliebe für Randalen und Krawall nutzen.



Auch der Sonntag bot wie schon gewohnt noch einige Highlights. Neben aktivem Fußball auf dem Rasen und den Übertragungen der WM-Spiele im Festzelt bildete die 2. offene Stadtmeisterschaft um den Basaltpokal den Höhepunkt des Tages. 9 Teams waren mit Ehrgeiz und Lust am Start, um in 6 Disziplinen ihren Besten zu ermitteln.



Die Schuldenberger Frauenpower beim Kornkammertanz (Foto: E. Henschel)

Erstmals mussten dabei "Knipser" als Titelverteidiger unter Beweis stellen, das sie den Pokal im vergangenen Jahr nicht geschenkt bekamen.

In einem harten und fairen Wettkampf, der auch den nötigen Humor nicht vermissen ließ, wurde um Punkte und Sekunden gerungen und die Entscheidungen waren wie immer schwer umkämpft.

Am Ende gelang es den "Knipsen" leider nicht ihren Titel zu verteidigen. In diesem Jahr ging der Pokal an die "Stolpener Übungsleiter". Es muss aber betont werden, das die Entscheidungen teilweise sehr knapp ausfielen und alle Mannschaften ihr bestes gaben.



Noch vor der Siegerehrung für den Basaltpokal und die anderen Rahmenwettkämpfe versetzte die Flugschau Reinholz mit ihren motorgetriebenen Modellhubschraubern die Besucher des Vereinsfestes in Erstaunen. Nicht umsonst handelt es sich bei diesem Team um deutsche Vizemeister im Flugmodellsport. Jeder der Besucher konnte sich vom Können der beiden Herren an den Lenkhebeln selbst überzeugen.

Die Übungsleiter beim Drachenbootrennen (Foto: D. Noack)

Auch in diesem Jahr ließ es sich der Stolpener Bürgermeister Herr Steglich nicht nehmen, den Basaltpokal und die Preise für die Platzierten der Wettkämpfe des Wochenendes selbst zu überreichen.

Ergebnisse des Basaltpokal 2002

1. Stolpener Übungsleiter
2. Walter Bau AG
3. Die Knipser
4. Die Schuldenberger Schürzenjäger
5. Stadtwache e. V.
6. Don & Kessel GmbH
7. Die Vorwerker Ritter
8. Die Stolpener Feuerengel
9. Die Schuldenberger Frauenpower

Sieger im Torwandschießen: Erik Füssel

Siegerin im Kegeln: Ute Füssel

Seinen Ausklang fand das Festwochenende des SV Blau-Gelb mit dem Auftritt der Lehrgut-Band im Festzelt. Die handgemachte Musik von 8 Berufsschullehrern des BSZ Technik in Pirna-Copitz bildete dabei auch den Rahmen für den Auftritt der "3 faulen Hunde", einer Stolpener Schülergruppe, die das Publikum mit ihren Musikstücken zu stürmischem Beifall animierten.

Fazit dieses Wochenendes ist, das auf dem Vereinsfest des mitgliederstärksten Vereins der Stadt Stolpen auch in diesem Jahr viele Stolpener und ihre Gäste wieder schöne und abwechslungsreiche Stunden verbringen konnten und damit der anfangs beschriebene Wunsch in Erfüllung ging.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die diese "3 tollen Tage" ermöglichen.

Den Sponsoren, der Stadt Stolpen, allen Gästen und Sportlern und vor allem all jenen, die dieses Fest vorbereiteten und durchführten und die an den 3 Festtagen meist nur wenig Schlaf fanden.

"Auf ein Neues" im nächsten Jahr beim 6. Vereinsfest des SV Blau-Gelb Stolpen
addi



Herzlichen Glückwunsch zur Silberhochzeit!

Frank & Monika Grützner

Die Fußballer des SV Blau-Gelb Stolpen gratulieren ihrem Abteilungsleiter Frank Grützner und seiner Frau Monika ganz herzlich zur "Silbernen Hochzeit".

Besonders danken wir Monika Grützner für ihr Verständnis, die Geduld und die Nachsicht mit ihrem "Fußballbegeisterten" in den vergangenen 25 Ehejahren.

Wir wünschen beiden alles Gute, Gesundheit und auch weiterhin ein großes Herz für den Fußball.

*SV Blau-Gelb Stolpen
Abt. Fußball*

Sächsische Zeitung vom 12. Oktober 2002:

Kampfgeist siegt über Technik

Bad Schandau gewinnt mit Kampfgeist und Glück gegen Gorknitz / Stolpen spielt 90 Minuten auf das Tor von Grün-Weiß und verliert



Dass es bei der Jagd nach dem runden Leder hart zur Sache geht, zeigen diese Spieler von Stolpen 1. (vorn) und Grün-Weiß Pirna. Wie zwei sibirische Tiger stürzen sie sich auf ihre „Beute“. Letztendlich waren die Gäste aus Pirna erfolgreich und besiegten die Stolpener mit 0:1.

Foto: Sabine Kowalewitz

Sächsische Zeitung vom 19. Oktober 2002:

Neustädter zeigen Kampfgeist



Henry Machau (Mitte) vom SV Chemie Dohna stürzt zu Boden als ihn der Stolpener Mannschaftskapitän Heiko Wünsche (r.) von hinten attackiert. Die gastgebenden Dohnaer übernahmen zwar anfangs die Regie, vergaben aber dann zwei Riesenchancen. Am Ende verlieren sie den Kampf gegen die Blau-Gelben aus Stolpen mit 0:2.

Foto: Daniel Förster

Sächsische Zeitung vom 7. Dezember 2002:

Tore hageln bei Eiseskälte

In der Kreisliga bleibt nur das Wetter kühl: Gorknitz, Dohna, Graupa, Schandau, Lok Pirna und Stolpen setzen sich durch



Heidenau 2. - Stolpen 1. 1:4 (1:0): Eine halbe Stunde benötigte der HSV 2., um durch Gladrow in Führung zu gehen. Der Angreifer nutzte eine Flanke Reichels im Nachsetzen. In der zweiten Hälfte wendeten die Gäste das Blatt. Ziegert bestrafte einen Torwartfehler mit dem 1:1 (53.). Ein verunglückter Abstoß bescherte Stolpen die Führung durch Westphal. Mit der Führung im Rücken steigerten sich die Gäste.

Die HSV-Reserve musste nach vorn mehr tun, bot den Burgstädtern genügend Räume. Torwart Pietschmann hatte mehrfach Gelegenheit, seine Fehler wettzumachen. Bei zwei Kontern in den letzten fünf Minuten war er jedoch machtlos. Steglich und Ziegert erhöhten auf 1:4. (Bernd Neumann)

Torschützen: Gladrow/Ziegert (2), Westphal, Steglich, Zuschau. 20.

Stolpens Stürmer Rocco Ziegert (21) läuft dem Heidenauer Frank Pfeiffer (25) davon. Gastgeber Heidenau ging in der ersten Halbzeit des Kreisliga-Spiels mit 1:0 in Führung. Danach konterten die Burgstädter, brachten vier Bälle ins Tor - zweimal traf Ersatzspielführer Rocco Ziegert, je einmal Ralf Steglich (20) und Eyk Westphal (23).

Foto: Daniel Förster

Ein herzliches Dankeschön!

Ich möchte mich im Namen aller Spieler der F-Jugendmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen recht herzlich bei der **Rechtsanwaltskanzlei Kleikamp** für die Spende von einem kompletten Satz dringend benötigter Spielerbekleidung bedanken. Gleich im 1. Spiel mit neuem Outfit gelang unserer Mannschaft nach langer Durststrecke wieder mal ein Sieg. Wir hoffen, dass dieses sich noch oft wiederholt.

Beide Söhne der Familie Kleikamp spielen aktiv in unserem Verein Fußball. Das heißt 2 x die Woche zum Training bringen und am Wochenende zu den Punktspielen, auch wenn manchmal die Zeit recht knapp ist. Ich möchte mich deshalb ganz herzlich, auch bei allen anderen Spielereltern, für die stete Hilfe und Unterstützung bedanken, wünsche allen Familien eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.



Gerd Füssel
Übungsleiter der F-Jugendmannschaft

2003

Stolpener Sportnachrichten

75 Jahre SV Blau-Gelb Stolpen

In diesem Jahr feiern wir das 75-jährige Bestehen des Stolpener Sportvereins Blau-Gelb vom 27. - 29.06.2003. Aus diesem Anlass beabsichtigen wir eine Chronik zu erstellen. Um dieses zu errei-

chen, bitten wir die Stolpener Bürger, welche noch Bilder/Zeitungartikel/Schriften oder anderes Material besitzen, es uns zur Verfügung zu stellen! Besonders gefragt sind die Jahre 1928 - 1950, aber auch spätere Jahre.

Wer etwas besitzt, bitte an Sportfreund **Manfred Heinzmann**, 01833 Stolpen, Dresdner Str. 38 (Gasthaus "Zur Linde") wenden. (Tel. 035973/26481)



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Mitglied im Landessportbund Sachsen e. V.
Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten uns im Namen unserer Kinder und deren Eltern für den Kauf dringend benötigter Spielerkleidung bei der Feinbäckerei Göhler aus Stolpen bedanken.

Bereits zum 2. Mal unterstützt uns Familie Göhler in dieser Form. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, alle Kindergärten der Stadt Stolpen beim Kindergartenfußballturnier (Bild: 1. FC Schlumpfenland Langenwolmsdorf) mit vollständiger Spielkleidung auszustatten sowie Freundschaftsspiele für unsere G-Jugend-Mannschaft zu organisieren.

Wir wünschen der Familie Göhler vor allem Gesundheit und wei-



terhin Geschäftserfolge.
Leitung Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen

Kindergartenfußballturnier

Am 06.02.2003 fand in der Turnhalle Stolpen unser 1. Hallenfußballturnier um den Wanderpokal des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. für Kindergartenmannschaften der Jahrgänge 1996/97 statt. Teilnehmer waren:

- 1. FC Knirpsenland Stolpen,
- 1. SV St. Martin Lauterbach,
- 1. FC Schlumpfenland Langenwolmsdorf und
- 1. VfB Moosmutzelreich Dürrröhrsdorf.

Zahlreiche Zuschauer, Eltern und Großeltern bildeten eine stimungsvolle Kulisse und feuerten ihre Mannschaften an. Mit toller Begeisterung, sportlich fair, aber mit viel Einsatz absolvierten die Kinder ihre Spiele. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

- Stolpen - Langenwolmsdorf 1 : 1;
- Dürrröhrsdorf- Lauterbach 1 : 3;
- Stolpen - Dürrröhrsdorf 1 : 0;
- Langenwolmsdorf- Lauterbach 3 : 2;
- Stolpen - Lauterbach 3 : 1 und
- Dürrröhrsdorf - Langenwolmsdorf 0 : 2.

Damit führte nach der Vorrunde Langenwolmsdorf vor Stolpen, Lauterbach und Dürrröhrsdorf. Das Spiel um Platz 3 gewann dann Lauterbach gegen Dürrröhrsdorf mit 2 : 0. Im Spiel um Platz 1 standen sich die Mannschaften von Stolpen und Langenwolmsdorf gegenüber. Dies sollte eine ganz knappe Entscheidung werden. Wie schon in der Vorrunde trennten sich beide Mannschaften nach regulärer Spielzeit unentschieden. Jetzt war es ein 0 : 0. Beide Torhüter Moritz Kleikamp (Stolpen) und Robin Brucks (Langenwolmsdorf) gaben ihren Mannschaften einen sicheren Rückhalt. Auch eine Verlängerung konnte keine Entscheidung herbeiführen. Den Turniersieg errang schließlich der 1. FC Knirpsenland Stolpen mit dem notwendigen Glück im 7-Meter-Schießen. Schütze des goldenen Tores war der sehr gute Tormann Moritz Kleikamp. Bester Torschütze des Turnieres wurde Janic Philipp (Lauterbach). Die Siegerehrung wurde vom Abt.-Ltr. Fußball, Sport-

freund Frank Grützner vorgenommen. Bei großem Applaus konnten alle teilnehmenden Mannschaften Urkunden und Sachpreise entgegennehmen. Der Wanderpokal steht nun für ein Jahr im Kindergarten Stolpen. Ein besonderer Dank gilt der

Bäckerei Willkommen (Stolpen),
Bäckerei Wünsche (Stolpen),
Konditorei Adler (Stolpen),
Bäckerei Willkommen (Stürza) und dem
Getränkehandel Beier in Lauterbach.

Sie stellten die Torten als Preise und Getränke für alle Teilnehmer kostenlos zur Verfügung. Weiterhin bedanken sich die Organisatoren des Turnieres ganz herzlich bei den Eltern, den teilnehmenden Kindergärten und allen Helfern für die Unterstützung. Wir wünschen allen Kindern, die im Jahr 2003 eingeschult werden, viel Spaß und Erfolg beim Lernen. Für alle Kinder (Jahrgänge 1996/97), die weiterhin Interesse am Fußball zeigen, wird jeden Donnerstag von 17.00 - 18.30 Uhr in der Turnhalle Stolpen Training durchgeführt. Für unsere jüngsten Fußballer (Jahrgang 1996) organisieren wir bis zu den Ferien einige Kleinfeldspiele.



Ernst und abgekämpft, aber stolz und begeistert - das Kindergartenfußballturnier ist zu Ende. Es gelang allen Kindern Spaß und Freude in einer hervorragenden Atmosphäre zu organisieren.

Höhepunkt wird ein Spiel am Sonntag, 29.06.2003, 15.30 Uhr anlässlich 75 Jahre Fußball in Stolpen unmittelbar nach dem Basaltpokal sein. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, bei uns in anderen Altersklassen aktiv Fußball zu spielen und an weiteren gemeinschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen. Wir können in allen Altersklassen Kinder- und Jugendmannschaften mit geregelter Spielbetrieb nachweisen. Dies gelang in dieser Saison nur noch zwei weiteren Vereinen des Altkreises Sebnitz. Kommt einfach einmal vorbei oder meldet euch bei:

Frank Grützner (Abt.-Ltr. Fußball) Tel.: 035973/25629
Steffen Kühnel (Jugendleiter) Tel.: 035973/24179
Ingo Pätzold (Übungsleiter) Tel.: 035973/25412.
Jugendleiter
Abt. Fußball
SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Stolpener Anzeiger Nr. 4/2003, Seite 21:

laden.
Der Vorstand

Mitgliederversammlung 2003 der Abt. Fußball

Am Freitag, dem 28.02.2003 fand um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung der Abt. Fußball im Sportcasino Stolpen statt. Dabei wurde Rechenschaft über die sportlichen und finanziellen Ergebnisse im Jahre 2002 abgelegt. Die anwesenden 39 Mitglieder, davon 37 wahlberechtigte Sportfreunde, wählten die neue Abtei-



Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder des SV Blau Gelb Stolpen e. V. für den 25. April 2003, 19.00 Uhr in das Sportcasino Stolpen, Pirnaer Landstraße 3, zur ordentlichen Mitgliederversammlung einge-

lungsleitung für die nächsten beiden Jahre. Einstimmig erhielten folgende Sportfreunde das Vertrauen.

- Grützner, Frank - Abteilungsleiter
- Ufer, Klaus - Stellvertreter
- Mann, Jürgen - Kassenwart
- Kühnel Steffen - Jugendwart
- Heinzmann, Manfred - Seniorenobmann

In der Diskussion waren die Themen Ordnung und Sauberkeit auf unserer Sportanlage, insbesondere in Verbindung mit dem Jugendclub, Übungsleiter zur Erfüllung unserer sportlichen Aufgaben in der Saison 2003/2004 und die aktive Mitarbeit der Mehrheit aller Sportfreunde sowie die Beitragskassierung die absoluten Schwerpunkte.

Grützner, Abt.-Ltr.



Frauenfußball

Für unsere neu zu gründende Frauenfußballmannschaft suchen wir sportlich talentierte und ballgewandte Frauen und Mädchen ab 16 Jahre. Vorrangiges Ziel ist die sportliche Betätigung und ein geselliges Miteinander, wo gute Stimmung und Spaß im Vordergrund stehen. Anlässlich unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums würden wir uns natürlich über ein erstes Freundschaftsspiel freuen. Unsere Ansprechpartner sind:

Silvio Damm, Tel.: 035973/24060 oder Handy: 0174/3104568 Steffen Kühnel, Tel.: 035973/24179 oder Handy: 0175/5237429 Sandra Block, Tel.: 035973/27982 oder Handy: 0174/3383297 Anne Schneider, Tel.: 035973/24051

Kühnel, Jugendobmann



Stolpner Anzeiger Nr. 5/2003, Seite 16 - 17:

Nachwuchsarbeit wird beim SV Blau-Gelb Stolpen e. V. groß geschrieben

Unserem Sportverein gehören ca. 340 Mitglieder an. Davon werden etwa 200 Kinder und Jugendliche in den Sportarten Fußball, Geräteturnen und Volleyball betreut. Dabei erfolgt die Betreuung



G-Junioren beim Hallenfußballturnier am 03.02.2003 in Pulsnitz

Fußball kontra PlayStation

Nachdem es in der letzten Saison in Stolpen keine eigene E-Juniorenmannschaft (9- bis 10-Jährige) mehr gab, sollte dies 2002/03 unbedingt wieder anders werden. Nach etwas Werbung in der Region hatten wir auf einmal wieder 15 Kinder die Fußball spielen wollten. Nun musste alles ganz schnell gehen, denn die Punktspiele kamen näher. Unterschiedlichste fußballerische Voraussetzungen der Kinder, als auch ihre eigenen Vorstellungen vom Fußballspiel, galt es nun in die richtigen Bahnen zu lenken.

2 x Training und 1 Punktspiel pro Woche trugen dazu bei erste Fortschritte zu erzielen. Für die Kinder selbst galt es viel zu bewältigen. Hauptschwerpunkt lag auf der Bildung einer homogenen Gruppe. Es war nun an uns, dass die Kinder auch Spaß am Fußballspiel hatten. Momentan sieht es dabei ganz gut aus, der Großteil der Kinder ist mit Freude dabei und der 3. Platz zur Winterpause bestätigt unsere Arbeitsweise. Große Unterstützung fanden wir bei den Eltern der Kinder, die den Transport zu den Auswärtsspielen sicherten, sowie bei der Organisation von Turnieren und kleinen Feierlichkeiten halfen. Drücken Sie uns beide Daumen für die weitere Saison!

Dieter Graage und Achim Storm

Übungsleiter E-Junioren

in den Abteilungen durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder unentgeltlich.

Allein in der Abteilung Fußball nehmen 6 Nachwuchsmannschaften (F- bis A-Junioren) am aktiven Spielbetrieb teil. Auch eine Vorschulgruppe (G-Junioren) treibt schon regelmäßig Sport. Damit können wir in allen Altersklassen einen geregelten Spielbetrieb anbieten. Dies gelingt im Altkreis Sebnitz nur noch zwei weiteren Vereinen.

Am Beispiel unserer E-Juniorenmannschaft kann der zeitliche und auch finanzielle Aufwand unserer Übungsleiter und der Eltern der Kinder dargestellt werden. Die beiden Übungsleiter trainieren etwa 45 Wochen 2 x wöchentlich mit den Kindern. Das bedeutet einen zeitlichen Aufwand von ca. 3 Std.. Einschließlich Vor- und Nachbereitung sind das etwa 135 Std. je Übungsleiter. Dazu kommen noch ca. 20 Punkt-, Pokal- und Freundschaftsspiele. Das ergibt nochmals einen Aufwand von ca. 100 Std. Weitere Zeit ist für organisatorische Angelegenheiten notwendig.

Die gefahrenen Kilometer werden im Jahr mit rund 1000 für alle Mannschaften zusammen beziffert. Auch die Eltern unterstützen uns neben dem Beitrag mit zeitlichem und wirtschaftlichem Aufwand (z. B. Fahrtkosten) ganz erheblich. Bei ca. 120 fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen ist dies nicht aufzurechnen. Um einen geregelten Spielbetrieb in einer solchen Dimension zu organisieren, bedarf es eines erheblichen Zeitaufwandes vom Abteilungsleiter, über Leitungsmitglieder, Schiedsrichter, Platzwart, Betreuern und weiteren ehrenamtlichen Helfern. So werden unter der Leitung von Frank Grützner in der Saison 2002/2003 allein im Nachwuchsbereich 134 Punktspiele und im Männerbereich 50 Punktspiele organisiert. Dazu kommen noch rund 20 Freundschaftsspiele für die Seniorenmannschaft, 10 Freundschaftsspiele der G-Junioren (Vorschulgruppe) und ca. 30 Freundschaftsspiele in allen Altersklassen.

Von diesen Spielen finden etwa die Hälfte im heimischen Burgstadion oder in Langenwolmsdorf statt. Weitere Turniere und Spiele werden im Winter in der Halle durchgeführt. Dazu findet mindestens 1 x wöchentlich das Training für ca. 2 Std. (mit wenigen Ausnahmen) für 10 Mannschaften im Burgstadion oder im Winter in den beiden Turnhallen in Stolpen statt. Zu 122 Spielen kommt dadurch eine weitere Belastung von ca. 400 Trainingseinheiten auf Rasen oder Kleinfeldhartplatz hinzu.

Platzwart **Günther Petschel** und **Bodo Schöne** bereiten den Platz dafür vor. Dabei geht es vor allen Dingen um mähen, düngen und abkreiden. Auf Ordnung und Sauberkeit muss ebenfalls geachtet werden. Unterstützung gibt es durch den Bauhof der Stadt für das weitere Gelände.

Die kleinen Dinge erschweren dabei oftmals die Arbeit. Umfangreicher wird alles noch bei der Unbespielbarkeit unseres Burgstadions.

Der Ausweichplatz in Langenwolmsdorf muss kurzfristig begutachtet und vorbereitet werden.

Die Schiedsrichtertätigkeit, organisiert von **Klaus Ufer**, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Spielbetriebes. Für jede Großfeldmannschaft (fünf an der Zahl), ist dem Kreisverband Fußball ein ausgebildeter Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Diese Schiedsrichter werden dann regelmäßig für Punktspiele angesetzt und sind für unseren Verein 20 - 30 x im Jahr auswärts unterwegs. Dabei ist die Schiedsrichterafrau **Ina Michel** das Aushängeschild für uns. Bei etwa 100 Heimspielen sind Schiedsrichter und -assistenten durch den Heimverein zu stellen. Die Erfüllung dieser Pflicht hilft Geldstrafen oder Punktabzüge durch das Sportgericht zu verhindern.

Weitere umfangreiche Tätigkeiten werden von **Frank Grützner** und **Jürgen Mann** (Kassenwart) zu Hause am Schreibtisch erledigt. Nicht zu vergessen ist auch die Arbeit von **Rene Hauswald**. In seinen Händen liegt die Vorbereitung unseres jährlichen Vereinsfestes. Inzwischen ist es auch zur Selbstverständlichkeit geworden, dass bei den Punktspielen unserer 1. Männermannschaft zwei Kassierer bereitstehen.

Natürlich besteht unser Vereinsleben in der Abteilung Fußball nicht nur aus unserem Sport. Fahrten, Abschlussfeiern und andere gesellige Veranstaltungen komplettieren das gesellige Beisammensein.

Trotz unentgeltlicher Tätigkeit aller Beteiligten ist in der heutigen Zeit ohne wirtschaftliche Unterstützung der Spielbetrieb in diesem Umfang nicht aufrecht zu erhalten. Dies ist nur mit der Unterstützung durch die Stadtverwaltung und von Sponsoren zu realisieren. 75-jähriges Bestehen feiern wir noch in diesem Jahr. Vom 27. - 29.06.2003 feiern wir bei uns im Burgstadion mit hoffentlich reger Anteilnahme der Stolpener Bevölkerung. Alle Ehrenamtlichen werden auch in weiterer Zukunft alles in ihren Kräften stehende, zum Wohle des Stolpener Sports, tun. Allen Mitstreitern, Sponsoren und Förderern ein kräftiges Dankeschön an dieser Stelle.

Steffen Kühnel

Jugendleiter

Spitzenschiedsrichterin bei NOFV

Unsere Bezirksklassen-Schiedsrichterin **Ina Michel** (SV Blau-Gelb Stolpen) wurde für den U 15 - Länderpokal der Juniorinnen des NOFV Ende April in Bad Blankenburg nominiert. Sie ist dort die einzige Teilnehmerin des Bezirksverbandes Fußball Dresden. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg wünschen alle Fußballer unseres Vereines!

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball



1. Männer-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen während der Saison 2002/03.

Stehend v. l. n. r.: Ronny Grützner, Heiko Wünsche, Rocco Ziegert, Mirko Wehner, Daniel Richter, Ivo Pilz, Steffen Pötschke, Klaus Winter, Volkmar Ziegert.

Knieend v. l. n. r.: Ingo Pätzold, Achim Storm, Ralf Steglich, Olaf Rudolph, Albrecht Maidusch, Jörg Hartmann, Sven Noack.

Liegend v. l. n. r.: Steffen Kibler, Friedrich Tietze.



Trainer Frank Blasche mit seiner C-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von der Firma Sport-Beier gesponserten Spielertkleidung.

Stolpner Anzeiger Nr. 6/2003, Seite 16 - 17:

Der SV Blau-Gelb Stolpen lädt alle Einwohner und Gäste der Stadt Stolpen anlässlich des 6. Vereinsfestes "75 Jahre SV Blau-Gelb Stolpen" am Sonntag, dem 29.06.2003 um 14.00 Uhr zum Besuch der

2. Offenen Stadtmeisterschaft um den Basaltpokal

ein!

Gesucht wird das stärkste Team in den Disziplinen:

Kanonenkugelschießen

Armbrustschießen

Neu Stolpner Streitwagen Neu

Neu Der Hühnerdienb Neu

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen kann jede Mannschaft (4 - 6 Personen, altersunabhängig), ob Skatclub, Kegelverein, Nachbarschaftsrunde oder Arbeitskollegen, die sich einen aussagekräftigen Namen geben.

Voranmeldungen sind möglich über:

- formlos (mit Mannschaftsnamen, Ansprechpartner und Teilnehmerzahl) in den Briefkasten des SV Blau-Gelb Stolpen (Burgstadion)
- per Fax unter der Nummer (035971) 25322
- per E-Mail an jens.opitz@t-online.de

Wichtig ist eine sportlich-ritterliche Einstellung und natürlich eine originelle Mannschaftskleidung!

20.00 Uhr Festlicher Bieranstich anlässlich 75 Jahre SV Blau-Gelb Stolpen
Bierprobe und Tanz im Festzelt mit Topline Disko u. Erotikshow

Sonnabend, 28.06.2003

9.00 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - SV Loschwitz C-Junioren
10.30 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - SV Edelweiss Rammenau B-Junioren
12.30 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - BSV 68 Sebnitz A-Junioren
14.15 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen 2. - TSV 90 Neukirch 2.
Männer
16.00 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - SSV Neustadt/Hohwald 1.
Männer
20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Band "Keyboardsystems"
Aerobic-Show der Abteilung Turnen
Showteil mit Nachtwäschemodenschau

Sonntag, 29.06.2003

10.00 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - Fortschritt Großhartau D-Junioren
11.30 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - TSV Rotation Dresden E-Junioren
12.30 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - Königswarthaer SV F-Junioren
14.00 Uhr 3. Offene Stadtmeisterschaft um den Basaltpokal (gesonderte Kästen)
15.30 Uhr Kindergartenfußball
anschl. Siegerehrung Basaltpokalmeisterschaft und

75 Jahre

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Festwochenende vom 27.06. - 29.06. 2003

Freitag, 27.06.2003

17.30 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen - Spg. Wesenitztal/Heeslicht
Altliga

- 16.30 Uhr Kegelwettbewerb
Vorführung der Hundestaffel der Polizeidirektion Pirna
- 17.00 Uhr Schauvorführung der Judoka des SV Blau-Gelb Neustadt/Sa.
- 18.00 Uhr Vorführung eines historischen Films über den Stolpener Fußball (gesonderter Kasten)
- anschl. Ausklang des Festwochenendes mit der Band "Lehrgut" und traditionellem Elfmeterschießen für jedermann

ganztägig: Schießbude, Losbude, Hüpfburg, Softeis, Kinderkarussell, Kegelbahn

Neu am Sonnabend:

1. Stolpner Meisterschaft im Balljonglieren
Finale der drei Besten im Festzelt um 19.00 Uhr

Charmante "Pfeife"

Ina Michel (24) vom SV Blau-Gelb Stolpen hat als erste Schiedsrichterin im Regierungsbezirk Dresden ihr Debüt in der Bezirksliga der Männer gegeben. Die charmante junge "Pfeife" wird auf eine DFB-Karriere vorbereitet. Dazu diente als Nächstes ein Lehrgang in Duisburg-Wedau vom 24. - 29.05.2003.

Quelle: Bild-Zeitung Dresden vom 21.05.2003.

Grützner

Abt.-Ltr. Fußball

Sächsische Zeitung vom 16. August 2003:

Schiedsrichter II

Michel hochgestuft

Pirna. Als erste Frau überhaupt wurde die Stolpenerin **Ina Michel** in der Saison 2003/2004 in die Bezirksliga eingestuft. Die Schiedsrichterin bestätigte ihre guten Leistungen der letzten Spielzeit bei der Leistungsprüfung des Bezirksverbandes in Pulsnitz. Außerdem wird sie am Leistungstest des SFV teilnehmen, um als Schiedsrichterin für die Regionalliga Frauen eingestuft zu werden. (rb)

Sächsische Zeitung vom 11. Oktober 2003:

Schiedsrichter

Pfeift Stolpenerin bald in der Bundesliga?

Duisburg. Von einem erfolgreichen U 21-Lehrgang beim DFB kehrte **Ina Michel** zurück. Auf ihrem Weg zur DFB-Schiedsrichterin nahm sie vom 3. bis 5. Oktober die erste Hürde. Nach den Topnoten der Beobachter muss sie im April nur noch ihre Werte bestätigen, um

in der kommenden Saison in der neugegründeten 2. Bundesliga der Damen pfeifen zu dürfen. Die Stolpenerin wurde bereits in der laufenden Spielzeit als Schiedsrichterin für die Bezirksliga der Männer eingestuft.

Sie hat auch schon internationale Erfahrungen sammeln können, unter anderem beim U 15 Länderpokal der Juniorinnen in Duisburg. (Bernhardt)

2004

Mai 2004



Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von Göhlers Feinbäckerei Stolpen gesponserten Spielerkleidung mit Trainer Steffen Kühnel.

SV Blau-Gelb Stolpen

Mitglied des Landes-Sport-Bund Sachsen Abteilung Fußball

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer B-Jugend-Mannschaft mit dringend benötigter Spielerkleidung möchten wir der **Firma Elektrotechnik Frank Gondek** sagen. Wir wünschen Herrn Gondek und seiner Familie Gesundheit und weitere Erfolge im Geschäft.

Mit folgenden Spielern werden die Punktspiele bestritten:

John Fritzsche, Erik Füssel, Erik Jäckel, Mathias Kühn, Rene Schäfer, Sandro Wehner, Sven Birkefeld, Philipp Lesch, Florian Hesse, Christoph Gondek, Richard Schönfelder, Friedrich Trautzettel, Sven Henke, Jan Beckert, Sebastian Sethmacher Sebastian Förster, Martin Förster, Do Tuan Ngoc, Vu Tran Tuan, Danny Große, Konrad Knöfel

Übungsleiter: Thomas Berndt und Steffen Kühnel

Auch in der Saison 2003/2004 konnten wir wieder eine B-Jugend-Mannschaft melden. Zurzeit belegt die Mannschaft einen 4. Platz.



Einige Spieler unterstützten bereits die A-Jugend-Mannschaft. Sie kämpft um den Kreismeistertitel und belegt zurzeit den 1. Platz. Ins Pokalfinale zog unsere A-Jugend durch einen 5 : 3-Sieg nach Verlängerung ein.

Steffen Kühnel
Jugendleiter

Sächsische Zeitung vom 22. Mai 2004:

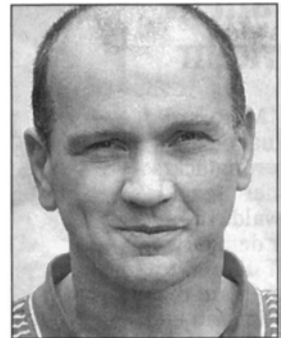
Übungsleiter sieht sich als Vertreter der Sportler

Steffen Kühnel ist Kandidat der Wählerversammlung

Steffen Kühnel, der für die Wählerversammlung Stolpen kandidiert, sieht sich vor allem als Vertreter der Sportler. Der 39-Jährige ist Übungsleiter einer Jugendmannschaft und einer Vorschulgruppe im Sportverein Stolpen.

Als Vater dreier Kinder weiß er nur zu gut, wie wichtig für deren Entwicklung gute Freizeitangebote sind. Deshalb möchte er sich bei seiner Wahl für die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich einsetzen. Denn nur auf diesem Wege können die Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen erhalten. Gleichfalls möchte sich Kühnel für eine Stärkung der Sportvereine als Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule einsetzen.

Von seiner beruflichen Strecke plädiert der Bauingenieur, der seit 1992 selbstständig ist, für eine ausgewogene Förderung von Gewerbe, Handel und Landwirtschaft. Am Herzen liegt ihm gleichfalls, dass die Kommune keine neuen Schulden aufnimmt, sowie die Steuerstabilität. An erster Stelle seiner Prioritätenliste steht jedoch der Erhalt der Eigenständigkeit der Gemeinde.



Steffen Kühnel

Stolpner Anzeiger Nr. 6/2004, Seite 18:



Stolpener Sportnachrichten

7. Vereinsfest - Festsprogramm

! Alle Veranstaltungen finden auf dem Sportplatzgelände des SV Blau-Gelb Stolpen statt !

SV Blau-Gelb Stolpen/Fußball e. V. 25.06. - 27.06.2004

Freitag

- 18.00 Uhr Altliga SV Blau-Gelb Stolpen - SV Sachsen Müglitztal
- 19.45 Uhr Jugendfußballturnier (Stolpen, Lauterbach, Bühlau, Helmsdorf)
- 20.00 Uhr Bierprobe und Tanz im Festzelt mit der Diskothek "Topline"

Sonnabend

- 9.00 Uhr Kreispokalendspiel der F-Junioren
Spg. Graupa/Wesenitztal - SV Pirna-Süd 1.
- 10.30 Uhr Kreispokalendspiel der D-Junioren
Spg. Wesenitztal/Heeslicht - BSV 68 Sebnitz 2.

- 12.30 Uhr Fußballspiel der C-Juniorenmannschaft
- 14.00 Uhr Fußballspiel der 2. Männermannschaft
- 16.00 Uhr SV Blau-Gelb Stolpen 1. - Thonberger SC 1931
- 20.00 Uhr Aerobic-Show der Abteilung Turnen
- Tanz im Festzelt mit der Party-Rock-Band "Vorsicht Weiber" aus Dresden

Sonntag

- 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr Sportmobil des Landessportbund Sachsen e. V. Sportjugend Sachsen "Integration durch Sport" Torwand, Hochstapler-Turm, Hüpfburg, BMX-Räder, Dartsboards, Heißer Draht, Artistenräder usw.
- 10.00 Uhr Fußballspiel der D-Juniorenmannschaft
- 11.30 Uhr Fußballspiel der E-Juniorenmannschaft
- 12.30 Uhr Fußballspiel der F-Juniorenmannschaft
- 14.30 Uhr 4. Meisterschaft um den Basaltpokal
Gesucht wird das "Stärkste und cleverste Team" Gruppen von 4 - 6 Personen (Vereine, Freundeskreise, Stammtischrunden, Gemeinschaften etc.)
- 16.30 Uhr Knirpsenfußball (G-Junioren)
SV Blau-Gelb Stolpen - SSV Neustadt/Hohwald anschließend Siegerehrung "Basaltwettkampf"
- Ausklang des Festwochenendes mit traditionellem Elf-Meter-Schießen für jedermann.
SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

50 Jahre - immer am Ball

Zum 50. Geburtstag von Frank Grützner

Sportfreund Frank Grützner, Abteilungsleiter der Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen e. V., feierte im September 2004 seinen 50. Geburtstag.

Seit 1963 ist Sportfreund Grützner sportlich aktiv. Er begann seine Laufbahn in der Helmsdorfer Abteilung Geräteturnen und war ab 1967 für die Schülerfußballmannschaft aus Helmsdorf als Torhüter im Einsatz. Sowohl als Turner als auch als Fußballer nahm er an zahlreichen Wettkämpfen erfolgreich teil. Als Torhüter der BSG Fortschritt Stolpen spielte er in den Mannschaften aller Altersstufen bis in den Männerbereich hinein und konnte zahlreiche Erfolge erringen. Leider musste er Ende der 80er Jahre verletzungsbedingt seine aktive sportliche Laufbahn beenden. Frank Grützner kehrte aber "seinem" Verein nicht den Rücken, sondern blieb dem Sport treu. Er nahm sich neuer Aufgaben an und wurde als Übungsleiter tätig.

Mit der Gründung des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. im Jahre 1990 nahm er die Geschicke der Abteilung Fußball in die Hand und arbeitet seit dieser Zeit aktiv im Vorstand des Vereines mit. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Abteilung Fußball kontinuierlich weiter und kann heute mit 215 Mitgliedern auf die höchste Mitgliederzahl seit Gründung des Vereins verweisen. Unzählige Aufgaben sind zu erledigen, damit der Trainings- und Spielbetrieb von 2 Männermannschaften, einer Seniorenmannschaft, 6 Kinder- und Jugendmannschaften und einer Vorschulgruppe reibungslos ablaufen. Ob Platzkommission, Schiedsrichterorganisation oder Koordinierung der Übungsleiter, ob die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung als Träger der Sportanlagen oder die Teilnahme an Veranstaltungen auf Kreis- und Bezirksebene, alles muss mit dem privaten und dienstlichen Terminplan vereinbart werden und nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Zusätzlich ist Frank Grützner noch als Heimschiedsrichter für unsere Nachwuchskicker im Kinderbereich tätig. Das funktioniert natürlich nur mit entsprechender "privater Rückendeckung".

Besonderer Dank an dieser Stelle auch seiner Familie, die in den vielen Jahren oft auf gemeinsame Stunden verzichten musste und so manche Entbehrung in Kauf nahm. Auf diesem Wege danken wir unserem Sportfreund Frank Grützner für seine unermüdliche und engagierte Vereinsarbeit und sein kontinuierliches, gewissenhaftes und uneigennütziges Handeln zum Wohle des Stolpener Fußballs und der Stadt Stolpen.

Die Sportfreunde der Abteilung Fußball wünschen dir, lieber Frank, für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Sport frei!!!

SV Blau-Gelb Stolpen e. V., Abteilung Fußball



Frank Grützner

SV Blau-Gelb Stolpen

Fußball-Nachwuchs beginnt Saison 2004/2005

105 Kinder und Jugendliche spielen in allen möglichen Altersklassen im Punktspielbetrieb. Zusätzlich werden Vorschulkinder und Schulanfänger in einer Mannschaft betreut.

G-Jugend (geb. 1998/99):

Übungsleiter I. Petzold und St. Kühnel trainieren jeden Freitag von 16.30 - 18.00 begeisterte Schulanfänger und Vorschulkinder. In Freundschaftsspielen können sie erste Erfahrungen sammeln.

F-Jugend (geb. 1996/97):

Trainer G. Mehnert nimmt mit der Mannschaft am Spielbetrieb in der Kreisklasse teil. Hier gilt es die zahlreichen Talente zu einer Mannschaft zu formen und den Kindern möglichst viele Tricks beizubringen.

E-Jugend (geb. 1994/95):

Trainer Reiner Kegel und Christian Pilz kämpfen mit ihrem Team um einen vorderen Platz in der Kreisklasse. Hier gilt es die Technik und das Zusammenspiel weiter zu verbessern.

D-Jugend (geb. 1992/93):

Trainer A. Storm und Chr. Gondek führen die Mannschaft im Kampf um einen vorderen Platz in der Kreisliga. Mit einer spiel- und lauf-

starken Mannschaft sollte es möglich sein, starken Gegnern wie Neustadt, Pirna, Dohna, Bergießhübel, Bad Schandau die Punkte abzunehmen.

C-Jugend (geb. 1990/91):

Für die Übungsleiter F. Blasche und T. Hauswald steht die Aufgabe möglichst schnell eine Mannschaft für die Kreisklasse mit der Unterstützung der Hohnsteiner zu formieren. Es gilt hier die Umstellungsprobleme der ehemaligen D-Jugendspieler von Kleinfeld auf Großfeld möglichst gering zu halten.

Ein Mittelfeldplatz sollte erreichbar sein.

B-Jugend (geb. 1988/89):

T. Berndt und St. Kühnel führen eine zahlenmäßig starke Mannschaft in die Punktspiele der Kreisliga.

Mit intensiven Training, Verbesserung des Zusammenspiels und Disziplin sollten Punktgewinne gegen alle teilnehmenden Mannschaften möglich sein.

A-Jugend (geb. 1986/87)

Trainer R. Kegel gewann in der vergangenen Saison den Kreismeistertitel und den Kreispokal. Nun müssen sich die Spieler auf Bezirksebene durchsetzen. Gegen starke Konkurrenz aus Dresden, Sebnitz, Kamenz, Bischofswerda und andere gilt es mit Kampfkraft die Klasse zu halten.

St. Kühnel

Ehrung

Sportfreunde sagen Danke

Der Stolpener Günther Petschel lebt für den Fußball

Gestern feierte der Stolpener Günther Petschel seinem 65. Geburtstag. In der Abteilung Fußball des Sportvereins Blau-Gelb Stolpen ist er ein wichtiger Mann, denn ohne ihn würden sich dort einige Rädchen langsamer drehen.

Von Heiko Roch

Wenn sie von ihm reden, dann erklingen höchste Lonestöne: Vom „Mädchen für alles“ über „Säule und Seele des Stolpener Sportvereins“ bis hin zu „Kandidat für Ehrenbürger der Stadt“. Günther Petschel ist ihr Mann, einer, dem ein großes Dankeschön gebührt. Deshalb haben sich die Sportfreunde Manfred Heinzmann, Klaus Ufer und Steffen Kühnel aus Stolpen im Vereinsraum am Sportplatz eingefunden, um von

ihm zu erzählen. Selber wollte das Günther Petschel nicht, wie seine Fußballfreunde schon vermuteten, denn „er ist ein ganz bescheidener Mensch“, sagt Steffen Kühnel, Jugendleiter des Stolpener Fußballs.

Günther Petschel kam Ende der 50er Jahre nach Stolpen. Seitdem sind der Sportplatz und das dortige Vereinsgebäude, die er mit gebaut



Günther Petschel

hat, seine zweite Heimat. Ob früher selbst als aktiver Spieler und Übungsleiter oder nun schon seit vielen Jahren als Platzwart, Günther Petschel lebt für den Fußball in

Stolpen. „Er pflegt unseren Rasen und das Gelände um den Platz, bereitet die Fußballspiele vor und betreut sie, alles ehrenamtlich“, erzählt Steffen Kühnel. Fast jeden Tag sei der nun 65-jährige Petschel für die 120 jungen Stolpener Fußballer auf Achse. Deshalb sei seine Wohnung gegenüber vom Sportplatz auch ideal. Die habe er mit Bedacht ausgesucht, meinen seine Kollegen.

Obwohl sich der Verein Gedanken über die Zukunft macht, können sich die Stolpener zurzeit den Fußball in der Burgstadt ohne ihren „größten Förderer“, wie sie Günther Petschel nennen, kaum vorstellen. Dessen größter Wunsch für die Zukunft auf dem viel benutzten Stolpener Sportplatz ist ein Kunstrasenplatz als Ausweichmöglichkeit.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer E-Jugend-Fußballmannschaft mit dringend benötigter Spielerkleidung möchten wir der **Firma Tischlerei Nöpel** sagen.



E-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von der Firma Tischlerei Nöpel Stolpen gesponserten Spielerkleidung (links stehend: Sponsor Thomas Nöpel, rechts stehend: Trainer Achim Storm).



1. Männer-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der vom Bauzentrum Willkommen Stolpen-Helmsdorf gesponserten Spielernkleidung.

Stehend v. l. n. r.: Frank Grützner, Ronny Grützner, Steffen Pötschke, Alrik Kästner, Uwe Konrad, Ike Westphal, Daniel Richter, Jörg Hartmann, Roberto Heinze, Heiko Wünsche, Volkmar Ziegert.
Knieend v. l. n. r.: Steffen Kühnel, Steve Michel, Ricco Große, Stephan Strauß, Jens Grützner, Albrecht Maidusch, Ingo Pätzold, Ralf Steglich, Ingo Neumann.

2005

Stolpner Anzeiger Nr. 1/2005, Seite 14:

Fußball-Nachwuchs



A-Jugend-Fußballmannschaft (Jahrgang 1986/87) als Kreismeister und Kreispokalsieger 2004 mit Trainer Ronny Kegel

Zum wiederholten Mal konnte die Abteilung Fußball in allen Altersklassen mit Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. 108 Kinder und Jugendliche wurden dafür gemeldet. Weitere 18 Kinder spielen in einer G-Jugend ohne Spielbetrieb. Zu den 60 Punktspielen konnten die Mannschaften immer antreten. Alle Kinder- und Jugendmannschaften beteiligten sich noch dazu an den Spielen um den Kreispokal. Spielausfälle konnten durch die vorbildliche Arbeit unseres Platzwartes G. Petschel und der umsichtigen Organisation unseres Abteilungsleiters F. Grützner bis auf wenige Ausnahmen verhindert werden. Der Trainingsbetrieb im Burgstadion konnte nicht immer abgesichert werden.

Besonders in der Herbstperiode reicht der Platz im Burgstadion nicht für alle Mannschaften.

Teilweise nutzten Mannschaften den Ausweichplatz in Langenwolmsdorf, soweit es die Platzbedingungen ermöglichten. Trotz großer Bemühungen unseres Platzwartes **G. Petschel** ist ein Verschleiß an den Spielflächen in Stolpen und Langenwolmsdorf nicht zu übersehen. Hier könnte ein Großfeldnebenplatz als Hartplatz oder Kunstrasenplatz Abhilfe schaffen.

Das Schiedsrichtersoll wurde erfüllt, wobei **Ina Michel** in unseren Landkreis die höchste Einstufung (Leistungsklasse 2. Bundesliga-Frauen) aller Schiedsrichter besitzt. Weiter werden wir durch **Steffen Riffer** (Bezirksklasse), **Mario Kleint** (Kreisklasse), **Jan Steglich** (Kreisklasse), **John Fritsche**, **Danny Große** (beide Nachwuchsschiedsrichter) vertreten.

Die Heimschiedsrichter **Klaus Ufer**, **Klaus Bardoux**, **Klaus Wünschel**, **Frank Grützner**, **Paul Immel**, **Erik Fröde** und zahlreiche Linienrichter sorgen für den reibungslosen Ablauf der Heimspiele. Insgesamt kann festgestellt werden, dass die sportliche Qualität und die Disziplin gegenüber dem Vergleichszeitraum der ver-

gangenen Saison zugenommen hat. Auch wenn deutlich weniger Verwarnungen und Platzverweise (gelbe und rote Karten) zu verzeichnen sind, müssen wir weitere Reserven im Bereich der Ordnung und Disziplin erschließen, um damit auch die sportliche Qualität weiter zu verbessern.

In der letzten Saison holte die Mannschaft von Übungsleiter R. Kegel den Kreismeistertitel in die Burgstadt und stieg damit in die Bezirksklasse auf. Dazu gewann man noch den Kreispokal (siehe Foto). Mit einer Mannschaft ohne Spieler mit Bezirksklasseerfahrung bezahlten wir in den ersten Spielen gegen Turbine Dresden 0 : 5, Königsbrück 1 : 3, Dresden-Dobritz 3 : 3, Sebnitz 1 : 4 tüchtig Lehrgeld.

Von Beginn an war jedoch zu erkennen, dass die Mannschaft mit Einsatz, Willensstärke, Kampfkraft und zunehmender taktischer Disziplin für diese Herausforderung reifte. Die Spiele gegen Reinhardtshof 2 : 0 und gegen Berggießhübel 5 : 0 gewann man deutlich. Auch beim zwischenzeitlichen Tabellenführer Dresden-Zschachwitz konnte das Team lange Zeit gegen halten, verlor aber zum Schluss mit 1 : 4. Dies sollte jedoch die letzte Niederlage gewesen sein.

Das Derby gegen den SV Wesenitztal wurde vor ca. 70 Zuschauern in Langenwolmsdorf mit 2 : 0 gewonnen.

Gegen Bischofswerda gewann man danach auswärts 6 : 0, in Kamenz mit 2 : 0 und in Rammenau mit 2 : 1. Auch gegen die Spitzenteams aus Heidenau 0 : 0 und Großröhrsdorf 2 : 2 wurde nicht verloren.

Mit dieser kompakten Mannschaft und dem guten Teamgeist sollte der Klassenerhalt zu schaffen sein.

Stolpner Anzeiger Nr. 2/2005, Seite 12 - 13:

Stolpener D-Junioren und B-Junioren sind neuer Hallenkreismeister 2005

B-Junioren

Am Sonnabend, dem 08.01.2005 fand im Berufsschulzentrum Pirna-Copitz die Hallenkreismeisterschaft der B-Junioren statt. Von unserer aktuellen B-Jugend-Mannschaft nahmen die Spieler Roy Kohagen, Sven Birkefeld, Sebastian Förster, Friedrich Trauzettel, Manuel Jäckel, Sven Henke, Torsten Blasche und Richard Schönfelder teil. Übungsleiter T. Berndt betreute das Team. Bereits im 1. Spiel musste sich die Mannschaft mit den leicht favorisierten Graupaern auseinander setzen. Schon kurz nach Spielbeginn erzielte Graupa die 1 : 0-Führung. Mit etwas Glück konnte ein höherer Rückstand vermieden werden. Über Kampf fand die Mannschaft immer besser ins Spiel. Das 1 : 1 erzielte F. Trauzettel und den Siegtreffer konnte R. Schönfelder markieren. Im 2. Spiel kam es zum Derby gegen SV Wesenitztal. Angetrieben vom Mannschaftskapitän S. Birkefeld lieferte die Mannschaft eine starke spielerische Leistung ab. Die Tore zum 6 : 0-Endstand erzielten 3 x S. Birkefeld, T. Blasche, S. Henke und R. Schönfelder. Die SG Schönfeld war der 3. Gegner.

Gegen die taktisch disziplinierten Schönfelder tat sich unsere Mannschaft lange Zeit schwer. Zu Beginn des Spiels verlor man zu viele Zweikämpfe. Ein gut haltender Torwart R. Kohagen und der Pfosten verhinderten jedoch einen Rückstand. Nach dem Führungstreffer durch S. Birkefeld musste Schönfeld das Spiel etwas öffnen. Dadurch ergaben sich nun weitere Torchancen, wovon zwei noch zum 3 : 0-Endstand durch M. Jäckel und R. Schönfelder verwertet wurden. Mit 9 Punkten und 11 : 1 Toren stand unsere B-Jugend bereits vor dem letzten Spiel als **Hallenkreismeister** fest. Im letzten Spiel des Turniers war Bad Schandau unser Gegner. In einer guten Partie mit vielen erspielten Torchancen verlor unser Team nach zwischenzeitlichen 1 : 1-Ausgleich durch S. Förster mit 1 : 2. Besonders im Abschluss traten wieder alte Konzentrationsschwächen auf, die dieses Mal ohne Folgen blieben. Gratulation der Mannschaft

zum Titelgewinn. Dieser Erfolg sollte Ansporn für die am 06.03.05 beginnende Rückrunde (Nachholspiel in Wesenitztal) sein.

D-Junioren

Einen Tag nach der Erringung des Hallenkreismeistertitels durch unsere B-Jugend gelang unserer D-Jugend das gleiche Meisterstück. Gegen starke Konkurrenz aus Heidenau, Berggießhübel, Pirna Copitz, Neustadt und Wesenitztal blieb unsere Mannschaft als Einzige ungeschlagen.

Für unsere Burgstadt spielten: Xaver Reinsch, Conrad Wehner, Michael Tschipke, Daniel Mager, Max Kluttig, Tino Schäfer, Alexander Storm und Tim Klotzsche. Torwart X. Reinsch blieb in allen Spielen fehlerlos. Mit vielen guten Aktionen, auch einige 100-prozentige wurden gehalten, gab er der Mannschaft die notwendige Sicherheit. M. Kluttig (1 Tor) und D. Mager (2 Tore) spielten den sicheren Devensivpart und erzielten mit Distanceschüssen am Gegner Wirkung. Über die linke Seite sorgte C. Wehner immer wieder für Torgefahr und erzielte mit insgesamt 8 Treffern die meisten Treffer des Turniers. Auch im Zweikampf behauptete er sich immer wieder. M. Tschipke erzielte insgesamt 4 Treffer. Immer wieder gelang es ihm mit schnellen Dribblings und Finten den Gegner auszuspielen. In vielen Szenen behielt er die Übersicht und überzeugte mit seiner Reaktionsschnelligkeit. Mit 3 Toren beteiligte sich T. Schäfer an der insgesamt besten Trefferquote aller Mannschaften. Auch die Spieler T. Klotzsche und A. Storm fügten sich in eine geschlossene Mannschaft ein.

In den Spielen gegen Berggießhübel und den VfL Pirna-Copitz zeigte die Mannschaft Bestleistungen. Den VfL Pirna-Copitz 2. spielte das Team bis zu einer 6 : 0-Führung regelrecht an die Wand. Gratulation gilt auch den beiden Übungsleitern A. Storm und C. Gondek. Sie legten mit ihrem persönlichen Einsatz den Grundstein für den Erfolg. Mit diesem Erfolg vergrößerte sich nun auch die Zuversicht den 1. Tabellenplatz (Herbstmeister) in der Kreismeisterschaft zu verteidigen.

Steffen Kühnel

Stolpens F-Junioren mit guter Hinserie

Mit Platz vier in der starken Staffel 2 hinter dem Vorjahresdritten aus Sebnitz (mit fast unveränderter Mannschaft!), Abo-Meister Pirna-Copitz und der guten Truppe von Neustadt/Hohwald sowie dem Erreichen der Viertelfinalrunde im Pokal hat die Mannschaft von Trainer Gerd Mehnert die erste Hälfte der Saison 04/05 mehr als ordentlich bestritten und sogar für den einen oder anderen Aha-Effekt gesorgt.



So gelang mit dem 20 - 0 gegen Reinhardtsdorf der höchste Staffelsieg der Hinrunde. Dem Top-Team aus Copitz wurden die Punkte erst nach großem Kampf überlassen und in der zweiten Pokalrunde konnte beim Heidenauer SV, immerhin Favorit auf Platz eins der Staffel 1, mit 3 - 0 ein sicherer Sieg herausgespielt werden, woran auch der Unparteiische (oder besser Parteiische) nichts ändern konnte. In neun Pflichtspielen erzielte das Team 45 Tore, die starke Abwehr um den sehr guten Keeper Fabian

Kunadt und Libero Paul Kirsch, dem zweikampfstärksten Spieler, ließ nur 11 Gegentore zu. Im Mittelfeld setzten die laufstarken Björn Dorow und der leider nicht so oft zur Verfügung stehende Jonathan Adler die meisten Akzente. Das optimale Sturmduo bildeten der spielintelligente Moritz Kleikamp und Torjäger Yannik Philipp, die beide wie Paul Kirsch, Franz Hartmann und Ronny Baumann noch eine weitere Saison in der "F" spielen können, Sturmtalent Sören Ressel sogar noch zwei Spieljahre. Beste Voraussetzungen für ein gutes Abschneiden in den nächsten Jahren sind also gegeben.

Der kraftvolle Schuss von Yannik Philipp im Spiel gegen Sebnitz fand nicht sein Ziel. Sonst erwies er sich mit bislang 20 Toren als äußerst treffsicher.

	Spiele	Punkte	Torverhältnis
1. BSV 68 Sebnitz	8	20	72 - 2
2. WL Pirna-Copitz 07	7	19	64 - 5
3. SSV Neustadt/Hohwald	7	16	42 - 14
4. SV Blau-Gelb Stolpen	7	10	34 - 11
5. SG Schönfeld	7	7	18 - 33
6. SV Chemie Dohna II	8	7	14 - 52
7. FSV 1924 Bad Schandau	8	4	5 - 51
8. SG Reinhardtsdorf	8	3	6 - 87

Name	Geburts-tag	Punkts-piele/ Tore	Pokals-piele/ Tore
Dorow, Björn	06.05.96	6/4	1/-
Adler, Jonathan	04.06.96	2/7	2/4
Wünsche, Lukas	26.08.96	2/1	1/-
Fleischer, Konrad	26.06.96	7/1	2/-
Petersen, Henrik	01.11.96	6/-	2/-
Kästner, Christoph	26.11.96	5/-	-/-
Kunadt, Fabian	09.12.96	7/-	2/-
Baumann, Ronny	18.02.97	7/-	2/-
Kirsch, Paul	22.02.97	7/-	2/-
Hartmann, Franz	12.03.97	6/2	2/-
Kleikamp, Moritz	31.05.97	6/4	2/1
Philipp, Yannik	17.06.97	7/15	2/5
Ressel, Sören	30.05.98	2/-	2/1

Trainer:

Mehnert, Gerd 11.12.55
von Tom Philipp



Trainer: Gerd Mehnert

Hintere Reihe v. l.: Henrik Petersen, Fabian Kunadt, Yannik Philipp, Konrad Fleischer, Ronny Baumann.

Vordere Reihe v. l.: Paul Kirsch, Björn Dorow, Moritz Kleikamp, Christoph Kästner.

Oben eingeklinkt: Sören Ressel, Jonathan Adler, Lukas Wünsche.

Stolpner Anzeiger Nr. 3/2005, Seite 13 - 14:



Stolpener Sportnachrichten

Fußball G-Junioren

Unsere jüngsten Fußballer bestritten am 22.01.2005 in Großbröhrsdorf ihr erstes Hallenfußballturnier. Die Mannschaft, bestehend aus Schulanfängern, erzielte dabei beachtliche Ergebnisse.

Am G-Jugend-Turnier nahmen die Mannschaften von Großharthau, Stolpen, Großbröhrsdorf I. und Großbröhrsdorf II. teil.

Das 1. Spiel mussten wir gegen Großharthau bestreiten.

Unser sehr gut haltender Torwart Falk Domaschke verhinderte bis kurz vor Schluss den Rückstand, konnte aber gegen einen Großharthauer Sonntagsschuss zum 0 : 1 nichts ausrichten.

Im Spiel gegen Großbröhrsdorf I. gelang dann aber der erhoffte Sieg. Angefeuert von den mitgereisten Eltern und Großeltern gewann man 1 : 0. Torwart F. Domaschke hielt alle Schüsse des Gegners. Die zweikampfstarken Abwehrspieler Richard Schindler

und Thoma Savtschew gewannen die Zweikämpfe. Rudi Barowski konnte die spielerischen Akzente setzen. Unsere Offensivspieler Tim Magas, Philipp Konopke und Christian Vogel erzielten im Spiel nach vorn Wirkung.

Das Tor erzielte Sören Ressel. Auch im Zusammenspiel sahen die Zuschauer Fortschritte. Zahlreiche weitere Torchancen erspielte sich die Mannschaft, die aber alle ungenutzt blieben.

Im 3. Spiel gegen Großbröhrsdorf II. gewannen unsere jüngsten Fußballer mit 2 : 0. Wieder traf S. Ressel beide Mal das Tor.

Damit belegte unser Team den 2. Platz.

Ein Dankeschön gilt den Großbröhrsdorfer Ausrichtern, die mit viel Einsatz und guten Ideen den Kindern viel Freude bereiteten.

G-Junioren fahren zu Bundesligaspiel

Als Anerkennung für unsere Nachwuchsarbeit erhalten die G-Junioren von der Victoria-Versicherung, vertreten durch Herrn Christoph Vogel, kostenlos Eintrittskarten für das Bundesligaheimspiel am 20.03.2005 Dynamo Dresden - Rot-Weiß Oberhausen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Steffen Kühnel



G-Junioren- Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von der Tankstelle Weser Stolpen gesponserten Spielerkleidung.

Vordere Reihe v. l. n. r.: Falk Domaschke, Phillipp Konopke, Christian Vogel und Rudi Barowsky.
Hintere Reihe v. l. n. r.: Thoma Savtschev, Richard Schindler, Tim Magas und Sören Ressel.
Übungsleiter: Steffen Kühnel.

Alte Herren

Am 29. Januar 2005 hatten wir wieder zu unserem traditionellen Hallenfußballturnier für Altherrenmannschaften in die Sporthalle Stolpen eingeladen. Neben unseren 2 Teams kämpften die Fußballer aus Schmiedefeld, Frankenthal, Rugiswalde und Dresden (Sportfreunde 01) um den Turniersieg.

Nach dem weniger guten Abschneiden im Vorjahr hatten wir uns vorgenommen, den Pokal wieder einmal in Stolpen zu behalten. Vom ersten Spiel an ging Stolpen I sehr konzentriert zu Werke und gewann das Vereinsderby gegen Stolpen II mit 3 : 1.

In unserem 2. Spiel hatten wir uns mit dem Pokalverteidiger des Vorjahres, den Sportfreunden 01 auseinander zu setzen. Mit dem Wissen, dass der Turniersieg nur über diese Mannschaft führt, wurde wiederum sehr klug und konzentriert zu Werke gegangen und das Spiel mit 5 : 2 gewonnen.

Frankenthal bekam dann die Euphorie nach den 2 gewonnenen Partien zu spüren und wurde mit 10 : 2 überrollt.

Dass alle Teams relativ gleichwertig waren, zeigte dann das Spiel gegen Rugiswalde. Nach großem Kampf gegen einen ebenbürtigen Gegner behielten wir knapp mit 1 : 0 die Oberhand. Da sich in der Zwischenzeit die anderen Mannschaften gegenseitig die Punkte abgeknöpft hatten, standen wir vor unserem letzten Spiel gegen Schmiedefeld schon als Turniersieger fest. Das merkte man dann auch an der Spielführung. Bei nachlassender Konzentration und schwindenden Kräften gab es eine deftige 1 : 6-Niederlage.

Die konnte aber die Freude über den errungenen Gesamtsieg nicht mehr trüben.

Unsere 2. Mannschaft musste etwas Lehrgeld zahlen. Nach teilweise gutem Spiel, aber großen Reserven bei der Chancenverwertung gingen alle Spiele zum Teil sehr knapp verloren. Der Dank

geht noch einmal an alle Helfer, unsere Schiedsrichter und die Mannschaften für ihre faire Spielweise.

Stolpen I spielte in der Besetzung: St. Gierth, U. Schmidt, St. Kühnel, A. Strom, J. Mann

Endstand:

1. Stolpen I	4. Frankenthal
2. Sportfreunde 01	5. Rugiswalde
3. Schmiedefeld	6. Stolpen II

Die besten Torschützen:

Müller, M. (Sportfreunde 01)	8
Knoll, St. (Schmiedefeld)	7
Mann, J. (Stolpen I)	7

Hallenturnier Wesenitztal

Am 05.02.2005 nahmen wir mit unserer Altherrenmannschaft am Hallenturnier in Wesenitztal teil. Dort hatten wir uns mit den Mannschaften aus Wesenitztal, Lohmen, Berthelsdorf, Pillnitz und Radeberg auseinander zu setzen.

Ausgehend von unseren Leistungen bei unserem Stolpener Turnier rechneten wir uns auch hier Chancen aus, um den Turniersieg mitzuspielen.

Als erster Gegner warteten die Radeberger auf uns. Nach einem ausgeglichenen Spiel hieß es 1 : 1. Gegen Wesenitztal stand die Abwehr sicher und vorn wurden auch die nötigen Chancen erspielt, sodass wir mit 2 : 0 gewannen. Das brachte uns die nötige Sicherheit und alles andere als ein Sieg gegen Pillnitz stand für uns nicht zur Debatte. Es wurde konsequent auf Angriff gespielt und die herausgespielten Chancen zu Toren verwertet. Am Ende stand mit 4 : 0 ein weiterer Sieg für uns fest.

Im bisherigen Turnierverlauf hatten sich 3 Mannschaften heraus-

kristallisiert, die für den Gesamtsieg infrage kamen: Berthelsdorf, Lohmen und wir.

Und gegen Lohmen hieß es nun die Chance auf den Turniersieg zu wahren.

Nach der halben Spielzeit sahen wir beim 2 : 0 schon wie der sichere Gewinner aus. Die Lohmener gaben jedoch nicht auf und durch Unachtsamkeiten in der Deckung mussten wir noch das 2 : 2 hinnehmen.

So kam es im letzten Turnierspiel zu einem echten Endspiel zwischen Berthelsdorf und unserer Mannschaft. Berthelsdorf würde ein Unentschieden für den Turniersieg reichen, wir mussten gewinnen. Es wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Trotz erarbeiteter Chancenvorteile konnten wir den gegnerischen Torwart nicht überwinden. Das Endresultat von 0 : 0 reichte für Berthelsdorf (Gratulation!) zum Turniergewinn und für uns zu einem sehr

guten 2. Platz.

Gratulation und Dank noch einmal an die eingesetzten Spieler: St. Gierth, U. Schmidt, St. Kühnel A. Storm, J. Mann, T. Hübner, F. Füssel

Nun fiebern wir wieder der kommenden Freiluftsaison entgegen, in der wir uns wieder gegen zahlreiche Mannschaften fußballerisch messen wollen. Auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns jederzeit über personelle Verstärkung. Unsere Spiele (bzw. Training) finden immer am Freitagabend statt.

Ansprechpartner:

Roland Blasche

03573/27343

0174/3009573

Altligateam

Stolpner Anzeiger Nr. 6/2005, Seite 12:

Danke schön!

Zum Start in die Rückrunde erhielten unsere Nachwuchskicker der E-Jugend einen neuen Satz Trikots.

Dafür möchten wir uns hiermit noch einmal alle recht herzlich bei

der **Firma Kühnel Bau und Sanierung** bedanken, welche uns diese tollen Sachen für den weiteren Spielbetrieb zur Verfügung stellt. Wir hoffen, dass sich unser Team dadurch in der Rückrunde noch einmal steigern wird.



E-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von der Firma Kühnel Bau und Sanierung gesponserten Spielerkleidung.

1. Reihe v. l.: Benjamin Tshipke, Lukas Barth, Oliver Rothe, René Eitner, Eric Schmidt, Kevin Seifert.

2. Reihe v. l.: Dominik Karsch, Markus Grützner, Tobias Danch, Yanick Reinsch, Jan-Paul Kleikamp.

3. Reihe v. l.: Trainer Reiner Kegel, Sponsor Steffen Kühnel, Trainer Christian Pilz.

Juni 2005



G-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen mit Werner Michel und ihrem Trainer Steffen Kühnel.



G-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen mit ihrem Trainer Steffen Kühnel.

Auswertung Saison 2004/2005 Fußball-Nachwuchs

4 Titel für Stolpner Nachwuchsfußballer - Sicherer Klassenerhalt der Bezirksklasse A-Junioren

Zum wiederholten Mal konnte die Abteilung Fußball in allen Altersklassen mit Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

108 Kinder und Jugendliche wurden dafür gemeldet.

Weitere **18** Kinder spielen in einer G-Jugend ohne Spielbetrieb. Zu den 120 Punktspielen konnten die Mannschaften immer antreten. Alle Kinder- und Jugendmannschaften beteiligten sich noch dazu an den Spielen um den Kreispokal.

Spielausfälle konnten durch die vorbildliche Arbeit unseres Platzwartes **G. Petschel** und der umsichtigen Organisation unseres Abteilungsleiters **F. Grützner** bis auf wenige Ausnahmen verhindert werden.

Der Trainingsbetrieb im Burgstadion konnte nicht immer abgesichert werden. Besonders in der Herbst- und Frühjahrsperiode reicht der Platz im Burgstadion nicht für alle Mannschaften. Teilweise nutzten Mannschaften den Ausweichplatz in Langenwolmsdorf, soweit es die Platzbedingungen ermöglichten.

Trotz großer Bemühungen unseres Platzwartes G. Petschel ist ein Verschleiß an den Spielflächen in Stolpen und Langenwolmsdorf nicht zu übersehen. Hier könnte ein Großfeldnebenplatz als Hartplatz oder Kunstrasenplatz Abhilfe schaffen. Sollte dies nicht möglich sein, müsste mit den auf dem Sportplatz erwirtschafteten Mitteln wenigstens der Kleinfeldplatz witterungsunabhängig (Kunstrasen) umgestaltet werden.

Das Schiedsrichtersoll wurde erfüllt, wobei **Ina Michel** in unserem Landkreis die höchste Einstufung (Leistungsklasse 2. Bundesliga-Frauen) aller Schiedsrichter besitzt. Weiter werden wir durch **Steffen Ritter** (Bezirksklasse), **Mario Kleint** (Kreisklasse), **Jan Steglich** (Kreisklasse), **John Fritsche**, **Danny Große** (beide Nachwuchsschiedsrichter) vertreten.

Die Heimschiedsrichter **Klaus Ufer**, **Klaus Bardoux**, **Klaus Wünsch**, **Frank Grützner**, **Paul Immel**, **Erik Fröde**, **Thomas Grützner** und zahlreiche Linienrichter sorgen für den reibungslosen Ablauf der Heimspiele.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die sportliche Qualität und die Disziplin gegenüber dem Vergleichszeitraum der vergangenen Saison zugenommen hat.

Auch wenn deutlich weniger Verwarnungen und Platzverweise (gelbe und rote Karten) zu verzeichnen sind, müssen wir weitere Reserven im Bereich der Ordnung und Disziplin erschließen, um damit auch die sportliche Qualität weiter zu verbessern.

A-Jugend (Jahrgang 86/87)

In der letzten Saison holte die Mannschaft von Übungsleiter R. Kegel den Kreismeistertitel und den Kreispokal in die Burgstadt und stieg damit in die Bezirksklasse auf.

Mit einer Mannschaft ohne Spieler mit Bezirksklasseerfahrung bezahlten wir in den ersten Spielen tüchtig Lehrgeld.

Von Beginn an war jedoch zu erkennen, dass die Mannschaft mit Einsatz, Willensstärke, Kampfkraft und zunehmender taktischer Disziplin für diese Herausforderung reifte.

Letztendlich sicherte sich die Mannschaft den Klassenerhalt vorfristig.

Mit erfolgreichen Auftritten im eigenen Stadion wurde dafür die Grundlage geschaffen.

Die Heimspiele besuchten stets zahlreiche Zuschauer. Das Derby gegen Wesenitztal wurde vor ca. 70 Zuschauern in Langenwolmsdorf mit 2 : 0 gewonnen.

In den Nachbarschaftsduellen (Reinhardtswald, Wesenitztal, Rammenau, Bischofswerda) konnten 7 Siege und 1 Unentschieden eingefahren werden.

Lediglich gegen den Staffelsieger Sebnitz holten wir keine Punkte.

Spieljahr 04/05

Mannschaftsart A-Junioren

Spielklasse Bezirksklassen

Gebiet Bezirk Dresden

Staffel A-Junioren Bezirksklasse St. 2

Staffel-ID 630360

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BSV 68 Sebnitz	24	19	1	4	119 : 67	+ 52	58
2	SV Eintracht Dobritz 1950	24	16	4	4	103 : 52	+ 51	52
3	SpG Turbine Dresden	24	16	1	7	66 : 65	+ 1	49
4	SC 1911 Großröhrsdorf	24	15	3	6	82 : 49	+ 33	48
5	Heidenauer SV	24	12	5	7	67 : 44	+ 23	41
6	FV B/W Zschachwitz	24	13	1	10	91 : 46	+ 45	40
7	SCE Bahratal-Berggießhübel	24	11	3	10	94 : 68	+ 26	36
8	SV Blau-Gelb Stolpen	24	10	6	8	50 : 44	+ 6	36
9	SpG Wesenitztal/Lohmen	24	8	2	14	49 : 93	- 44	26
10	SG Reinhardtswald	24	6	3	15	43 : 78	- 35	21
11	Bischofswerdaer FV 08	24	5	3	16	36 : 79	- 43	18
12	Königsbrücker SV	24	5	2	17	43 : 86	- 43	17
13	SpG Rammenau	24	3	0	21	33 : 105	- 72	9

B-Jugend (Jahrgang 88/89) - Hallenkreismeister

Zielstellung der Trainer T. Berndt und S. Kühnel war es, mit den Spitzenmannschaften Kreisklasse Bad Schandau und Graupa mitzuhalten.

Dies gelang nur in den Heimspielen, wo man z. B. Staffelsieger Bad Schandau mit 3 : 0 und 3 : 2, Graupa mit 5 : 1 und 2 : 0 besiegte. Auswärts konnte nur ein einziger Punkt eingefahren werden.

Zu passiv spielte die Mannschaft in den Auswärtsspielen, Torgelegenheiten waren auswärts Mangelware.

Im Pokalhalbfinale schied die Mannschaft nach großem Kampf in der Verlängerung mit 1 : 2 in Bad Schandau aus.

Unerwartet erfolgreich spielte die Mannschaft bei den Kreismeisterschaften.

Die Spieler S. Birkefeld, R. Schönfelder, F. Trauzettel, S. Henke, S. Förster, R. Kohagen, T. Blasche, M. Jäckel holten den Hallenpokal nach Stolpen. Positiv zu bewerten war die Einsatzbereitschaft unsere Bezirksklasse-A-Junioren zu unterstützen.

Spieljahr 04/05

Mannschaftsart B-Junioren

Spielklasse B-Junioren 1. Kreisklassen

Gebiet Kreis Sächsische Schweiz

Staffel B-Junioren Kreisklasse, 2. Runde

Staffel-ID 630472

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	FSV 1924 Bad Schandau	16	9	2	5	41 : 33	+ 8	29
2	SV Wesenitztal	16	7	4	5	24 : 23	+ 1	25
3	TSV Graupa	16	7	3	6	31 : 30	+ 1	24
4	SV Blau-Gelb Stolpen	16	6	2	8	27 : 24	+ 3	20
5	SG Schönfeld	16	5	1	10	25 : 38	- 13	16

C-Jugend (Jahrgang 90/91)

Die Mannschaft in einer Spielgemeinschaft mit dem Hohnsteiner SV konnte sich im Laufe der Saison steigern.

Wie schon in den letzten Jahren, kämpft unsere C-Jugend mit den Anpassungsproblemen der Spieler durch die Umstellung von Kleinfeld auf Großfeld. Technisch gute Spieler sind oft zu ballverliebt. Zu spät wird der freie Mitspieler erkannt.

In unnötigen Zweikämpfen verliert man den Ball.

Die Übungsleiter F. Blasche und T. Hauswald müssen Schwerarbeit verrichten.

Gegen Ende der Saison konnte die Mannschaft auch den Geg-

nen aus dem oberen Tabellendrittel Punkte abnehmen. Ein Dankeschön gilt den Hohnsteiner Sportlern für die zuverlässige Unterstützung angeführt von W. Müller.

Spieljahr	04/05
Mannschaftsart	C-Junioren
Spielklasse	C-Junioren 1. Kreisklassen
Gebiet	Kreis Sächsische Schweiz
Staffel	C-Junioren Kreisklasse 3. Runde
Staffel-ID	630475

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	SV Chemie Dohna	18	13	2	3	52 : 17	+ 35	41
2	SpG Wehlen/Lohmen	18	12	2	4	55 : 35	+ 20	38
3	VfL Pirna-Copitz 07 2.	18	11	2	5	48 : 29	+ 19	35
4	FSV 1924 Bad Schandau	18	9	0	9	44 : 40	+ 4	27
5	SpG Pirna-Süd/Cotta/Dohma	18	5	3	10	27 : 44	- 17	18
6	SpG Stolpen/Hohnstein	18	4	2	12	22 : 52	- 30	14
7	SG Ullersdorf	18	3	1	14	28 : 59	- 31	10

D-Jugend (Jahrgang 92/93) Hallenkreismeister, Kreismeister, Kreispokalsieger

Die Übungsleiter A. Storm und C. Gondek absolvierten das mit Abstand größte Programm aller Jugendmannschaften. Mit 2-mal wöchentlich Training schufen die beiden Übungsleiter eine kampf- und spielstarke Mannschaft. Nachdem in der Winterpause bereits der Hallenkreispokal gewonnen wurde, verteidigte das Team auch die Spitzenposition in der Kreisliga. Nach dem Erringen des Kreismeistertitels gewann man auch noch den Kreispokal gegen den VfL Pirna/Copitz mit 2 : 1. Für die Unterstützung des Bus- und Reiseunternehmens Steglich zum Pokalendspiel möchten wir uns bedanken. In der stark besetzten Kreisliga verlor man kein einziges Spiel. Auch die Spitzenteams aus Pirna, Neustadt und Wesenitztal konnten uns nicht besiegen. Eine mit zahlreichen Talenten gespickte Mannschaft holte letztendlich alle möglichen Titel. Damit können sich unsere D-Junioren als die erfolgreichste Jugendmannschaft im Kreismaßstab feiern lassen.



Hallenkreismeister - Kreismeister - Kreispokalsieger

Folgende Spieler absolvierten die Spiele:

Alexander Storm, Alexander Leschke, Max Kluttig, Michael Tschipke, Markus Kauer, Martin Schwenke, Xaver Reinsch, Clemens Rössler, Markus Steglich, Tino Schäfer, Johannes Rüdiger, Conrad Wehner, Daniel Mager, Erik Wagner, Maximilian Muck. Torwart Xaver Reinsch kassierte die wenigsten Gegentore aller Mannschaften.

Libero Max Kluttig organisierte seine Abwehr umsichtig und bedacht. Spielführer Conrad Wehner hielt den Spielfaden fest in der Hand. Mit seiner umsichtig Spielweise organisierte er das Spiel, setzte mit Doppelpässen und anderen Finten die Stürmer

immer wieder geschickt ein. In schwierigen Situationen war er stets in der Lage, die Mannschaft mitzureißen und die entscheidenden Tore zu schießen.

Torschützenbester wurde mit 46 Toren Clemens Rössler, verfolgt von Michael Tschipke mit 42 Toren.

Ein Dankeschön gilt der **Firma Tischlerei Nöpel** als Ausstatter der Mannschaft. Für die gezeigten Leistungen unterstützt die Tischlerei Nöpel den SV Blau-Gelb Stolpen bei der geplanten Umgestaltung des Kleinfeldplatzes zum Kunstrasenplatz für unsere Kindermannschaften.

Spieljahr	04/05
Mannschaftsart	D-Junioren
Spielklasse	D-Junioren 1. Kreisklassen
Gebiet	Kreis Sächsische Schweiz
Staffel	D-Junioren Kreisklasse
Staffel-ID	630490

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	SV Blau-Gelb Stolpen	26	23	3	0	140 : 25	+ 115	72
2	SSV Neustadt-Hohwald	26	21	2	3	152 : 32	+ 120	65
3	SV Pirna-Süd 1.	26	18	3	5	103 : 40	+ 63	57
4	SV Wesenitztal	26	17	3	6	110 : 36	+ 74	54
5	Heidenauer SV 2.	26	17	1	8	178 : 76	+ 102	52
6	FSV 1924 Bad Schandau	26	16	1	9	105 : 83	+ 22	49
7	VfL Pirna-Copitz 07 2.	26	14	3	9	116 : 69	+ 47	45
8	SC Einheit Bahra-tal-Bergg.	26	13	4	9	111 : 68	+ 43	43
9	SV Chemie Dohna	26	7	3	16	58 : 78	- 20	24
10	SG Reinhardt-sdorf	26	5	4	17	57 : 157	- 100	19
11	LSV Gorknitz 61	26	5	3	18	49 : 121	- 72	18
12	SG Schönfeld	26	5	1	20	46 : 179	- 133	16
13	SpG Lohmen/Wehlen	26	3	2	21	23 : 155	- 132	11
14	SV Grün-Weiß Pirna	26	0	3	23	14 : 143	- 129	3

E-Jugend (Jahrgang 94/95)

Die von den Übungsleitern C. Pilz und R. Kegel trainierte Mannschaft stabilisierte sich im Laufe der Saison.

In der ersten Halbserie wurden nach gutem Beginn Punkte in der Schlussphase der Spiele durch Konzentrationsmängel verschenkt. Ein vorderer Mittelfeldplatz wurde dadurch verpasst.

Gegen Ende der Saison spielte das Team dann auch erfolgreicher. So konnte z. B. Struppen sicher mit 4 : 0 besiegt werden.

Da der größere Teil der Kinder weiter in der E-Jugend spielen kann, sollten die Erfolge in der neuen Saison nicht ausbleiben.

Spieljahr	04/05
Mannschaftsart	E-Junioren
Spielklasse	E-Junioren 1. Kreisklassen
Gebiet	Kreis Sächsische Schweiz
Staffel	E-Junioren Kreisklasse
Staffel-ID	630491

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	SpG Graupa/Wesenitztal	18	18	0	0	134 : 11	+ 123	54
2	SG Reinhardt-sdorf	18	12	3	3	102 : 29	+ 73	39
3	ESV Lok Pirna	18	11	4	3	87 : 20	+ 67	37
4	SV Chemie Dohna	18	11	1	6	92 : 42	+ 50	34

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
5	FSV 1924 Bad Schandau	18	7	4	7	72 : 39	+ 33	25
6	Heidenauer SV 2.	18	7	3	8	56 : 45	+ 11	24
7	SV Struppen	18	5	2	11	30 : 57	- 27	17
8	SC Einheit Bahratal-Bergg.	18	4	3	11	36 : 102	- 66	15
9	SV Blau-Gelb Stolpen	18	3	3	12	39 : 71	- 32	12
10	SpG Lohmen/Wehlen/Hohnstein	18	0	1	17	5 : 237	- 232	1

F-Jugend (Jahrgang 96/97)

Die von den Übungsleitern G. Mehnert und S. Schöne trainierten Kinder bestehen mit Bravur ihre ersten Punktspiele.

Mit einer talentierten Mannschaft gewann man 7-mal deutlich und spielte 1 x unentschieden.

Auch gegen die Spitzenteams aus Sebnitz, Neustadt und Pirna-Copitz konnte gut mitgehalten werden, verlor aber letztendlich knapp.

In dieser Mannschaft sind sehr viel gute Ansätze für eine Spitzenmannschaft zu sehen.

Da auch hier der Großteil der Mannschaft in der F-Junioren verbleibt, könnte die Mannschaft in der kommenden Saison noch weiter vorn ankommen.

Mit dem notwendigen Ehrgeiz sollte die Mannschaft in 1 - 2 Jahren um den Kreismeistertitel mitspielen können.

Ein herzliches Dankeschön möchten die Kinder, Eltern und der Vorstand der Abteilung Fußball Herrn Gerd Mehnert für die langjährige Übungsleitertätigkeit sagen.

Spieljahr 04/05

Mannschaftsart F-Junioren

Spielklasse F-Junioren 1. Kreisklassen

Gebiet Kreis Sächsische Schweiz

Staffel F-Junioren Kreisklasse St. 2

Staffel-ID 630493

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	VfL Pirna-Copitz 07 1.	14	12	1	1	128 : 10	+ 118	37
2	SSV Neustadt-Hohwald 1.	14	11	2	1	80 : 23	+ 57	35
3	BSV 68 Sebnitz	14	10	3	1	92 : 14	+ 78	33
4	SV Blau-Gelb Stolpen	14	7	1	6	57 : 34	+ 23	22
5	SG Schönfeld	14	3	2	9	25 : 66	- 41	11
6	FSV 1924 Bad Schandau	14	3	2	9	11 : 73	- 62	11
7	SV Chemie Dohna 2.	14	3	1	10	25 : 94	- 69	10
8	SG Reinhardtsdorf	14	1	0	13	14 : 118	- 104	3

G-Jugend (Jahrgang 98/99)

Einmal in der Woche trainieren unsere jüngsten Fußballer mit den Übungsleitern I. Petzold und S. Kühnel.

Mit viel Spaß und Freude absolvieren die Kindergartenkinder und Schulanfänger das Training.

Im abschließenden Spiel, was zwar noch eher wie Bienen-schwarmfußball aussieht, kennt die Begeisterung kaum Grenzen. Beim ihren ersten Hallenturnier in Großröhrsdorf belegte die Mannschaft den zweiten Platz. In den ersten drei Freundschaftsspielen erzielte die Mannschaft ein ausgeglichenes Ergebnis (ein Unentschieden, ein Sieg und eine Niederlage).

Zum Höhepunkt beim Turnier in Lohmen belegte die Mannschaft den 2. Platz.

Neben Pokal und Medaillen versüßte der Gastgeber den Kindern den Erfolg mit Eis. Ein herzliches Dankeschön an die Lohmener Gastgeber.

Trainiert wird jeden Freitag im Burgstadion (im Winter in der Turnhalle unweit der Stadtkirche) jeden Freitag von 16.30 - 18.15 Uhr.

...

St. Kühnel

Danke schön



C-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von der Firma Getränke-Beier gesponserten Spielkleidung.

Vordere Reihe v. l. n. r.:

Eric Fröde, Mario Schade, Paul Immel, Philipp Glanze, Marcel Häntzschel.

Hintere Reihe v. l. n. r.:

Wolfgang Müller (Übungsleiter aus Hohnstein), Nic Beier, Albert Schönfelder, Christoph Leuner, Robert Kupfer, Eric Simmank, Stefan Nitzsche, Frank Blasche (Übungsleiter aus Stolpen).

Zur Mannschaft gehörten auch: Marco Jost, Daniel Tschipke, Marcel Kunadt, Willi Lehmann, Tilo Hauswald (Übungsleiter aus Stolpen).

Bereits zum Rückrundenstart erhielten die Nachwuchsspieler der C-Jugend in Stolpen einen neuen Trikotsatz überreicht. Auf diesem Wege möchte sich dafür die Mannschaft bei der **Firma Getränke-BEIER** aus Lauterbach im Nachhinein noch einmal recht herzlich bedanken.

Wir bildeten dieses Jahr eine Spielgemeinschaft mit dem Hohnsteiner SV. Hiermit möchten wir uns bei den Sportfreunden Schade, Mario und Häntzschel, Marcel sowie dem Übungsleiter Müller, Wolfgang für ihre Einsatzbereitschaft und deren Eltern für ihre Unterstützung bedanken.

Am Ende des Spieljahres belegten wir den 6. Platz mit 14 Punkten und 22 : 52 Toren.

Treffericherster Spieler der Mannschaft war Paul Immel mit 7 Toren vor Philipp Glanze mit 5 Toren. Spielerisch hatten wir zu Beginn einige Schwierigkeiten, konnten uns aber während der Saison steigern. Immerhin erreichten wir zum Abschluss ein 1 : 1 gegen den Kreismeister aus Dohna. Trotzdem ließ unsere Chancenauswertung aber zu wünschen übrig.

Dadurch haben wir uns eine bessere Platzierung verspielt, da viele Spiele nur knapp verloren wurden.

Nächste Saison hoffen wir wieder eine spielerisch stärkere Mannschaft stellen zu können, die sich an die Umstellung von Klein- auf Großfeld schnell einstellen kann.

Sächsische Zeitung vom 28. August 2005:

Sportler wollen moderneren Bolzplatz

Stolpen. Das Gelände im Burgstadion bedarf der Sanierung, damit die Trainingsbedingungen besser werden.

■ Ute Himmer

„Früher gab es auf dem Rasenplatz im Burgstadion Stolpen kein Training“, sagt **Günther Petschel**. Er gehört wie **Manfred Heinzmann** und **Gerhard Rosenberg** zu den Übungsleitern bei der SV Blau-Gelb Stolpen. Sie wissen nicht, wie sie künftig das Übungsprogramm mit täglich zwei Mannschaften auf dem sanierungsbedürftigen Platz organisieren sollen.

„Als das Stadion Mitte der 60er Jahre gebaut wurde, war nicht ab-

zusehen, dass heute hier zehn Mannschaften spielen“, sagt Jugendleiter **Steffen Kühnel**. Um damals die Technik für die Geländeregulierung bezahlen zu können, haben Männer wie Heinzmann an anderen Objekten Kabelgräben mit der Hand geschachtet, erzählt er. Auch beim Bau des Sozialgebäudes packten die Sportler mit an. „29 000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit stecken hier drin“, berichtet Gerhard Rosenberg. Er fungierte damals als ehrenamtlicher Bauleiter. Schwierig sei es auch gewesen, die notwendigen Baustoffe zu beschaffen. Mit der Fertigstellung besaß die Stadt Stolpen damals die modernste Anlage im einstigen Kreis Sebnitz, ergänzt Heinzmann. Etwas betrübt schauen er, Petschel und Rosenberg sowie Kühnel drein. Denn ihre Anlage ist mittlerweile in die Jahre gekommen. So geht ihr Blick

oft zu den Nachbarn. Haben sich doch Neustadt, Sebnitz, Dürrröhrsdorf und andere Kommunen moderne Sportanlagen geschaffen.

Doch wie soll es in Stolpen weitergehen? Zwar konnten die Sanitärbereiche mit finanzieller Unterstützung der Stadt letzten Winter saniert werden. Die Sportler packten dabei ebenfalls zu. Der Zustand ist aber noch unbefriedigend, sagen die Männer. Die Trainingsbedingungen müssten verbessert werden. Dazu wird der schon mal geplante Großfeldkunstrasenplatz hinter der Wasserwirtschaft gebraucht, damit kein Training mehr ausfallen muss. Der vorhandene Kleinfeldplatz könnte zum Kunstrasenplatz umgebaut werden, erzählt Kühnel. Obwohl die Stadt kleinere Brötchen backen muss, sollte sie die Sportler nicht vergessen – so der Wunsch der Männer.

Sächsische Zeitung vom 10. September 2005:

Kicker brauchen die Hilfe der Stadt

Stolpen. Die Fußballer haben einen Antrag an die Stadt gestellt: Umbau des Kleinfeldhartplatzes in einen Kunstrasenplatz.

■ Ute Himmer

Rund 120 Kinder und Jugendliche spielen bei der SV Blau Gelb Stolpen in sieben Kinder- und Jugendmannschaften Fußball. Damit deren Trainings- und Spielbedingungen verbessert werden können, beantragen Frank Grützner, seines Zeichens Abteilungsleiter Fußball, sowie Jugendleiter Steffen Kühnel

bei der Stadt den Umbau des Kleinfeldhartplatzes zum Kunstrasenplatz. „Wir brauchen einen witterungsunabhängigen Platz für die Sportvereine und die Schulen“, fordert Grützner. Und er hat auch die Argumente parat. Mit der geregelten Betreuung nehmen etwa ein Drittel des männlichen Anteils der Bevölkerung in dieser Altersgruppe am Trainings- und Spielbetrieb teil, ermittelten die Kicker. „Rechnet man nur die Schüler der Schulen, so sind es gar um die 40 Prozent“, erklärt Kühnel. „Betriebswirtschaftlich betrachtet ist es für die Stadt Stolpen die preiswerteste Betreuung der Jugendlichen“, fügt er hinzu. Deshalb auch die Bitte für die Mittel zum Umbau.

„Der Wunsch ist nicht von der Hand zu weisen“, sagt Bürgermeister Uwe Steglich (FDP). Aber es gäbe nicht viel Spielraum, da der Investitionsplan bis 2008 ausgeschöpft sei. „Die geschätzten Kosten von 150 000 Euro sind kaum zu schultern.“ Auch an die Förderung ranzukommen, ist schwierig, sagt der Ratschef. Und ohne die geht es gleich gar nicht.

Steglich sieht vorerst nur die Möglichkeit, dass die Blau-Gelben auf andere Plätze in der Kommune ausweichen. Beispielsweise könnten die Herren oder die höheren Jugendmannschaften auf dem Areal im Ortsteil Langenwolmsdorf kicken, schlägt er vor. Das abzuklären, sei aber Sache der Vereine.



Stolpener Sportnachrichten

Achim Storm und Christoph Gondek sind das erfolgreichste Trainerduo der Abteilung Fußball in der Saison 2004/2005

Mit unseren D-Junioren holten sie alle möglichen Titel. Nach dem Gewinn des Hallenkreismeistertitels im Dezember 2004 konnte die Mannschaft ohne Niederlage den Kreismeister nach Stolpen holen. Krönender Saisonabschluss war der Sieg im Kampf um den Kreispokal. Christoph Gondek, geboren 1987, Abiturient, spielt auch noch erfolgreich in unserer A-Junioren-Bezirksklassenmannschaft.

Achim Storm, geboren 1967, verheiratet, 2 Kinder, spielt seit 1987 in Stolpen Fußball. Er war auch am letzten Gewinn der Kreismeisterschaft der Männer 1987/88 dabei. Zwischen seiner Arbeitsstelle in Arnsdorf und seinem Eigenheim in Neustadt ist Stolpen die sportliche Heimat. Seit 3 Jahren betätigt er sich ehrenamtlich als Nachwuchsübungsleiter.

Obwohl seine Lebenspartnerin ebenfalls im Schichtbetrieb arbeitet, engagiert er sich 3-mal wöchentlich für die Stolpener Jugend. Ohne die Unterstützung der Familie wäre dies nicht möglich.

An seine Lebenspartnerin, Eltern und Schwiegereltern ein herzliches Dankeschön. Hohe Anerkennung gilt auch dem zeitlichen und finanziellen Aufwand, mit dem beide Übungsleiter den Jugendsport fördern. Mit 2-mal Training und 1 Spiel wöchentlich entsteht ein Zeitaufwand von ca. 9 h x 45 Wochen/Jahr x 2 Personen = ca. 810 Stunden für ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit. Für Achim Storm entstehen noch Fahrtkosten zum Training von 2 x wöchentlich 25 km x 45 Wochen + Fahrtkosten zu den Heim-

und Auswärtsspielen von durchschnittlich 40 km x 35 Spiele = 3650 km!

Ohne zusätzliche Telefonkosten geht es auch nicht, wenn er den Trainings- und Spielbetrieb für 16 Jugendliche im Alter von 12 - 13 Jahren organisiert. Der Sportverein ist leider nicht in der Lage, für diesen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand eine entsprechende Entschädigung zu zahlen.

Obwohl der Sportverein über 200 Kinder und Jugendliche betreut, verschlechterten sich die wirtschaftlichen Bedingungen in den letzten Jahren wesentlich.

Achim Storm möchte auch nicht für seine ehrenamtliche Tätigkeit entschädigt werden. Vielmehr wünscht er sich bessere Trainings- und Spielbedingungen. Ein Kleinfeldkunstrasenplatz für unsere Kinder, statt knöcheltiefer Schlamm, müsste schnellstmöglich her.

Unverständlich ist Achim Storm, weshalb es bei der Jugendsportförderung so große Unterschiede gibt. In seinem Wohnort Neustadt unterstützt die Stadt alle Sportvereine mit 35,00 Euro/Jahr je Kind/Jugendlicher. Dagegen sind die Stolpener Vereine nur Almosenempfänger (5,00 Euro). Diese finanziellen Mittel fehlen dem Sportverein zur Beschaffung von modernen Sportgeräten und zur Betreuung der Kinder und Jugendlichen.

Sportlich betrachtet rangieren die von Achim Storm und Christoph Gondek betreute D-Junioren-Mannschaft vor den Neustädtern.

Mit seinen Erfolgen leisteten Trainerduo und Mannschaft, auch das Engagement der Eltern ist hoch zu bewerten, Hervorragendes.

Für die Stadt Stolpen bedeutet dies kostenloses Stadtmarketing. A. Storm wird in der neuen Saison wieder als Trainer der D-Juniorenmannschaft ehrenamtlich tätig sein. Christoph Gondek wünschen wir maximale Erfolge beim Abschluss der 12. Klasse.

*Steffen Kühnel
Jugendleiter SV Blau-Gelb Stolpen*

Anmerkung des Bürgermeisters

Grundsätzlich sollte die bisherige Kinder- und Jugendförderung für unsere Vereine durch die Stadt Stolpen überdacht werden. Ich denke, dass wir gerade dieser Förderung ein größeres Gewicht einräumen sollten als bisher. Dazu wird der Stadtrat sicher noch in diesem Jahr befinden. Gleichzeitig bin ich natürlich froh und äußerst dankbar, dass es so viele Ehrenamtliche gibt, die sich dem Kinder- und Jugendsport uneigennützig widmen.

Allerdings kann ich die Aussage, dass die Stolpener Vereine "Almosenempfänger" sind, nicht unkommentiert stehen lassen. Bei einem Vergleich mit Neustadt sollte man nicht nur die Förderung, sondern auch die Ausgaben der Vereine betrachten.

In Neustadt zahlen zum Beispiel die Vereine für die Nutzung der Turnhallen für den Kinder- und Jugendsport pro Stunde durchschnittlich (je nach Halle) von 2,50 bis 5,00 €. In Stolpen ist die Hallennutzung grundsätzlich für Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahren kostenlos! Nach Informationen der Stadt Neustadt werden durch die Zuschüsse von 35,00 €/Jahr in etwa die zu zahlenden Hallenbenutzungsgebühren an die Stadt abgedeckt.

Das Fußballstadion einschließlich aller Nebenanlagen wurde durch die Stadt Neustadt an den SSV Neustadt zur kompletten Bewirtschaftung übergeben, was ich durchaus als vernünftige Lösung ansehe. Aber auch hier sollte man wissen, dass die Stadt Neustadt nur einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 23.000 € im Jahr für die gesamte Anlage, bei kostenloser Nutzung durch den Schulsport, zahlt. Sämtliche Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen, die über diesem Zuschuss liegen, werden durch den Sportverein getragen. Im Übrigen zahlt der SSV Neustadt auch noch ca. 4.000 €/jährlich an Nutzungsgebühren für den Bereich Fußball an die Stadt.

Unter Beachtung dieser Tatsachen kann ich eigentlich kaum Unterschiede in der Kinder- und Jugendförderung zwischen der Stadt Neustadt und der Stadt Stolpen erkennen. Zu mindestens nicht einen derartigen Unterschied, dass man bei den Stolpener Vereinen von "Almosenempfänger" sprechen kann!

*Uwe Steglich
Bürgermeister*



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Abteilung Fußball -Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Abteilung Fußball sind am 14. Januar 2006, 18.00 - ca. 20.30 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Burghotel

Stolpen eingeladen.

Danach findet ein gemütliches Beisammensein und Tanz mit der Kontaktdisko W.Wehnert statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
- 2.1. Information zur Mitgliederstatistik und Beitragskassierung
Mitgliederstatistik der Abteilung Fußball zum 11.10.05
Gesamt: 219
davon 37 passive Mitglieder
davon 106 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- 2.2. Anfragen der Mitglieder
3. Bericht des Kassenwartes

- 3.1. Anfragen der Mitglieder
4. Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandswahlen des Vereins
5. Anträge der Abteilung Fußball zur Mitgliederversammlung des Vereins und anschließende Diskussion
- 5.1. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in Folge der Einführung von Hallenbenutzungsgebühren entsprechend der Satzung der Stadt Stolpen
 - Bilanz der Entwicklung der Jugendsportförderung seit 2001 in unserer Gemeinde
- 5.2. Einführung einer Ordnung zur Vergabe der Hallentermine

Saisonauftakt 2005/2006 Fußball-Nachwuchs Erstmals keine Spielgemeinschaften notwendig

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2004/2005 mit insgesamt 4 Meistertiteln/Pokalsiegen (kostenloses Stadtmarketing) kann die Abteilung Fußball erneut in allen Altersklassen mit Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Dank gilt allen beteiligten Übungsleitern, Schiedsrichtern, Vorstandsmitgliedern und vor allem unserm Abteilungsleiter Frank Grützner, der den Spielbetrieb hervorragend organisierte. Erstmals konnten wir, ohne Spielgemeinschaften einzugehen, alle Mannschaften melden.

A-Junioren Bezirksklasse

B-Junioren Kreisliga Bautzen

C-Junioren Kreisliga Bautzen

D-Junioren Kreisliga Pirna

E-Junioren Kreisliga Pirna

F-Junioren Kreisliga Pirna

106 Kinder und Jugendliche wurden dafür mit Spielerpässen ausgestattet. Weitere **15** Kinder spielen in einer F-Jugend (jüngerer Jahrgang) ohne Spielbetrieb. Der Aufbau einer G-Jugend scheiterte hauptsächlich am Platzmangel im Burgstadion. Nach der Wiederinbetriebnahme der Turnhalle an der Stadtkirche wird damit begonnen.

In der Saison 2005/06 werden insgesamt **110 Punktspiele** stattfinden.

Zusätzlich werden etwa 30 Freundschaftsspiele bestritten. Alle Mannschaften nehmen an den Kreispokalspielen und den Hallenkreismeisterschaften teil.

Die Kinder- und Jugendmannschaften beteiligten sich noch dazu an den Spielen um den Kreispokal.

Besonders die Kleinfeldmannschaften D- bis G-Jugend beteiligen sich an Einladungsturnieren in der Halle.

Wir hoffen, dass Spielausfälle, durch die umsichtige Organisation unseres Abteilungsleiters F. Grützner, bis auf wenige Ausnahmen verhindert werden. Der Trainingsbetrieb im Burgstadion kann nicht immer abgesichert werden. Besonders in der Herbst- und Winterperiode reicht der Platz im Burgstadion nicht für alle Mannschaften. Die Nutzung des Ausweichplatzes in Langenwolmsdorf ist in der Winterzeit auch nicht möglich. Zudem fehlen dort Sportgeräte wie z. B. Kleinfeldtore.

Trotz großer Bemühungen bei der Platzpflege ist ein Verschleiß an den Spielflächen in Stolpen und Langenwolmsdorf nicht zu übersehen.

Das Schiedsrichtersoll wurde erfüllt, wobei Ina Michel in unserem Landkreis die höchste Einstufung (Leistungsklasse 2. Bundesliga-Frauen) aller Schiedsrichter besitzt. Weiter werden wir durch Steffen Riffer (Bezirksklasse), Mario Kleint (Kreisliga), Jan Steglich (Kreisliga), John Fritsche Danny Große (beide Nachwuchsschiedsrichter) vertreten.

Die Heimschiedsrichter Klaus Ufer, Klaus Bardoux, Klaus Wünsche, Frank Grützner, Jens Grützner, Paul Immel, Erik Fröde und zahlreiche Linienrichter sorgen für den reibungslosen Ablauf der Heimspiele.

Auch wenn wir nicht immer so viele Titel wie letzte Saison erringen werden, erreichten wir mit einer größeren Breite (keine Spielgemeinschaften) den ersten Erfolg.

Mitgliederstatistik der Abteilung zum 11.10.05

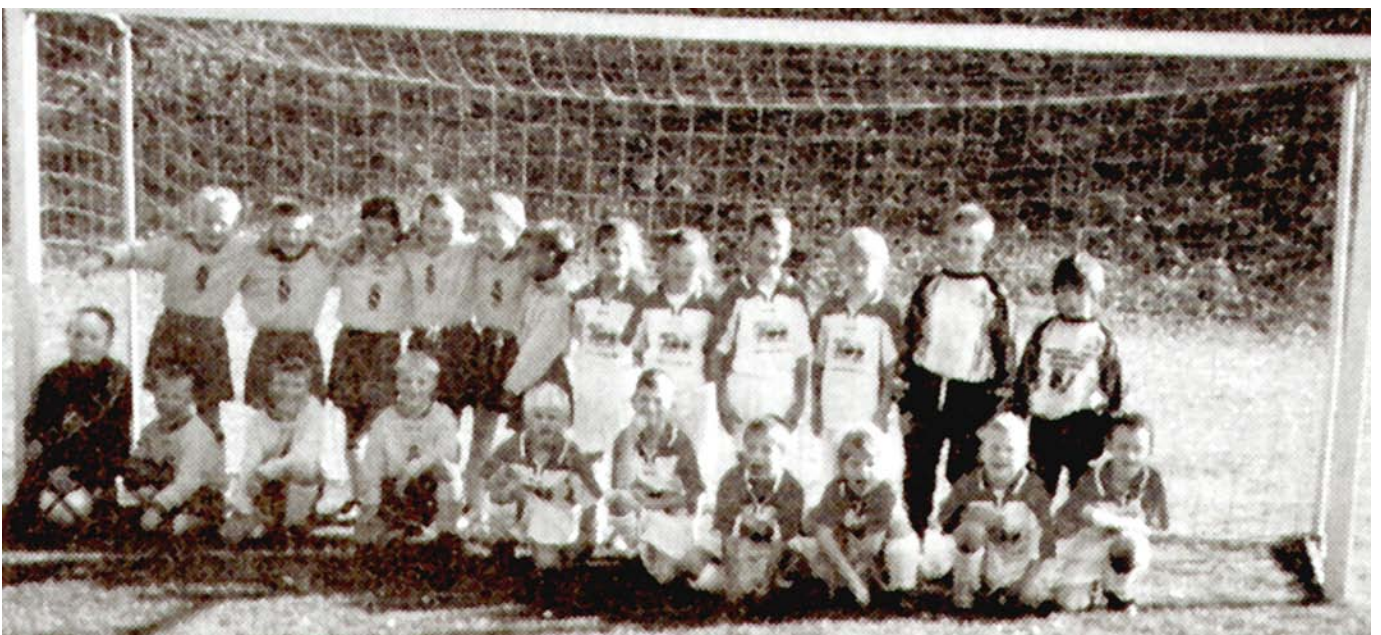
Gesamt: 219 Mitglieder davon 37 Mitglieder passiv

Unseren passiven Mitgliedern und den etwa 30 aktiven Mitgliedern, die am Spielbetrieb nicht teilnehmen, gilt hier besonderen Dank, da sie einen beachtlichen finanziellen Beitrag zur Gewährleistung des Spielbetriebs unserer Kinder und Jugendlichen leisten.

...

Kühnel, Jugendleiter

C-Jugend-Fußballmannschaft (Jahrgang 91/92) des SV Blau-Gelb Stolpen errang den 2. Platz





SV Blau-Gelb Stolpen

Fußball Alte Herren

Nun geht wieder eine Spielsaison zu Ende, die wie jedes Jahr gute und weniger gute Resultate, Siege und Niederlagen für uns bereithielt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dafür sorgen, dass wir unsere Spiele immer unter guten Bedingungen durchführen können, allen voran unsere Schiedsrichter, die auch manchmal einiges an Kritik wegstecken müssen.

Nun sind schon wieder die Vorbereitungen für das nächste Jahr in vollem Gange. Nach einigen Hallenturnieren im Winter ist der Spielplan für die neue Freiluftsaison schon so gut wie fertig.

Um auch äußerlich immer eine gute Figur abzugeben, haben Firmen der Umgebung dafür gesorgt, dass wir uns ab jetzt auch in einem neuen schicken Outfit zeigen können.

Unser Dank gilt dafür den Firmen:

Containerdienst Zenker,

Sport-Eck Uhlmann,

die uns diese neue Spielkleidung zur Verfügung gestellt haben.



Altliga-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen.

Hintere Reihe v. l. n. r.: Frank Füssel, Ronny Kegel, H.-Jürgen Rasch, Ralf Awiszus, Joachim Nowotnik, Klaus Winter, Ulrich Schmidt.

Vordere Reihe v. l. n. r.: Thomas Bernd, Jürgen Mann, Volkmar Ziegert, Horst Schindler, Torsten Hübner, Frank Blasche, Olaf Rehn.

2006

Stolpner Anzeiger Nr. 2/2006, Seite 11:

Sächsische Zeitung vom Januar 2006:



Stolpener Sportnachrichten



SV Blau-Gelb Stolpen
Mitglied
des Landes-Sport-Bund Sachsen

Nachruf

Nach geduldig ertragenem Leiden verstarb am
04.01.2006 das Ehrenmitglied unseres Sportvereines
Günther Petschel.

Sein verdienstvolles Wirken für den SV Blau-Gelb Stolpen e. V., insbesondere in der Abteilung Fußball, wird immer in dankbarer Erinnerung bleiben. Wir werden ihn in ehrendem Gedenken bewahren.

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Danksagung

Schwer ist es, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Für die überwältigende Anteilnahme, die liebevollen Be-
weise des Mitgefühls durch stillen Händedruck, Worte,
Schrift, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit
beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, Vater,
Opa und Bruder

Günther Petschel

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und
Freunden unseren Dank aussprechen.
Ein besonderer Dank gilt allen Sportlern der Abteilung
Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen e.V.

In stiller Trauer:
Seine Ehefrau Heidi
im Namen aller Angehörigen

Stolpen, im Januar 2006

Stolpner Anzeiger Nr. 2/2006, Seite 12 - 13:

Abteilung Fußball -Mitgliederversammlung

83 Mitglieder der Abteilung Fußball nahmen an der Mitglieder-
versammlung im Januar im Burghotel Stolpen teil.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Vorsitzenden Frank Grützner
- 1.1. Trauer um unser Ehrenmitglied Günther Petschel
2. Bericht des Vorsitzenden
 - zum Spielbetrieb der Jugendabteilung
D-Junioren gewannen Hallenkreismeisterschaften, Kreis-
meister schafften und holten den Kreispokal 2005
B-Junioren holten den Hallenkreismeistertitel 2005 nach
Stolpen
A-Junioren schafften den sicheren Klassenerhalt in der
Bezirksklasse
 - zum Spielbetrieb der Männer
An die erfolgreichen 90er-Jahre kann zurzeit nicht ange-
knüpft werden.
Bereits das 3. Jahr kämpft unsere 1. Männermannschaft
gegen den Abstieg.
Mit der Rückkehr einiger Leistungsträger wie Roberto
Heinze und einer Erhöhung der Disziplin sollte der Erfolg
wieder zurückkommen.
 - zum Schiedsrichterwesen
Das Schiedsrichtersoll erfüllte der Verein
Mit der Ausbildung neuer Schiedsrichter sollen vorbeu-
gend Lücken verhindert werden.
- 2.1. Information zur Mitgliederstatistik und Beitragskassierung
Mitgliederstatistik der Abteilung Fußball zum 15.12.05
Gesamt: 231
davon 37 passive Mitglieder
davon 112 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
davon 37 Jugendliche von 19 - 26 Jahre
3. Bericht des Kassenwartes
4. Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandswahlen des
Vereins
Oppitz, Jens
Krigge, Andre
Schmidt, Ullrich
Kühnel, Steffen
Ressel, Brigitte
Grundbedingung für die Aufstellung von Kandidaten für
die Wahl soll eine Bereitschaftserklärung zur Eintragung

ins Vereinsregister und die aktive Mitarbeit sein.

Hauptziel des neuen Vorstandes: Schaffung von wirt-
schaftlicher Stabilität als Grundvoraussetzung zur Durch-
setzung unserer Satzung. Entsprechend Satzung muss
die Mitgliederversammlung im 1. Quartal jedes Jahres
stattfinden. Ein genauer Termin konnte noch nicht bekannt
gegeben werden.

5. Anträge der Abteilung Fußball zur Mitgliederversammlung
des Vereins und anschließende Diskussion
- 5.1. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in Folge der Einführung
von Hallenbenutzungsgebühren entsprechend der Sat-
zung der Stadt Stolpen
 - Bilanz der Entwicklung der Jugendsportförderung seit
2001 in unserer Gemeinde
- 5.2. Einführung einer Ordnung zur Vergabe der Hallentermine
entspr. folgenden Antrags (Anlage)
- 5.3. Antrag an Stadt Stolpen zur Absenkung der Beteiligung
an den Betriebskosten entsprechend dem Verhältnis von
Kindern und Jugendlichen bis 26 Jahre zu den aktiven
Sportlern ab 27 Jahre (Einführung einer Jugendquote)

Zu 5.2. Antrag der Übungsleiter der Abteilung Fußball
Zur Durchsetzung unserer Satzung, insbesondere

§ 2 Absatz 1: Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar
gemeinnützigen Zwecken durch Förderung der kör-
perlichen und seelischen Gesundheit der Allge-
meinheit, insbesondere der Jugend durch Pflege
der Leibesübungen.

Zur straffen Organisation der Beitragskassierung laut Beitrags-
ordnung und zur Förderung des aktiven Spielbetriebs beantra-
gen wir folgende

ORDNUNG ZUR VERGABE DER HALLENTERMINEN

im Vorstand und in der nächsten Mitgliederversammlung zu beschließen.

1. Für den Hallenbenutzungsplan des Vereins für die städtischen
Turnhallen ist der Vorstand verantwortlich.
Der Vorstand beschließt die Vergabe der Hallentermine mit
einfacher Mehrheit.
Die Beantragung muss entsprechend der „Satzung über die
Erhebung von Gebühren zur Nutzung der städtischen Turn-
hallen“ fristgerecht erfolgen.
Der Hallenbenutzungsplan ist von 4 Vorstandsmitgliedern zu
unterschreiben.

2. Die Hallenbenutzung ist von den Abteilungen bis 1. Juni jedes Jahres beim Vorstand zu beantragen.
3. Für die Vergabe der Hallentermine in der Zeit von 16.30 Uhr - 21.00 Uhr (Mo. - Fr.) in der Turnhalle an der Schule und der Turnhalle an der Stadtkirche sind die bis 30. Mai gezahlten Mitgliedsbeiträge der Abteilungen zu berücksichtigen.
Die Länge eines Hallentermins beträgt 90 Minuten. Ausnahmen sind möglich.
Dies entspricht je Arbeitstag (Mo. - Fr.) je 3 Einheiten in beiden Turnhallen, insgesamt 2 x 15 Einheiten.
4. Die Hallenzeiten der Abteilung Geräteturnen in der Turnhalle an der Schule (Mi./Fr. bis 19.00 Uhr) nehmen eine Sonderstellung auf Grund der Gerätespezifik ein.
5. Entsprechend § 2 Abs. 1 der Satzung unseres Vereins sind die Kinder und Jugendsportgruppen innerhalb der Abteilungen vorrangig mit Hallenzeiten auszustatten (vorrangig Termine in der Turnhalle an der Schule).
6. Seniorensportgruppen/Mannschaften mit mindestens 12 Personen, die sich aktiv als Übungsleiter, Schiedsrichter oder Leitungsmitglied betätigen, sind vorrangig gegenüber anderen Sportgruppen mit einem Hallentermin in der Turnhalle an der Schule auszustatten.
7. Antragsberechtigt sind Sportgruppen/Mannschaften mit einer Mindeststärke von 12 Personen für die Turnhalle an der Schule und 8 Personen für die Turnhalle an der Stadtkirche.
8. Sportgruppen welche die Mindeststärke erfüllen, sind für einen Termin in der Woche (Mo./Fr.) antragsberechtigt.
9. Für kleinere Sportgruppen und Sportgruppen, die entsprechend den Beitragsanteilen in den beiden genannten Turnhallen nicht untergebracht werden können, sind vom Vorstand alternative Sportmöglichkeiten (Turnhalle Langenwolmsdorf, Gemeindezentren, Erbgerichte) zu suchen, soweit das finanziell vertretbar ist.

Die finanzielle Vertretbarkeit ist gegeben, wenn die Hallenbenutzungsgebühren je Kalenderjahr mit 50 % des lt. Beitragsordnung zu zahlenden Grundbeitrags x die Anzahl der zur Sportgruppe gehörigen Beitragszahler abgedeckt sind.

10. Mitglieder und Sportgruppen/Mannschaften wo der Beitragspflicht nicht nachgekommen wird, sind zur Hallennutzung nicht berechtigt.
11. Mannschaften mit aktiven Spielbetrieb sind vorrangig gegenüber Freizeitmannschaften zu behandeln.
12. Sportwettkämpfe, Punktspiele und Hallenturniere aller Abteilungen sind sonnabends oder sonntags auszutragen.
13. Sofern keine Wettkämpfe an den Wochenenden stattfinden, können zusätzlich freie Termine sonnabends und sonntags vergeben werden.
14. Die Abteilungen benennen mit der Beantragung beim Vorstand je Sportgruppe eine verantwortliche Person
Antragsteller: Übungsleiter der Abteilung Fußball:
 1. Männer
 - Mario Knappe
 - Ronny Grütznier
 2. Männer
 - Ullrich Schmidt
 - Frank Füssel
 - A-Jugend
 - Ronny Kegel
 - Mario Kleint
 - B-Jugend
 - Steffen Kühnel
 - Thomas Berndt
 - C-Jugend
 - Frank Blasche
 - Tilo Hauswald
 - D-Jugend
 - Achim Storm
 - E-Jugend
 - Christian Pilz
 - Rainer Kegel
 - F-Jugend
 - Alrik Kästner
 - G-Jugend
 - Werner Michel
 - Ingo Pätzold

Hilferuf

Amtsgericht Pirna beabsichtigt ein Amtslöschungsverfahren

Mitgliederversammlung SV Blau Gelb Stolpen

**Die Existenz unseres Vereins steht auf dem Spiel
Das Amtsgericht beabsichtigt eine Löschung unseres Vereins (Siehe Anlage auf nächster Seite!)**

**Freitag 17.3.06 19.00Uhr
Schulaula Mittelschule Stolpen**

Kandidaten der Abteilung Fußball

- Schmidt , Ulrich
- Opitz , Jens
- Ressel Brigitte
- Kricke Andre
- Kühnel Steffen

als Kassenprüfer kandidiert: Jost Matthias

**Ulrich Schmidt kandidiert als
Vereinsvorsitzender , wenn wir die absolute
Mehrheit im Vorstand erringen können !**

Jede Stimme wird gebraucht !

Anlage:

AMTSGERICHT PIRNA	
- VEREINSREGISTER -	
Anschrift: 01796 Pirna * Schloßhof 7 * Tel: (03501) 7650 Bankverbindung: BSK Chemnitz * Konto-Nr.: 87 001 500 * BLZ: 87 000 000	
Aktenzeichen: VR 0048N	Pirna, 08.02.2006
Vgl. v. 02. Feb. 2006	
1) SS an Frau Margit Saupe Am Quellenberg A 5 C 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Vaf
Vereinssache: Sportverein Blau-Gelb Stolpen e.V.	
Sehr geehrter Frau Saupe, dem Vereinsregister wurde die Anmeldung der Vorstandsänderung vom 09.03.2004 vorgelegt. Mit Schreiben vom 25.05.2004 wurde Herr Ronny Ufer (Vorsitzender) über die Unzulässigkeiten in der Satzung informiert und mit Schreiben vom 06.09.2004 nochmals erinnert. Leider erfolgte bis heute keine notarielle Anmeldung einer Satzungsänderung und Richtigstellung der Anmeldung vom 09.03.2004. (Antragsrücknahme Schatzmeisterin Regine Forker) Das Vereinsregister geht davon aus, dass kein Interesse am Verein besteht und keine Vereinstätigkeit stattfindet. Das Amtsgericht beabsichtigt ein Amtslöschungsverfahren einzuleiten. (§ 159 Abs.1, § 142 Abs. 1 S.1 FGG) Wiedervorlage ist auf den 10. April 2006 vorgemerkt. Mit freundlichen Grüßen Büttner Rechtspflegerin	
2) Wrt m. E. Sp. zur Frise	

Stolpner Anzeiger Nr. 4/2006, Seite 15:

F-Junioren ungeschlagen beim Turnier in Dohna

Im gut besetzten Turnier belegte die Mannschaft den 3. Platz. Torwart Moritz Kleikamp wurde zum besten Torwart des Turniers ausgezeichnet.

Das Spiel gegen Heidenau gewann das Team mit 2 : 1. Damit gelang eine Revanche für die Niederlage bei den Hallenkreismeisterschaften. Im vom Endspielcharakter geprägten Turnierspiel gegen Dohna vergaben wir den möglichen Turniersieg. Erst 2 Minuten vor Ende des Turniers erzielte Dohna den alles entscheidenden Treffer zum 1 : 1-Endstand gegen uns.

F-Junioren belegten 2. Platz beim Turnier in Graupa

Im ersten Turnierspiel verlor man mit 1 : 3 (bei den Hallenkreismeisterschaften 3 : 3) gegen den späteren Turniersieger Copitz. In der Anfangsphase, geprägt von Anpassungsproblemen, wurde die Mannschaft gleich kalt getroffen. Der Rückstand konnte nicht aufgeholt werden. Dies blieb aber die einzige Niederlage im Turnier. Gegen die 2. Copitzer Vertretung erzielte das Team ein deutliches 5 : 1. Gegen die beiden gastgebenden Mannschaften der Spielgemeinschaft Graupa/Wesenitztal spielte man 2 : 2 und 10 : 0!



F-Junioren des SV Blau-Gelb Stolpen

B-Junioren holen Bronze bei Hallenmeisterschaften

Nach der Qualifikation in Sohland fand die Endrunde der Hallenkreismeisterschaften des Kreisfußballverbandes Bautzen in der Sporthalle Radibor statt. Mit den Spielern Manuel Jäckel, Roy Kohagen, Torsten Blasche, Alexander Lock, Andre Laube, Stephan Nitzsche, Christoph Leuner und Philipp Glanze beendete die Mannschaft das Turnier in Radibor am 18.02.06 erfolgreich als Dritter.

In der Hallensaison 2005/2006 beteiligte sich unsere B-Juniorenmannschaft an insgesamt 5 Turnieren mit 24 Spielen. 13 Siege, 4 Unentschieden und 7 Niederlagen sprechen für eine positive Bilanz.

Steffen Kühnel



Schiedsrichter der Bezirksklasse

Steffen Riffer (Bildmitte)

mit seinen beiden Assistenten leitete am 6. April 2006 das Spiel des SV Königshain gegen den SV Kemnitz.

Endergebnis: 7 : 3 .

Steffen Riffer wohnt seit 2004 in Stolpen und gehört dem SV Blau-Gelb Stolpen an.

Stolpner Anzeiger Nr. 5/2006, Seite 14:

Dynamo Dresden in Stolpen

Am 20.04.06 bestritt unsere C-Juniorenmannschaft ein Freundschaftsspiel gegen eine D-Junioren der SG Dynamo Dresden. Stolpen gewann 2 : 0, was auch auf Grund des Altersunterschiedes zu erwarten war. Was die kleinen Dynamos zeigten war erstaun-

lich. Im technischen und taktischen Bereich zeigten sie einen für uns ungewöhnlich hohen Leistungsstand. Die beiden Tore für Stolpen erzielten Stefan Klein und Marcel Kunath. Ab nächster Saison spielt unser ehemaliger E-Juniorenspieler Felix Graage aus Langenwolmsdorf bei Dynamo Dresden.

Steffen Kühnel



Stolpener Sportnachrichten

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

**am Freitag, dem 30. Juni 2006;
um 19.00 Uhr
im Erbgericht Langenwolmsdorf**

Nach Neuwahl des Vorstandes hat dieser eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der in den beiden letzten Mitgliederversammlungen getroffenen Beschlüsse vorgenommen. Um Beanstandungen des Registergerichts sowie Beanstandungen der gefassten Beschlüsse zu vermeiden, sollen die in den letzten beiden Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse einschließlich der Neuwahl des Vorstandes neu gefasst werden.

Dazu ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

1. Bericht des Vorstandes über die rechtlichen Bedenken der in den Mitgliederversammlungen vom 28.01.2005 und 17.03.2006 gefassten Beschlüsse.
2. Die Mitgliederversammlung wird gebeten, folgende Satzungsänderungen zu beschließen, wobei darauf hingewiesen wird, dass nach § 12 der Satzung eine Mehrheit von 2/3 der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich ist:
 - a) Neufassung von § 7 der Satzung (Mitgliedsbeiträge)
 1. Von den Mitgliedern werden Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe, die Fälligkeit und die Verwendung der Mitgliedsbeiträge werden in der Finanzordnung festgelegt.
 2. Die Finanzordnung wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.
 3. Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.
 4. In besonderen Fällen kann der Vorstand auf schriftlichen Antrag Mitglieder von der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages ganz oder teilweise befreien.
 - b) Ergänzung von § 9 der Mitgliederversammlung durch folgenden zusätzlichen Absatz 6:
Über den Verlauf und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das vom Versammlungsleiter und Protokollführer zu unterzeichnen ist.
 - c) Neufassung von § 10 Vorstand
 1. Der Vorstand besteht aus den von der Mitgliederversammlung zu wählenden Vorstandsmitgliedern, nämlich
 - dem Vorsitzenden,
 - bis zu 2 Stellvertretern,
 - dem Schatzmeister,
 - bis zu 3 weiteren Personen, die jeweils die Abteilungen des Vereins Fußball, Turnen und Volleyball repräsentieren sollen.
 2. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 4 Jahren, gerechnet von der Wahl an, gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Eine Wiederwahl des einzelnen Vorstandsmitgliedes ist zulässig.

3. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die seines Vertreters. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sind. Der Vorstand ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen. Der Vorstand kann verbindliche Ordnungen erlassen.

4. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, so kann der Vorstand für die restliche Amtsdauer des Ausgeschiedenen einen Nachfolger wählen.

5. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, seine Stellvertreter und der Schatzmeister. Rechtsverbindliche Erklärungen des Vereins werden vom Vorsitzenden oder einem Stellvertreter und einem weiteren in Satz 1 genannten Vorstandsmitglied abgegeben. Darüber hinaus soll zur Klarstellung § 9 Abs. 1 (Mitgliederversammlung) wie folgt gefasst werden:
Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jeweils im I. Quartal eines Geschäftsjahres stattfinden. Sie ist vom Vorstand mindestens 2 Wochen vorher in geeigneter Weise schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tages. Das Einladungsschreiben gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein schriftlich bekannt gegebene Adresse gerichtet ist. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Die Einberufung der Mitgliederversammlung kann auch durch Veröffentlichung in der Lokalzeitung oder dem Amtsblatt der Stadt Stolpen erfolgen. Hierbei ist ebenfalls eine Frist von 2 Wochen, beginnend mit dem Tag nach der Veröffentlichung, einzuhalten.

3. Beschlussfassung über die Finanzordnung des Vereins
Insoweit wird vom Vorstand vorgeschlagen, dass die Finanzordnung in der in der Mitgliederversammlung vom 31.01.2005 beschlossenen Fassung mit der in der Mitgliederversammlung vom 17.03.2006 beschlossenen Änderung - Erhöhung des Grundbeitrages auf 40,00 € - beschlossen wird, wobei die Erhöhung ab 01.01.2006 für das Jahr 2006 gelten soll.
4. Neuwahl des Vorstandes
Um dem Verein eine rechtssichere Vertretung zu ermöglichen, bedarf auch die Wahl des Vorstandes einer Wiederholung. Die in der Mitgliederversammlung vom 17.03.2006 gewählten Vorstandsmitglieder stehen zur Wiederwahl bzw. Bestätigung zur Verfügung.

**SV Blau-Gelb Stolpen e. V.
- Vorstand -**



**D-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen während der Saison 2005/06
mit den Trainern Reiner Kegel (links) und Frank Blasche (rechts).**

Reiner Kegel, seit 1989 Jugend-Trainer bei der BSG Fortschritt Stolpen, ab Mitte 1990 beim SV Blau-Gelb Stolpen, war und ist eine unverzichtbare Stütze bei der Aufrechterhaltung des Fußballs in Stolpen. Er trug und trägt heute noch durch seine Nachwuchsarbeit maßgeblich zu den fußballsportlichen Erfolgen bei. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit gebührt ihm ein herzliches Dankeschön.

Stolpner Anzeiger **Nr. 7/2006**, Seite 14:

F- JUNIOREN Saison 05 / 06

ABSCHLUSSTABELLE

Platz	Verein	Spiele	g.	u.	v.	Punkte	Torverhältnis		Differenz
1	VfL Pirna-Copitz 07	14	14	0	0	42	112	- 6	+ 106
2	FSV 1924 Bad Schandau	14	11	1	2	34	72	- 17	+ 55
3	SV Blau-Gelb Stolpen	14	8	2	4	26	71	- 19	+ 52
4	SG Graupa/ Wesenitztal	14	8	0	6	24	52	- 21	+ 31
5	TuS Einheit Wehlen	14	6	1	7	19	40	- 42	- 2
6	SSV Neustadt/ Hohwald II	14	4	1	9	13	14	- 52	- 38
7	SG Reinhardtsdorf	14	1	1	12	4	11	- 94	- 83
8	BSV 68 Sebnitz	14	1	0	13	3	3	- 124	- 121



Große Freude bei der F-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen in der von der Tankstelle Weser Stolpen gesponserten Spielerkleidung über den errungenen 3. Platz während der Saison 2005 / 2006.

Stolpner Anzeiger Nr. 7/2006, Seite 13 - 14:



Stolpener Sportnachrichten

Autokorso durch Stolpner Innenstadt

Es ist geschafft! Nach jahrelanger Teilnahme der 2. Stolpener Männermannschaft beim Fußballturnier in Burkhartswalde konnten in diesem Jahr am Pfingstwochenende die A-Junioren des SV Blau-Gelb Stolpen erstmals das Turnier gewinnen.

Die Mannschaft um das Trainerteam **Ronny Kegel** und **Christoph Gondek** trat in folgender Besetzung an: Konrad Knöfel, Danny Große, Friedrich Trauzettel, Philipp Lesch, Erik Jäckel, Sven Birkefeld, Jan Beckert, Sven Henke, John Fritsche, Alrik Kästner, Sven Schurz, Sandro Wehner, Richard Schönfelder, Tom Fritsche und Tobias Fitze. Erfreulich, dass alle diese Spieler auch zum Einsatz kamen.

Zum Eröffnungsspiel gegen Gastgeber Burkhartswalde reichte es bei einer Spielzeit von 2-mal 10 Minuten trotz deutlicher optischer Überlegenheit nur zu einem 0 : 0-Unentschieden. In den darauf folgenden Spielen konnten zwei Siege gegen Müglitztal 1. Mannschaft mit 1 : 0 und Müglitztal 2. Mannschaft mit 2 : 1 eingefahren werden. Anschließend kam es zum Aufeinandertreffen mit dem Favoriten. In heiß umkämpften 20 Minuten hielt Stolpen der harten Gangart der Ullersdorfer stand und kam durch Cleverness und der besseren Technik zu guten Torchancen. Diese blieben jedoch ungenutzt, sodass sich beide Mannschaften mit einem 0 : 0 trennten.

Im letzten Spiel gegen Barnitz hatte es unsere junge Truppe nun in der Hand. Mit einem Sieg wäre der Turnierge winn sicher. Man konnte allen Spielern eine gewisse Nervosität anmerken. Nach einer eindringlichen Traineransprache wartete eine hoch motivierte Elf auf den Anpfiff. Keine fünf Minuten später zappelte ein straffer und platzierter Distanzschuss im Netz der Barnitzer. Diese Führung konnte, wie auch schon in den vorangegangenen Spielen, durch eine starke Defensivleistung verteidigt werden. Unmittelbar nach dem Abpfiff ertönte großer Jubel und der Siegerpokal des Veranstalters wurde von Tobias Fitze entgegengenommen.

Der Pokalübergabe folgte eine unvergessliche Heimfahrt mit einem Autokorso durch die Stolpener Innenstadt, wo die Spieler stolz ihren Pokal zur Schau stellten und von zahlreichen Touristen beklatscht wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Veranstalter Burkhartswalde für die gute Organisation und allen eingesetzten Schiedsrichtern.



A-Junioren,
SV Blau-Gelb-Stolpen

Stolpner Anzeiger Nr. 9/2006, Seite 1:

1. Männermannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. errang den Kreispokal



Herzlichen Glückwunsch!

Sächsische Zeitung vom 2. Juli 2006:

Stolpen holt sich den Pokal

Fußball

Die Stolpener Männer
besiegen Saupsdorf.

■ J. Potempa und Th. Hoffmann

...

Spannender ging es bei den Männern zu. Stolpen sah nach einer 3:0-Führung bereits wie der sichere Sieger aus, als die Saupsdorfer Elf im neu geweihten Sportforum „Am Robisch“ zur Aufholjagd ansetzten und noch bis auf 2:3 heran kamen. Doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr. Am Ende jubelte der favorisierte Kreisligist.

...



Nach packenden 90 Minuten hatten sich die Stolpener Kicker den Pokal verdient.

Sächsische Zeitung vom 4. Juli 2006:

Saupsdorf verpasst knapp die Sensation

Fußball

Im Kreispokalfinale wird
die Schlussoffensive der
Außenseiter nicht belohnt.

■ Robert Bernhardt

Bis Schiedsrichter Jens Kadler aus Rathmannsdorf beim Stand von 2:0 für Stolpen in die Pause des Kreispokalfinals der Männer bat, sahen die Zuschauer am Dohnaer Robisch wenig Spannendes. Die Tore von Neumann (21.) und Rothe (30.) waren neben einem Distanzschuss aus 20 Metern, ebenfalls von Stolpens Kapitän Neumann, die Höhepunkte der ersten Spielhälfte.

Die Hereinnahme von Hensel auf Saupsdorfer Seite brachte dann frischen Wind ins rechte Angriffsspiel. So übernahm der Außenseiter gleich nach dem Wiederanpfiff die Führung, ohne aber ernsthaft die Burgstädter in Verlegenheit bringen zu können. In der 62. Minute, erhöhte Stolpen wie aus dem Nichts zum 3:0, als ein Lattenknaller zurückprallte und Maidusch im zweiten Nachsetzen traf. Das Spiel verlagerte sich danach weiter in die Stolpener Hälfte. Der Druck der inzwischen fast hoffnungslos zurück-



Die Stolpener (helle Trikots) mussten noch um ihren Sieg bangen. Foto: D. Förster

liegenden Saupsdorfer erhöhte sich. Stolpen tat nur noch das Nötigste, brachte sich jedoch zunehmend durch ungenaue Abspiele in Schwierigkeiten. Dass bis zu diesem Zeitpunkt nicht gerade berauschende Spiel nahm in der Schlussviertelstunde nochmals Fahrt auf. In der 83. Spielminute konterten die Saupsdorfer die gegnerische Hintermannschaft klassisch aus und wurden mit dem 1:3 durch den

eingewechselten Schwäbe belohnt. Jetzt witterte der Tabellenachte der abgelaufenen Kreisklassensaison seine Chance und verkürzte vier Minuten später zum 2:3-Anschlusstreffer durch Meintzschel. Das Spiel war plötzlich völlig offen, nur fehlte am Ende den Saupsdorfern die Zeit und auch die nötige Kraft für die Sensation. So gewann Stolpen am Ende wenig souverän und eher glücklich.

Stolpener Anzeiger Nr. 9/2006, Seite 16 - 17:

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

1. Männermannschaft errang den Kreispokal

Trotz einer nicht überzeugenden Saison 2005/06 gelang unserer 1. Männermannschaft ein erfolgreicher Abschluss mit dem Klas-

senerhalt und dem Sieg im Kreispokalwettbewerb. Am 02.07.06 fand das bis zur letzten Minute spannende Finale im neu eingeweihten Dohnaer Stadion statt.

Mit Großfeldrasen- und Großfeldkunstrasenplatz sowie neuem Vereinsgebäude schaffte die Gemeinde Dohna hervorragende

Bedingungen für unseren sportlichen Gegner in der Kreisliga. Das Pokalfinale gegen Saupsdorf gewann unser Team knapp mit 3 : 2.

Damit gelang die Qualifikation zum Bezirkspokal.

Am 16. September findet im Burgstadion die erste Runde statt.

In der Vorbereitung auf die Saison 06/07 erzielte man folgende Ergebnisse:

Hohnstein - Stolpen 4 : 4

Reinhardtsdorf - Stolpen 4 : 1

Burkau - Stolpen 2 : 2

Mit einer weiter verjüngten Mannschaft starten wir am 19.08.2006 bei Lok Pirna in die Kreisligasaison.

Mit den ehemaligen A-Junioren John Fritzsche, Danny Große, Andreas Drechsel, Jan Beckert, Erik Jäckel und Philipp Lesch holen gleich 6 Spieler der erfolgreichen Bezirksklassejunioren Anlauf für den Männerfußball. Christoph Gondek verabschiedet sich zum Studium. Wir wünschen besten Erfolg.

Auf der Torwartposition verzeichnen wir den Zugang von Sven Gräber.

Verantwortliche und Fans hoffen auf eine bessere Saison als 05/06 mit einer langfristig positiven Entwicklung Richtung Kreisligaspitzenfußball

2. Männermannschaft schafft Überraschung

In der Kreispokalausscheidungsrunde besiegte die Stolpener Reserve den Pokalfinalisten der letzten Saison SV Saupsdorf auf dem Langenwolmsdorfer Sportplatz mit 3 : 1.

In einer ausgeglichenen 1. Hälfte konnte Stolpens Stürmer Rico Große die klareren Chancen nicht nutzen.

Nach einem 0 : 1-Halbzeitstand verhinderte zunächst unser Torwart S. Strauß mit mehreren tollen Reflexen die Spielentscheidung für Saupsdorf.

Mit dem 1 : 1-Ausgleich durch den erfahrenen Frank Blasche öffneten die Saupsdorfer ihr Spiel. Durch zwei sehenswerte Konter mit Toren durch Ingo Petzold und Rico Große drehte sich das Spiel für Stolpens Zweite. Mit der Brechstange und Beschwerden über die schlechten Platzbedingungen konnte Saupsdorf die Spielentscheidung nicht verhindern.

Schiedsrichterwesen

Ina Michel konnte sich erneut weiterqualifizieren. Sie bestand erfolgreich die Prüfungen für die Leistungsklasse Landesliga Männer!

Das Schiedsrichtersoll wurde erfüllt, wobei Ina Michel in unserem Landkreis die höchste Einstufung (Leistungsklasse 2. Bundesliga-Frauen, Landesliga Männer) aller Schiedsrichter besitzt. Weiter werden wir durch Steffen Riffer (Bezirksklasse), Mario Kleint (Kreisliga), Jan Steglich (Kreisliga), Danny Große (Kreisliga), Paul Immel (Nachwuchsschiedsrichter) vertreten.

Die Heimschiedsrichter Klaus Ufer, Sven Schöne, Frank Grütznert, Jens Grütznert, Thomas Grütznert, Erik Fröde, Sven Henke, Rico Große und zahlreiche Linienrichter sorgen für den reibungslosen Ablauf der Heimspiele.

Für die neue Saison wünschen wir allen Beteiligten beste Erfolge und Spaß am Sport.

Statistik

Mitgliederstatistik der Abteilung Fußball zum 15.08.2006

Gesamt: 224 Mitglieder davon 39 Mitglieder passiv

Unseren passiven Mitgliedern und den etwa 30 aktiven Mitgliedern, die am Spielbetrieb nicht teilnehmen, gilt hier besonderer Dank, da sie einen beachtlichen finanziellen Beitrag zur Gewährleistung des Spielbetriebs unserer Kinder und Jugendlichen leisten.



Stehend v. l. n. r.: Steve Michel, Mario Knappe, Jörg Hartmann, Steffen Kühnel, Ingo Neumann, Mathi Rothe, Alrik Kästner, Rico Hempel, Daniel Richter, Roberto Heinze, Ronny Grütznert.

Knieend v. l. n. r.: John Fritzsche, Albrecht Maidusch, Andreas Drechsel, Ralf Steglich, Stefan Strauß, Marcus Heinze, Achim Storm, Heiko Wünsche, Steffen Pötschke.

Am liebsten pfeife ich bei Männern

Ina Michel aus Stolpen ist seit sechs Jahren Fußballschiedsrichterin

STOLPEN. Die Begeisterung fürs runde Leder lag in der Familie. Mit dem Vater war Ina Michel (28) schon als junges Mädchen oft auf dem Platz. Heute trainiert er die Männer bei Blau-Weiß Stolpen. Sie wusste recht bald, nach welchen Regeln da der Ball gespielt wurde.

Und doch war der erste Schiedsrichtereinsatz ein Sprung ins kalte Wasser. „Bei einem Spiel, das ich mit meinem Vati besuchte, fehlte ein Assistent. Ein kurzer Blick zu mir, dann wurde mir die Fahne in die Hand gedrückt. Es hat geklappt und seitdem bin ich davon nicht mehr los gekommen“, lacht die junge Frau.

Allerdings ging es dann erst richtig los. Sie musste wie jeder Schiedsrichter eine Anwärterprüfung absolvieren. Dazu gehört ein Regeltest und ein Lauftest - 2.500 Meter in zwölf Minuten, sowie Sprints. Ihr erstes reguläres Spiel hat Ina am 16. April 2000 in der A-Jugend im Landkreis gepfiffen. Von Saison zu Saison können Schiedsrichter in eine höhere Spielklasse aufsteigen. Natürlich nicht mit netten Worten.

„Pro Saison wird man fünf- bis sechsmal beobachtet vom Verband. Außerdem müssen auch jedes Jahr die Tests wiederholt werden. Und in höheren Klassen, die beim DFB angesiedelt sind, gehört ein medizinischer Check dazu“, klärt Ina Michel auf. Sie hat es jetzt schon bis zur Landesliga bei den Männern und der 2. Bundesliga bei den Frauen geschafft. Unumwunden gibt die zierliche Frau zu, dass sie lieber bei den Männern pfeift.

„Da passiert wenigstens etwas auf dem Platz. Auch wenn da oft mehr Härte drin ist, macht es mehr



Die neue Saison hat begonnen. Auch wenn hart gesottene Fans sie mit „Frauen gehören in die Küche“ begrüßen, schüttelt Ina nur den Kopf und zeigt auf den Anstoßpunkt! Hier im Bild mit ihren zwei Assistenten bei einem Spiel in Bad Muskau. Foto: Larbig

Spaß.“ Sie sieht da auch über unflätige Bemerkungen hinweg, die in der Hitze des Gefechts fallen.

„Hinterher entschuldigen sich die Spieler oft. Im Übrigen lassen Frauen auf dem Platz ihren Frust genauso ab wie Männer“, beobachtet sie oft.

Und - Schiedsrichter seien auch so an allem Schuld, auch wenn Spieler dreimal am Tor vorbeischießen. Eine rote Karte wegen Beleidigung hat Ina noch nie gezückt. Zu Zeiten des „Hoyzer-Skandals“ galt der Ruf „Hoyzer“ schon als Beleidigung.

„Ist bei mir zum Glück nie vorgekommen. Wir waren wohl in der Landesliga zu weit weg von dem Skandal. Unverständlich bleibt es für mich trotzdem, wie jemand so skrupellos sein kann. Dem Fußball wurde damit kein Gefallen ge-

tan“, meint sie bitter. Dabei stecken die vielen Freiwilligen in den Vereinen Jahr für Jahr ihr Herzblut in das runde Leder. Für Ina, von Beruf Wirtschaftsprüfungsassistentin, ist der Fußball wie ein zweiter Job. Pro Saison pfeift sie 50 Spiele, die Assistententätigkeit mitgerechnet.

In der 2. Frauen-Bundesliga ist sie bis München, Kiel, Potsdam und Frankfurt unterwegs. In der Sommersaison sind ganze zwei Wochen spielfrei. „Für den Urlaub muss ich mich abmelden. Aber das geht allen Schiedsrichtern so.“

Wie sollte es anders sein, auch Inas Bruder und ihr Freund spielen Fußball. So kann auch zu Hause gefachsimpelt werden. Wobei Ina Michel von Diskussionen über Schiedsrichtersentscheidungen nicht viel hält. „Das Schlimmste ist,

eine Fehlentscheidung zu korrigieren und damit das Spiel durcheinander zu bringen“, ist Ina Michel überzeugt.

Aber mindestens genau so schlimm wäre es, die Karten zu vergessen. In der Anfangszeit ist das Ina Michel einmal passiert. „Ich habe es rechtzeitig gemerkt und mir Ersatzkarten besorgt.“ Andere „Katastrophen“ kennt sie nicht.

Die Pfeife funktioniert immer, Ersatzpfeifen haben auch die Assistenten dabei. Ernsthaft verletzt war sie auch noch nicht. Nur selbst kommt sie ganz selten dazu, ein Spiel anzuschauen, etwa bei Dynamo Dresden. „Wenn die spielen, bin ich ja auch meist im Einsatz“, ist sie etwas traurig. Und wenn sie ihr großes Ziel - die 1. Frauen-Bundesliga erreicht, wird sie noch weniger Zeit haben ...

Carmen Wolodtschenko



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen

Fußballnachrichten

1. Ehrenamtliche stehen fest im Leben!

In der Abteilung Fußball treiben allein 7 Kinder und Jugendmannschaften, sowie eine Vorschulgruppe (**ca. 120 Personen**) geregelt Sport.

Insgesamt 21 Personen betreuen diese Mannschaften ganzjährig ehrenamtlich und unentgeltlich mit hohem Zeitaufwand. Dies sind unsere Übungsleiter, die Vorstandsmitglieder der Abteilung und Vorstandsmitglieder der SV Leitung.

Diese Personengruppe sind Väter von insgesamt 34 eigenen Kindern. Alle sind berufstätig, arbeiten teilweise im Schichtbetrieb, und 3 Personen sind bereits Rentner. Die Lebenspartnerinnen und Ehefrauen tragen ebenfalls zur Jugendförderung bei. Fast alle von ihnen sind ebenfalls berufstätig.

13 sind zudem noch stolze Besitzer eines eigenen Heimes, was ebenfalls gepflegt werden muss.

Am Beispiel unserer C-Jugend-Mannschaft kann der zeitliche und auch finanzielle Aufwand unserer Übungsleiter, der Eltern und der Kinder dargestellt werden:

Der Übungsleiter Achim Storm trainiert in ca. 45 Wochen 2 x wöchentlich (90 Übungseinheiten) mit den Jugendlichen, was bei einem Aufwand von einschl. Vor- und Nachbereitung 270 h für den Übungsleiter ergeben. Dazu kommen noch 22 Punktspiele + Pokal- und Freundschaftsspiele sowie Hallenturniere. Das ergibt nochmals ca. 120 h Aufwand.

Weitere Zeit wird für organisatorische Angelegenheiten aufgebracht.

Die unentgeltlich gefahrenen km werden durchschnittlich mit ca. 2400 km gerechnet.

Auch unsere Eltern unterstützen uns neben dem Beitrag mit zeitlicher Aufwand und auch wirtschaftlichen Aufwand wie z. B. Fahrtkosten. Bei ca. 120 fußballbegeisterten Kindern ist das nicht aufzurechnen.

Um einen geregelten Spielbetrieb in einer solchen Dimension zu organisieren, ist vom Abteilungsleiter, dem Vorstand, der Schiedrichterabteilung den Platzvorbereiter und vielen anderen ehrenamtlichen Helfern umfangreiche Arbeit zu leisten.

Außerdem werden noch Abschlussfahrten/Abschluss- und Weihnachtsfeiern organisiert.

In der Hoffnung dies alles beizubehalten, bedankt sich der Vorstand der Abteilung Fußball bei allen Beteiligten.

2. Fußballsenioren schreiben Geschichte!

Die Sportfreunde Klaus Wünsche, Manfred Heinzmann, Klaus Bardoux, Klaus Ufer und Heinel Ufer trafen sich am 14.09.06 im Burgstadion.

Anlass war eine Vorlage zur Geschichte des Stolpner Fußballs. In mühevoller Kleinarbeit erarbeitete Herr Roland Göbel aus zahlreichen Sammlungen und Berichten ein Manuskript.

Die Abteilungsleitung möchte sich beim Herrn Göbel aus Helmsdorf recht herzlich bedanken.

Die anwesenden Sportfreunde stellen sich das Ziel, bis zum 80-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2008 weiteres Bild- und Textmaterial zu sammeln, um zum Jubiläum eine Dokumentation über die Geschichte des Stolpner Fußballs und der Entstehungsgeschichte des Burgstadions zu präsentieren.

Wir bitten alle jetzigen und ehemaligen Mitglieder uns dazu Text- und Bildmaterial zur Verfügung zu stellen.

Abteilungsleitung Fußball

3. Kindermannschaft mit neuen Trikots

Ein Herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer E-Jugendmannschaft mit dringend benötigter Spielerkleidung möchten wir der Familie Jochen Kleikamp aus Helmsdorf sagen.



Damit stattet Herr **Kleikamp** eine Kindermannschaft bereits zum zweiten Mal mit einem Trikotsatz aus.

Wir wünschen Herrn Kleikamp und seiner Familie Gesundheit und seiner Anwaltskanzlei beste Erfolge im Geschäft.

Steffen Kühnel
Jugendleiter

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Fußballnachrichten

Stolpener Wirtschaftsunternehmen und Gewerbetreibende unterstützen Kinder- und Jugendarbeit

Mit einer großartigen Spendenaktion zu Gunsten der Kinder- und Jugendmannschaften der Abteilung Fußball gelang es insgesamt 120 hochwertige Präsentationsanzüge und 2 Sätze Spielerkleidung (G-Junioren und E-Junioren) zu beschaffen. Wir danken allen beteiligten Firmen und wünschen ihnen beste Erfolge im Geschäft. Es unterstützten uns:

Agroservice Langenwolmsdorf GmbH

Anwaltskanzlei Kleikamp Thom & Meyer

Autohaus Jahn GmbH

Bau und Sanierung Steffen und Mike Kühnel GbR

Christiane Karsch - Häusliche Krankenpflege

Detlef Schönfelder - Transportunternehmen

Haufe & Häntzschel GmbH Bau und Brennstoffe

Karosseriefachbetrieb und Abschleppdienst Kretzschmar

Klaus Geißler - Dachdecker und Hauservice

Löwen-Apotheke Stolpen

Müller. Bus. Reisen

Obsthof Tünnermeier

TRS Tief- u. Rohrleitungsbau GmbH

Trommer, Steffen, Dipl.-Ing.



Die Löwen-Apotheke stattete unsere E-Juniorenmannschaften mit neuen Präsentationsanzügen aus. Die Mannschaft, der Vorstand und die Übungsleiter Christian Pilz und Mathias Unger bedanken sich bei Herrn Dr. Rene Konrad (Foto rechts hinten) recht herzlich.

Vorstandssitzung am 12.10.2006

Folgende Themen wurden behandelt und Beschlüsse gefasst:

1. Feststellung

Hallennutzungsgebühren und Bewirtschaftungskosten Sportplatz gefährden die Liquidität des Vereins und stehen in keinem gesunden Verhältnis zur umfangreichen Kinder- und Jugendarbeit des Vereins. Es ist abzusehen, dass der Grundbeitrag nicht zur Kostendeckung ausreicht. Die Abteilungen werden aufgefordert, ihre durch den Grundbeitrag abzudeckenden Kosten zu kalkulieren und Lösungen vorzuschlagen.

2. Beitragskassierung:

Insgesamt ist der Stand der Beitragskassierung positiv zu bewerten. Nach Abgleichung der Mitgliederstatistik kann Beitragszahlung 2006 abgeschlossen werden.

3. Hallennutzung:

Alle Kinder- und Jugendmannschaften können in der Winterperiode 01.11.2006 bis 30.03.2007 in den städtischen Hallen untergebracht werden. Der Vorstand bedankt sich bei der Stadt Stolpen für diese Unterstützung. Im Erwachsenenbereich können ebenfalls alle Sportgruppen einen Hallentermin erhalten. Auf Grund wirtschaftlicher Zwänge werden nicht alle Wünsche in Zukunft erfüllbar sein. Die Fußball-Altligaherrenmannschaft behält den Freitagstermin in der Turnhalle an der Schule. Es wird zu Gunsten der Geräteturnerinnen eine halbe Stunde später (19.30 Uhr) begonnen. Dem

Wunsch der Abteilung Volleyball, Freitag in der Schulturnhalle Punktspiele auszutragen kann nicht entsprochen werden.

Begründung:

- In der Altligaherrenmannschaft organisieren sich der größte Teil der Jugendübungsleiter und andere den Kinder- und Jugendfußball fördernde Vereinsmitglieder. Diese Vereinsmitglieder sollen entsprechend Satzung § 2 Absatz 1 (Zweck des Vereins: Jugendförderung) für ihre ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend geachtet werden.

- Der organisierte Spielbetrieb der Abteilung Volleyball kann sowohl an den Trainingstagen als auch an den Wochenenden in beiden Turnhallen abgesichert werden. Besonders an den Wochenenden sind freie Hallenkapazitäten ohne Einschränkungen ausreichend vorhanden.

Der Vorstand beantragt die vereinbarten Hallentermine bei der Stadtverwaltung Stolpen.

4. Sportstättenkonzeption

Allen Abteilungen liegt die Konzeption vor. Der Beschluss wird voraussichtlich zur nächsten Vorstandssitzung gefasst.

5. Vorbereitung Mitgliederversammlung SV

Als Termin wird der 2. März 2007, 19.00 Uhr vereinbart. Der Versammlungsort ist noch festzulegen.

U. Schmidt
Vorsitzender

Dezember 2006



A-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen, die in der Bezirksklasse spielt, mit ihrem Trainer Ronny Kegel
(links als Erster stehend).

Ronny Kegel war ein Jahrzehnt (1998 bis 2008) als erfolgreicher Trainer von Jugend-Fußballmannschaften und als Schiedsrichter beim SV Blau-Gelb Stolpen ehrenamtlich sehr erfolgreich tätig. Dafür an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön.

2007

Stolpner Anzeiger Nr. 2/2007, Seite 10 - 11:



Stolpener Sportnachrichten

Der Vorstand des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. lädt alle Vereinsmitglieder für Freitag, den 02.03.2007 um 19.00 Uhr in die Mittelschule Stolpen zu einer

ordentlichen Mitgliederversammlung

ein.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Neuwahl der Kassenprüfer
4. Anträge und Anfragen
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Fußballnachrichten

B-Junioren Hallenkreismeister 06/07

B-Jugend (Jahrgang 91/92)

Nach dem Hallenkreismeistertitel 04/05 und dem erfolgreichen

Abschneiden bei den Meisterschaften im Landkreis Bautzen (3. Platz) im Vorjahr gelang es erneut die Krone des Hallenmeisters zu erringen.

In einer überzeugenden Vorstellung bei der Endrunde am 14.01.2007 in der Halle des Berufsschulzentrums Pirna-Copitz, mit Unterstützung unserer vorrangig aus Langenwolmsdorf und Stolpen angereisten Fans, verlor die Mannschaft kein einziges Spiel.

Die Mannschaft präsentierte sich mit der technisch-taktisch reifsten Vorstellung aller teilnehmenden Mannschaften.

Auch durch ihre faire Spielweise in Verbindung mit cleveren Zweikampferhalten gelang es, unsere Fans und auch die sportlichen Gegner zu begeistern.

Die Spieler D. Tschipke, H. Tuschling, E. Fröde, J. Gondek, S. Kricke, S. Nitzsche, C. Leuner, B. Schmidt, E. Simmank und P. Glanze erkämpften den Hallenkreispokal.

Besonderer Dank gilt auch dem Übungsleiter Ivo Pilz.

Ergebnisse der Endrunde:

Stolpen - Wehlen/Lohmen	5 : 2
Stolpen - Neustadt/Hohwald II	5 : 0
Stolpen - Dohna	2 : 2
Stolpen - Reinhardtsdorf	6 : 0

Tabelle:

1. Stolpen	18 : 4 Tore	10 Punkte Hallenkreismeister
2. Dohna	11 : 7	8

3. Wehlen/ Lohmen	14 : 11	6
4. Neustadt/ Hohwald	7 : 14	4
5. Reinhardtsdorf	2 : 16	0

Kinder- und Jugendfußball

Neue Trainingsanzüge für A-Junioren und B-Junioren

Die Mannschaften bedanken sich bei der **Firma Agroservice** Langenwolmsdorf insbesondere beim Geschäftsführer Herrn Winter sowie bei der **Firma Bau- und Brennstoffe Haufe & Häntzschel** mit dem Geschäftsführer Herrn Haufe für die Ausstattung mit hochwertigen Trainingsanzügen.



Agroservice und Haufe & Häntzschel mit Bandenwerbung

Stolpner Anzeiger **Nr. 4/2007**, Seite 32 - 33:

SV Blau-Gelb Stolpen

Abteilung Fußball

5. Kindergartenfußballturnier - 52 Kinder spielen um neuen Wanderpokal - gestiftet von der Kfz-Werkstatt Weser

Am Sonnabend, dem 17.03.07, fand unser Hallenfußballturnier um den Wanderpokal **für Kindergartenmannschaften**, geboren 2000/01 (ohne Schulkinder) in der Schulturnhalle Stolpen statt.

Folgende 5 Mannschaften mit Kindergärtnerinnen und Betreuern nahmen teil:

1. FC Schlumpfenland Langenwolmsdorf
1. FC Stolpner Burggeister
1. FC St. Martin Lauterbach
1. FC Volkssolidarität Arnsdorf
1. FC Gänseblümchen Seeligstadt

Insgesamt 52 Kinder, davon 5 Mädchen (Lena Schöneich, Lena Magas, Nathalie Blanche, Stefanie Willkommen, Miriam Knoblauch), unterstützt von mehr als 100 Eltern, Geschwistern, Großeltern und zahlreichen Fans, traten zum Kampf um den Wander-



pokal für Kindergartenmannschaften an. Die dicht gefüllten Ränge sorgten für eine super Stimmung.

Nächstes Jahr werden wir wohl einen Sonderparkplatz einrichten müssen!

Wie in den Jahren zuvor bewirtete der Sportverein mit Hilfe von Sponsoren alle beteiligten Kinder kostenlos mit frischen Kuchen, Getränken und Speisen.

Spielregeln: 1 Tormann + 4 Feldspieler + Wechselspieler ständiger Wechsel möglich

Spielfeld mit Aus hinter der Torgrundlinie, kein Aus seitlich, Torerzielung ab der Mittellinie
alle Freistöße indirekt

Spielzeit 1 x 11 Minuten

einfache Runde mit insgesamt 4 Spielen je Mannschaft

Damit stellten sich höchste Anforderungen an die Konzentration und Kondition der Kinder, Betreuer und Übungsleiter. In spannungsgeladenen Spielen zeigten die hoch motivierten Kicker was sie in den letzten Wochen und Monaten lernten. Die Übungsleiter und Betreuer mussten die überschäumende Begeisterung bändigen. Vielen Eltern war die Anspannung anzumerken. Der Schiedsrichter musste bereits vor den Spielen die Ruhe bewahren. Besonders die Arnsdorfer und Seeligstädter Eltern führten bereits vor Turnierbeginn hitzige Diskussionen. Wie in den Jahren zuvor moderierte unser Vorstandsmitglied Jens Opitz die Veranstaltung. Pünktlich 9.30 Uhr konnte der Schiedsrichter die erste Partie Stolpen - Langenwolmsdorf anpfeifen. In einem ausgeglichenem Spiel gewann Stolpen letztendlich glücklich mit 1 : 0. Das Gegentor ging aber anscheinend auf das Kerbholz der Langenwolmsdorfer Zuschauer und Fans, die den sehr gut haltenden Torwart Tobias Born einen Sekundenbruchteil ablenkten! Lena Magas nutzte die Unaufmerksamkeit zum entscheidenden Tor.

Im zweiten Duell Lauterbach - Arnsdorf gelang es keiner Mannschaft, den entscheidenden Treffer zu erzielen.

Das dritte Spiel bestritt Seeligstadt gegen Langenwolmsdorf. Die Seeligstädter Kicker, im Vorjahr mit einer sehr jungen Mannschaft noch Letzter, bestritten das Turnier fast mit der gleichen Besetzung. Mit einem sicheren 2 : 0 meldeten sie ihren Anspruch auf den Turniersieg an. Langenwolmsdorf spielte mit Lena Schöneich voran lange gut mit. In der Chancerverwertung bewiesen die Seeligstädter jedoch die größere Cleverness. Bei den Gegentoren war der sehr gute Torwart Tobias Born jedoch machtlos.

Das nächste Spiel Stolpen gegen Lauterbach bestritten zwei sehr ausgeglichene Mannschaften. Stolpens spritzigen Kickern Fritz Fleischer und Lena Magas gelang es immer wieder in Ballbesitz zu kommen. Sie scheiterten aber immer wieder am clever stehenden Lauterbacher Abwehrstrategen Johannes Hauswald oder am sicheren Torwart Justin Karsch. Durch einen schnellen Konter erzielte dann auch Johannes Hauswald in einem platzierten Distanzschuss den Lauterbacher Siegtreffer gegen eine feldüberlegene Stolpner Mannschaft.

Im brisanten Nachbarschaftsduell Arnsdorf gegen Seeligstadt gelang den Seeligstädtern Kickern die Revancen für die deutliche Vorjahresniederlage. Der hoch motivierte Seeligstädter Übungsleiter Heiko Krebs war nicht mehr auf der Bank zu halten. Ihm gelang es seine Spieler bis in die letzte Haarspitze auf dieses Spiel einzustimmen. Mit einer fehlerfreien Leistung und hohen körperlichen Einsatz gewann man 2 : 0.

Das 6. Spiel Langenwolmsdorf - Lauterbach endete 0 : 0. Im Laufe des Turniers gewann Langenwolmsdorf zunehmend an Sicherheit. Die Kinder Lena Schöneich, Till Giesel, Phillip Müller, Luis Folk, Tobias Gustke, Martin Horch, Martin Pech, Tobias Schäfer und Torwart Tobias Born fanden immer besser ins Turnier. Nur mit dem Toreschießen klappte es gegen Lauterbach noch nicht. Den Lauterbachern gelang es erneut Gegentore zu verhindern.

Im 7. Spiel Stolpen gegen Arnsdorf siegte Stolpen verdient mit 2 : 0. Immer wieder setzten sich die Stolpner Fritz Fleischer und Richard Wilke im Zweikampf durch. Vor dem gegnerischen Tor sorgte Lena Magas immer wieder für Verwirrung beim Gegner. Zweimal war sie gedanklich am schnellsten und erzielte zwei wichtige Tore. Auch der jüngste Turnierteilnehmer Lucas Pankow setzte sich mehrmals gut in Szene. Im achten Spiel standen sich mit Lau-

terbach und Seeligstadt zwei Mannschaften mit Ambitionen auf den Turniersieg gegenüber. In ihren letzten Spiel vernagelten die Lauterbacher das Tor erneut. Gegen leicht überlegene Seeligstädter gelang es immer wieder rechtzeitig den Ballführenden zu stören. Bei den wenigen hochkarätigen Chancen war der Ball stets eine sichere Beute des im gesamten Turnierverlauf ungeschlagenen Torwartes Justin Karsch. Mit dem Unentschieden ebnete Lauterbach den Stolpern den Weg zum möglichen Turniergeinn. Im vorletzten Turnierspiel bewies Langenwolmsdorf gegen Arnsdorf die gewachsene Spielstärke. Lena Schöneich erzielte mit dem 1 : 0 den Siegtreffer. Trotz täglichen Trainings in einem extrem sportbegeisterten Kindergarten mit einem Kleinstkunstrasenspielfeld am Ort gelang es diesmal Arnsdorf nicht, den Titel zu verteidigen.

Das letzte Spiel sollte zugleich das Finalspiel um den Siegerpokal sein. Die Stolpner Burggeister überraschten die Seeligstädter Kicker mit schnellem Umkehrspiel, konnten aber vorerst nichts Zählbares erzielen. Richard Wilke spielte einen umsichtigen Libero. Chancen für Seeligstadt waren Mangelware. In der Defensive verteidigten sie lange erfolgreich das zum Pokalsieg reichende 0 : 0. Mit zunehmender Spielzeit erhöhte Stolpen den Druck auf das Seeligstädter Tor, wodurch sich nun auch kleinere Fehler beim Gegner einschlichen. Einen gut vorgetragenen Angriff über Julian Hack zu Fritz Fleischer parierte der gegnerische Torwart erfolgreich. Gedankenschnell spritzte dann aber erneut Lena Magas in den abprallenden Ball und erzielte im Nachschuss das alles entscheidende Tor!

Ergebnis

Spielplan:

1. Langenwolmsdorf - Stolpen	0 : 1
2. Lauterbach - Arnsdorf	0 : 0
3. Seeligstadt - Langenwolmsdorf	2 : 0
4. Stolpen - Lauterbach	0 : 1
5. Arnsdorf - Seeligstadt	0 : 2
6. Langenwolmsdorf - Lauterbach	0 : 0
7. Stolpen - Arnsdorf	2 : 0
8. Lauterbach - Seeligstadt	0 : 0
9. Langenwolmsdorf - Arnsdorf	1 : 0
10. Stolpen - Seeligstadt	1 : 0

Tabelle:

Mannschaft	Punkte	Tore	Platz
Langenwolmsdorf	4	1 : 3	4
Stolpen	9	4 : 1	1
Lauterbach	6	1 : 0	3
Arnsdorf	1	0 : 5	5
Seeligstadt	7	4 : 1	2

Damit ging ein bis zur letzten Spielminute spannendes Kindergartenturnier zu Ende.

Verlierer gab es keine.

Die Siegerehrung nahm unser Vorstandsmitglied Jens Opitz vor. Alle Kinder und Kindergartenmannschaften konnten für ihre Teilnahme mit einem Pokal ausgezeichnet werden. Der Wanderpokal steht nun für ein Jahr bei den Stolpner Burggeistern. Lena Magas nahm die Auszeichnung als bester Torschütze entgegen. Lydia Eisold und Christin Bitner von unserer Abteilung Geräteturnen übergaben allen Kindern eine Medaille. Strahlende Kinderaugen sagten alles. Jugendleiter Steffen Kühnel konnte allen Mannschaften eine Preistorte, gesponsort von den Bäckerei-handwerksbetrieben aus Stolpen und Umland überreichen. Die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen bedankt sich bei allen Sponsoren, Organisatoren, den teilnehmenden Kindergärten, Kindern und Eltern für die Beteiligung an der Veranstaltung. Für die Unterstützung bedanken wir uns bei:

Bäckerei Wünsche Stolpen

Bäckerei Tschulik Heeselicht

Bäckerei Willkommen Stürza

Bäckerei Göhler Stolpen

Bäckerei Willkommen Stolpen

Bäckerei Hantzsch Bühlau

Bäckerei Schönfelder - Mühle Langenwolmsdorf

Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH

Fa. Getränke - Beier Lauterbach

Jugendclub Lauterbach

Kfz-Werkstatt Gerd Weser

Wir wünschen allen Kindern, die im Jahr 2007 eingeschult werden, viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

Für alle Kinder der Kindergärten, die weiterhin Interesse am Fußballspielen zeigen, führen wir jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18.15 Uhr Training in der Turnhalle an der Stadtkirche durch. Ca.

130 Kinder und Jugendliche spielen bereits bei uns Fußball.

Kommt einfach mal vorbei oder meldet euch bei
Rene Hauswald: 03 59 73/2 91 86 oder Steffen Kühnel:
01 7/3 97 14 62

Vorstand SV Blau-Gelb Stolpen - Abteilung Fußball

April 2007

Eltern spielen gegen ihre Kinder Fußball . . .





... und nach dem Spiel wird gemeinsam gefeiert.



In der Saison 2006/2007 wird die B-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen Hallenkreismeister, Kreismeister und steigt in die Bezirksklasse auf.



B-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen mit ihrem Trainer Ivo Pilz
(rechts außen stehend).



Stolpener Sportnachrichten

Wir laden alle Fußballfreunde und Sportbegeisterte zu einem Benefizfußballspiel zu Gunsten der Restaurierung der Traditionsfahne

unserer Turner ein. Es spielt die Oberligamannschaft von Budissa Bautzen gegen die Mannschaft von BSV 1968 Sebnitz (Landesliga). Das Spiel findet am 27. Juli 2007 im Burgstadion Stolpen statt. Anstoß: 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die unsere Aktion unterstützen.

Ressel

Abt. Fußball

Juli 2007



E1-Junioren-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen mit ihren Trainer Christian Pilz (links hinten) in der von der Firma Kühnel Bau & Sanierung Stolpen gesponserten Spielerkleidung.

Der Japaner Nori (Noritaka Maeshiro) weilte im Juli/August 2007 abermals in Stolpen

Als unser ehemaliger Mitspieler Noritaka Maeshiro, kurz Nori genannt, nach 9 Jahren wieder unserer Burgstadt einen Besuch abstattete, organisierte die Familie Gast aus Stolpen eine zünftige Wiedersehensfeier mit seinen Freunden und ehemaligen Fußball-Mannschaftskameraden.

Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und Nori, der z.Z. in China Architektur studiert, erzählte uns viel über sein jetziges Leben.

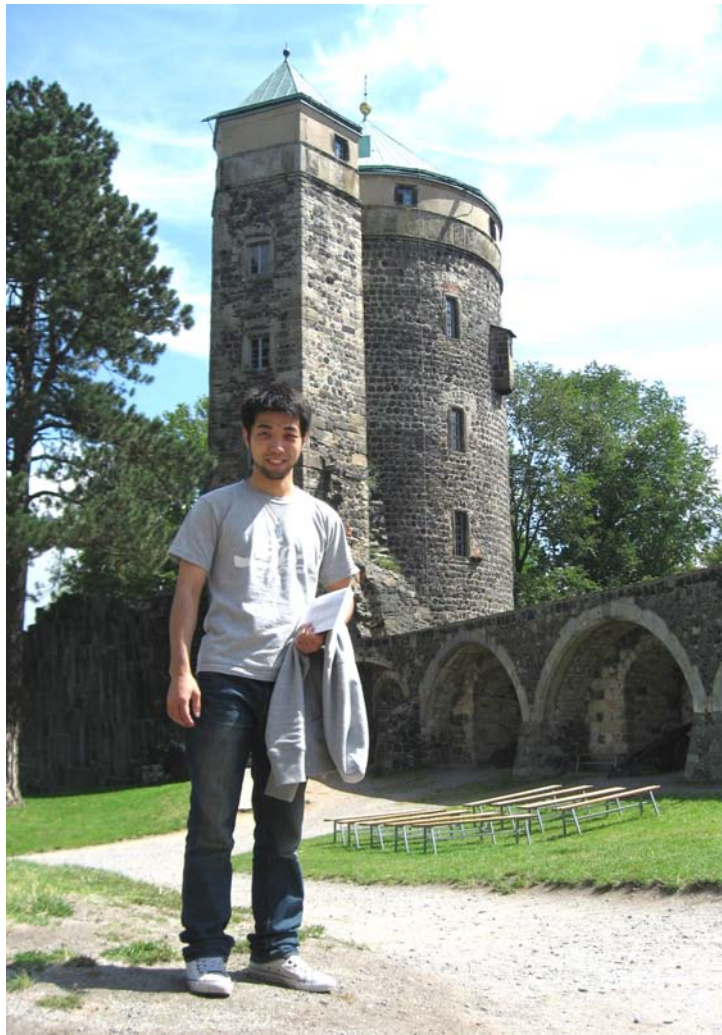
Die schönen Stunden vergingen wie im Fluge. Wir wünschen unserem Freund für die berufliche Zukunft und seinen Lebensweg alles Gute. Die Stolpner Fußballer bedanken sich ganz herzlich bei Familie Gast, die diesen schönen Abend ermöglichten.

Die folgenden Bilder zeigen Ereignisse aus seinem Besuchsprogramm: Wiedersehensfeier bei Familie Gast, Besuch des Burgstadions, Gruppenfoto mit alten Freunden und Burgbesuch.



Noritaka Maeshiro





Hintere Reihe v. l. n. r.: Steve Michel, Sigmund Assel, Christian Pilz, Ronny Kegel, Volkmar Ziegert und Frank Grützner.
Vordere Reihe v. l. n. r.: Dirk Bürger, Friedrich Tietze, Noritaka Maeshiro, Rocco Ziegert und Markus Heinze.

Fußballplatz wird teurer

Stolpen. Unter Protesten bestätigen die Stadträte letztlich die Erhöhung der Baukosten.

■ Anja Weber

Der neue Kleinfeldfußballplatz mit Kunstrasen in Stolpen wird teurer als geplant. Die Kosten steigen von ursprünglich veranschlagten 250 000 Euro auf 313 000 Euro.

Mit dieser Hiobsbotschaft schockte Bauamtsleiter Jörg Rutscher die Stolpener Stadträte. Die hatten dem Bau des Platzes bereits vor einiger Zeit zugestimmt, sahen sich deshalb gezwungen auch die Erhöhung zu bestätigen. Notwendig wird diese unter anderem, weil die Flutlichtanlage komplett erneuert werden muss. Ursprünglich waren für diesen Posten nur 16 000 Euro eingeplant.

Die aus dem Jahre 1972 stam-

mende Anlage wurde aber nochmals überprüft. Letztlich stand fest, dass vieles erneuert werden muss und allein dieser Bereich nun 42 000 Euro verschlingt. „Wir überlegen jetzt noch, ob wir die Anlage von sechs auf vier Masten reduzieren, um auch künftig Geld einzusparen“, sagt Jörg Rutscher. Für den Bau des Kleinfeldfußballplatzes hatte die Stadt bereits 125 000 Euro Förderzuschuss vom Freistaat genehmigt bekommen.

Wir haben jetzt einen Nachschlag in Höhe von 31 500 Euro beantragt“, sagt Jörg Rutscher. Die Zeichen, dass die Summe bestätigt werde, seien positiv.

Allerdings habe die Stadt noch nichts schriftlich vorliegen. Kommt das Geld nicht, muss die Erhöhung, also 63 000 Euro, komplett aus dem eigenen Haushalt bezahlt werden. Auch dazu haben sich die Stadträte verpflichtet.

Das ist noch nicht das Ende

Ganz ohne Proteste ging die Ab-

stimmung aber dann doch nicht ab. So kritisierte Gerd Barthel (CDU), dass allein für die Ausstattung des Platzes, wozu auch Umkleidekabinen gehören, 4 500 Euro ausgegeben werden. Hans-Jürgen Friedrich (FDP) enthielt sich der Stimme, weil sein Ortschaftsrat eine andere Prioritätenliste hatte, die den Fußballplatz nicht an erster Stelle vorsah. „Ich hoffe, dass mit dieser Erhöhung dann das Thema abgeschlossen ist“, sagte Friedrich.

Dabei werde es aber nicht bleiben, kündigte Bürgermeister Uwe Steglich (FDP) an. Die Errichtung des Kleinfeldfußballplatzes sei nur der erste Bauabschnitt. Weitere schließen sich an, so soll unter anderem auch unter der Laufbahn die Drainage erneuert werden.

Der neue Kleinfeldrasen mit einer Fläche von 54 mal 35 Metern wird in den Sportplatz integriert. Dazu muss die Laufbahn von sieben Metern Breite auf vier Meter reduziert werden.

Stolpener Anzeiger Nr. 8/2007, Seite 17 - 19:



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Im Rahmen der Leitungstätigkeit erarbeitete der Vorstand die Sportstättenkonzeption des Vereins.

Für die Erarbeitung des gemeinsamen Stadtentwicklungskonzeptes - Stolpen 2015 eine Stadt gestaltet Zukunft - erhielt die Stadtverwaltung und das beauftragte Planungsbüro eine Ausfertigung im Mai/Juni 07.

Inhaltlich geht es um den Erhalt und die weitere Qualifizierung der vom Verein genutzten Sportstätten sowie um gemeinsame Schwerpunkte mit unseren Nachbargemeinden Dürrröhrsdorf-Dittersbach und Großhartau.

Dies betrifft besonders die Jugendsportförderung und die Vereinsförderung.

Fußballnachrichten

Saisonauftritt 07/08



Mit 2 Männermannschaften und 8 Kinder- und Jugendmannschaften treten wir zu den Punkt- und Pokalspielen im geregelten Spielbetrieb des Kreisverbandes Fußball Pirna/Sebnitz, des KVF Bautzen/Bischofswerda und des Bezirksverbandes Fußball Dresden an.

Dazu bestreitet unsere Altliga-Herrenmannschaft allwöchentlich Freundschaftsspiele.

Eine 2. F-Junioren (Jahrgang 2000) bestreitet ebenfalls Freundschaftsspiele und eine 2. G-Junioren (Jahrgang 2002) trainiert für ihre ersten Spiele und für das schon traditionelle Kindergartenfußballturnier im März 2008.

Damit stellen sich der Vorstand des SV Blau-Gelb Stolpen unter Leitung von Sportfreund Ulrich Schmidt und der Vorstand der Abteilung Fußball unter Leitung von Sportfreund Frank Grützner dem bisher umfangreichsten Spielbetrieb seit Bestehen des Vereins.

Besonders hohe organisatorische Anforderungen werden während der Baumaßnahme Umbau Hartplatz zu Kunstrasenplatz an die Leitung gestellt.

Entsprechend der Information des Bauamtes ist mit einer Fertigstellung bis 10.10.07 zu rechnen.

Damit verbessern sich die Trainings- und Spielbedingungen in der Herbst- und Frühjahrsperiode wesentlich.

Ab der Zeitemstellung in den Herbstferien kann der Rasenplatz aufgrund der Beleuchtungsproblematik und der witterungsbedingt reduzierten Nutzungsdauer für den Trainingsbetrieb nicht mehr genutzt werden.

Entsprechend Antrag vom 09.02.07 an die Stadt Stolpen wird nach den Herbstferien ab 22.10.07 ein Teil des Trainingsbetriebes in die Turnhallen verlegt. Damit können alle 13 Mannschaften mindestens einmal wöchentlich im Freien oder in der Halle trainieren.

Zum Punktspielbetrieb 07/08 im Männer- und Jugendbereich werden insgesamt 104 Gastmannschaften aus den Landkreisen Pirna/Sebnitz, Bautzen/Bischofswerda, Kamenz und Stadt Dresden in unserem heimischen Burgstadion antreten. Hinzu kommen Gastmannschaften bei Pokal- und Freundschaftsspielen.

1. Männermannschaft nun in der 1. Kreisklasse

Nach einer nicht überzeugenden Saison 2006/07 starten wir mit einem weiter verjüngten Team in die Punktspiele gegen folgende Mannschaften:

FSV Lohmen
FSV 1924 Bad Schandau
SV Königstein
SV Saupsdorf
SG Schönfeld
SV Aufbau Pirna Copitz

BSV 68 Sebnitz 3.
Tus Einheit Wehlen 2.
SV Chemie Dohna 2.
SG Reinhardtsdorf 2.
SV Birkwitz/Pratzschwitz 2.
SCE Bahratal/Berggießhübel 2.

SV Struppen 2.
Heidenauer SV 3.

SV Grün/Weiß Pirna 2.

2. Männermannschaft

Die Mannschaft stellt sich als Ziel den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zu schaffen.

Dies soll auch ein deutliches Signal Richtung 1. Männermannschaft sein!

Altliga-Herrenmannschaft

Jede Woche freitags finden ab 10.08.07 Freundschaftsspiele statt. Ein entsprechender Spielplan wird noch veröffentlicht.

Saison-Auftakt 2007/2008 Fußball-Nachwuchs

- Breite wächst weiter

- C-Jugendsspieler zu Budissa Bautzen

Wie in der letzten Saison kann die Abteilung Fußball erneut in allen Altersklassen mit Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Dank gilt allen beteiligten Übungsleitern, Schiedsrichtern, Vorstandsmitgliedern und vor allen unseren Abteilungsleiter Frank Grützner, der den Spielbetrieb garantiert hervorragend organisiert.

Wiederum meldeten wir in der Altersklasse E-Junioren 2 Mannschaften.

Die B-Junioren steigen nach Kreismeistertitel in Bezirksklasse auf.

Mannschaft	Spielklasse	Übungsleiter
A-Junioren	Bezirksklasse	Ronny Kegel, Andre Nestroy
B-Junioren	Bezirksklasse	Ivo Pilz, Steffen Kühnel
C-Junioren	Kreisklasse	Achim Storm,
	Bautzen	Richard Schönfelder
D-Junioren	Kreisliga	Frank Blasche,
	Pirna/Seb.	Reiner Kegel
E 1-Junioren	Kreisliga	Christian Pilz,
	Pirna/Seb.	Sven Birkefeld
E-2-Junioren	Kreisliga	Ingo Pätzold,
	Pirna/Seb.	Albrecht Maidusch
F1-Junioren	Kreisliga	Ralf Müller,
	Pirna/Seb.	Steffen Kühnel
F2-Junioren	Freundschafts-	Werner Michel,
	sportbetrieb	Frank Uhlemann
G-Junioren	Kreisliga	Rene Hauswald,
	Pirna/Seb.	Sven Magas

Kiga-Kinder trainieren vorerst bei den G-Junioren mit.

Ca. 130 Kinder und Jugendliche werden am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.

mäßigen Spielstätte.

Damit kann für etwa 2/3 der Pflichtspiele im Jugendbereich (Kleinfeld G - D-Junioren) eine witterungsunabhängige Spielfläche ab Oktober genutzt werden.

Zahlreiche Spielausfälle können dann vermieden werden.

Damit setzt die Stadt Stolpen ein deutliches Zeichen zum Erhalt unseres Erbes.

Dies wird neben den Kindern Jugendlichen, Eltern und Verantwortlichen auch unsere Senioren freuen, die einst diese Sportstätte erbauten.

Mitgliederstatistik der Abteilung Fußball zum:

	15.08.06	22.07.07
Gesamt:	224	249
Mitglieder davon passiv:	39	39

Unsere passiven Mitgliedern und den etwa 30 aktiven Mitgliedern die am Spielbetrieb nicht teilnehmen gilt hier besonderer Dank, da sie einen beachtlichen finanziellen Beitrag zur Gewährleistung des Spielbetriebs unserer Kinder und Jugendlichen leisten.

In der Saison 2007/08 werden insgesamt **145 Punktspiele** stattfinden. Die G-Junioren bestreiten Pflichtspiele in Turnierform. Zusätzlich werden etwa 30 Freundschaftsspiele bestritten. Alle Mannschaften nehmen an den Kreispokalspielen und den Hallenkreismeisterschaften teil.

Die Kinder- und Jugendmannschaften beteiligten sich noch dazu an den Spielen um den Kreispokal.

Besonders die Kleinfeldmannschaften D- bis G-Jugend beteiligen sich an Einladungsturnieren in der Halle.

Wir hoffen, dass Spielausfälle durch die umsichtige Organisation unseres Abteilungsleiters F. Grützner bis auf wenige Ausnahmen verhindert werden. Den Trainingsbetrieb im Burgstadion können wir nicht immer absichern. Besonders in der Herbst- und Winterperiode reicht der Platz im Burgstadion nicht für alle Mannschaften. Die Nutzung des Ausweichplatzes in Langenwolmsdorf ist in der Winterzeit auch nicht möglich.

Trotz großer Bemühungen des Vereins mithilfe der Stadt Stolpen bei der Platzpflege ist ein Verschleiß an den Spielflächen in Stolpen und Langenwolmsdorf nicht zu vermeiden. Oft versagt auch die in die Jahre gekommene Technik der Stadt Stolpen. Wird nicht rechtzeitig gemäht, vergrößert sich der Arbeitsumfang wesentlich. Dank gilt Herrn Klaus Geißler, der bei der Vorbereitung des Platzes im Frühjahr dem Verein mit Technik und persönlichem Einsatz half.

Mit dem Umbau des Hartplatzes zum Kleinfeldkunstrasenplatz qualifiziert sich diese Spielfläche zu einer hochmodernen zeitge-

Stolpener Anzeiger Nr. 12/2007, Seite 22:

Stolpener Sportler haben erneut Grund zum Feiern

Gerade sind die Feiern zum 160-jährigen Jubiläum der Stolpener Turner vergangen und alle sind aufgrund der guten Stimmung und der fröhlichen Stunden noch begeistert, da haben die Sportfreunde in Stolpen und Umgebung schon wieder Grund zum Feiern.

Im Jahr 2008 ist es genau 80 Jahre her, dass sich einige fußballbegeisterte Männer zusammenfanden und den SVS, den Sportverein Stolpen gründeten.

Die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen hat sich nun vorgenommen, dieses Jubiläum am Wochenende vom 13. bis 15.06.2008 gebührend zu feiern.

Geplant sind Fußballspiele in allen Altersklassen, Tanzveranstaltungen und auch der Wettkampf um den Basaltpokal soll wieder ein Höhepunkt des Wochenendes sein.

Die Stolpener Fußballer wollen aber auch in der Traditionspflege an das gute Beispiel der Abteilung Turnen anknüpfen. In den Räumen des Sozialgebäudes im Burgstadion soll es am Festwochenende eine Ausstellung zur Stolpener Fußballgeschichte geben. Dabei sollen verschiedene Exponate aus den letzten acht

Jahrzehnten die Stolpener Fußballtraditionen darstellen.

Deshalb wenden sich die Fußballer des SV Blau-Gelb Stolpen mit einem Aufruf an alle Stolpener Einwohner, ehemalige und aktive Fußballer und alle die sich für den Stolpener Fußballsport interessieren:

Aufruf

Die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen sucht zur Gestaltung der Ausstellung „80 Jahre Fußball in Stolpen“ Exponate (z. B. Fotos, Mitgliedsausweise, Trikots, Eintrittskarten, persönliche Aufzeichnungen usw.), die im Zusammenhang mit dem Fußball in Stolpen stehen. Wer kann uns oben genannte oder auch ganz andere Stücke leihweise überlassen und uns so bei der Gestaltung einer interessanten Ausstellung unterstützen?

Bei Angeboten, Hinweisen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Jens Opitz, Bischofswerdaer Str. 14b, Stolpen; Tel. 2 53 20, E-Mail: opisto@web.de.

Vielen Dank!
Jens Opitz

2008

Stolpner Anzeiger Nr. 1/2008, Seite 26:

2. E-Jugend-Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen

Eine große Überraschung gab es für unsere 2. E-Jugend-Mannschaft Anfang November. Vor dem Mittwochstraining überreichte **Jürgen Mann**, vom Ingenieurbüro Mann in der Rudolf-

Peschke-Str. 2 in Stolpen neue Trainingsanzüge in unseren Vereinsfarben. Natürlich wurden sie sofort anprobiert und auf einem Mannschaftsfoto festgehalten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Mann bedanken und freuen uns über sein Engagement für unseren Verein.

Ingo Pätzold



Einladung zum Jahresabschluss 2007 der Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Liebe Sportfreunde,

am 19. Januar 2007 findet unsere Jahresabschlussfeier im Burghotel Stolpen statt. Dazu seid ihr und eure Lebenspartner recht herzlich eingeladen.

Beginn 20.00Uhr

20.00 - 20.30 Uhr Jahresabschlussbericht

Danach findet ein gemütliches Beisammensein und Tanz mit der Kontaktdisko W. Wehnert statt.

Zur weiteren Unterhaltung treten am Abend auf:

Ronny Philipp Handstandakrobatik aus Stolpen (www.ronny-philipp.de)

Funkengarde des Faschingsclubs Birgut Steinigtwolmsdorf

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Kühnel



Stolpener Sportnachrichten



Einladung zur Mitglieder- versammlung des SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Der Vorstand des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2008 für Freitag, den 7. März 2008 um 19:00 Uhr in den Vereinsraum im Sportcasino (Burgstadion), Pirnaer Landstraße 3, 01833 Stolpen ein.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
 - 2.1 Bericht der Abteilungsleiter
- 3 Bericht des Kassenwartes
 - 3.1 Bericht des Kassenprüfers
- 4 Anträge
- 5 Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
- 6 Neuwahl des Kassenprüfers
- 7 Anfragen
- 8 Schlusswort

Hinweis:

Der Eingang ins Sportcasino erfolgt von der Sportplatzseite aus!!!
Schmidt, Vereinsvorsitzender

Traditionelles Kindergartenturnier der Stolpener Fußballer

Der SV Blau-Gelb Stolpen e. V. veranstaltet am Sonnabend, dem 1. März 2008 in der Turnhalle an der Mittelschule sein traditionelles Kindergarten-Fußballturnier. Ab 9:30 Uhr messen die hoch motivierten Nachwuchsfußballer von 5 Kindergärten wieder ihre Kräfte.

Es treten an:

1. FC Schlumpfenland Langenwolmsdorf
1. FC Knirpsenland Stolpen
1. FC St. Martin Lauterbach
1. FC Volkssolidarität Arnsdorf
1. FC Seeligstadt

Die Kindergartenkinder der Jahrgänge 2001 und jünger (ohne Schulkinder) werden auf dem Parkett ihr Bestes geben. Eltern, Großeltern und Gäste auf den Rängen werden es ihnen gleich tun und wie immer für eine stimmungsvolle Kulisse sorgen.

Alle, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen, sind herzlich eingeladen, unsere Jüngsten anzufeuern und mit ihnen gemeinsam einen spannenden Vormittag zu verbringen. Für Kinder dieser Altersklasse, die vorher schon einmal Fußball spielen möchten, gibt es die Möglichkeit, jeden Freitag in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Turnhalle an der Stadtkirche beim SV Blau-Gelb Stolpen zu trainieren.

Ansprechpartner sind:

Rene Hauswald Tel.: 03 59 73/2 91 86 oder 2 40 45
Steffen Kühnel Tel.: 03 59 73/2 41 79 Fax: 2 98 28
mobil: 01 73/3 97 14 62

SV Blau-Gelb Stolpen e. V.
Kühnel - Jugendleiter

E-Jugend wurde Hallenkreismeister 2008



Siegreiche Stolpner Nachwuchsfußballer

Letzte Reihe stehend: Chr. Pilz und S. Birkefeld.

Stehend: B. Sternhagen, P. Pilz, M. Kleikamp, Frau Müller „La Familia“, R. Baumann, S. Ressel, M. Lehmann.

Sitzend: F. Bartsch, J. Berger, J. Philipp, R. Scholz, F. Hartmann.

Liegend: CF. Kupfer.

Die Vorrunde für die diesjährige Hallenkreismeisterschaft im Fußball der E-Jugend verlief so gar nicht nach den Vorstellungen der Stolpener Nachwuchssportler. Die erste Mannschaft, derzeit Spitzenreiter in ihrer Meisterschaftsstaffel, legte am 05.01. in Pirna mit zwei Siegen (Graupa und Birkwitz/Gorknitz) und zwei Niederlagen (Reinhardtsdorf und Wehlen) ein durchwachsenes Ergebnis hin. Mit Glück (man wurde zweitbesten Dritter) gelang doch noch die Qualifikation für das Endrundenturnier am 12.01. Auch dort rissen die jungen Fußballer zunächst keine Bäume aus und so setzte es nach einem Auftaktsieg gegen Heidenau II (3 : 0) Niederlagen gegen Wehlen (1 : 2) und gegen Bad Schandau (0 : 3). Doch die Stolpener Jungen gaben nicht auf. Da nichts mehr zu verlieren war, hängten sich alle im letzten Vorrundenspiel gegen Reinhardtsdorf noch einmal richtig rein und es gelang ein klarer 6 : 0-Erfolg. Damit war das Halbfinale geschafft, in dem mit Copitz II ein spielstarker Gegner wartete. Beflügelt vom letzten Vorrundensieg konnten sich die Stolpener mit 3 : 2 Toren durchsetzen und standen so unerwarteterweise im Endspiel. Der Endspielgegner Schönfeld sah sich einer Stolpener Mannschaft gegenüber, in der jeder für den anderen kämpfte, spielte und schoss,

wenn auch zunächst nur am Tor vorbei. So kam es, dass es trotz Stolpener Überlegenheit am Ende der aktiven Spielzeit 0 : 0 stand und die Entscheidung im Neunmeterschießen fallen musste. Hier zeigte sich, dass unsere E-Jugendsspieler neben Spielstärke und Kampfkraft auch starke Nerven mitgebracht hatten. Franz Hartmann trat beim Stand von 4 : 4 als letzter Stolpener Schütze an. Nachdem er den Ball im Tor untergebracht hatte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Die E-Jugend des SV Blau-Gelb Stolpen war Hallenkreismeister des Jahres 2008!!!

Glücklich über den erreichten Erfolg wurde auch am darauf folgenden Montag das obligatorische Training absolviert, das zur Überraschung aller mit einem zünftigen Pizza-Essen endete. Die Pizzeria „La Familia“ hatte sich nicht lumpen lassen und unsere erfolgreichen Sportler auf „ihre Art“ ausgezeichnet.

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an alle, die diesen Erfolg durch ihre Unterstützung erst ermöglichten. Hier sind natürlich die Trainer Christian Pilz und Sven Birkefeld zu nennen, aber auch die Eltern der Spieler, die ihre Kinder am Wettkampftag sicher nicht so spät zurück erwartet hätten!

Herzlichen Dank!

SVBG, Opitz

Jugendarbeit der Stolpener Fußballer wurde ausgezeichnet

Es war schon ein gewagtes Unterfangen, sich den insgesamt 87 Bewerbern für den ENSO-Jugendförderpreis zu stellen. Doch die Fußballer des SV Blau-Gelb Stolpen entschieden sich dafür, ihre Vereinsarbeit einmal auf einen externen Prüfstand zu stellen. Und so kam die Gutachterkommission der ENSO und durchleuchtete die Qualität der Stolpener Nachwuchsarbeit. Dabei wurde natürlich auch das Engagement der vielen Trainer und Betreuer bewertet, das ja zu 100 % ehrenamtlich erfolgt. Die Trainings- und Spielorganisation stand ebenso auf dem Prüfstand wie die Frage, ob die Stolpener in der Lage sind, in allen Altersklassen eigene Mannschaften auf die Beine zu stellen. Natürlich machte man sich seitens des Vereins keine allzu großen Hoffnungen angesichts der Stärke des Bewerberfeldes.

Umso größer war dann die Überraschung, als eines Tages die Einladung zum ENSO-Fußball-Cup für den 5. Januar 2008 ins Haus flatterte, denn dies bedeutete, dass die Stolpener mit ihrer Nachwuchsarbeit den Sprung unter die **10 besten Vereine** geschafft hatten!

Ulrich Schmidt als Vereinsvorsitzender und **Frank Grützner** als Abteilungsleiter der Fußballer „verstärkten“ sich mit den Nachwuchsfußballern Sören Ressel, Thoma Savtchev und Falk Domaschke und machten sich auf den Weg nach Riesa.

Neben stimmungsvollen Wettkämpfen der „Großen“ und manchem Promi am Spielfeldrand stand für unsere Vertreter natürlich die Entscheidung um den ENSO-Jugendförderpreis im Mittelpunkt.

Stolz und hocherfreut war die Stolpener Delegation, als am Ende einer von 2 Sonderpreisen errungen werden konnte (Sachspende der ENSO AG).

Ein schöner Erfolg und eine schöne Anerkennung für alle, die sich um den Nachwuchsfußball in unserer Stadt bemühen und mit ihrem Engagement vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.

SVBG, Opitz



Stolze Preisträger

Frank Grützner (l.) und Ulrich Schmidt, unterstützt von Sören Hesse, Falk Domaschke und Thoma Savtchev (v. l. n. r.) am 5. Januar 2008 in Riesa.

Foto: O. Killig

Stolpener Anzeiger Nr. 4/2008, Seite 19 - 21:



Stolpener Sportnachrichten



**Mitgliederversammlung des SV
Blau-Gelb Stolpen e. V.**

Wie bereits im „Stolpener Anzeiger“ vom Februar diesen Jahres angekündigt, fand am Freitag, dem 07.03. die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. im Vereinsgebäude im Burgstadion statt.

Anwesend waren insgesamt 53 Mitglieder aus den Abteilungen Fußball, Volleyball und Turnen.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste zog Vereinsvorsitzender Sportfreund Ulrich Schmidt eine kurze Bilanz des vergangenen Sportjahres aus Sicht des Vereinsvorstandes. Im

Anschluss berichteten Vertreter der Abteilungen über die letztjährigen Aktivitäten und gaben einen Überblick über die aktuellen Ergebnisse und die sportlichen Zielsetzungen bis zum Saisonende.

Hervorzuheben sind aus den gehörten Berichten die Schlaglichter des vergangenen Sportjahres, wie das sehr gelungene Jubiläum 160 Jahre Turnen in Stolpen sowie die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Kleinfeld-Kunstrasenplatzes im Burgstadion.

Mit Spannung wurde von den Mitgliedern wieder der Bericht zur finanziellen Lage des Vereins erwartet, den die Kassiererin Sportfreundin Brigitte Ressel vortrug. Auch sie konnte ein positives Fazit des verflossenen Vereinsjahres ziehen. Gleichzeitig erinnerte sie aber alle Mitglieder daran, auch in Zukunft kostenbewusst zu wirtschaften. Der Kassenprüfer M. Jost bestätigte in seiner Einschätzung diese Aussagen und bescheinigte Sportfreundin Ressel eine sehr korrekte und solide Finanzarbeit. Auch für das neue Verwaltungsjahr konnte Herr Jost wieder als Kassenprüfer gewonnen werden.

Da es keine schriftlichen Anträge an den Vereinsvorstand gab,

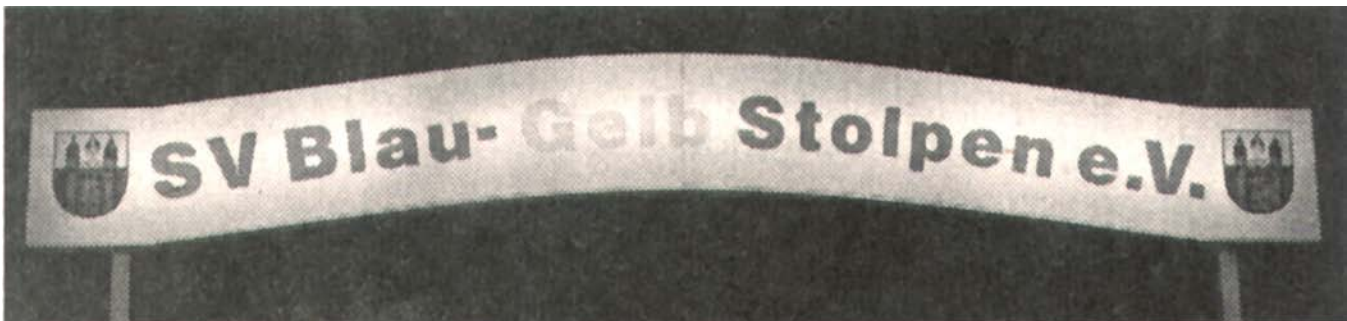
wurden aktuelle Anfragen an den Vorstand im letzten Tagesordnungspunkt beantwortet. Hier interessierte die Mitglieder vor allem der Stand der Vorbereitungen des Jubiläums „80 Jahre Fußball in Stolpen“ sowie die Präsentation des Vereins nach außen (Internetseite, Präsenz bei Veranstaltungen u. Ä.).

Nach dem Schlusswort des Vereinsvorsitzenden war der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet.

Im Anschluss gab es neben faszinierenden Bildern auch noch jede Menge interessante Geschichten zu sehen bzw. zu hören. Sportfreund Hannes Sommer berichtete über seinen Aufenthalt in Neuseeland und sorgte so für einen stimmungsvollen Abschluss dieser Mitgliederversammlung.

SVBG, Opitz

Pünktlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 07.03.2008 wurde der neue Leuchtschriftzug über dem Eingang zum Burgstadion in Betrieb genommen. Damit hat das Burgstadion und auch die Geschäftsstelle des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. einen würdigen und einladenden Eingangsbereich.



Kindergartenturnier

Es war stürmisch in Stolpen am Vormittag des 1. März, denn Sturmtief „Emma“ fegte durch die Stadt. Stürmisch war es aber auch in der Turnhalle an der Mittelschule. Allerdings fegte dort ein Sturm der Begeisterung über das Hallenparkett beim 6. Kindergarten-Fußballturnier des SV Blau-Gelb Stolpen.



Sieger im Kindergartenturnier 2008 wurde die Mannschaft aus Seeligstadt. Foto: H. Gestring

5 Kindermannschaften der Jahrgänge 2001/2002 (ohne Schulkinder) hatten sich eingefunden, um auf fußballerische Art ihre Kräfte zu messen. Begleitet von einer großen „Fangemeinde“, die hauptsächlich aus Eltern, Großeltern und Erzieherinnen bestand, traten die Mannschaften der Kindergärten Langenwolmsdorf, Lauterbach, Arnsdorf, Seeligstadt und Stolpen an, um den Wanderpokal des Kfz-Betriebes Weser zu erringen. Das Turnier begann mit einer freudigen Überraschung, denn Herr Hartig vom **Tiefbaubetrieb Detlef Hartig aus Lauterbach** übergab eine neue Trikotgarnitur für den Stolpener Nachwuchsfußball. Vielen Dank!

Der Titelverteidiger 1. FC Stolpner Burggeister war leider kurzfristig ersatzgeschwächt und musste ohne Stammspielerinnen Lena Magas auskommen.

Die insgesamt 10 Spiele fanden bei teilweise lautstarker Unterstützung durch Zuschauer und Mitspieler statt. So mancher Spieler bzw. Spielerin hatte dabei gleich mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen, denn neben dem Kampf um das runde Leder, war auch noch dem Opa zu winken oder auf die lautstarken Anweisungen des Papas zu hören. Da ging der Überblick schon einmal kurzzeitig verloren und der eine oder andere Angriff wurde kurzerhand in Richtung eigenes Tor ausgetragen. Allen Spielerinnen und Spielern war jedoch die große Begeisterung anzumerken, mit der sie bei der Sache waren und so kamen interessante und gutklassige Spiele zu Stande. Durchschnittlich 2,5 Tore wurden pro Spiel erzielt, was für die Angriffslust der angetretenen Mannschaften spricht.

Da keine Mannschaft ohne Torerfolg blieb und die Spielergebnisse immer hart umkämpft waren, verlief das Turnier sehr abwechslungsreich. Bis zum neunten Turnierspiel gelang es den Mannschaften aus Seeligstadt und Stolpen ihre Begegnungen jeweils siegreich zu gestalten. Da die Seeligstädter das bessere Torverhältnis erreichten, musste Stolpen im „Endspiel“ unbedingt gewinnen, um den Titel erfolgreich verteidigen zu können. Lange stand die Partie auf Messers Schneide und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend in Szene setzen. In der zweiten Spielhälfte gelang es den Seeligstädtern jedoch in Führung zu gehen. Da die Stolpener Mannschaft nun alles daran setzte das Blatt noch zu wenden, ergaben sich zwangsläufig Konterchancen für Seeligstadt und so endete die letzte Begegnung des Turniers mit einem 3 : 0-Sieg der Seeligstädter Nachwuchskicker. Die Platzierungen im Einzelnen:

1. 1. FC Seeligstadt
- 2. 1. FC Stolpner Burggeister**
3. 1. FC St. Martin Lauterbach
4. 1. FC Volkssolidarität Arnsdorf
5. 1. FC Schlumpfenland Langenwolmsdorf

Bei der abschließenden Siegerehrung kam keine der gestarteten

Mannschaften zu kurz, denn es gab für jedes Team eine Torte, einen Teilnahmepokal, eine Urkunde und für jeden Spieler eine Medaille.

Die stolzen und strahlenden Gesichter aller teilnehmenden Kinder waren für die Veranstalter des SV Blau-Gelb Stolpen der schönste Lohn für ihre organisatorischen Bemühungen. Außerdem überreichte Frau Petra Ehm als Vertreterin der Bundespolizei in Pirna jeder Mannschaft noch einen neuen Fußball. Die **Bundespolizei** unterstützte das Stolpener Kindergartenturnier im Rahmen ihres Präventionsprojektes „Sport statt Gewalt“ und sprach dem Veranstalter ein Dankeschön für die engagierte ehrenamtliche Arbeit aus.

Bleibt noch zu erwähnen, dass durch die Sponsoren **Fa. Getränke Beier, Lauterbach, Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH** und der **Bäckerei Göhler, Stolpen** auch für das leibliche Wohl der Spielerinnen und Spieler gesorgt wurde. Vielen Dank!

Für die Bereitstellung der Torten für die beteiligten Mannschaften dankt der SV Blau-Gelb Stolpen den **Bäckereien Willkommen (Stolpen-Altstadt), Wünsche (Heidenau), Willkommen**

(Stürza), Kirchmühle - Schönfelder (Langenwolmsdorf) und Richter (Bühlau).

Leider muss erwähnt werden, dass der Parkplatz an der Turnhalle der Mittelschule abgeschlossen war, sehr zum Leidwesen der angereisten Mannschaften und Zuschauer. Das Turnier konnte aus diesem Grund erst verspätet beginnen, weil viele Eltern und Betreuer keine Parkmöglichkeit fanden.

Trotzdem versprachen die Vertreter der beteiligten Kindergärten auch im nächsten Jahr wieder nach Stolpen zu kommen, um den Fußballern ihrer Einrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen.

Also, bis zum nächsten Mal!

In eigener Sache:

Für alle Kinder ab dem Geburtsjahrgang 2002, die auch weiterhin Fußball spielen wollen, führen wir an jedem Freitag in der Zeit zwischen 16:30 und 18:15 Uhr Training in der Turnhalle an der Stadtkirche bzw. auf dem Kleinfeld-Kunstrasenplatz im Burgstadion durch.

Schaut doch mal vorbei!

SVBG, Opitz

Stolpener Anzeiger Nr. 5/2008, Seite 22:



Stolpener Sportnachrichten



Stolpener Sportnachrichten

Treffen der Altfußballer anlässlich des 80-jährigen Fußballjubiläums

Anlässlich des Vereinsfestes zum 80-jährigen Jubiläum des organisierten Fußballs in Stolpen möchte der SV Blau-Gelb Stolpen e. V. die **Stolpener Altfußballer** am Sonntag, dem 15.06.2008

um 13:00 Uhr ins Burgstadion einladen.

Gemeinsam sollen in der Ausstellung zur Stolpener Fußballgeschichte Erinnerungen aufgefrischt werden. Gleichzeitig kann der aktuelle Stolpener Fußball in Augenschein genommen werden, denn die erste Männermannschaft trägt ebenfalls um 13:00 Uhr ihr letztes Punktspiel der aktuellen Saison aus. Die Chancen den Staffelsieg in der 1. Kreisklasse zu erreichen und somit in die Kreisliga aufzusteigen stehen gut und vielleicht gibt es ja eine Aufstiegsfeier. Im Anschluss an das Punktspiel der Männer wird für die Altfußballer eine Kaffeerunde durch die Altligamannschaft vorbereitet.

Zur besseren Planung dieses Nachmittags melden sich Interessenten bitte telefonisch bei Manfred Heinzmann unter der Stolpener Telefonnummer 2 64 81.

SVBG, Opitz

Stolpener Anzeiger Nr. 6/2008, Seite 12:

Auszug aus dem Bericht von der Stadtratssitzung vom 19. Mai 2008

Einweihung Kunstrasenplatz

Am 18.06.2008 fand die offizielle Einweihung des Platzes statt. Dem Sportverein und der Schule steht damit eine hochwertige Sportanlage zur Verfügung. Gleichzeitig wurde die Laufbahn saniert und ein Bolzplatz geschaffen. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 300 T€. Der Bürgermeister bedankt sich beim Sportverein Blau-Gelb Stolpen für die Organisation der Feier.

Stolpener Anzeiger Nr. 6/2008, Seite 28:



Stolpener Sportnachrichten

Feierliche Einweihung des Kleinfeld-Kunstrasenplatzes



Am Sonntag, dem 18.05.2008 hatte der SV Blau-Gelb Stolpen zur feierlichen Einweihung des Kleinfeld-Kunstrasenplatzes im Stolpener Burgstadion geladen.

Nach einem halben Jahr des „intensiven Testens“ konnte der Platz nun endgültig übergeben werden.

Leider hatte Petrus an diesem Tage kein Einsehen und öffnete seine Schleusen, wenn auch nicht sehr stark, so doch ziemlich lange.

Doch die anwesenden Gäste, Bürgermeister Steglich, die gela-

denen Stadt- und Ortschaftsräte, die Vertreter des Planungsbüros und der ausführenden Firmen und einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung konnten sich gleich nach der Begrüßung durch den Sportverein und den Bürgermeister an herzerfrischendem Sport der jüngsten Stolpener Fußballsportler erfreuen.

Das Eröffnungsspiel des Tages bestritten die G-Jugend Mannschaften des SV Blau-Gelb Stolpen und der SG Reinhardtsdorf. Nach ansehnswerten Spielzügen gelang es den Stolpener Nachwuchsfußballern ein ums andere Mal, ihre Angriffe erfolgreich abzuschließen. Am Ende hatten die Stolpener mit 7 : 0 verdient die Nase vorn und der Sieg wurde entsprechend jubelt.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass in dieser Mannschaft noch eine Menge Potenzial steckt und dass schon jetzt die Handschrift der Trainer R. Hauswald und S. Magas zu erkennen ist. Danach kam es zu einem Volkssportturnier verschiedener Mannschaften aus den Stolpener Ortsteilen, bei dem der olympische Gedanke im Vordergrund stand, wobei auch der notwendige Ehrgeiz nicht auf der Strecke blieb. Den sportlichen Abschluss bildete ein Spiel der Stolpener F-Junioren des Jahrgangs 2000, denen anzumerken war, dass sie sich schon eine Weile dem Fuß-



Erfolgreiche Stolpner G-Jugend-Fußballmannschaft

Foto: Opitz

ballsport widmen. Auch hier waren wiederum schöne Spielzüge und schöne Tore zu bewundern.

Bei Spanferkel und dem einen oder anderen Freigetränk, der Dank gilt hier der Firma Getränke Beier aus Lauterbach, klang dann der Nachmittag aus und auch Petrus hatte ein Einsehen und drehte den Regenhahn endlich zu.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung und eine würdige Einweihung dieser gerade für den Nachwuchssport wichtigen Sportanlage in unserer Stadt.

Der SV Blau-Gelb Stolpen bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen, die bei der Entscheidungsfindung, der Planung und der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren. Dies insbesondere im Namen unsere Kinder und Jugendlichen, denen mit dieser Investition und dem nebenan geschaffenen Bolzplatz gute Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gegeben wurden.

SVBG, Opitz

Historischer Stolpener Doppelaufstieg perfekt

In den letzten Jahren waren die Männermannschaften der Fußballer des SV Blau-Gelb Stolpen nicht gerade erfolgsverwöhnt. Zwar konnte vor 2 Jahren der Kreispokal durch die erste Männermannschaft nach Stolpen geholt werden, doch in den Meisterschaften unseres Kreises stieg nach der 2. Männermannschaft (2002 in die 2. Kreisklasse) auch die „Erste“ zuletzt in die 1. Kreisklasse ab.

Ohne den „Einkauf“ von Spielern aus höherklassigen Mannschaften ist ein Aufstieg aber selbst in den unteren Spielklassen mittlerweile sehr schwierig geworden. Doch die Stolpener Fußballer setzen seit eh und je lieber auf den eigenen Nachwuchs. Umso größer die Freude der Stolpener Fußballgemeinde über einen ganz besonderen Coup im Jahr 2008. Beide Stolpener Männermannschaften sind in den verbleibenden Spielen der aktuellen Saison nicht mehr von ihren Aufstiegsplätzen zu verdrängen

und somit ist seit dem Pfingstwochenende ein Doppelaufstieg beider Mannschaften in die jeweils nächsthöhere Spielklasse perfekt! In der Spielzeit 2008/2009 wird der SV Blau-Gelb Stolpen mit jeweils einer Mannschaft in der Kreisliga und einer Mannschaft in der ersten Kreisklasse starten. Zudem bleibt abzuwarten, ob es der 2. Männermannschaft gelingt, die laufende Saison ohne Niederlage zu überstehen und ob auch durch die 1. Mannschaft der Spitzenplatz in der 1. Kreisklasse gehalten werden kann. Sicherlich hätte zum Anfang der aktuellen Spielzeit auch der größte Stolpener Fußballenthusiast nicht im Traum daran gedacht, dass im 80. Jahr des Stolpener Fußballs ein solches Ergebnis möglich wäre. Zu danken sind diese Leistungen natürlich den Spielern selbst, aber auch den Trainern und nicht zuletzt den Organisatoren im Hintergrund, die durch persönlichen Einsatz und ein „breites Kreuz“ den Mannschaften erst die notwendigen Bedingungen für konzentriertes sportliches Arbeiten schaffen. Nähere Informationen zum Saisonverlauf und einen Ausblick auf die kommende Spielzeit wird es im Stadtanzeiger vom Juli geben. *SVBG, Opitz*

**80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen +
80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen**

80 Jahre Fußball in Stolpen Festwochenende vom 13. bis 15.06.2008

Festprogramm



**Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +
Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +**

Freitag, 13.06.2008

17:00 Uhr Spiel der G-Junioren
18:00 Uhr bis Fußballturnier für Jugendclubs der
21:00 Uhr Region
20:00 Uhr Bieranstich mit dem Bürgermeister
anschließend Disco mit DJ Leuschke und der Linedancegruppe Lauterbach

**Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +
Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +**

Sonnabend, 14.06.2008

10:00 Uhr Spiele der E1-Junioren und der E2-Junioren
11:00 Uhr Spiele der D-Jugend
12:30 Uhr Spiele der C-Jugend
14:00 Uhr Spiel der II. Männermannschaft
16:00 Uhr Spiel der A-Jugend
18:00 Uhr Spiel der Alten Herren
anschließend Disco mit Uwes Musikexpress und einer Feuershow



**Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +
Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +**

Sonntag, 15.06.2008

10:00 Uhr Spiel der F1-Junioren
11:00 Uhr Spiel der B-Jugend
13:00 Uhr letztes Punktspiel der I. Männermannschaft der Saison 207/2008
(Staffelsieger 1. Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga)
gleichzeitig Treffen der Stolpener Altfußballer im Vereinsheim
15:00 Uhr Spiel der F2-Junioren (Jahrgang 2000)
16:00 Uhr Unterhaltung für Jung und Alt mit „Matt'n-Live“
Ganztägig: Vorführung der Stolpener Feuerwehr * Hüpfburg * sportliche Betätigung für Kinder mit dem Sport-
mobil des KSB * Karussell * Sonderausstellung zur Stolpener Fußballgeschichte im Vereinsge-
bäude

**Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +
Eintritt frei + Eintritt frei + Eintritt frei +**

**80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen +
80 Jahre Fußball in Stolpen + 80 Jahre Fußball in Stolpen**



80 Jahre rollt in Stolpen das runde Leder – das wird gefeiert

Die Fußballer des SV Blau-Gelb Stolpen begingen ihr Jubiläum. Sie können viele Erfolge in der Vereinsgeschichte vorweisen.

■ Matthias Haßpacher

Stolpen. Angefangen hatte es 1928 mit einer Misere. Beim ersten Spiel des gerade gegründeten Sportvereines gegen den SV Neustadt trennten sich die Mannschaften beim 0:8-Endstand. In 80 Jahren wurden aber längst auch große Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene gefeiert.

Auch **Steffen Kühnel** spielt seit seinem 11. Lebensjahr Fußball im Stolpener Verein. Begonnen hat er bei der Jugendmannschaft, spielte später in der Männermannschaft. Hat er denn auch mal für Tore gesorgt? „Tore hat er eigentlich in je-

dem Spiel gemacht“, kommentiert Jens Opitz, Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereines. Überhaupt leiste Steffen Kühnel viel für den Verein. Der heute 43-jährige steht noch immer jede Woche auf dem Platz, trainiert die Jugend und sorgt so für Nachwuchs und Erfolge. Über einen dieser Erfolge freut sich der Nachwuchs von Dynamo Dresden, bei dem jetzt zwei Stolpener Jungs spielen, die bei Steffen Kühnel angefangen haben.

Stolpener spielen bei Dynamo

Zum Fußball-Jubiläum der Burgstadt gab es nun ein Wiedersehen alter Weggefährten ebenso wie eine Ausstellung zur Geschichte des Ballsports in Stolpen, einen Amateurvideofilm mit Szenen aus den 80er-Jahren und sportliche Begegnungen aller Altersklassen.

Am Rande des Spielfeldes präsentierten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Hüpfburg

war umlagert, das Sportmobil des Kreissportbundes lud zu Spiel und Spaß ein. Am Abend gab es Disco-Musik, Tänze der Lauterbacher Line-Dance-Gruppe und eine Feuershow.

Einer der Höhepunkte war das gestrige letzte Punktspiel der Saison der ersten Männermannschaft. Sie ist nicht nur Staffelsieger der 1. Kreisklasse, sondern schaffte in diesem Jahr auch den Aufstieg in die Kreisliga. Die Begegnung mit den Spielern von Aufbau Copitz endete übrigens 10:2 für die Stolpener.

Nachwuchssorgen braucht sich der größte Verein der Burgstadt beim Blick auf die Mitgliederzahlen nicht zu machen. Bei über 450 Mitgliedern zählen 247 keine 18 Lebensjahre. Die Zahl der Kinder- und Jugendmannschaften stieg in den letzten Jahren von zwei auf neun. Das liegt unter anderem am Engagement des Vorstandes und der guten Zusammenarbeit mit Kinder-



Die F-Jugend-Fußballmannschaft des SV Stolpen, trainiert von Steffen Kühnel (oben links), vor dem Anpfiff. Diese Mannschaft schaffte gegen die Bad Schandauer Kicker beim gestrigen Spiel ein 2:0 für Stolpen.

Foto: Matthias Haßpacher

gärten und Grundschulen der Umgebung. Auch die Stadt trägt zum Erfolg des Vereines bei, indem sie immer wieder in das Burgstadion investiert. Der Kleinfeld-Kunstrasenplatz ist nur ein Beispiel dafür.

In Eigenleistung des Sportvereins wurde in diesem Jahr ein Teil der Zuschauertribüne bestuhlt. „Wir

haben 124 der alten Sitzschalen vom Dresdner Dynamostadion erworben und bei uns aufgestellt“, freut sich Steffen Kühnel. Sie strahlen nun in den Vereinsfarben gelb und blau und leisten hier nun weiter gute Dienste.

Zu Feiern haben die Stolpener auch in den kommenden Jahren.

2009 wird der Eröffnung des Burgstadions vor 45 Jahren gedacht, und ein Jahr später feiert das Vereinsgebäude seinen 35. Geburtstag.

Doch bis dahin wird Steffen Kühnel weiter jede Woche auf dem Rasen stehen, die Nachwuchssportler trainieren und mit ihnen den einen oder anderen Fußballerfolg feiern.

Kreisligaaufstieg in der Saison 2007/2008



Erfolgreiche 1. Männer-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen

Stolpner Anzeiger Nr. 6/2008, Seite 42:

Presse-Information

Der ENSO-Fußball-Beirat besucht den SV Blau-Gelb Stolpen

In diesem Jahr haben sich 78 Fußballvereine um einen ENSO-Nachwuchsförderpreis beworben. Darunter ist auch der SV Blau-Gelb Stolpen. Der Sportverein schlägt seine E 1-Junioren zur Bewertung vor. Um den Trainingsbetrieb live zu erleben, besuchte der ENSO-Fußball-Beirat am Freitag, dem 23.05.2008 die Nachwuchssportler. Der Jugendleiter des Vereins Steffen Kühnel präsentierte **Klaus Sammer**, Mitglied des ENSO-Fußball-Beirats und ehemaliger Jugendtrainer des DFB, stolz die Fortschritte der Bambini-Mannschaft. Auch der Stolpener Bürgermeister Uwe Steglich war vor Ort, um das Fußball-Komitee von den Stärken seines Lieblingsvereins zu überzeugen. Die ehrenamtlichen Mitar-

beiter des SV Blau-Gelb Stolpen trainieren sechs Jugendmannschaften und zwei Bambini-Gruppen. Der Fußballverein hat 247 aktive Mitglieder, davon 125 Nachwuchsspieler.

ENSO vergibt seit 2003 jährlich Fußball-Förderpreise für vorbildliche Nachwuchsarbeit. In diesem Jahr haben insgesamt 10 Vereine die Chance, einen Preis zu gewinnen. Der Gesamtwert der Förderpreise beträgt 15.000 Euro. Das Preisgeld soll zielgerichtet für die weitere Nachwuchsarbeit eingesetzt werden.

Bei der Vergabe der Nachwuchsförderpreise legt ENSO Wert auf Teamgeist, sportliche Erfolge und Gemeinschaftsaktivitäten, die im Verein stattfinden. 2008 ist neben den guten sportlichen Leistungen der Nachwuchskicker auch deren Umweltenagement ein wichtiges Kriterium. Der SV Blau-Gelb Stolpen hat in den letzten Jahren einige Maßnahmen zum sparsameren Umgang mit Ressourcen umgesetzt, unter anderem wurde die Heizanlage auf



V. l. n. r.: Bürgermeister Uwe Steglich, Klaus Sammer und Trainer Steffen Kühnel.

moderne Brennwerttechnik umgerüstet und beim Neubau der Flutlichtanlage auf energiesparende Beleuchtung geachtet. Der 2003 gegründete ENSO-Fußball-Beirat setzt sich aus Persönlichkeiten zusammen, die Kompetenz und Engagement in die Förderung des Fußballnachwuchses einbringen. Mitglieder sind

neben dem ENSO-Vorstand Siegmund Meßmer der ehemalige Jugendtrainer des DFB Klaus Sammer, der Sportjournalist Guido-Magnus Sullus, Hermann Pezenka vom Sächsischen Fußballverband und Jochen Rest vom Sächsischen Innenministerium.

Stolpner Anzeiger **Nr. 7/2008**, Seite 18 - 19:

Stolpener Fußballer feiern 80-jähriges Jubiläum

Ja wenn die alten Haudegen um Karl Sommer und Walter Nitzsche geahnt hätten, was sie mit der Gründung des SVS, des Sportvereins Stolpen, ins Rollen brachten, so hätten sie die Initiative zur Vereinsgründung vielleicht schon viel früher ergriffen. Doch im Jahre 1928 war es endlich so weit, und so können die Stolpener Fußballfreunde mittlerweile auf 80 Jahre organisierten Fußballsport in der Burgstadt zurückblicken. Anlass genug, um vom 13. bis 15.06. ein Vereinsfest zum 80. Jubiläum der SVS-Gründung durchzuführen.

Pünktlich am Freitag eröffnete Bürgermeister Steglich das Festwochenende und wünschte den Stolpener Fußballern auch in Zukunft sportliche Erfolge und mindestens weitere 80 Jahre im organisierten Fußballsport.

Der Sport stand dann auch am gesamten Wochenende im Mittelpunkt des Geschehens. Die Mannschaften aller Altersklassen waren im Einsatz oder besser gesagt auf dem Spielfeld, um sich in Freundschaftsspielen mit ihren Gegnern zu messen. Wie immer gab es dabei Licht und Schatten, was die Ergebnisse angeht, aber es wurde in jedem Falle guter und engagierter Fußballsport geboten. Dank des ehemaligen Stolpener Fußballers Achim Neubert konnten die Sportler der Altligamannschaft des TSV Chieming aus Bayern begrüßt werden, die bereits am Donnerstag anreisen und sich die sächsische Landeshauptstadt und das Elbsandsteingebirge ansahen.



Bürgermeister Uwe Steglich (links) eröffnete mit dem „Schankmeister“ Manfred Heinzmann das Vereinsfest anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des organisierten Fußballsports in Stolpen.
(Foto: SVBG)

Selbstverständlich gab es am gesamten Wochenende wieder leckeres Essen aus Pfanne und Grill, das Sportfreund Schindler einmal mehr perfekt organisierte und auch für die Durstigen unter den Sportfreunden und Gästen war dank Manfred Heinzmann wieder ausreichend gesorgt.

Für die kulturelle Umrahmung standen unter anderem die Line-dancer aus Lauterbach bereit und am Samstagabend die Disco „Uwes Musikexpress“, die sogar eine Feuershow mit ins Festzelt brachte.

Höhepunkt am Sonntag war das letzte Punktspiel der 1. Stolpener Männermannschaft, die ja schon länger als Aufsteiger in die Kreisliga feststand. Mit einem 10 : 2-Sieg gegen die Männer vom SV Aufbau Pirna-Copitz erreichten die Stolpener Fußballer eine Gesamtbilanz von 80 Punkten (26 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen) und einer Tordifferenz von +81 Toren (107 : 26) und das im 80. Jahr des Stolpener Vereinsfußballs.

Gleichzeitig freuten sich auch die Stolpener Fußballveteranen

über ein Treffen und frischten in der Ausstellung zur Stolpener Fußballgeschichte Erinnerungen aus alten Zeiten auf.

Der Dank der Organisatoren gilt an dieser Stelle auch den Kameraden der Stolpener Feuerwehr, die mit ihrer Technik nicht nur die kleinen Zuschauer begeisterten.

Alles in allem ein gelungenes Fest zum 80. Geburtstag des Stolpener Vereinsfußballs, das dank des Einsatzes der vieler Freiwilligen ohne größere Probleme abließ.

Nicht zuletzt meinte es auch der Wettergott gut mit den Organisatoren und öffnete seine Schleusen nur kurz.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Also auf die nächsten 80 Jahre im Stolpener Fußball ein dreifaches „Abschlag, linker Läufer, rechter Läufer, Mittelläufer, Linksaußen, Rechtsaußen, Mittelstürmer - Schuss - Tor, Schuss - Tor, Schuss - Tor !!!

Opitz, SVBG

Wenn Träume wahr werden ...



Erinnern Sie sich? Im Stadtanzeiger vom Februar konnten wir an gleicher Stelle vom überraschenden Erfolg der Stolpener E1-Juniorenmannschaft bei den Kreismeisterschaften in der Halle berichten. Damals fand sich in dem

Artikel auch der Hinweis auf den 1. Tabellenplatz der Stolpener Kicker. Unseren E1-Junioren gelang es, diesen Spitzenplatz in ihrer Staffel bis zum Ende der Saison zu halten. Am Sonntag, dem 08.06.2008 fand nun in Dürrröhrsdorf das Meisterschaftsendspiel zwischen dem Staffelsieger der Staffeln 1 (SSV Neustadt) und dem Staffelsieger der Staffel 2 (SV Blau-Gelb Stolpen) statt. Trotz des verlorenen Pokalhalbfinals (1 : 4), das ebenfalls gegen den SSV Neustadt ausgetragen wurde, hatten sich unsere Kicker viel vorgenommen und wollten unbedingt eine Revanche. Von Beginn an entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel. Beiden Mannschaften war anzusehen, warum sie ihre Staffeln jeweils klar dominiert hatten. Es standen sich zwei gleichwertige Gegner gegenüber. Allerdings waren es wiederum die Neustädter, die das erste Tor erzielten und so deutete alles auf einen erneuten Neustädter Sieg hin. Doch anders als im Halbfinale des Pokalwettbewer-

bes zeigte sich die Stolpener Mannschaft unbeeindruckt von diesem Rückstand. Mit Einsatzbereitschaft, Kampfeswillen und einer guten Portion spielerischem Geschick versuchten unsere E1-Junioren den Rückstand wettzumachen. Und so schauten sich die sieggewohnten Neustädter zunächst erstaunt an, als Yannik Philipp den Ausgleich für Stolpen erzielte. Aber noch war ja eine Weile zu spielen. Doch kurz vor dem Ende der Partie war mit Paul Boden wieder ein Stolpener Spieler zur Stelle und beendete mit seinem Tor zum 2 : 1 alle Neustädter Träume vom Kreismeistertitel 2008. Nach dem Abpfiff kannte der Stolpener Jubel natürlich keine Grenzen. Nach einem Jahr intensiver Arbeit, nach einem Jahr voller Anstrengungen und Trainingsschweiß konnten die Stolpener Nachwuchskicker den verdienten Lohn für ihre Arbeit in Empfang nehmen. Mit zwei Mannschaften waren die Stolpener E-Junioren in diese Saison gestartet und hielten nun **erstmals in der Stolpener Vereinsgeschichte** den Pokal eines Kreismeisters der Altersklasse E-Junioren in der Hand. Herzlichen Glückwunsch!!!

Möglich wurde dieses Husarenstück natürlich auch dadurch, dass die E2-Junioren, also die zweite Mannschaft, sich spielerisch auch sehr gut präsentierte und in der Staffel 1 hinter den Mannschaften aus Neustadt, Müglitztal und Graupa einen hervorragenden



Die erfolgreiche Stolpener E-Junioren-Fußballmannschaft und ihre Trainer,
die in dieser Saison sowohl in der Halle als auch auf dem Platz den Kreismeistertitel nach Stolpen entführen konnten.

Foto: SVBG

4. Platz belegte. Auch das darf auf keinen Fall unerwähnt bleiben und auch dafür einen herzlichen Glückwunsch!
Der Dank gebührt an dieser Stelle nochmals dem Trainergespann Christian Pilz und Sven Birkefeld und natürlich auch allen Eltern,

die ihre Kinder und damit den Stolpener Nachwuchsfußball durch ihr Engagement unterstützen.

Opitz, SVBG

Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt.
(Joh. W. v. Goethe)

Traurig nehmen wir Abschied von Herrn

Klaus Wünsche

geb. 30. 8. 1936 gest. 24. 7. 2008

Susanne
Michael mit Michael
Andreas mit Christian und Stefanie
Katrin mit Uwe, Maria und Matthias
Jenny mit René und Carolin
Elfriede
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 9. 8. 2008, 14 Uhr auf dem Friedhof in Stolpen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

Wir bitten, von Blumen und Kranzspenden abzusehen.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV
Blau-Gelb Stolpen e. V. trauern um
unseren Sportkameraden

Klaus Wünsche.

Wir werden sein Andenken in unserer
Erinnerung bewahren.

Stolpener Anzeiger Nr. 12/2008, Seite 14:



Stolpener Sportnachrichten

Stolpener Sportnachrichten

Wo steht der Stolpener Männerfußball?

Groß war der Jubel bei den Stolpener Fußballern und Fußballfans im Sommer dieses Jahres, als es pünktlich zum 80-jährigen Fußballjubiläum einen Doppelaufstieg der beiden Männermannschaften gab. Seitdem ist einige Zeit vergangen und der fußballerische Alltag ist eingeleitet. So kurz vor dem Jahresende ist es also an der Zeit einmal zu schauen, wie sich der Stolpener Fußball in den höheren Ligen bisher behauptet hat.

Die 1. Männermannschaft hatte in der 1. Kreisklasse sowohl punkte- als auch toremäßig Maßstäbe gesetzt und man durfte gespannt sein, ob die Spieler um Trainer Knappe auch in der Kreisliga bestehen würden. Um es gleich vorweg zu nehmen, selbst Optimisten hätten wahrscheinlich nicht erwartet, dass nach 12 Spieltagen (Stand: 15.11.08) ein 4. Tabellenplatz zu Buche sieht. Nach bisher 7 gewonnenen Spielen (bei 2 Unentschieden und 3 Niederlagen) und einem deutlich positiven Torverhältnis, gelang es der 1. Stolpener Männermannschaft sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Damit sind auch schon die Ziele für den Rest der Saison umrissen. Trainer und Mannschaft wollen die starken Leistungen der vergangenen Saison bestätigen und sich fest in der Kreisliga etablieren. Ziel ist ein einstelliger Tabellenplatz, je weiter oben in der Tabelle desto besser. Dabei wollen die Verantwortlichen auch weiterhin stark auf den eigenen Nachwuchs setzen. Mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs soll attraktiver und offensiver Fußball geboten werden. Darin liegt auch der Schlüssel des derzeitigen Stolpener Erfolges. Zudem treten die Stolpener Spieler im wahrsten Sinne des Wortes als Mannschaft auf. Der Teamgeist hilft auch dabei, die eine oder andere Formschwankung auszugleichen oder treibt alle an, um besondere Leistungen zu erzielen wie z. B. im Spiel gegen Wesenitztal 2. Teamgeist und Zusammenhalt sind aber nicht die einzigen Gründe für das bisherige gute Abschneiden der 1. Mannschaft. Ganz deutlich ist auch die Handschrift des Trainergespanns Mario Knappe und Ronny Grützner zu sehen, die die Mannschaft Woche für Woche in Training und Spiel betreuen. Die gute Trainingsbeteili-

gung und die Möglichkeit das Training bei Wind und Wetter auf dem Kunstrasenplatz unter guten Bedingungen durchführen zu können, sind zwei weitere Faktoren, die zur positiven Entwicklung des Stolpener Fußballs beigetragen haben.

An dieser Stelle auch ein Wort zur Stolpener 2. Mannschaft. Sie nahm in der neuen Saison den Platz der 1. Mannschaft in der 1. Kreisklasse ein. Auch hier herrschte allenthalben freudige Erwartung, was die neue Saison wohl bringen würde. Mit Tabellenplatz 3 und 8 gewonnenen Spielen (Stand 15.11.08) haben auch die Spieler der zweiten Mannschaft bewiesen, dass sie zu Recht aufgestiegen sind. Ein einstelliger Tabellenplatz ist auch das Ziel für die laufende Saison. Dabei wartet die „2.“ bisher mit mannschaftlicher Geschlossenheit und mit einer guten kämpferischen Einstellung auf, die manches technische Defizit ausgleicht. Dass es dabei auch noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt, zeigte nicht zuletzt das Heimspiel gegen Reinhardtsdorf 2.

Für beide Männermannschaften gilt, dass immer wieder auch junge Spieler ihre Einsatzchance bekommen und so der eigene Nachwuchs frühzeitig an die höheren Anforderungen im Männerbereich herangeführt wird. Gerade im Hinblick auf die Nachwuchsförderung ist auch das bisherige Abschneiden der A-Junioren in dieser Saison hervorzuheben. Nach einer eher durchwachsenen Saison 2007/2008 hält die Stolpener Mannschaft in diesem Jahr bisher gut mit, was sich in Tabellenplatz 6 (Stand 15.11.2008) niederschlägt.

Alles in allem können die Stolpener Fußballsportler mit dem bisherigen Saisonverlauf durchaus zufrieden sein. Aber die Saison ist in allen Spielklassen und Ligen noch lang und es gilt für alle Mannschaften die derzeitige Einstellung und Einsatzbereitschaft zu halten bzw. auszubauen. Wenn dies durch engagierte wöchentliche Arbeit gelingt, dann sollte das Erreichen der gesteckten Saisonziele durchaus möglich sein. Dafür viel Glück!

Opitz

Neue G-Jugendmannschaft trainiert

Die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen hat eine neue G-Jugend-Mannschaft. Die fußballbegeisterten Bambinis (Jahrgang 2002/2003) der 1. Klasse und der Vorschule treffen sich immer dienstags zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr in der Turnhalle an der Mittelschule zum gemeinsamen Training.

Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen!

...

Opitz

2009

Stolpner Anzeiger Nr. 1/2009, Seite 15:

Stolpner Anzeiger Nr. 2/2009, Seite 14:



Stolpener Sportnachrichten

SV Blau-Gelb Stolpen Abteilung Fußball

Einladung zum Jahresabschluss 2008

Liebe Sportfreunde,
am 17. Januar 2009 findet unsere Jahresabschlussfeier im Burghotel Stolpen statt. Dazu seid ihr und eure Lebenspartner recht herzlich eingeladen.

Beginn: 20:00 Uhr

20:00 - 20:15 Uhr Jahresabschlussbericht des Abteilungsleiters

ab 20:15 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Programm und Tanz mit der Disko von DJ „Alox“.

Mit freundlichen Grüßen
Steffen Kühnel

Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Der Vorstand des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 2009 für Freitag, dem **13. März 2009, um 19:00 Uhr**, in den Vereinsraum im Sportcasino (Burgstadion), Pirnaer Landstraße 3, 01833 Stolpen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
- 2.1 Berichte der Abteilungsleiter
3. Bericht des Kassenwartes
- 3.1 Bericht des Kassenprüfers
4. Anträge
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Neuwahl des Kassenprüfers
7. Anfragen
8. Schlusswort

Hinweis: Der Eingang ins Sportcasino erfolgt von der Sportplatzseite aus!!!

Schmidt, Vereinsvorsitzender

Stolpner Anzeiger Nr. 3/2009, Seite 14:



Stolpener Sportnachrichten



SV Blau-Gelb Stolpen mit neuer Internetseite

Die Eingeweihten schauen ja schon seit einer Weile immer mal wieder auf die neue Internetseite des SV Blau-Gelb. So richtig getan hat sich aber erst in den letzten Wochen etwas. Bis zur Mitgliederversammlung am 13.03.2009 sollen nun alle grundlegenden Inhalte der drei Abteilungen eingestellt sein, dann steht der intensiven Nutzung der Internetseite nichts mehr im Wege.

Der Verein plant unter der Adresse

www.sv-blau-gelb-stolpen.de

eine kleine Plattform für alle die aufzubauen, die Interesse am sportlichen Geschehen der Stolpener Volleyballer(innen), Turner(innen) und Fußballer haben.

Aktuelle Nachrichten sollen dabei ebenso zu finden sein, wie ein Vereinskalendar und Berichte über sportliche und sonstige Aktivitäten der Vereinsmitglieder.

Natürlich soll die Vereinsseite auch Interessierten dazu dienen, Trainingsmöglichkeiten und Ansprechpartner kennen zu lernen und so einen Gesamtüberblick über die Tätigkeit des größten Stolpener Vereins zu erhalten.

Übrigens, wer Hinweise, Tipps und Anregungen oder auch Kritik loswerden will, der kann dies über das Kontaktformular tun. Das

gilt insbesondere auch für alle, welche die Macher der Seite mit aktuellen Informationen unterstützen wollen.

SVBG, Opitz



Powered by Contao: WGM&S

Start-Internetseite des SV Blau-Gelb Stolpen am 5. 11. 2009



Stolpener Sportnachrichten

Stolpener Sportler ziehen positive Bilanz

Die ordentliche Mitgliederversammlung des SV Blau-Gelb Stolpen fand in diesem Jahr am Freitag, dem 13.03.2009 um 19:00 Uhr im Sportcasino des Burgstadions statt.

Die anwesenden Mitglieder der Abteilungen Turnen, Volleyball und Fußball zogen eine überwiegend positive Bilanz des vergangenen Sportjahres.

Zunächst fasste der Vereinsvorsitzende Sportfreund Ulrich Schmidt die allgemeine Lage des Vereins zusammen. Er konnte feststellen, dass sich der Verein sowohl bei den Finanzen als auch bei den Mitgliederzahlen weiter stabilisierte. Auf diesem Weg möchte der SV Blau-Gelb weitergehen und sich wie auch in der Vergangenheit aktiv am gesellschaftlichen Leben der Stadt Stolpen beteiligen.

Im Anschluss werteten die Abteilungsleiter das Sportjahr konkret aus. Sowohl die Volleyballer als auch die Fußballer haben im zurückliegenden Jahr (die Spielzeiten sind bei beiden Sportarten noch nicht abgeschlossen) erfolgreich an den jeweiligen Meisterschaftskämpfen teilgenommen. Während die Fußballer im Män-

nerbereich in der vergangenen Saison zwei Aufstiege bejubeln konnten, sind die Volleyballer aktuell in einer sehr aussichtsreichen Position, die nächsthöhere Spielklasse zu erreichen. Auch die Abteilung Turnen nahm erfolgreich an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil und vertrat unsere Stadt mit guten und sehr guten Leistungen.

Alle drei Abteilungsleiter zeigten sich überzeugt, dass bei konzentrierter Arbeit die sportliche Zukunft des Vereins recht gut aussieht.

Dass sich der SV Blau-Gelb Stolpen in den letzten Jahren auch finanziell konsolidierte, ging aus dem Bericht der Kassenwartin Sportfreundin Ressel hervor. Ihre Tätigkeit wurde einer Kassenprüfung unterzogen, die keine Beanstandungen ergab, wie der Kassenprüfer Sportfreund Jost feststellte.

Mitglieder und Vorstand des SV Blau-Gelb Stolpen sind sich darüber einig, dass es auch künftig vorrangige Aufgabe sein muss, die sportliche Betätigung besonders für unsere Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten. Helfende Hände in Form von Trainern und ehrenamtlichen Mitarbeitern sind dabei jederzeit willkommen.

Zum Abschluss dankte der Vereinsvorsitzende allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und wünschte allen Gesundheit und ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr. Mit dem Ausblick auf das Jahre 2010 schloss die Versammlung. Im kommenden Jahr steht für den Verein wieder eine Wahlversammlung an, auf welcher der Vorstand neu gewählt werden wird. Bis dahin wartet noch eine Menge Arbeit auf alle Beteiligten. In diesem Sinne - Sport Frei!

Jens Opitz



stehend von links: R. Schönfelder UL, A. Wehner UL, St. Nitzsche, H. Tuschling, J. Gondek, M. Kunath, N. Beier, P. Glanze, Ch. Leuner, S. Kunadt, A. Schönfelder, R. Ziegert UL

vorn von links: R. Langner, D. Mager, M. Schade, W. Lehmann, E. Simmank, D. Tschipke, S. Kricke



Stolpener Sportnachrichten



**SV Blau-Gelb Stolpen e. V.
informiert**

Alter schützt vor Sportsgeist nicht!

Seien Sie mal ehrlich, würden Sie zu einem Fußballspiel der „Alten Herren“ gehen und schöne Spielzüge und vor allem viele Tore erwarten? Wohl eher nicht.

Genau aus diesem Grund heißen die „Alten Herren“ auch nicht mehr „Alte Herren“, sondern werden in korrektem Fußballdeutsch als „Altligamannschaft“ bezeichnet.

An (fast) jedem Freitag treffen sich unsere „erfahrenen“ Stolpener Fußballer, um dem runden Leder nachzujagen. Während im Winterhalbjahr vorwiegend trainiert wird, ist die Sommersaison durch einen recht straffen Spielplan gekennzeichnet. Seit dem 17.04. dieses Jahres bestreitet unser Altligateam nun wieder Spiele gegen alte und neue Gegner. Der gute Trend den die Stolpener Fußballer seit dem vergangenen Jahr im A-Junioren- und im Männerbereich vorzuweisen haben, setzt sich nun auch bei den

gestandenen Sportlern fort.

Es ist schon fast sensationell zu nennen, aber unsere Altligamannschaft startete in die diesjährige Spielsaison mit einer noch nie da gewesenen Siegesserie. Die 4 Spiele die bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe absolviert waren (15.05.) konnten allesamt erfolgreich gestaltet werden! Nun könnte der eine oder andere Leser auf die Idee kommen, dass die Gegnerschaft entsprechend schwach ausgewählt wurde, um solch einen Erfolg zu erreichen. Genau das Gegenteil ist aber der Fall! Alle Gegner stellten sich in den vergangenen Jahren als kampff- und spielstarke Mannschaften vor und haben von ihren Qualitäten nichts eingeübt. Grund für den furiosen Auftakt der 2009er Spielserie ist vielmehr die gute Spielweise und vor allem die Treffsicherheit der Stolpener Altligamannschaft. Mit weniger als drei Toren geben sich unsere Spieler bisher nicht zufrieden und konnten bisher im Einzelnen folgende Resultate erzielen:

17.04.	Großhartau - Stolpen	2 : 4!!!
24.04.	Stolpen - Bad Schandau	5 : 2
30.04.	Großdrebnitz - Stolpen	1 : 4
08.05.	Stolpen - Goldbach	3 : 1

Offensichtlich spielt es momentan keine Rolle, ob zuhause gespielt wird oder ob das Spiel auf des Gegners Platz stattfindet. Man darf gespannt sein, wie sich die Saison auf dieser Basis im weiteren Verlauf gestaltet. Wer Interesse an Spielansetzungen und Ergebnissen hat, der kann sich unter www.sv-blau-gelb-stolpen.de informieren. Oder noch besser, gehen Sie doch einfach zum nächsten Heimspiel mal ins Burgstadion und schauen sich die „Alten Herren“ an. Oh Verzeihung, ich meine natürlich die „Altligamannschaft“.

Opitz



Stolpener Sportnachrichten

Stolpener Fußballer poltern in der Langburkersdorfer Kulturscheune



Nein, nein, es ist nicht das, was mancher bei der Überschrift vermutet. Vielmehr heiratete ein Stolpener Fußballer und hatte sich als Ort der „Polterhochzeit“ die Langburkersdorfer Kulturscheune ausgesucht. Und wie es sich für ein lebendiges Vereinsleben gehört, ließen es sich die Vereinsmitglieder nicht nehmen, zum Gelingen dieser Feier beizutragen.

Im Bus ging es Richtung Langburkersdorf, wo auch schon ein Sägebock wartete, an dem sich das junge Brautpaar zu beweisen hatte. Nach einigen Mühen war der Sägevorgang auch von Erfolg gekrönt. Mit schwungvollem Tanz eröffnete das frisch vermählte Paar dann die anschließende Fete und es wurde kräftig gefeiert.

An dieser Stelle möchten die Stolpener Fußballer den Frischvermählten noch einmal alles Gute wünschen und sich für die super

Party bedanken.

Und all denen die jetzt bald vor Neugier platzten, weil sie wissen möchten, wer da geheiratet hat, sei gesagt, Janine und Stefan Strauß aus Heeslicht sind die Glücklichen!

Opitz



Das Brautpaar gab sich alle Mühe und war erfolgreich.

Kreiskinder- & Jugendspiele Fußball G-Jugend

Am 13.06.2009 war es so weit.

Unsere G-Jugendfußballer führen zu den KKJS nach Pirna. Mit dabei waren Tom Sauer, Erik Domaschke, Paul Schreiner, Lukas Pankow, Jakob Göbel, Leon Hauswald, Leon Kramer, Paul Göhler, Arthur Klare, Tom Börner und Fabian Eichel. 9.00 Uhr ging es in Stolpen los. Gespielt wurde dann in 2 Gruppen.

Unsere Mannschaft musste gegen Stahl Schmiedeberg, SG Ullersdorf und SV Struppen antreten.



Das Auftaktspiel ging gegen die SG Ullersdorf. Es wurde klar mit 4 : 0 gewonnen. Mit dem gleichen Ergebnis endete auch das 2. Spiel gegen Struppen. Im 3. Vorrundenspiel wurde dann Schmiedeberg mit 3 : 0 bezwungen.

Damit stand unsere Mannschaft als souveräner Gruppensieger (9 Punkte, 11 : 0 Tore) fest. Im Halbfinale ging es dann gegen Heidenau. Leider konnte der Schwung aus den ersten Spielen nicht genutzt werden. Das Spiel ging am Ende knapp mit 0 : 1 verloren.

Somit stand man im Spiel um Platz 3 im kleinen Finale wieder gegen Struppen. Dort zeigte sich unsere G-Jugend wieder von der besten Seite und gewann verdient mit 5 : 0. Im Angriff erzielten Lukas Pankow 10 Tore und Paul Schreiner 6 Tore. Auch die

sehr gute Abwehrleistung mit nur einem Gegentor trug zum hervorragenden Abschneiden bei. Für den 3. Platz gab es eine Urkunde und für jeden Spieler eine schöne Medaille. Als Belohnung gab es dann ein Eis.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen mitgereisten Eltern, die die Mannschaft lautstark anfeuerten und vor allem bei den Betreuerinnen Jana Kühnel, Patrick Thomas und Reiner Kegel. *SVBG, Domaschke*



G-Jugend-Fußballmannschaft des SV Blau-Gelb Stolpen mit Trainer Reiner Kegel und Betreuerin Jana Kühnel.

Stolpner Anzeiger Nr. 9/2009, Seite 14 - 15:



Stolpener Sportnachrichten



Der Vorstand und die Mitglieder des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. haben mit Trauer davon Kenntnis erhalten, dass unser letztes Ehrenmitglied der Abteilung Fußball,

Sportkamerad Heinz Ufer

im Alter von 78 Jahren am 11.08.2009 verstorben ist. Sportkamerad Ufer war nach dem Kriegsende unter den ersten Stolpener Fußballern, die die sportliche Betätigung wieder aufnahmen. Er spielte im Nachwuchs- und Männerbereich und blieb dem Verein auch nach seiner aktiven Zeit für viele Jahre als Schiedsrichter erhalten. Allen Stolpener Fußballern und Sportlern wird Heinz Ufer immer als ein ausgeglichener, freundlicher und fairer Sportkamerad in Erinnerung bleiben.

Erneuerung der Terrasse am Sportcasino

Wer in den letzten Wochen am Stolpener Burgstadion vorbei kam, konnte reges Baugeschehen feststellen. Während aktuell der Zaun um die gesamte Anlage durch eine Firma erneuert wird, waren die Stolpener Sportler selbst schon im Sommer aktiv.

Schon lange war die zunehmend baufällig werdende Terrasse des Sportcasinos vielen Aktiven und Besuchern ein Dorn im Auge.

So kam es, dass mit Unterstützung der Stadtverwaltung das Projekt „Terrassenerneuerung“ geplant und letztlich zum überwiegenden Teil von den Fußballern umgesetzt wurde. Mit von der Partie waren sowohl Spieler aus dem Männerbereich (1. und 2.



Muskelkraft war gefragt, aber das Ergebnis ...



... kann sich sehen lassen.

Männermannschaft), als auch Nachwuchskicker aus den Mannschaften der A- und der B-Junioren. Gemeinsam wurde gehackt, geschaufelt, geschalt, betoniert und geschraubt. Und der Einsatz hat sich gelohnt. Pünktlich zum Punktspielstart konnte die erneuerte und gleichzeitig erweiterte Terrasse ihrer Nutzung übergeben werden. In Verbindung mit der schon seit geraumer Zeit nutzbaren Bestuhlung bieten sich nun einerseits sehr gute Möglichkeiten, die Spiele der Stolpener Fußballer zu verfolgen, als auch in gemeinsamer Runde beisammen zu sitzen.

Allen Sportlern, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadt Stolpen soll ausdrücklich erwähnt werden. Das Beispiel Terrassenerweiterung zeigt was möglich ist, wenn ehrenamtlich Engagierte mit den zuständigen Stellen der Verwaltung Hand in Hand arbeiten. Resultat ist in diesem Fall die Erhaltung bzw. Aufwertung einer gemeindlichen Sportanlage.

SVBG Opitz



Stolpener Sportnachrichten



Auszeichnungen zum Jahresende

Das vergangene Jahr brachte für die Vereinsmitglieder des SV Blau-Gelb Stolpen wieder viel Abwechslung. Neben dem regelmäßigen Trainings- und Wettkampfbetrieb, der im Großen und Ganzen sehr erfolgreich gestaltet werden konnte, war das Jahr auch außerhalb der aktiven sportlichen Betätigung von einigen Höhepunkten gekennzeichnet.

Gerade am Jahresende traten zwei Ereignisse ein, die so nicht voraussehen waren und die allen Vereinsmitgliedern, ob Aktiven oder Organisatoren, Ansporn für die weitere Arbeit sein sollten.

Im November fanden in Freital die jährlichen Ehrungen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden statt, die im Rahmen des PS-Lotteriesparens jedes Jahr engagierte Vertreter aus Kultur und Sport auszeichnet. Für den Bereich Sebnitz der Ostsächsischen Sparkasse wurde auf sportlichem Gebiet neben dem BSV 68 Sebnitz und dem HCS Neustadt-Sebnitz auch der SV Blau-Gelb Stolpen für seine aktive und erfolgreiche Nachwuchsarbeit hervorgehoben. Diese Anerkennung haben sich vor allem alle ehrenamtlichen Trainer und Ver-

antwortlichen im Nachwuchsbereich unseres Vereins verdient, deren Arbeit insbesondere für unsere Jüngsten von großer Bedeutung ist. Nicht vergessen werden soll an dieser Stelle aber auch, dass viele Eltern mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unserer Vereinsarbeit beitragen. Natürlich war die Freude groß über diese Auszeichnung und umso größer war dann auch die Überraschung, als unser Verein eine weitere Einladung zu einer Auszeichnungsveranstaltung erhielt. Der Freistaat Sachsen, genauer das Staatsministerium für Kultus und Sport zeichnete Vereine aus, die schon seit langer Zeit (100 Jahre) oder mit außergewöhnlichem Engagement in ihrer Vereinsarbeit, insbesondere bei der Mitgliederentwicklung bei der Sache sind. Und wiederum war es die Nachwuchsarbeit, die den Ausschlag für die Nominierung des SV Blau-Gelb Stolpen gab. Was in den Abteilungen Turnen, Volleyball und Fußball für den Stolpener Nachwuchs angeboten wird, spiegelt sich in den wachsenden Mitgliederzahlen wider und war den Verantwortlichen eine Ehrung wert. Ulrich Schmidt als Vereinsvorsitzender und Steffen Kühnel als Jugendleiter konnten stolz die mit der Auszeichnung verbundene Geldprämie in Empfang nehmen, die natürlich sofort wieder in die Nachwuchsarbeit investiert werden wird. Einerseits sind diese Anerkennungen unserer Vereinsarbeit für alle Beteiligten ein schöner Erfolg, andererseits aber auch Ansporn für die Zukunft, der Nachwuchs- und Jugendarbeit weiterhin den Stellenwert zu geben, den sie bisher hatte. Die nächsten Ereignisse werfen ihre Schatten ja schon voraus, denn im März werden unsere allerjüngsten Fußballer beim traditionellen Kindergartenturnier wieder zeigen, was schon in ihnen steckt. Die Einladung dazu erscheint nachfolgend.

Opitz, SVBG



Vereinsvorsitzender Ulrich Schmidt und Jugendleiter Steffen Kühnel nehmen für den SV Blau-Gelb Stolpen die Auszeichnung des Freistaates Sachsen für gute Arbeit im Bereich Nachwuchs/Mitgliederzahlen entgegen.

Foto: SMK



SV Blau-Gelb Stolpen e. V.

Für die besonderen Verdienste bei der Mitgliederentwicklung im sächsischen Vereinssport wird Ihnen als Anerkennung eine freiwillige Leistung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport in Höhe von

500,00 Euro
(in Worten: fünfhundert Euro)

für die weitere Entwicklung Ihrer Vereinsarbeit auf Ihr Vereinskonto überwiesen.

Für Ihre zukünftige Arbeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Roland Wöller'.

Prof. Dr. Roland Wöller
Sächsischer Staatsminister
für Kultus und Sport

Dresden, 24. November 2009

Anhang

Kleine Geschichte des Stolpener Fußballs

Stolpener Anzeiger Nr. 1/2008, Seite 25:



Stolpener Sportnachrichten



Liebe Freunde des Stolpener Fußballs!

Bis zum Vereinsfest des SV Blau-Gelb Stolpen e. V. anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Fußballsports in Stolpen ist noch ein wenig Zeit. Trotzdem wollen wir uns und euch schon einmal auf dieses Ereignis einstimmen und an dieser Stelle in loser Folge die wichtigsten Abschnitte der Stolpener Fußballgeschichte noch einmal Revue passieren lassen.

Kleine Geschichte des Stolpener Fußballs - Teil 1: "1928 - Der Sportverein"

Wie in vielen anderen Orten Sachsens, so wurde das Fußballspielen auch in Stolpen in den 1920er-Jahren sehr populär. 1927 waren die Bemühungen der Stolpener Fußballenthusiasten so weit gediehen, dass am 20./21. August des Jahres die feierliche Sportplatzweihe auf dem "Alten Sportplatz" auf der Rennersdorfer Flur erfolgen konnte. Hier spielte der gleichzeitig gegründete SVS e. V. - Stolpener Sportverein e. V. Leider sind aus dieser Zeit nur sehr wenige Dokumente oder Fotos erhalten geblieben.

ben.

Das Bild zeigt die 1. Stolpener Männermannschaft Ende der 1920er-Jahre. Natürlich gab es auch bald den Wunsch sich mit anderen Mannschaften zu messen. Die Mannschaft des Sportvereins Neustadt war dann auch der erste Gegner der Stolpener Fußballer um W. Nitzsche, K. Sommer und W. Radisch. Leider konnte dieser erste Vergleich nicht gewonnen werden, die Stolpener zogen mit 0 : 8 den Kürzeren.

In den folgenden Jahren festigte sich die Mannschaft und so bekam man die Möglichkeit, auch gegen "prominentere" Mannschaften antreten zu dürfen. Eine solche stellte die Altligamannschaft des namhaften Dresdner SC dar. Mit der Aufstellung Steglich, Lindner, Schneider, Günther, Radisch, Roßberg, Lehmann, Nitzsche, Sommer, Herberg, Jäckel trat man am 22. März 1931 gegen die Fußballer aus der sächsischen Landeshauptstadt an. Trotz der größeren Erfahrung auf Dresdner Seite gelang der Stolpener Mannschaft ein 4 : 3-Sieg.

In den 1930er-Jahren nahmen die Stolpener an einem mehr oder weniger regelmäßig ausgetragenen Spielbetrieb teil. Auch der Nachwuchsarbeit wurde, wie auch heute, schon viel Aufmerksamkeit gewidmet. Dies sollte sich vor allem in der Nachkriegszeit auszahlen.

Ab 1939 ruhte der Trainings- und Spielbetrieb (im Männerbereich) und wurde erst nach dem Krieg wieder aufgenommen.

Von den Anfängen im Jahre 1946 mehr in Teil 2 der Kleinen Geschichte des Stolpener Fußballs.

SVBG, Opitz



1. Stolpener Männer-Fußballmannschaft kurz vor 1930

Stolpener Anzeiger Nr. 2/2008, Seite 13:

Wie schon angekündigt an dieser Stelle wieder einige Informationen über die Geschichte des Stolpener Fußballs in den letzten 80 Jahren.

Kleine Geschichte des Stolpener Fußballs -

Teil 2: „1946 - Der Neubeginn“

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges am 08. Mai 1945 dauerte es noch fast (oder sollte man besser sagen „nur“) ein Jahr, bis sich der Stolpener Fußball wieder organisierte.

Ende März 1946 erfolgte der Aufruf „An alle Sportinteressierten“ unter der Überschrift „Der Fußball rollt wieder!“. Am Donnerstag, dem 6. April 1946 war es dann so weit. Die sportbegeisterten Fußballer aus Stolpen und Umgebung trafen sich abends um 20 Uhr im Schützenhaus (heute kath. Kirche) und begannen die anstehenden Aufgaben anzugehen. Der Sportplatz war in Stand zu setzen, Mannschaften einzuteilen und die Frage der Sportbekleidung musste geklärt werden. Schon am Sonntag, dem 9. April 1946 „stieg“ das erste Spiel der Jugendmannschaft. Der reguläre Spielbetrieb begann in der neuen Saison am

22.9.1946. Zu diesem Zeitpunkt waren 4 Mannschaften aktiv für den Stolpener Sportverein.

Knaben: Werner, Hauswald, Dreßler, Krauspe, Bardoux, Seifert, Gansauge, Schmidt, Heinze Riedel, Pohl

Jugend: Ufer, Heide, Exner, Judt, Schneider, Schubert, Wünsche, Wustmann, Seifert, Wobst, Steglich

Reserve: Klausch, Wustmann, Fichtner, Rummel, Ufer, Lauermann, Scholze, Eisold, Göbel, Nitzsche, Jäckel

1. Männer: Fünfstück, Krause, Michel, Berger, Woywode, Lenninger, Böhmer, Rosenkranz, Aniol, Pflicht, Franke

SVBG, Opitz

Stolpener Anzeiger Nr. 3/2008, Seite 17 - 18:



Stolpener Sportnachrichten

An dieser Stelle wieder ein Teil der kurzen Stolpener Fußballgeschichte. Gleichzeitig noch einmal der Hinweis auf die geplante Ausstellung zur Historie des Fußballs in Stolpen. Diese wird im Rahmen des Vereinsfestes anlässlich des Jubiläums „80 Jahre Fußball in Stolpen“ vom 13.06. bis 15.06.2008 im Burgstadion zu sehen sein.

Kurze Stolpener Fußballgeschichte - Teil III

1957 - BSG Fortschritt

Anfang der 1950er-Jahre fand der regelmäßige Spielbetrieb noch im Rahmen der Deutschen Sportbewegung des Kreises Sebnitz unter dem Namen SG Stolpen und der Leitung von Sektionsleiter Walter Nitzsche statt. Die SG Stolpen beteiligte sich mit 2 Männermannschaften und einer A-Jugendmannschaft.

So spielte die 1. Männermannschaft z. B. in der Saison 1952/53 in der 1. Kreisklasse u. a. gegen solche Vereine wie Motor Sebnitz und Motor Neustadt, Traktor Dittersbach, Traktor Lohmen, Chemie Kohlmühle und Fortschritt Sebnitz. Die Stolpener „Zweite“ hatte sich im selben Jahr in der Staffel „Untere Mannschaften“ mit vielen „Zweiten“ Mannschaften aber auch mit der SG Krumhermsdorf und Traktor Polenz auseinander zu setzen. In der Spielstaffel der Stolpener A-Jugend fand sich neben den Jugendmannschaften der anderen Vereine des Kreises Sebnitz auch die Nachwuchsmannschaft der SG Helmsdorf.

Im Jahre 1957 kam es dann zum Zusammenschluss von SG Stolpen und Motor Stolpen zur neuen Betriebssportgemeinschaft Fortschritt Stolpen. Damit war der Grundstein für eine erfolgreiche sportliche Arbeit bis in die 1970er-Jahre hinein gelegt.

Vor allem mit dem Beginn der Arbeit des Trainers **Herbert Maier** (von 1963 bis 1969) gab es zahlreiche schöne Erfolge zu verzeichnen. So konnte 1964 erstmals der Kreismeistertitel erkämpft werden. Auch die Aufstiegsspiele wurden erfolgreich gestaltet und so konnte in der Saison 1964/65 erstmals in der Bezirksklasse gespielt werden. Leider schafften die Stolpener den Klassenerhalt nicht. Im zweiten Versuch gelang in der Spielzeit 1966/67 der Wiederaufstieg. Doch leider stand am Ende der Saison wieder der Abstieg. Nach sofortigem Wiederaufstieg 1968/69 spielte man drei Jahre in Folge in der Bezirksklasse.

1971 musste man erneut den Weg in die Kreisklasse antreten. Nach erfolgreichem Wiederaufstieg befanden sich die Stolpener Fußballer 1973 wieder auf dem Weg in die Kreisklasse. 1976 konnte der Aufstieg in die Bezirksklasse zwar noch einmal geschafft werden, doch nach einjährigem Gastspiel verabschiedete man sich bis auf den heutigen Tag aus dieser Spielklasse des Männerbereiches.

Nun begann eine sportlich sehr schwierige Zeit. Nach 1976 waren relativ wenige Erfolge der Stolpener Fußballer zu verzeichnen, doch durch kontinuierliche Nachwuchsarbeit und verstärkte Anstrengungen auch im Männerbereich ging es Ende der 1980er-Jahre wieder aufwärts. 1989 gelang der Gewinn des Kreismeistertitels im Ex-Kreis Sebnitz. In den fälligen Aufstiegsspielen schlug sich die Stolpener Mannschaft mit gewachsenem Können und einer guten kämpferischen Einstellung. Letztendlich scheiterte man im letzten Spiel knapp an Fortschritt Großhartau.

Damit war jedoch der Grundstein gelegt, um im neuen sportlichen Abschnitt, der mit der deutschen Wiedervereinigung begann, eine positive Rolle zu spielen.

1990 endete die Trägerschaft des Fortschritt-Kombinates für die BSG Fortschritt Stolpen und es wurde wieder ein eigenständiger Verein.

SVBG, Opitz

Eintrittskarte zum
Fußball-Turnier
am Ostersonntag, 21. April 1957
in Stolpen i. Sa.

Es spielen folgende Mannschaften:
Lok. Dresden-Mitte / Motor Radeberg
(Bezirksligareserve)
Lok. Straßgräbchen / Fortschritt Stolpen
 Vormittag: Anstoß 9.30 Uhr u. 10.45 Uhr

Nachmittag: Anstoß 12.30 Uhr
Lok. Straßgräbchen II. / Fortschritt Stolpen II.
 14.15 Uhr Kampf um den 3. u. 4. Platz
 16 Uhr **Endkampf**

ab 19 Uhr **Sportlerball im Goldenen Löwen**

Eintritt: —,50 DM für Jugendliche und Rentner
BSG Fortschritt Stolpen

MDM Nr. 457-57

Die Eintrittskarte zum ersten sportlichen Großereignis unter neuem Namen im Jahre 1957 zum Preis von 50 Pfennigen (Quelle: SVBG)

Stolpener Anzeiger Nr. 4/2008, Seite 20:

An dieser Stelle wieder ein Teil der kurzen Stolpener Fußballgeschichte. Gleichzeitig noch einmal der Hinweis auf die geplante Ausstellung zur Historie des Fußballs in Stolpen. Diese wird im Rahmen des Vereinsfestes anlässlich des Jubiläums „80 Jahre Fußball in Stolpen“ vom 13.06. - 15.06.2008 im Burgstadion zu sehen sein.

Kurze Stolpener Fußballgeschichte - Teil IV - SV Blau-Gelb Stolpen

Nach dem Ende der Trägerschaft des Fortschrittwerkes in Stol-

pen Altstadt wurde am 24. Juni 1990 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sportcasino der SV Blau-Gelb Stolpen e. V. neu gegründet. Zum 1. Vereinsvorsitzenden wurde Siegmar Bauer gewählt. In den Folgejahren gab es einige Wechsel an der Vereinsspitze. So übernahm zunächst Klaus Wünsche das Ruder, dem im Jahre 1999 Ronny Ufer nachfolgte. Nachdem zwischenzeitlich Margit Saupe den Verein führte, übernahm im turbulenten Jahr 2006 Ulrich Schmidt die Geschicke des Vereins. Die Abteilung Fußball des SV Blau-Gelb wird seit 1990 von Frank Grützner geleitet.

Sportlich brachte die neue Zeit natürlich viele Unwägbarkeiten

mit sich und auf viele Fragen mussten neue Antworten gefunden werden.

Mit der Punktspielsaison 1992/93 kam es zum Zusammenschluss der beiden Fußballkreisverbände Sebnitz und Pirna. Das führte bei allen Mannschaften zu einem Motivationsschub. Gab es anfangs durchaus Respekt vor der Spielstärke der einen oder anderen Pirnaer Mannschaft, so konnten sich beide Männermannschaften und insbesondere die Nachwuchsteams schnell etablieren. Vielen Mannschaften gelang der Sprung an die Tabellenspitze ihrer Spielklasse auf Kreisebene. Dies galt insbesondere für die Männermannschaften des SV Blau-Gelb Stolpen. Zum Kreismeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse reichte es aber leider nie. So bleiben die Kreispokalsiege der Jahre 1997 und 2006 die größten sportlichen Erfolge im Stolpener Männerfußball der letzten Jahre. In den Jahren 2006 und 2007 kam es dann zu einem Generationswechsel im Stolpener Männerfußball. Leider war die junge Stolpener Mannschaft zu oft nicht in der Lage ihre engagierte Trainingsarbeit auf dem Wettkampfsplatz umzusetzen und so mussten Trainer und Mannschaft den schweren Weg in die 1. Kreisklasse gehen. Es spricht für die Moral und den Kampfeswillen der Stolpener Fußballer, dass der sofortige Wiederaufstieg zum Saisonziel erklärt

wurde. Zurzeit haben beide Männermannschaften gute Aussichten, im 80. Jahr des Stolpener Fußballs den Aufstieg in die jeweils höhere Spielklasse zu schaffen.

Im Nachwuchsbereich gelangen den Stolpener Fußballsportlern in den Jahren seit 1990 zahlreiche Erfolge. Viele Meistertitel und Aufstiege stehen für unseren Nachwuchs zu Buche. Dahinter steckt natürlich eine kontinuierliche und sehr engagierte Arbeit aller Trainer und vor allem des Jugendleiters Steffen Kühnel. In allen Nachwuchsbereichen eigene Mannschaften in den Spielbetrieb zu bringen und Woche für Woche für mehr als 240 Nachwuchssportler das Training und den Spielbetrieb zu organisieren, stellt immer wieder eine große Herausforderung dar, die es auch in Zukunft zu meistern gilt. Gerade im Bereich der Trainer sind immer wieder engagierte Sportler gefragt, die Lust am Fußball haben und dies an unsere Jüngsten weitergeben wollen. Soweit ein kurzer Überblick über die Entwicklung des Fußballsportes in Stolpen.

In der nächsten Ausgabe wird es einen Überblick über die aktuellen Positionen der Stolpener Mannschaften im Kampf um Tore und Punkte geben.

SVBG, Opitz

Stolpener Anzeiger Nr. 5/2008, Seite 22 - 23:

Kleine Stolpener Fußballgeschichte - Teil V - Der Sportplatzbau

Lange Zeit mussten die Stolpener Sportler und ihre Zuschauer einen relativ weiten Weg in Kauf nehmen, um ihrer Begeisterung für den Fußballsport nachkommen zu können. Grund dafür war die Lage des Stolpener Sportplatzes auf der Rennersdorfer Flur, der auch für auswärtige Mannschaften relativ umständlich zu erreichen war. Man stelle sich nur einmal vor, wie z. B. Anfang der 1950er-Jahre die Mannschaft aus Sebnitz zunächst mit dem Zug nach Stolpen fuhr, danach nach Rennersdorf lief, ein Punktspiel gegen Stolpen bestritt, um danach auf gleicher Strecke den Heimweg „anzutreten“. Hand aufs Herz, welchen heutigen Aktiven könnte man ernsthaft für solch eine „Fußballreise“ per Bahn und per pedes begeistern, nur um „seinem“ Sport zu frönen??? Es tat also Abhilfe Not und so bauten die Stolpener Fußballer 1963/1964 einen stadtnahen Sportplatz gegenüber des AWG-Wohngebietes. Eingeweiht wurde die neue Anlage am 3. Mai 1964. Der frisch gebackene Kreismeister BSG Fortschritt Stolpen empfing aus diesem Anlass die polnische Elf von Masowia Plock zu einem internationalen Freundschaftsspiel. Der Gesamtwert der fertigen Anlage lag bei ungefähr 120.000 Mark, wobei zu den 80.000 Mark staatlicher Unterstützung noch ca. 40.000 Mark an Eigenleistungen der Stolpener Sportler kamen, die in mehr als 5000 Arbeitsstunden erarbeitet wurden. Am Ende stand eine komplette Sportanlage mit großem Rasenspielfeld, 400-m-Laufbahn, Sprunganlage und Kleinfeldplatz. Zehn Jahre sollte es dauern, bis der 2. Bauabschnitt, das Sozialgebäude, vollendet war.

Am 07.10.1975 berichtete die Sächsische Zeitung unter der Überschrift „**29.000 Stunden für ein Schmuckstück**“: „Man kann es ohne Übertreibung sagen, dass es ein Schmuckstück geworden ist, dieses Sozialgebäude. 29.000 Stunden leisteten dafür überwiegend die Sportler der BSG Fortschritt, wobei die Fußballer an der Spitze standen.“

Ein Objekt mit einem Wertumfang von rund 450.000 Mark ohne bilanzierte Bauleistungen zu schaffen, das will schon etwas heißen.“ Ja, heute mag mancher sich fragen, was „bilanzierte Bauleistungen“ eigentlich sind, aber klar ist, dass die Stolpener Fußballer noch heute, über 30 Jahre später, die damals geschaffene Basis für Trainings- und Spielbetrieb nutzen.

Im Jahre 1975 feierte man die Einweihung des Sozialgebäudes im Burgstadion dann auch entsprechend. Nachdem die Mannschaften der Alten Herren und des Nachwuchses bereits am 5. und 6. Oktober sportlich aktiv waren, standen sich am Dienstag, dem 7. Oktober 1975 (Feiertag) zunächst die ersten Männer-

mannschaften der BSG Fortschritt Stolpen und der BSG Lok Pirna gegenüber.

Danach spielte die Mannschaft von Stahl Riesa gegen eine DDR-Nachwuchsauswahl und am Abend trafen sich alle Stolpener Sportler zu einem Sportlerball in der HO-Gaststätte „Goldener Löwe“.

Wie sich jeder überzeugen kann, hat sich auch in den vergangenen Jahren einiges im Stolpener Burgstadion getan. Aktuell wurden die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung um einen Klein-

Einweihung

des Sozialgebäudes im Burgstadion

Stolpen

Sonntag, 5. Okt. bis Dienstag, 7. Okt. 1975

Veranstaltungsplan:

Sonntag, 5. Oktober 1975

14.00 Uhr Fortschritt Stolpen AH – SG Bühlau AH

Montag, 6. Oktober 1975

9.00 Uhr Fortschritt Stolpen Junioren – FSV Lok Dresden 2. Junioren
10.45 Uhr Fortschritt Stolpen Kinder – BSG Wesenitztal Kinder
11.30 Uhr Fortschritt Stolpen Knaben – BSG Wesenitztal Knaben
14.00 Uhr Fortschritt Stolpen 2. – Robotron Radeberg 2.

Dienstag, 7. Oktober 1975

9.00 Uhr Fortschritt Stolpen Schüler – Fortschritt Bischofswerda Schüler
10.15 Uhr Fortschritt Stolpen Jugend – Fortschritt Bischofswerda Jugend
13.00 Uhr Fortschritt Stolpen 1. – Lok Pima 1.
15.00 Uhr **Stahl Riesa 1. – DDR Nachwuchsausw.**
19.00 Uhr **Sportlerball** in der HOG „Goldner Löwe“ in Stolpen

BSG Fortschritt Stolpen
Sektion Fußball

Rat der Stadt
Stolpen

Programm Einweihung des Sozialgebäudes im Burgstadion Stolpen 1975

feld Kunstrasenplatz erweitert, der am 18. Mai diesen Jahres feierlich übergeben werden wird. Das Anlegen eines Bolzplatzes ist durch die Verantwortlichen ins Auge gefasst und auch die Sitzmöglichkeiten werden demnächst sowohl in Anzahl als auch Qua-

lität erweitert. Heute stellt das Burgstadion Stolpen das Zentrum des Freiluftsportes in Stolpen dar und man darf gespannt sein, welche Entwicklungen die nächsten Jahre bringen werden.
Opitz

Die größten Erfolge im Stolpner Fußball

- 1964:** Männer Kreismeister, Aufstieg Bezirks Klasse
- 1967:** Männer Kreismeister, Aufstieg Bezirksklasse
- 1969:** Männer Kreismeister, Aufstieg Bezirksklasse,
A-Junioren Kreismeister,
C-Junioren Kreismeister;
- 1972:** Männer Kreismeister, Aufstieg Bezirksklasse
- 1975:** A-Junioren Kreismeister,
C-Junioren Kreismeister,
D-Junioren Kreismeister;
- 1976:** Männer Kreismeister, Aufstieg Bezirksklasse,
B-Junioren Kreismeister
- 1984:** A-Junioren Kreismeister
- 1987:** B-Junioren Kreismeister
- 1988:** A-Junioren Kreismeister
- 1989:** Männer Kreismeister
- 1991:** D-Junioren Kreispokalsieger
- 1992:** D-Junioren Kreispokalsieger
- 1995:** C-Junioren Kreismeister + Kreispokalsieger
- 1996:** A-Junioren Kreispokalsieger als Spg. mit Heeselichter SV
- 1997:** B-Junioren Kreispokalsieger
- 1998:** A-Junioren Kreismeister als Spg. mit Heeselichter SV, Aufstieg in die Bezirksklasse
- 2004:** A-Junioren Kreismeister, Kreispokalsieger + Aufstieg in die Bezirksklasse
- 2005:** D-Junioren Kreismeister, Kreispokalsieger, Hallenkreismeister
- 2006:** Männer Kreispokalsieger; C-Junioren Aufstieg Bezirksklasse nach 3. Platz im KVF Bautzen
- 2007:** B-Junioren Hallenkreismeister,
B-Junioren Kreismeister + Aufstieg in die Bezirksklasse
- 2008:** G-Junioren 1. Platz KKJS,
E-Junioren Hallenkreismeister,
E-Junioren Kreismeister,
E-Junioren 3. Platz KKJS,
Staffelsieger 1. Kreisklasse Männer, Aufstieg Kreisliga,
Staffelsieger 2. Kreisklasse, Staffel 2 Männer, Aufstieg 1. Kreisklasse
- 2009:** 3. Platz Kreisliga Männer
F-Junioren 3. Platz Kreisklasse Staffel 1
E1 -Junioren 4. Platz Kreisklasse Staffel 1
E-Junioren 2. Platz KKJS
G-Junioren 3. Platz KKJS ,
A-Junioren 4. Platz Bezirksklasse Staffel 2

Frank Grützner

Trainer der 1. Fußballmannschaft von 1963 bis 1985

Herbert Meier	1963 – 69
Klaus Wünsche	1969 – 73
Günther Petschel	1973 – 75
Wolfgang Hübler	1975 – 76
Klaus Ufer	1976 – 77
Frank Grützner	1984 – 85

Entwicklung der 1. Fußballmannschaft von 1964 bis 1989

1964	Kreismeister	Abstieg	1965
1966	Kreismeister	Abstieg	1967
1968	Kreismeister	Abstieg	1971
1972	Kreismeister	Abstieg	1973
1976	Kreismeister	Abstieg	1977
1989	Kreismeister und Pokalsieger	Aufstieg nicht geschafft	

Entwicklung der Nachwuchs-Fußballmannschaften von 1969 bis 1991

				Trainer
<u>Junioren:</u>	1969	Kreismeister	kein Aufstieg	W. Aniol
	1975	Kreismeister	kein Aufstieg	G. Rosenberg
	1988	Kreismeister	kein Aufstieg	R. Fiedler
<u>Jugend:</u>	1976	Kreismeister	Aufstieg zur Bezirksliga	R. Fiedler
	1987	Kreismeister	kein Aufstieg	K. Wünsche
<u>Schüler:</u>	1969	Kreismeister	kein Aufstieg	W. Klausch
	1975	Kreismeister	Aufstieg zur Bezirksliga	E. Hauswald
	1991	Kreispokalsieger		V. Ziegert
<u>Knaben:</u>	1975	Kreismeister	Aufstieg zur Bezirksliga	K. Wünsche

*Keine Wf
1998*

Kuriositäten u. a. Dinge



Hört! Hört!

So etwas soll es auch geben !!

Folgendes :

Eine wahre Begebenheit. An einem Sonntag im März 54 mußte die 1. Mannschaft einer Stadt in unserer Republik zum Punktspiel in die Kreisstadt. 12,30 Uhr war Abfahrt. Es schien alles glatt zu gehen. Der linke Verteidiger war wie üblich eine halbe Stunde früher da. Der etwas beleibte Mittelverteidiger kam, ebenfalls auf die Sekunde genau; Ersatzspieler, einige Schlachtenbummler und selbst der kleine Omnibus

waren pünktlich. Es konnte also losgehen. Plötzlich stellte man fest, daß der Halblinke fehlte. Der Spielführer knurrte schon. Man wollte ja schließlich nicht zu spät kommen, denn das kostete ja Punkte und Strafe. Also machte sich sein Sportfreund auf den Weg den Halblinken zu holen, denn auf ihn konnte man heute nicht verzichten, da er tatsächlich der talentierteste Spieler der Mannschaft ist.

Nach einer Viertelstunde kam der Holer zurück, ohne den Halblinken, aber mit einer sehr interessanten Nachricht. Der Halblinke, der bei seiner Braut und seinen Schwiegereltern wohnt, lag noch im Bett und schlief. Nach heftigem Wortgefecht mit Braut und Schwiegermutter gelang es dem von der

Mannschaft delegierten Sportfreund, bis an ein Fenster zum Schlafzimmer vorzudringen, um dann nachlangem Wecken zu erfahren, daß es für seinen Sportfreund mit dem Fußball vorbei sei. Alles Zureden half nichts. Schließlich kam die Braut und erklärte ebenfalls, in nicht gerade sanftem Ton, daß es mit dem Spielen vorbei sei. Ja, ihr ach so Geliebter, war für alle Zeit vom Fußball zurückgestellt. Sie habe bereits sehr gut vorgesorgt und, man lies und staune, die Fußballschuhe mit dem Beil zerhackt !! Der Sportfreund wollte es nicht glauben und man zeigte ihm die Schuhe von Die fast neuen Fußballschuhe waren tatsächlich in mehrere Teile zerhackt. Man sollte es einfach nicht für möglich halten ! Man mußte also mißmutig ohne den besten Spieler die Fahrt antreten. Das Spiel begann pünktlich und endete nach 90 Minuten mit 3:3. Ein Ergebnis, das keiner zu hoffen gewagt hatte. Als die Mannschaft in die Heimat zurückgekehrt war, wußte man zu berichten daß die Braut unseres ehemaligen Halblinken ein Paar nagelneue Pantoffeln gekauft hatte + wozu sie diese benötigt, mag nun wohl jedem klargeworden sein. Ja, ja ! Die armen Fußballerfrauen !!

Klaus Wünsche

An einem Himmelfahrtstag wollten wir 10⁰⁰ Uhr in Cunnewalde (Heiratsmarkt) gegen Thonberg Fußball spielen. 10⁰⁰ Uhr standen wir mit einem kaputten LKW noch in Großharthau. 14⁰⁰ Uhr trafen wir in Cunnewalde ein. Von der Fußballmannschaft aus Thonberg war weit und breit nichts zu sehen. Es ist trotzdem noch ein schöner Himmelfahrtstag geworden.

Mit der SG Thonberg verband uns eine sehr gute Fußballfreundschaft. Bei einem Besuch in Thonberg war Willi Aniol ganz schnell ausgestiegen und verschwand im Erbgericht. Wir gingen langsam hinterher und waren verduzt. Willi saß am Klavier und spielte die schönsten Lieder. Wir fragten uns: Seit wann kann Willi so gut Klavier spielen? Es war ein elektrisches Klavier und man brauchte nur Münzen einzuwerfen.

Bei einem Alt-Herrenspiel mußte der Nothubschrauber auf dem Spielfeld des Burgstadions landen, um den verletzten Fußballspieler Christian Beier in die Uni-Klinik nach Dresden zu fliegen.

Auf dem alten Sportplatz wurden die Spielfeldlinien mit Sägespänen gezogen. Dafür wurde extra eine Maschine gebaut. Es wurde damals schon an die Umwelt gedacht. Leider ist diese Maschine nicht ins Museum gekommen.

Bei einem Spiel auf dem alten Sportplatz ist einmal ein Fußballtor zusammen gebrochen. Die Balken bestanden aus Holz. Das Spiel mußte abgebrochen werden. Da kein 7,32 m langer Balken zur Verfügung stand, mußte der Querbalken angeschuht werden.

Klaus Bardoux

Fußballer-Schlachtruf

Abschlag vom Tor - linker Läufer - rechter Läufer - Linksaußen - Rechtsaußen - Schuß Tor - Schuß Tor - Schuß Tor.

Lied der Stolpner Fußballer

1. Blau und gelb sind unsere Farben, blau und gelb ist unser Stolz.
Ein jeder Gegner soll es spüren, dass wir Kerle sind aus Stolpener Holz.
Ein jeder Gegner soll es spüren, dass wir Kerle sind aus Stolpener Holz.
2. Meister gib mir die Papiere! Meister gib mir meinen Lohn!
Das Fußballspielen ist mir lieber als die Schufterei für wenig Lohn.
Das Fußballspielen ist mir lieber als die Schufterei für wenig Lohn.
3. Haben wir ein Spiel verloren, sind wir längst noch nicht besiegt.
Ja, das Revanchespiel wird euch lehren, wie der Ball, der Ball ins Netze fliegt.
Ja, das Revanchespiel wird euch lehren, wie der Ball, der Ball ins Netze fliegt.
4. Blaue Augen, rote Wangen, ein Gesicht wie Milch und Blut.
Ein jeder Sportsmann, der liebt sein Madel, ein jedes Madel ist dem Sportsmann gut.
Ein jeder Sportsmann, der liebt sein Madel, ein jedes Madel ist dem Sportsmann gut.
5. Später nahm ich mir ein Weibchen. Sie gebar mir einen Sohn.
Ein Fußballspieler, das soll er werden, ein Fußballspieler war sein Vater schon.
Ein Fußballspieler, das soll er werden, ein Fußballspieler war sein Vater schon.
6. Und sollt ich einstmals sterben, ja so legt mir auf mein Grab
die blau und gelben Farben nieder, die ich so stolz getragen hab.
die blau und gelben Farben nieder, die ich so stolz getragen hab.

Zu obigem Text schrieb Lehrer Herr Frank-Roland Göbel aus Helmsdorf folgende Melodie:

Blau und gelb sind uns-re Far-ben, blau und

gelb ist un-ser Stolz, ein je-der Geg-ner, der soll es

spü-ren, dass wir Ker-le sind aus stolp-ner Holz

Zum Knobeln

1. Wann wurde das Sozialgebäude eingeweiht?
A 1. 5. 1974
B 7. 10. 1975
C 30. 6. 1978
2. Welche Gastmannschaft nahm am häufigsten am Osterturnier teil?
A Empor Mitte Dresden
B Thonberg
C Straßgräbchen
3. Mit wieviel Toren wurde Stolpen 1971/72 Kreismeister?
A 59 Tore
B 72 Tore
C 31 Tore
4. Wann wurde in Stolpen „40 Jahre Fußball“ gefeiert?
A 1978
B 1958
C 1968
5. Wer stand am 3. 1. 1954 gegen MTS Lohmen im Tor?
A H. Ufer
B G. Neubert
C W. Hauswald
6. Wie endete das erste Spiel der SV Stolpen 1928 gegen Neustadt?
A 0 : 8
B 1 : 1
C 4 : 0
7. Wann wurde in Stolpen „65 Jahre Fußball“ gefeiert?
A 18. 6. 1993
B 20. 5. 1996
C 1. 8. 1991
8. Wann kann Helmut Überfuhr in der SV Stolpen Mitglied geworden sein?
A 1. 6. 1930
B 12. 5. 1925
C 22. 6. 1928
9. Wer war 1971 Abteilungsleiter Fußball?
A G. Petschel
B S. Bauer
C K. Bardoux
10. Im Spieljahr 1963/64 erreichte die Fußballmännernmannschaft welchen Tabellenplatz?
A 5. Stelle
B 1. Stelle (Kreismeister)
C 2. Stelle
11. In welchem Jahr spielte die Schüler- und Knaben-Fußballmannschaft in der Bezirksliga?
A 1975
B 1980
C 1988
12. Welche Spieler spielten am 8. 5. 1954 in der Kreisauswahl?
A Schuster, Böhmer, Major
B Aniol, H. Knebel, Bardoux
C Gawron, Neubert, Pilz
13. Wer war von 1963 – 1969 Übungsleiter der 1. Männer-Fußballmannschaft?
A W. Hübler
B R. Fiedler
C H. Meier
14. Aus welchen Ländern spielten Sportfreunde aktiv in der 1. Männer-Fußballmannschaft?
A CSSR
B Ungarn
C Polen
15. Wer könnte am 25. 10. 1953 in der 1. Männer-Fußballmannschaft gegen Dittersbach die Nr. 7 getragen haben?
A W. Müller
B H. Knebel
C B. Plicht

Klaus Wünsche

Lösungen:

1B, 2C, 3A, 4C, 5B, 6A, 7A, 8C, 9A, 10B, 11A, 12B, 13C, 14B, 15C.

Nachwort

Der Inhalt dieser Broschüre ist seit 2003 in Arbeit. Herr Siegfried Körner hat das vorhandene Material im Jahre 2009 mit viel Fleiß und Herzblut gesichtet und die vorliegende Form in Zusammenarbeit mit den Herren Klaus Bardoux, Steffen Kühnel Volkmär Ziegert, Reiner Kegel, Frank Grützner und Frau Susanne Wünsche zusammengestellt, gedruckt und gebunden. Herr Körner ist Mitglied vom Stolpner Geschichtsverein e. V..

Herzlichen Dank dafür.

Ich wünsche Herrn Körner alles Gute, Gesundheit und noch viele schöpferische Jahre.

i. A. der Abt. Fußball des SV Blau-Gelb Stolpen

